

Menschen, Häuser, Orte, Daten

CHF 8.00 | EUR 6.50

# Programmzeitung

Kultur im Raum Basel

Juli | August 2014 | Nr. 297

**Stimmen**  
FESTIVAL  
15.07. – 03.08.2014  
[www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

Sommer-Agenda-Partner

Cover: Filmstill aus *The Way He Looks*,  
Kultkino ▶ S. 39

08  
9 771422 689005



**«crashing at the neighbours»**

Institut Kunst bei HeK und iaab Basement  
Diplomausstellung Bachelor of Arts in Kunst 2014

Mit Raphael Becker, Alex Bleuler, Laila Yacoub,  
Rebecca Eigen, Rebecca Feldmann, Sara Grütter,  
Robert Kirchner, Eva Kubik, Marion Locher,  
Rebeka Müller, Natascha Nüesch, Deirdre O'Leary,  
Anja Rüeegsegger, Petra Soder

**Samstag 5. bis Sonntag 13. Juli 2014**

**Eröffnung: Freitag, 4. Juli 2014, 18–21 Uhr**

Haus der elektronischen Künste und  
iaab-Projektraum Basement  
Oslostrasse 10, Basel.

Geöffnet Mo–Fr 15–20 Uhr, Sa/So 13–20 Uhr

**Institut Kunst HGK FHNW**

[www.fhnw.ch/hgk/iku](http://www.fhnw.ch/hgk/iku)

iaab H3K  
Haus der  
elektronischen  
Künste Basel

**Mehr Kultur für alle  
Kinder** Spendenkonto 40-5489-7



[www.projuventute-bb.ch](http://www.projuventute-bb.ch)

20  
JAHRE



the **bird's eye**  
jazz club

**Park** konzerte

**20. JULI 2014 SCHÜTZENMATTPARK**

- 14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
- 15.30 – 16.30 MATS UP
- 17.00 – 18.00 SCHÖNHAUS EXPRESS FEAT. LISETTE SPINLER
- 18.30 – 19.30 DADO MORONI – ROBERT BONISOLO QUARTET

**17. AUGUST 2014 ST. JOHANNIS-PARK**

- 14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
- 15.30 – 16.30 FLORIANO INÁCIO JR. QUARTETO
- 17.00 – 18.00 COJAZZ INVITES
- 18.30 – 19.30 CHRISTOPH STIEFEL'S ISORYTHM ORCHESTRA

**24. AUGUST 2014 ELISABETHENANLAGE**

- 14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
- 15.30 – 16.30 CHRISTOPH STIEFEL'S ISORYTHM ORCHESTRA
- 17.00 – 18.00 FLORIANO INÁCIO JR. QUARTETO
- 18.30 – 19.30 COJAZZ INVITES

**EINTRITT FREI!**

MODERATION BEI ALLEN KONZERTEN: **CHRISTOPH RÁCZ**

**THE BIRD'S EYE**

KOHLBERG 20, 4051 BASEL, 061 263 33 41, [office@birdseye.ch](mailto:office@birdseye.ch)

[www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch)



**ANGEBOTE FÜR KINDER VON ROBI-SPIEL-AKTIONEN**

# Reisen mit Literatur

DAGMAR BRUNNER

**Editorial.** «Man kann es in Basel nicht immer aushalten, besonders wenn man in Basel geboren ist und seine Jugend dort erduldet hat», schrieb die Schriftstellerin Maria Aebersold (1908–1982). Als Missionarsgattin hatte sie zehn Jahre auf einer kleinen indonesischen Insel verbracht und ihre Erlebnisse in einem Buch dokumentiert. Ein Auszug davon ist in einer Anthologie über «Basler und Baslerinnen auf Reisen» enthalten. Über 50 weitere Berichte von Reisenden aus allen Schichten und sechs Jahrhunderten schildern Eindrücke und Erfahrungen von Pilger-, Forschungs- und Vergnügungsreisen in alle erdenklichen Weltregionen: Europa, Russland, China, Südsee, Afrika, USA, Lateinamerika. Mit allerlei Verkehrsmitteln oder zu Fuss waren sie unterwegs, manche voll westlicher Vorurteile und Arroganz, manche mit Offenheit und nachhaltigem Engagement für andere Kulturen.

Neben z.T. berühmten männlichen Reisenden kommen auch neun Frauen zu Wort, darunter die Radiomitarbeiterin Helene Bossert (1907–1999), der eine Russlandreise 1953, mitten im Kalten Krieg, zum Verhängnis wurde, oder Elvira Wolf-Stohler (geb. 1920), deren Baselbieter Familie auf die Krim ausgewandert war, vertrieben wurde und auf abenteuerlichen Wegen in die Schweiz zurückfand. Die weitgereiste und allzu früh verstorbene Basler Ethnologin Barbara Lüem (1953–2008) indes wusste Kleinhüningen und das Basler Hafanareal besonders zu schätzen. – Der Magie von Hafenanlagen sind auch zwei Frauen erlegen, die auf einem Containerschiff von Basel nach Rotterdam, Antwerpen und wieder zurück fuhren. Dabei erhielten sie Einblicke in Leben und Arbeit an Bord, die sie mit interessanten Texten und faszinierenden Fotos festhielten. Daraus entstand ein schöner Bildband, der u.a. die Poesie der Technik veranschaulicht. – Eine leidenschaftliche Reisende ist auch die junge, in Basel ansässige Weimarer Kulturwissenschaftlerin Lydia Zimmer. Neben ihrer Arbeit bei Baobab Books betreibt sie ihr eigenes Unternehmen «literaturecho», mit dem sie literari-



Royaume d'Amour en l'Isle de Cythere, 1650 © Haverford College, Pennsylvania (Museum Strauhof, Zürich)

sche Projekte an ungewöhnlichen Orten sowie Reisen für Bücherfans realisiert. Aktuell bietet sie eine literarische Städtereise in ihren Heimatort an, just an Goethes 265. Geburtstag – und es hat noch Plätze frei. Eine charmantere Reisebegleiterin kann man sich nicht wünschen! – Dem Thema «Inseln» ist die neue Ausstellung im Zürcher Literaturmuseum Strauhof gewidmet. Sie befasst sich mit der Ambivalenz der Abgeschiedenheit – Paradies und Hölle – und führt von inspirierenden, schutzbietenden Inseln über imaginierte, mythische und utopische Orte bis zu tristen Eilanden der Sträflinge und Toteninseln. Das Insel-Motiv in der Literatur ist vielfältig und auch für Reiseumuffel entdeckenswert.

Mehr zur Hafenkultur, zu Baobab Books, zu Basler Literaturschaffenden und -vermittelnden ▶ S. 10, 16/17 und 18

René Salathé, «Basler und Baslerinnen auf Reisen». Eine Anthologie, 192. Neu-jahrsblatt der GGG. Schwabe Verlag, Basel, 2013. 165 S., 36 Abb., kt., CHF 35  
«Zeit im Fluss. Mit dem Containerschiff von Basel nach Rotterdam».

Farbfotos Elke Fischer, Texte Sabine Theil (D/E).

Benteli, 2013. 200 S., 135 farb. Abb., Hln., 28 x 21,4 cm, CHF 58

Lit. Weimar-Reise: Do 28. bis So 31.8., [www.literaturecho.com](http://www.literaturecho.com)

Ausstellung «Inseln – Paradies und Hölle»: bis So 7.9., Museum Strauhof, Zürich, [www.strauhof.ch](http://www.strauhof.ch)

## Hauskultur

db. Die Programmzeitung ist eine Aktiengesellschaft, die von rund 70 Menschen getragen wird. Nun wurden uns in letzter Zeit einige unserer Aktien zurückgeschenkt, die wir gerne wieder in Umlauf bringen würden. InteressentInnen sind also herzlich willkommen – first come, first serve! (Nominalwert 500 CHF). Zwar gibt es keine Dividende, aber jährlich die Einladung zu unserer GV, die vertiefte Einblicke in unseren Betrieb und Möglichkeit zur Mitgestaltung gibt. Und das abschliessende Gourmetbuffet ist konjunkturresistent! ...

Gerne verraten wir auch, wie sich unsere Einnahmen zusammensetzen: aus Kulturszene-Bei-

trägen (Veranstalterwerbung 36%), Inseraten/Beilagen (35%), Abos (25%), Spenden (3%) und Internet (1%). Die Programmzeitung erhält keine Subventionen, ist seit 2001 aber als gemeinnützige Institution anerkannt, d.h. Spenden von mindestens 100 Franken können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Zuwendungen in jeder Höhe sind hilfreich und auf jeden Fall ein Mehrwert für die Kultur!

Die Ferienzeit naht – auch für uns. Diese Ausgabe gilt für zwei Monate (Juli und August) und enthält wieder eine Fülle von Kulturangeboten aus der Region. Wir wünschen Ihnen viel Lese-, Wetter- und Ferienglück! Ab August sind wir wieder für Sie da.

## Inhalt

Redaktion	3
Kulturszene	24
Agenda	46
Kultursplitter	70
Kurse	75
Impressum	75
Ausstellungen & Museen	76   77
Essen & Trinken	78



# danzSOMMeria

bei trockenem Wetter: openair  
bei Regen: überdeckt

Pavillon  
Parkrestaurant  
Lange Erlen

Erlenparkweg 55, Basel  
Bus 36 bis Lange Erlen

18. Juli  
1. August  
15. August  
29. August

jeweils Freitags 21-02h

[www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch)



SCHMUCK  
TEXTILIEN  
KELIMS  
OBJEKTE

SPUREN FERNER VÖLKER

C CARAMBOL

Spuren ferner Völker Carambol Spalenberg 63 | CH-4051 Basel | Tel. 061 271 64 41 | [info@carambolbasel.com](mailto:info@carambolbasel.com) | [www.carambolbasel.com](http://www.carambolbasel.com)  
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen, Dienstag – Freitag: 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag: 10.00 – 17.00 Uhr



Spielzeit 2014

## Theater mit Anschluss

2. | 3. August 2014

**Festival STIMMEN**

**NOITES PORTUGUESAS!**

Carminho & basel sinfonietta  
das Fado-Phänomen seit Amália Rodrigues

22. | 23. August 2014

**PICKNICK MIT HELDEN**

**The Legend of Pompeii**

Performed by «Crazy Diamond» (CH)

7. bis 13. September 2014

**JUNGES THEATER BASEL**

**«Camp Cäsar»**

Eine Reise in Raum und Zeit von Tim Staffel  
Regie: Daniel Wahl

[ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch)



Die Eintrittskarte ermöglicht am Vorstellungstag  
die kostenlose Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel  
im Tarifverbund Nordwestschweiz.



Jetzt Gratis-App  
holen und das  
Theater entdecken.

Weitere Informationen zum  
Programm finden Sie auf:  
[www.theater-augusta-raurica.ch](http://www.theater-augusta-raurica.ch)



Viel Theater. Ganz nah.

# Generationenkonflikt andersrum

ALFRED SCHLIENGER



## Die Filmkomödie «Wir sind die Neuen» spielt gewitzt mit Klischees.

Wollen Sie wieder mal (fast) ohne Reue lachen im Kino? Dann sind Sie in der Generationenkomödie von Ralf Westhoff («Shoppen», «Der letzte schöne Herbsttag») bestens aufgehoben. Da beschliessen drei Junggebliebene an der Grenze zum Pensionsalter, sich wieder, verschiedenen Nöten gehorchend, zu einer WG zusammenzuraufen – wie damals zu ihren Studienzeiten vor bald 40 Jahren. Und so ziehen sie in eine Wohnung direkt unterhalb der WG von drei heutigen Studierenden. «Junge Nachbarn, wie schön! – Hallo, wir sind die Neuen!», rufen die Alten freudig zur Begrüssung.

Aber hallo, da treffen verkehrte Welten aufeinander. Die unruhigen Zugewogenen feiern feuchtfröhliche Feste bis in alle Nacht und hören laute Musik, den biedereren Jungen geht das gehörig auf den Geist, denn sie büffeln auf ihre Prüfungen und müssen morgens früh aus den Federn. Die Besen klopfen von oben nach unten, von jung zu alt, der Hausseggen hängt bald schief. Generationenkonflikt andersrum. So geht das beschwingt und munter durch den aufregenden Alltag, und natürlich sind bei diesem Konzeptfilm einige der Reibereien auch etwas voraussehbar, aber die gewitzten Dialoge wirbeln derart temporeich und spritzig hin und her, dass das kaum stört.

**Lustvolles Schauspiel.** Ralf Westhoff (Regie und Drehbuch) hat bereits in früheren Filmen bewiesen, dass er die Kunst der treffsicheren Pointen beherrscht, die durchaus raffiniert mit den Klischees spielen. Vor allem aber ist diese Komödie ein wahres Fest für SchauspielerInnen. Gisela Schneeberger (bekannt aus den Filmen mit Gerhard Polt) als Anne, die ihr Berufsleben als Biologin den Schleiereulen gewidmet hat, blüht ganz uneulenhaft auf. Michael Wittenborn kennt man in Basel aus seinen Jahren im Baumbauer-Ensemble als brillanten Bühnenschauspieler; hier gibt er den idealistisch-verkrachten Juristen Johannes so wunderbar linkisch und zerknittert, dass man ihn gleich aufbügeln möchte. Und den notorischen Macho Heiner Lauterbach als Revoluzzer-Eddi hat man kaum je so brüchig, nachdenklich und sympathisch gesehen.

Die drei so eifrig wie verzweifelt studierenden Jungen geraten da leicht in Gefahr, gegenüber diesen Alt-Stars etwas zu verblassen. Den Sympathie-Bonus verteilt das Drehbuch eh grosszügiger an sie. Es sind die schrägen Oldies, die letztlich die Probleme der etwas neurotischen Newcomer lösen. Gut möglich, dass also das ältere Publikum in diesem Film etwas mehr zu lachen hat als das jüngere.

Der Film läuft ab Do 17.7. in einem der Kultkinos ▶ S. 39

## Ménage à trois

ALFRED SCHLIENGER

### Schillers Liebesleben im Kino.

Man muss keineswegs ein Fan von Historien-schinken sein, um an diesem Film Gefallen zu finden. Dominik Graf, zehnfacher Grimme-Preisträger und bisher vor allem bekannt als Thriller-Spezialist, erzählt in «Die geliebten Schwestern» von den Liebeswirren Friedrich Schillers (Florian Stetter) mit den so ähnlichen und doch so ungleichen Schwestern Charlotte und Caroline von Lengsfeld. Die jüngere, zurückhaltendere Charlotte (Henriette Confurius) heiratet er schliesslich und hat mit ihr Kinder, der älteren, unglücklich verheirateten Caroline (Hannah Herzprung) ist er erotisch verfallen.

Graf verfilmt den historischen Stoff mit einem starken Akzent auf der Unmittelbarkeit der Gefühle in dieser unkonventionellen Ménage à trois. Sehr frisch und modern wirken diese leidenschaftlichen Ausbrüche im gesellschaftlichen Korsett. Das Echte reibt sich am Künstlichen. Das Liebesgeschehen wird parallelisiert mit den politischen Umbrüchen der Französischen Revolution und ihren Ausläufern bis nach Jena und Weimar. Der Kampf um Autonomie und Selbstbestimmung ist ein umfassender.

Die drei Stunden der wahren Empfindung, die Graf noch an der Berlinale gezeigt hat, sind inzwischen für die Kinofassung auf gut zwei Stunden gekürzt worden. Der grosse Bogen hat dadurch nicht gelitten. Dass zum Beispiel Goethe nur kurz und von hinten zu sehen ist, gehört zum klugen Konzept des Films. Der attraktive Schiller verliert ein wenig von seinem idealistischen Nimbus, und das ist aufs Ganze gesehen durchaus ein Gewinn. An Lebendigkeit.

Der Film läuft ab Do 7.8. in einem der Kultkinos.

Filmstills aus  
«Wir sind  
die Neuen»  
(oben) und  
«Die geliebten  
Schwestern»



# Lebenszeichen aus der Todesnähe

ALFRED SCHLIENGER

## Sommerkino

DAGMAR BRUNNER

### Festivals und Freilichtkinos.

Spezielle Filmreihen und zahlreiche Vorführungen unter freiem Himmel kann man auch in diesem Sommer geniessen. Die Kultkinos zeigen z.B. eine Auswahl aktueller Lieblingsfilme der Filmkritik, die es nicht ins normale Kinoprogramm geschafft haben. Die fünf Filme stammen aus Grossbritannien (‹Shell›), Indien (‹Valley of Saints›), Deutschland (‹Finsterworld›), China (‹A Touch Of Sin›) und dem Iran (‹Manuscripts Don't Burn›). Sie entführen mit überraschenden, berührenden, skurrilen oder verstörenden Geschichten in andere Welten. –

Seit zehn Jahren wird auch das Bruderholz cineastisch belebt und feiert sein Jubiläum heuer mit einem Openair-Spezialprogramm, das neben Filmen exquisite kulinarische Angebote, Musik, Slam Poetry, Robi-Spiel-Aktionen, Zirkusdarbietungen, einen ökumenischen Gottesdienst und einen bäuerlichen Sonntagsbrunch enthält. Die drei Filme (‹The Artist›, ‹Die Eiskönigin› und ‹Paulette›) kann man in besonderer Atmosphäre in Nähe des Wasserturms geniessen, auf der baumbestandenen ehemaligen Militärschanze Batterie; Kanonenschüsse sind hier nur noch als Filmgeräusche hörbar. –

Attraktiv sind auch die Kulisse und das Sommerprogramm des Neuen Kinos Basel. In luftiger Höhe, auf der Aussichtsterrasse des Bernoullisilos im Hafen, sind 15 Filmperlen zu sehen, darunter Helvetisches wie Kurt Frühs ‹Bäckerei Zürer›, Fredi Murers ‹Grauzone› und die legendäre Dokumentation ‹Züri brännt›, ferner u.a. Filme von Li Yu, Derek Jarman, Eliseo Subiela, Fernando Pérez und Woody Allen sowie Klassiker wie ‹Metropolis› von Fritz Lang und ‹A Night in Casablanca› von den Marx Brothers.

Kultkino-Spezial: bis 16.7., [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch) ▶ S. 39

Bruderholz: 21.–24.8., [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

Siloterrasse: 16.7. bis 15.8., Info-Tel. 077 421 98 49 (ab 19.30), [www.neueskinobasel.ch](http://www.neueskinobasel.ch)

Ausserdem in Basel:

Gerbergässlein: 28.–31.8., [www.baselfilmfestival.ch](http://www.baselfilmfestival.ch)

Münsterplatz: 7.–31.8., [www.orangecinema.ch](http://www.orangecinema.ch)

Stellwerk St. Johann: bis 13.9.,

[www.hinterdebahnhofgehtdiesonneunter.ch](http://www.hinterdebahnhofgehtdiesonneunter.ch)

Region:

Weil: 31.7.–10.8., [www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de) ▶ S. 38

Pratteln: 4.7.–2.8., [www.cinema-drive-in.ch](http://www.cinema-drive-in.ch)

Laufen: 21.–30.8., [www.openairkinolaufen.ch](http://www.openairkinolaufen.ch)

Reinach: 23.–30.8., [www.filmtage-reinach.ch](http://www.filmtage-reinach.ch)

Rheinfelden: 12.–16.8., Feldschlösschenareal, [www.openairkino-rheinfelden.ch](http://www.openairkino-rheinfelden.ch) ▶ S. 38

Überregional:

Neuchâtel: 4.–12.7., [www.niff.ch](http://www.niff.ch)

Locarno: 6.–16.8., [www.pardo.ch](http://www.pardo.ch)

### ‹Miele› heftet sich an Ferse und Seele einer Sterbehelferin.

Die junge Irene lebt ein ziemlich abgeschottetes Leben. Fast immer hat sie die Kopfhörer im Ohr, schwimmt im Neopren-Anzug ausdauernd im Meer, selbst Flirts finden getrennt durch Glasscheiben statt. Mit einem verheirateten Mann hat die Schöne eine lose Affäre. Ihre Umgebung meint, sie studiere Medizin. In Wirklichkeit fliegt sie regelmässig nach Mexiko und besorgt sich dort veterinärmedizinische Einschläferungsmittel. Zurück in der Heimat verabreicht Irene sie Todkranken, die nicht mehr leben wollen und die ihr ein Arzt vermittelt.

Sterbehilfe ist in Italien nicht nur verboten, sondern auch als Thema stärker tabuisiert als in manch anderem Land. Irene mit dem Decknamen ‹Miele› (Jasmine Trinca) wirkt wie ein klandestiner Todesengel. Sie hat eine Mission, aber wir wissen nicht recht, worin die begründet ist. Das macht sie auch etwas unheimlich. Da trifft sie auf den Todeskandidaten Grimaldi (Carlo Cecchi), der allerdings keine Sterbebegleitung wünscht. Die Medikamente hat sie ihm bereits ausgehändigt, als er ihr gesteht: ‹Ich bin kerngesund; ich mag einfach nicht mehr leben.›

**Keine einfachen Lösungen.** Da revoltiert alles in Irene. So ist ihre Mission nicht gedacht, sie will nicht dabei behilflich sein, Depressive ins Jenseits zu befördern. Es entbrennt ein Kampf, der die zwei in eine heftige Auseinandersetzung – und bei allen Zynismen, die sie sich an den Kopf werfen, auch immer näher zueinander bringt. Beide beginnen sich Sorgen zu machen um den andern. Es ist der lebendigste Teil des Films, der berührendste. Und der widersprüchlichste. Einerseits hofft man, dass jetzt der Film nicht die wohlfeile Abkürzung in die Romanze nimmt, andererseits muss man angesichts des Endes auch fast wieder bedauern, dass er es nicht tut. Das Thema ist und bleibt schmerzhaft, verweigert sich einfachen Lösungen.

‹Miele› ist der Regie-Erstling der Schauspielerin Valeria Golino. Das Drehbuch basiert auf dem Roman ‹Vi perdono›, den Mauro Covacchi unter dem Pseudonym Angela del Fabbro veröffentlicht hat. Wie das Buch wirkt auch der Film in Teilen quasidokumentarisch. Gleichzeitig sind Bild und Ton sehr gekonnt und stimmungsvoll gewählt. Der Sound, den Irene ständig im Ohr hat (von Thom Yorke, The Shins und Talking Heads) kontrastiert wirkungsvoll mit den klassischen Klängen, die sich die Todeskandidaten zum Sterben meist auflegen lassen. Wenn Irene von allem abgekapselt im Meer schwimmt, hört man ihren heftigen Herzschlag. Nicht die einzigen Lebenszeichen aus der Todesnähe.

Filmstil  
aus ‹Miele›

Der Film läuft ab Do 17.7. in einem der Kultkinos.



# Demontage oder Befreiung?

ALFRED SCHLIENGER



## «Le Démantèlement» reflektiert hoch sinnlich über Verlust und Abschied.

Wann hat man zum letzten Mal einen Film gesehen, der so von den Blicken lebt? Von stillen, anteilnehmenden, traurigen, verwirrten und freudigen Blicken. Und vor allem von langem, genauem Schauen. In Menschengesichtern, in Landschaften, auf Tiere und Gerätschaften. Der Film beginnt mit der Sicht auf ein frisch geborenes Lamm, wie es zittrig auf seinen Beinchen steht, sich ängstlich aufrichtet. Und dann sehen wir den warmen Blick dieses Schafzüchters in der Provinz Québec, der liebevoll auf diesen neuen Erdenbewohner schaut. Eigentlich steckt in diesem Auftakt alles drin, was das Leben dieses Bauern wertvoll macht, seine Liebe zu Hof und Tier und Landschaft, zu seiner Arbeit, die er hier seit 40 Jahren Tag für Tag ausübt. Am Ende wird er all dies verloren haben. Und dennoch ist dieser stille, herzzerreissende Film nicht nur traurig. Dazu ist er viel zu klug, zu vielschichtig, zu schön.

Auch hat man keine Sekunde den Eindruck, dass dieser Gaby (Gabriel Arcand) ein Schauspieler ist. Zu sehr scheint ihm jeder Handgriff, jede Regung einverleibt zu sein. Null Getue, die reine Achtsamkeit. Da ist einer mit sich, der Arbeit und der Welt um ihn herum im Reinen. Und das nimmt der Film in seinen Bildern und seinem Rhythmus auf. Es ist der Rhythmus der Schafe, der Landschaft und dieses zurückhaltenden Menschen.

**Emotionale Erpressung?** «Démantèlement» erzählt von einem schmerzhaften Abschied. Gaby lebt allein, die Frau hat ihn vor 20 Jahren verlassen und ist in die Stadt gezogen. Die beiden erwachsenen Töchter wohnen in Montreal, sechs Autostunden entfernt, und kommen selten zu Besuch. Als die ältere Tochter sich von ihrem Mann trennt, braucht sie dringend eine stattliche Summe, um mit den beiden Kindern ihr Haus behalten zu können. Mit bettelndem Blick aus grossen Augen bittet sie den Vater um das Geld.

Aber Gaby hat nichts Flüssiges. Er kann nur helfen, wenn er seine Farm mit allem Drum und Dran verkauft. Heftig rät

ihm sein Freund und Buchhalter davon ab: «Die Farm ist dein Leben. Du hast alles gemacht für deine Töchter, die müssen jetzt für sich selber schauen.» Dennoch sucht Gaby im nahen Städtchen nach einer möglichen Bleibe und einem neuen Job. Es drückt einem das Herz ab, wenn man den Farmer sich in diesen engen Mini-Wohnungen umschauen sieht. Wird hier das Hohelied auf die selbstvergessene Vaterliebe gesungen? Schauen wir dem Opfer einer emotionalen Erpressung zu? Oder liegt in dieser Demontage einer Lebensexistenz auch ein Akt der Befreiung?

**Verlust als Neubeginn?** Kaum haben Gabys Geschwister, die sich 40 Jahre lang nicht um den Hof gekümmert haben, von den Verkaufsabsichten erfahren, stehen sie auf der Schwelle und verlangen ihren Anteil. Im Farmer wächst die Erkenntnis, dass der Hof ihn auch einsam gemacht hat. Alle haben ihn verlassen, die Geschwister, die Frau, die Kinder. Nicht für diese Farm habe er gelebt, meint er, sondern für seine Töchter. Wieviel grossherzige Selbsttäuschung auch immer darin liegen mag, er verkauft sein Gut und zieht ins nahe Städtchen.

Der Film des Kanadiers Sébastien Pilote ist inspiriert von Motiven aus Balzacs Roman «Le Père Goriot» und Shakespeares «King Lear». Gegen Ende besucht die jüngere Tochter den Vater. Sie ist Schauspielerin geworden und scheint ihm näher als die ältere. Sie erlebt mit ihm die Versteigerung der Farm. Dabei fallen kaum Worte zwischen ihnen. Aber sie reden mit Blicken, die den ganzen Schmerz zeigen und verstehen. Ist der Abschied vom Hof vielleicht auch ein Neubeginn? Noch nie hat der durch die Farm angebundene Vater seine Tochter auf der Bühne gesehen. Nun verspricht er, sie im fernen Montreal zu besuchen. Sie probt eben die Rolle der Cordelia in «King Lear», der Lieblingstochter des alten Königs. Ein stiller, bewegender, grossartiger Film, gerade auch in seiner schwebenden Uneindeutigkeit.

Der Film läuft ab Do 3.7. in einem der Kultkinos.

Filmstill aus  
«Le Démantèlement»

# Gigs im Grünen

STEFAN FRANZEN



## Das Zeltmusikfestival in Freiburg präsentiert Vielfalt.

Es zählt zu den Pionieren sommerlicher Musikevents in der Region. Internationalen Stars unter Zeltkuppeln zu lauschen, das war in seiner ersten Ausgabe 1983 noch eine Innovation. Nach dem Umzug vor die Tore der Stadt wuchs das Zeltmusikfestival (ZMF) schnell auf ein alle Genres umfassendes Spektakel. Die Kernkompetenzen von Gründer Alexander Heisler, Klassik und Jazz, spielten jedoch immer eine Rolle neben den grossen Pop-Acts, und auch die Weltmusiktupfer sind gerade in den letzten Jahren wieder im Kommen. So ist heuer etwa Afrikas Grandseigneur Youssou N'Dour eingeladen. Nach seinem kurzen Gastspiel in der Politik als Kulturminister tritt der Senegalese mit seinem legendären Orchester Le Super Étoile de Dakar auf, das den Mbalax, die kochende, rhythmisch komplexe Popmusik aus Dakar zelebriert.

Eröffnet wird das Festival vom Kalifornier Gregory Porter. Er liefert dem Vokalfach im Jazz momentan die schönsten und verletzlichsten Balladen zu Last und Lust der Liebe. In den intensivsten Momenten kommt sein Vortrag gar an die schmerzliche Verlorenheit einer Billie Holiday heran. Doch Porter lädt seine Musik auch mit viel Soul auf: Mit der knarrenden Wärme seines Baritons singt er dann davon, dass der Geist des Herrn den Wassertank der Dürstenden auffüllt. Auf der Bühne ist er noch überzeugender als auf den Alben, lässt sich von Bläsersätzen und jubelnden Pianoläufen begleiten. Ob der Schwergewichtige im heissen Zirkuszelt sein Markenzeichen, die dicke Reitermütze, trotzdem tragen wird?

**Entdeckungen aus aller Welt.** Hitzig wird es auch mit der Combo Fat Freddy's Drop: Die Shows der sieben Neuseeländer sind packende Dramaturgien zwischen Reggae, Dub, Soul und Afrojazz. Ihre Stücke dehnen sie oft zu einer halben Stunde aus, und erst wenn sie live erprobt sind, kommen sie auf ein Album. Die Experimentierfreudigkeit des Wellingtoner Septetts kennt dabei keine Grenzen – ein anregender Sound vom anderen Ende der Welt.

Entdeckungen lassen sich beim ZMF auch im pittoresken Spiegelzelt machen, das neben dem Zirkuszelt intimere Acts beherbergt: So wird man in diesem Jahr dort die junge kubanische Pianistin Marialy Pacheco erleben können, flankiert von zwei kolumbianischen Musikern und dem deutschen Trompeter Joo Kraus, der seit langem einer heimlichen Latin-Liebe frönt. Und ein echter Tatort-Kommissar ist auch zugegen: Allerdings wird das Nordlicht Axel Prahl am Mundenhof nicht ermitteln, sondern mit seinem Inselorchester und seiner ungeschliffenen Stimme einen verblüffenden Mix zwischen Seemannswalzern, Chansons und gegenwartskritischer Ironie kredenzen.

32. ZMF: Mi 16.7. bis So 3.8., Mundenhof, Freiburg i.Br., [www.zmf.de](http://www.zmf.de)

## Musikerporträt

ALFRED ZILTENER

### Ein Gesprächsband über René Jacobs.

«Ich will Musik neu erzählen» heisst ein neues Buch, in dem der Sänger und Dirigent René Jacobs über sich selbst Auskunft gibt – und der Titel sagt schon einiges über die Kunst dieses Weltstars der Alten Musik, der mit Basel biografisch verbunden ist. Er macht die Musik so mitreissend lebendig wie wenig andere und entdeckt dabei auch vertraute Werke, etwa die Opern W.A. Mozarts, neu. Dabei kann er sich auf eine profunde Kenntnis historischer Aufführungspraktiken stützen.

Zunächst allerdings machte der 1946 in Gent geborene Pionier der Alten Musik eine internationale Karriere als Kontratenor und unterrichtete viele Jahre an der Schola Cantorum Basiliensis Barockgesang. Auch davon ist in diesem Buch die Rede. Es enthält die Protokolle einer Reihe von Gesprächen, welche die Musikwissenschaftlerin Silke Leopold mit dem Künstler geführt hat. Die Spezialistin für Alte Musik gibt der Diskussion interessante Impulse und vertritt auch schon mal eine Gegenmeinung. So entsteht ein lebendiger Dialog auf Augenhöhe, den Jacobs mit Anekdoten und Histörchen würzt. Zudem ist Leopold eine erfahrene Pädagogin, und man bewundert schmunzelnd, wie sie in ihren Repliken unaufdringlich jene Informationen (nach)liefert, die einem breiten Publikum das Verständnis erleichtern.

Jacobs erzählt von seinen Anfängen als Chorknabe in Gent, prägenden musikalischen Eindrücken und der Begegnung mit dem Counter Alfred Deller, die ihm die Möglichkeiten seiner eigenen Stimme erschlossen hat. Er spricht über Gesangstechnik und setzt sich pointiert mit den Arbeitsbedingungen im Theaterbetrieb und mit dem «Regietheater» auseinander. Die Kapitel über einzelne Komponisten von Monteverdi bis Schubert und Rossini liefern viele überraschende Einsichten. Jacobs Privatleben allerdings bleibt weitgehend ausgespart – privat eben –, und das ist erfreulich. So ist das Buch ein vielschichtiges Künstler-Selbstporträt, das man mit Gewinn und Vergnügen liest.

«Ich will Musik neu erzählen». René Jacobs im Gespräch mit Silke Leopold. Bärenreiter/Henschel, Kassel, 2013. 208 S., gb., CHF 37.90

Fat Freddy's Drop,  
Foto: zVg

# «Stimmen» im Aufbruch

MICHAEL BAAS

## Das Lörracher Festival entdeckt den Charme des Mainstream.

«Stimmen» 2014 ist nicht mehr das Festival, das es vor vier, fünf Jahren noch war. Jünger und urbaner lauten zwei Begriffe, mit denen der im zweiten Jahrgang verantwortliche Leiter, Markus Muffler, sein Konzept gern umschreibt. «Ich sehe es auch als Aufgabe eines subventionierten Festivals an, dem Nachwuchs eine Plattform zu bieten, gerade in einer Zeit, in der kaum noch jemand von CD-Verkäufen leben kann», sagte er vergangenes Jahr im Rückblick auf seine Premiere. Entsprechend bietet die 21. Ausgabe auch jungen Talenten grosse Bühnen an – von der in Hamburg lebenden, aus Nigeria stammenden Nneka und dem Franzosen Charles Pasi über die 1988 geborene Norwegerin Thea Hjelmeland bis zum Shooting Star im reiferen Teenageralter, Ami Warning.

**Westlich geprägt.** Jenseits der Nachwuchsförderung und der wie stets populär programmierten Marktplatzkonzerte sind aktuell zwei weitere Linien auszumachen: einerseits die etwas ins Abseits geratene rebellische Tradition des Rock bis zum Protestsong, andererseits weibliche Stimmen. Für Erstere stehen der Brite Billy Bragg, dessen softer Countryfolk zur Zeitreise in die Sechzigerjahre einlädt, oder der HIV-Aktivist John Grant aus der US-amerikanischen Singer/Songwriter-Szene. Im Segment Frauenstimmen finden sich Anna Calvi mit ihrer hymnisch-dramatischen Bricolage zwischen Romantik, Art-Rock und Punk, die melancholische Camille O'Sullivan oder Alice Russel, die zwischen Elektrosoul und Britpop pendelt. Bei allen Unterschieden aber findet sich doch überall der Geist des popkulturell geformten Musikuniversums.

Dieses Mehr an angloamerikanischem Flair, diese Neugier auf westliche Jugendkultur bedeutet freilich auch ein Weniger – dessen, was «Stimmen» die ersten zwei Jahrzehnte auch auszeichnete: eine Bereitschaft zum musikalischen Experiment, die Begegnung mit Fremdem, der Mut zum ästhetisch fordernden, mitunter auch missratenden Grenzgang. Das fällt umso mehr auf, wenn ein Programm wie heuer stark angelehnt ist an den musikindustriellen Mainstream. Es mag aber auch noch dem Herantasten an eine eigene Handschrift geschuldet sein.

**Neue Gefässe.** «Stimmen» ist jedenfalls wieder im Aufbruch – das zeigt sich auch im verschärften Modellieren der Strukturen: Das Festival ist dichter geworden, der Puls schlägt schneller und spürbarer. Dafür wurden Ränder beschnitten: Die Kooperation mit dem elsässischen Musikzentrum Les Dominicains liegt – zumindest in diesem Jahr – auf Eis; auch die Open-Air-Konzerte im Wenkenpark, für Riehen einst der Grund, um an «Stimmen» anzudocken, wurden durch unverstärkte Konzerte in der Reithalle ersetzt. Der klassische Chorgesang mit grossen Ensembles – das zweite Mal in Folge nicht präsent – scheint gar definitiv abgesetzt. Markus Muffler jedenfalls fokussiert die Stimme als Grundidee auf ein übersichtlicheres Spektrum als der barocke Ansatz seines Vorgängers.



Thea Hjelmeland, Foto: zVg

Einzig Baselland bleibt dem Credo treu, Grenzen transzendierende Projekte zu kreieren, etwa mit der Begegnung der Fado-Sängerin Carminho und der Basel Sinfonietta in Augusta Raurica («Noites Portuguesas»). Der Festivalleiter indes versucht, mit weiteren Gefässen neues Publikum zu gewinnen: «Stimmen on Tour», die als Prolog vorgeschalteten Gastspiele an Orten im Kreis Lörrach, oder Aftershow-Partys im Burghof nach den Marktplatzkonzerten. Während andere Festivals heuer wegen der Fussball-WM pausieren, gehen «Stimmen» die Ideen noch nicht aus, erfindet sich das Festival gerade wieder neu.

21. Stimmen-Festival: Di 15.7. bis So 3.8., div. Orte ► S. 30/31  
[www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

# Gastlicher Hafen

DOMINIQUE SPIRGI

## Das Freiraum-Hosting-Projekt «Holzpark» des Vereins Shift Mode am Klybeckquai nimmt Gestalt an.

«Am besten ist es, man kommt persönlich vorbei und macht sich an Ort und Stelle selber ein Bild davon, was wir tun», sagt Tom Brunner vom Verein Shift Mode. Das ist der Verein, der im Mai weitum mit Freude aufgenommen wurde, weil mit der Übernahme des nicht vom Wagenplatz besetzten Teils des Migrol-Areals am Klybeckquai den Gerüchten, dass dort Fussballplätze entstehen sollen, ein Ende gesetzt werden konnte. Das ist aber auch der Verein, der Anfang Juni von der autonomen «Hafenscharte»-Szene harsch angefeindet wurde, weil der Platz, der ihm und der Messe Scope zusteht, polizeilich geräumt wurde.

Tom Brunner muss mit dieser Situation leben. Und er will nun ab Anfang Juli für insgesamt fünf Jahre den Tatbeweis antreten, dass Shift Mode potenzielle Nutzende des Areals nicht verdrängen, sondern im Gegenteil Platz für Freiraum-Zwischennutzungen und bei Infrastruktur und im Bewilligungsprozess Hilfe anbieten will. «Uns geht es nicht darum, uns selber zu verwirklichen, sondern anderen Projekten bei ihrer Umsetzung dienlich zu sein», sagt er. So gesehen versteht sich Shift Mode keineswegs als fertiges und in sich geschlossenes Projekt, sondern als Host für verschiedene Zwischennutzungsprojekte, die alleine nicht zustande kommen würden.

**Erste Projekte ausgewählt.** Das klingt zunächst ziemlich abstrakt. Und auch der Name «Holzpark», der sich aus einem Arbeitstitel heraus zur gängigen Bezeichnung entwickelte, brachte mitsamt der Illustration, die eine Art Spielplatz für Erwachsene zeigt, nicht gerade viel Aufschluss. Jetzt aber kann Brunner erste konkrete Anstoss-Projekte benennen, unter denen man sich etwas vorstellen kann.

Dazu gehören etwa ein kleines Openair-Kino mit Bar, ein mobiles Theater in einem Flughafenbus, ein Imker samt Bienenstock, ein Urban Zen Garden, ein Food-Sharing-Projekt mit Lebensmitteln aus Grossverteilern, die das offizielle Ablaufdatum überschritten haben, und ein Infopavillon, der auch als Bühne genutzt werden kann. Und es gibt das Live-Hafenradio von Brunner und seiner Projektpartnerin Katja Reichenstein, das sich an das Projekt [livingroom.fm](http://livingroom.fm) anlehnt und das vielleicht auch das Stadtmusik-Festival,

welches mehrere Jahre im Hof des Kunstmuseums Basel stattgefunden hat, wieder aufleben lassen könnte. «Das sind die ersten ausgewählten Projekte, die sich ohne Verzögerung verwirklichen lassen», sagt Brunner.

**Nutzung des Scope-Geländes.** Vorerst stehen dem «Holzpark», der so heisst, weil alle Bauten auf dem Areal aus Holz sein werden, 3000 Quadratmeter zur Verfügung. Das ist mehr, als die 2500 Quadratmeter, die der Wagenplatz besetzen darf, aber um einiges weniger, als die Messe Scope mit ihren 9000 Quadratmetern belegt. Nun braucht die Scope, die neu ebenfalls von Shift Mode gehostet wird, diesen Platz inklusive Auf- und Abbau nur wenige Wochen im Jahr. Die restliche Zeit würde er also für weitere Zwischennutzungsprojekte zur Verfügung stehen.

Allerdings bräuchten auch diese Vorhaben eine gewisse Infrastruktur, die flexibel zu handhaben sein muss, weil die Scope ihr Zelt ja bis 2019 jedes Jahr wieder aufschlagen wird. Deshalb hat Shift Mode die Errichtung von vier Modulbauten aus Holz vorgeschlagen, die von der Messe und von anderen Projekten genutzt werden können. Einer davon soll beheizbar und somit ganzjährig nutzbar sein.

**Freiräume im Freiraum schaffen.** Welche weiteren Zwischennutzungsprojekte auf dem «Holzpark» ihren Freiraum bekommen werden, kann Brunner gegenwärtig noch nicht sagen. Das Bedürfnis aber scheint da zu sein. «Als die Nachricht veröffentlicht wurde, dass wir den Platz verwalten werden, sind rund 45 Projekteingaben gekommen», sagt er. Viele davon seien von InitiantInnen, die sich bereits bei der ersten Ausschreibung durch den Kanton für den Platz interessiert haben, oder solche, die mit ihren Ideen u.a. an den zahlreichen Auflagen gescheitert sind.

«Wir wollen Freiräume innerhalb dieses Freiraums schaffen, der wegen den Auflagen eigentlich gar keiner ist», sagt Brunner. Er spricht aus eigener Erfahrung. Denn mit Reichenstein hatte er beim ersten Evaluationsverfahren selber ein Projekt eingereicht, das schliesslich nicht zustande kam, weil sie das ungenutzte Bahngleis, auf dem das mobile Radiostudio «Perron 4» hätte eingerichtet werden sollen, nicht nutzen durften.

[www.shiftmode.ch](http://www.shiftmode.ch)

Platz für viel Neues mit dem «Holzpark»-Projekt, Foto: Dominique Spirgi



# Zyklopen & Bohémiens

DAGMAR BRUNNER

## Zirkuskunst belebt u.a. den Basler Hafen.

Als Hommage an Jean Tinguely ist das Freiluftspektakel deklariert, das in den Sommermonaten die Basler Hafepromenade bespielt. Die Show wird von einer internationalen Truppe mit einer Mischung aus kunstvoller Akrobatik, Luftartistik, Pantomime und Livemusik bestritten und erzählt ohne Worte rasant, witzig und anrührend von kraftvoller Fantasie, Kreativität und Träumen.

Schauplatz ist ein ehemaliger Rummelplatz, in dem Reste eines Karussells, einer Achterbahn und von Schaubuden vor sich hin rosten. Ein tristes und doch geheimnisvolles Areal, das zum Verkauf steht. Doch die frühere Bewohnerchaft (bzw. die Geister der Gauklerinnen, Clowns und Musiker) kehrt zurück, die verlassenen Gegenstände werden wiederbelebt, und im Zusammenwirken aller entsteht eine gigantische Kopf-Skulptur mit menschlichen Zügen und Gefühlen, die an Tinguelys Eisenplastik «Le Cyclope» erinnert. Auch diese war ein künstlerisches Gemeinschaftswerk, das in der Nähe von Paris in einem Wald steht. Das Zirkus-Theater erlebte seine Premiere 2012 am Bielersee, gastierte dann erfolgreich in Winterthur und wird gewiss auch in Basel ein begeistertes Publikum jeden Alters finden. Schon das Bühnenbild aus erfinderisch verwendetem «Schrott» ist einen Besuch wert, umso mehr die z.T. spektakulären Darbietungen.

**Power und Poesie.** Mit artistischen Höchstleistungen und bezaubernder Atmosphäre weiss auch der Circus Monti zu fesseln. Im Rahmen seiner 30. Tournée zeigt er in Basel die neue Inszenierung «Bonjour la vie!», die u.a. von der Vorlage zu Puccinis Oper «La Bohème» inspiriert ist. Ein Artistenteam aus aller Welt präsentiert Wünsche, Ängste und Träume heutiger Bohémiens, das clowneske Duo Kapelle Sorelle bringt sich musikalisch ein, und auch das Circusorchester bewegt sich freier, wird Teil der Inszenierung. Poesie und Können machen jedes Programm dieses Zirkus' zu einem besonderen Erlebnis.

Virtuose Bewegungskunst ist zudem in den Zirkusbetrieben der Region zu erleben, etwa im noch jungen «FahrAwaY» oder in den Kinder- und Jugendzirkussen Basilisk und QCB.

«Cyclope»: Do 10.7. bis Sa 6.9., Klybeckquai, Uferstr. 84. Di bis So, 90 Min., Eintritt CHF 89, keine nummerierten Plätze, [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch)

Circus Monti, «Bonjour la vie!»: Mi 13. bis So 24.8., Rosentalanlage ▶ S. 42

Circus Fahraway, «Carakran»: ab Sa 19.7. in der Region Basel, [www.zirkusfahraway.ch](http://www.zirkusfahraway.ch)

Jugend Circus Basilisk, «Die guete alte Zyte»: So 6. bis Do 17.7., Rosentalanlage, [www.circusbasilisk.ch](http://www.circusbasilisk.ch)

Quartier Circus Bruederholz, «Gallartistica»: Fr 8. bis Fr 15.8., beim Wasserturm Bruderholz, [www.qcb.ch](http://www.qcb.ch)

«Cyclope»,  
Foto: André  
Juchli



## Lachen & Küssen

DAGMAR BRUNNER

### Fotoausstellungen.

Wenn ein Mensch lacht, sind am ganzen Körper 80 Muskeln in Aktion, innerhalb der Gesichtsregion immerhin 17. Lachen stärkt die Funktion der Lungen, stillt Schmerzen, baut Stress ab und verringert die Gefahr eines Herzinfarkts markant. Im frühen Mittelalter galt Lachen als unchristlich (hat Jesus nie gelacht?), und in der plastischen Kunst ist es eher selten. Hingegen boomen heute Lachyoga und Lachclubs, in denen man lernen kann, ohne Grund zu lachen. So oder so: Die junge Fotografin Stephanie Meier ist fasziniert vom Phänomen Lachen und hat daraus ein Projekt gemacht, das nun in ihrer ersten Ausstellung im neuen schmucken Lokal von Lisa und Benedikt Vonder Mühl gepflegt. Dort präsentiert sie 30 kleinere s/w-Aufnahmen von lachenden Menschen fast jeden Alters, Freunde und Unbekannte, die sie darum gebeten hat. Und deren Lachen auch hörbar ist durch einen winzigen Akustikknopf. Das klingt zwar etwas verfremdet, doch man hört die Unterschiede. Es sei gar nicht so einfach, jemanden zum Lachen zu bringen, sagt die Künstlerin, aber lachende Menschen seien einfach schöner. Ihre Bilder zeigen jedenfalls herzerwärmende Momente. –

Der Kuss ist das Wahrzeichen der Caffè Kultur Bar von Markuss Engeler. Erneut können sich dort – im Rahmen des Internationalen Tags des Kusses – küssende Paare durch die Fotografin Xenia Häberli fotografieren lassen, erhalten nach getaner «Arbeit» eine Stärkung und können die Bilder anschliessend bestellen. Übrigens dauerte der längste Kuss der Welt, laut Guinness-Buch der Rekorde, über 31 Stunden. Und auch die Basel Sinfonietta wirbt mit einem sich zart küssenden Paar für ihren Förderverein. Da muss was dran sein ... –

Auf ein bilderreiches Fotografenleben kann Christian Baur zurückblicken. Menschen, Kunstwerke und Landschaften gehören zu seinen Sujets. Nun sind 150 s/w-Fotos (selbst hergestellte Vintage Prints) aus einer früheren Ausstellung in der Galerie Mäder zu bewundern.

«Menschen lachen», fotoakustische Lachsammlung von Stephanie Meier: bis Do 17.7., Café Radius 39, Wielandplatz 8, [www.radius39.com](http://www.radius39.com)

Int. Tag des Kusses mit Xenia Häberli: So 6.7., 16–18 h, Caffè Kultur Bar Zum Kuss, Elisabethenstr. 59, [www.zumkuss.ch](http://www.zumkuss.ch)

Christian Baur, «Ten Years After»: Mi 2. bis Sa 5.7., Galerie Mäder, Claragraben 45, [www.galeriemaeder.ch](http://www.galeriemaeder.ch)  
Ausserdem: Jugendfoto-Wettbewerb, Anmeldung bis Mi 20.8., [www.projuventute.ch](http://www.projuventute.ch)

# Die Welt im Spiegel der Performance

INGO STARZ



v.l.n.r.  
«Iwanow», Amir  
Reza Koohe-  
stani & Mehr  
Theatre Group,  
Foto: Abbas  
Kowsari

«Mystery  
Magnet», Miet  
Warlop &  
Campo, Foto:  
Reinout Hiel

## Das Theaterfestival Basel lotet das Spektrum der Bühnenkunst aus.

Vor zwei Jahren stellten die Kaserne Basel und das Theater Roxy nach mehrjähriger Pause wieder ein internationales Theaterfestival auf die Beine. Für zwölf Tage trafen sich Theaterbegeisterte aus nah und fern an verschiedenen Spielorten und genossen die Vielfalt an Theaterformen. Die bevorstehende Ausgabe verspricht wiederum eine theatrale Reise um die Welt. KünstlerInnen und Gruppen aus Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Iran, Kanada, den Philippinen, Slowenien und Ungarn bieten eine verlockende Fülle an Ästhetiken und Stoffen. Dem Festivalteam um Carena Schlewitt ist es wichtig, dass das Programm unterschiedliche Publikumsschichten anzusprechen vermag. So fordern gleich zwei Produktionen zum Mitmachen und Nachdenken über die Stadt auf.

Das Herz des Theaterfestivals wird auch in diesem Jahr auf dem Kasernengelände schlagen, wo ein zusätzliches kulinarisches Angebot zum Verweilen einlädt. Neben den Aufführungen werden Filmscreenings und Gespräche reichlich zum Austausch anregen, und auch das Ambiente des Orts wird zu besonderen Begegnungen beitragen. Die Erfahrung zeigt, dass man bei einem Bier auf der Kasernenwiese leicht mit Theaterleuten und andern Gästen ins Gespräch kommt. Eine Ticketaktion bis 4. Juli gewährt zudem Karten zu Vorzugspreisen – da sollte man rasch zugreifen!

**Stimmen und Bewegung.** Eröffnet wird das Festival mit dem ungewöhnlichen Musiktheater-Projekt «When The Mountains Changed Its Clothing». Der Komponist und Regisseur Heiner Goebbels hat es mit dem 40-köpfigen Mädchenchor Vocal Theatre Carmina Slovenica erarbeitet. Die jungen Sloweninnen folgen in Gesang und Spiel den Jahreszeiten, erzählen aber ebenso vom Ende der Kindheit und einer Region, deren jüngere Geschichte bedrückende Verwerfungen aufweist. Das musikalische Spektrum reicht von Partisanenliedern über Popsongs bis hin zu Kompositionen von Goebbels und bildet die Grundlage für eine energiegeladene Performance der Mädchen. «Eben noch wirbelten sie tobend über die grosse Szene, im nächs-

ten Augenblick schon sitzen sie korrekt auf zwei strengen Stuhlreihen. So entsteht Dramatik allein schon aus den Bewegungsabläufen.» (FAZ)

Das «Reisebüro» des Trios Boijeot/Renauld/Turon macht Basel zum Urlaubsort für Einheimische. Während der zwölf Festivaltage wird das Kollektiv mit Wohnungsmobiliar durch die Stadt ziehen und dieses immer wieder neu platzieren. Entlang dieses Parcours sind die PassantInnen zu Begegnungen eingeladen: zum Kaffeeplausch mit KünstlerInnen und Festivalgästen oder dem gemeinsamen Schlafen unter freiem Himmel. Der Clou dabei ist, dass das Publikum für 24 Stunden eine Strassenwohnungseinrichtung (Bett, Tisch, Stühle) buchen und also mitreisen kann. Pleiten, Pech und Pannen beherrschen die Performance «Mystery Magnet» von Miet Warlop. Und das ist so gewollt wie vergnüglich. Die weisse Wand auf der Bühne scheint Menschen und Dinge wie ein Magnet anzuziehen und löst allerlei ver-rückte Situationen aus. «Miet Warlop und ihre Company zaubern ohne Worte, ohne Handlung, allein mit einer surreal überdrehten Fantasie und quietschender Spiellaune einen [...] beschwingten, artistischen Abend auf die Bühne ...» (FAZ am So) Ein Genuss für jedes Alter.

**Ganzkörperinsatz.** Das Berliner Maxim Gorki Theater sorgt seit einem Jahr mit kultureller Vielfalt auf der Bühne für Furore. Sibylle Bergs Stück «Es sagt mir nichts, das sogenannte Draussen», das aus Frauenoptik mit unseren gesellschaftlichen Wirklichkeiten abrechnet, passt perfekt an diesen Ort. Und als Koproduktion mit dem Jungen Theater gehört die Inszenierung von Sebastian Nübling auch nach Basel. «Mit der witzig-bösen Suada, die Berg einer aggressiven jungen Frau in den Mund legt, entfachen [die vier Darstellerinnen] ein Feuerwerk der Sprachnuancen bei Ganzkörperinsatz ...» (Berliner Morgenpost)

Der zeitgenössische Tanz entdeckt gerade den Volkstanz. Und der französische Choreograf Christian Rizzo führt ihn in seiner Arbeit «D'après une histoire vraie» mit acht Tänzenden und zwei Schlagzeugern zu ekstatischen Momenten. Die Produktion riss das Publikum von Avignon bis Paris zu Begeisterungstürmen hin.



Vom Strassentanz aus Abidjan erzählt die Performance ›Logobi 05‹ des deutschen Kollektivs Gintersdorfer/Klassen, das den ivorischen Tänzer Franck Edmond Yao und den langjährigen Forsythe-Tänzer Richard Siegal zum Pas de deux zusammenbringt. «Der Logobi [...] kennt keine Simulation. Er kommt von der Strasse, will hoch hinaus und muss sich sein Territorium noch erobern.» (SZ) Da wird Alltag höchst sinnlich jedesmal neu verhandelt.

**Einblicke in den Iran.** Einen kleinen Schwerpunkt setzt das Festival mit zwei Produktionen des iranischen Theatermachers Amir Reza Koohestani und seiner Mehr Theatre Group. Koohestani wurde 1978 geboren und veröffentlichte schon als Jugendlicher Prosatexte. Nach einem kurzen Versuch als Performer begann er 1999 mit dem Schreiben von Dramen. Mittlerweile hat er mehrfach im Ausland gearbeitet, seine Stücke wurden an zahlreichen internationalen Festivals gespielt.

Mit Tschechows ›Iwanow‹ zeigt uns der Regisseur einen Menschen, der sich von der Welt zurückzieht und über

Kopfhörer Englischkurse hört, um allenfalls auswandern zu können. Was die Inszenierung aber vor allem beschreibt, ist der Zustand des Iran. «Dieser Iwanow [...] ist lebendige Stagnation. Der Antiheld ist hier nicht nur die Hauptfigur, er ist vielmehr ein Statement – das Sinnbild einer gesellschaftlichen Diagnose.» (Nachtkritik)

Mitten in eine von Repression bedrängte Gesellschaft führt Koohestanis Stück ›Wo warst du am 8. Januar?‹ Da verliert der Soldat Ali sein Gewehr, und seine Freundin Fati probt Genets ›Die Zofen‹. Zahllose Telefonate setzen Mutmassungen in Gang, die beunruhigende Einblicke in totalitäre Mechanismen eröffnen. Theater wie es politischer nicht sein könnte. Eine Podiumsdiskussion ergänzt die beiden Produktionen. – Eine Vorschau auf weitere Vorstellungen im September folgt.

Theaterfestival Basel: Mi 27.8. bis So 7.9., Kaserne Basel ▶ S. 36, Roxy, Theater Basel, Junges Theater und Stadtraum, [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch)  
Ticketaktion bis Fr 4.7.: pro Vorstellung CHF 25/15

›When The Mountain Changed Its Clothing‹, Heiner Goebbels & Carmina Slovenica, Foto: Wonge Bergmann für die Ruhrtriennale, 2012

## Musik & mehr

DAGMAR BRUNNER

### Festivals und Openairs.

Das Elsässer Festival Météo bietet seit 30 Jahren ein engagiertes, internationales Programm mit zeitgenössischem Jazz, improvisierter und experimenteller Musik an. An fünf Tagen erklingen etwa 25 Konzerte an verschiedenen Orten in Mulhouse; unter den über 100 Mitwirkenden sind sowohl bekannte Namen wie Newcomer. Im letzten Jahr war das Festival in Kooperation mit dem Basler Verein Rheinkultur erstmals im Basler Sud zu Gast, und dieser erfolgreiche grenzüberschreitende Austausch wird auch heuer gepflegt. Während des Festivals verkehren Shuttle-Busse zwischen den Städten. – Zu einem besonderen ›Gipfeltreffen‹ kommt es bereits zum dritten Mal auf dem Chrischona-

Hügel ob Bettingen. Unter dem 250 Meter hohen Fernsehturm mit seinen mächtigen drei Betonpfosten lassen das Alphorn-Quartett Hornroh und der Trompeter Ruedi Linder, die Gruppe SULP (Swiss Urban Ländler Passion) und der Jodlerclub Echo aus Basel Natur und Kultur, Traditionelles und Urbanes kreativ aufeinandertreffen.

Festival Météo: Di 26. bis Sa 30.8., div. Orte, Mulhouse; Gastpiel in Basel: Do 28.8., 19 h, Sud, Burgweg 7 (4 Konzerte), [www.festival-meteo.fr](http://www.festival-meteo.fr)

›Gipfeltreffen‹: Do 21.8., 18–21.30, St. Chrischona (beim Fernsehturm), Bettingen

Ausserdem:

Summerblues Basel: 4.7., [www.summerblues.ch](http://www.summerblues.ch)

Hill Chill: 4./5.7., [www.hillchill.ch](http://www.hillchill.ch)

Summerstage: 10.–12.7., [www.summerstage.ch](http://www.summerstage.ch)

Basel Tattoo: 18.–26.7., [www.baseltattoo.ch](http://www.baseltattoo.ch)

Jazz Muttenz: 19.7., [www.jazzufemplatz.ch](http://www.jazzufemplatz.ch)

Im Fluss: 29.7.–16.8., [www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch)

Open Air Basel: 15./16.8., [www.openairbs.ch](http://www.openairbs.ch)

Blues Now!: 15.–17.8., [www.bluesnow.ch](http://www.bluesnow.ch)

Em Bebbi sy Jazz: 22.8., [www.embebbisyjazz.ch](http://www.embebbisyjazz.ch)

Picknick mit Helden: 22./23.8., [www.theater-augusta-raurica.ch](http://www.theater-augusta-raurica.ch) ▶ S. 43

Opera Basel: 29.8.–6.9. [www.opera-basel.ch](http://www.opera-basel.ch)

Rümlingen: evt. Ende August, [www.neue-musik-ruemlingen.ch](http://www.neue-musik-ruemlingen.ch)

Boswiler Sommer: bis 6.7., [www.boswilersommer.ch](http://www.boswilersommer.ch)

Solothurn Classics: 3.–6.7., [www.solothurn-classics.ch](http://www.solothurn-classics.ch)

Uhuru: 27.7.–3.8., Weissenstein, [www.uhuru.ch](http://www.uhuru.ch)

Piano à St-Ursanne: 2.–12.8., [www.juratourisme.ch](http://www.juratourisme.ch)

Tamburi Mundi: 2.–10.8., Freiburg i. Br., [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com)

Münstersommer: bis 30.9., Freiburg i. Br. ▶ S. 41

Weitere Festivals der Regio: [www.rfv.ch](http://www.rfv.ch)

# In Hof und Baum

DAGMAR BRUNNER



Theater im Hof,  
Foto: ThiH

## Sommertheater im Schwarzwald.

Als «schönstes Freilicht-Theater im Dreiländereck» hat es ein Kollege beschrieben, was keineswegs übertrieben ist. Schon äusserlich ist das Theater im Hof bei Kandern ein zauberhafter Ort, denn es bespielt den Innenhof eines Bauernguts aus dem 18. Jahrhundert, in dessen Zentrum eine riesige Kastanie ein wundervolles Blätterdach ausbreitet. Darunter war in den letzten 20 Jahren professionelles Bühnen- und Kunstschaffen aus verschiedenen Sparten zu erleben, meist von Freunden des initiativen Ehepaars Dieter Bitterli und Dorothea Koelbing, die selbst jahrelang im Theaterbereich gearbeitet haben. Im vergangenen Jubiläumsjahr wurden sie für ihr (ehrenamtliches) Engagement mit dem renommierten «Gutedelpreis» ausgezeichnet. Auch in

diesem Sommer wird ein abwechslungsreiches Programm wieder Gäste aus nah und fern anziehen, und wer eine Vorstellung (oder mehr) nicht verpassen will, muss bald reservieren, die 150 Plätze sind jeweils schnell besetzt.

**Theater für alle.** Unter den Mitwirkenden sind z.T. prominente Namen wie Angela Winkler, die mit ihrer Tochter Nele (einer begabten Schauspielerinnen mit Down Syndrom) und einer Akkordeonistin Märchen von Hans Christian Andersen vorträgt. – Der Filmregisseur Andrej Tarkovskij wird schauspielerisch-musikalisch geehrt. Eine Collage mit Zitaten aus Tagebuch, Filmen und Texten gibt Einblick in die Innenwelt eines trotz widrigsten Zeitumständen schöpferischen Menschen. – Peter Schneider, in den Sechzigerjahren Politaktivist und Kultautor, stellt sein neues Buch «Die Lieben meiner Mutter» vor, ein (wahres) Familiendrama voller Lust und Leid. – Auch zwei Konzerte der Extraklasse sind angekündigt, beim einen sitzen die Musiker im Baum und lassen ihre Instrumental- und Vokalklänge aufs Publikum herabströmen, im andern spielt das Ensemble Kalandos unter dem Geiger Karel Boeschoten Volks- und Roma-Musik aus Vergangenheit und Gegenwart. – Last but not least präsentiert das beliebte Figurantentheater Vagabu mit «Schorschis Schatz» ein Stück für die ganze Familie.

Theater im Hof: Di 22.7. bis Fr 15.8., Ortsstr. 15, Kandern-Riedlingen (D), [www.theaterimhof.de](http://www.theaterimhof.de)

Ausserdem im Freien:

Lustspiel «Weiterspielen»: bis Sa 9.8., Burg Rötteln, Lörrach, [www.burgfestspiele-roetteln.de](http://www.burgfestspiele-roetteln.de)

«Ein Sommernachtstraum»: Fr 22.8. bis Sa 13.9., Muttentz (Matte hinter Hallenbad), [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch) ▶ S. 36

«Leonce und Lena»: Fr 15.8. bis Sa 6.9., Schlosshof Pratteln ▶ S. 37

«S Ghaimnis vom Dino-Ei»: Sa 5.7. bis So 17.8., Park im Grünen, Münchenstein, [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch)

19. Römerfest: Sa 30./So 31.8., Augst, [www.roemerfest.ch](http://www.roemerfest.ch) ▶ S. 43

Zürcher Theater Spektakel: Do 14. bis So 31.8., [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch)



## Messerscharf

ALAIN CLAUDE SULZER

### Aus Blochers Mund.

Kennen Sie Lü? Lü liegt nicht in China, sondern im Val Müstair und behauptet von sich, «il cumün politic sitüa il plü ot in Europa» zu sein, was allerdings nicht stimmt. Die höchstgelegene Gemeinde Europas heisst Saint-Véran und befindet sich in den französischen Alpen. Interessant an der Gemeinde Lü ist, abgesehen von ihrer erhabenen Lage, die Tatsache, dass Christoph Blocher seit 1998 ihr Ehrenbürger ist, nachdem er sechs Jahre zuvor die Renovationskosten des Kirchendachs in der Höhe von 50'000 Franken übernommen hatte.

Interessant an Lü ist auch die (ehemalige?) Wirtin des Restaurants Hirschen. Ihr gestand der

Politiker, der für Süssholzgeraspel nicht bekannt ist, sein Lieblingsgericht sei «Apfelstrudel mit viel, viel Vanillesauce». Das lässt angesichts des Mannes mit den drastisch vorgetragenen Ansichten aufhorchen. Apfelstrudel und Vanillesauce hätten wir von ihm nicht erwartet, eher ein Filet saignant oder Zürcher Geschnetzeltes. Wir liegen nicht ganz falsch, auch wenn die Vanillesauce am Ende bei ihm immer siegt.

Im Band «Das Bundeshaus kocht», in dem Mitglieder des Bundes-, Stände- und Nationalrates ihre Lieblingsrezepte vorstellen – meist einfache Gerichte wie die Ofenrösti Widmer-Schlumpfs, der «Chrutwickel» von Corina Eichenberger oder der militärisch trockene «Energiebarren» Ueli Maurers –, steht auf Blochers Speisekarte: «Grilliertes Hohrückensteak». Das Vorurteil wird zunächst also bestätigt. Der Mann ist karnivor.

Doch der Falschaussage – sein Lieblingsessen betreffend – kann man ihn dann doch nicht bezichtigen. Denn die Äusserung, die er der Lüer Wirtin gegenüber machte, war weder unbedacht noch zufällig. Während sich die anderen rezept-schreibenden Bundeshausinsassen mit einer einzigen Speise begnügen, liefert Blocher, unbeschneiden wie er ist, nebst dem blutigen Fleisch gleich ein zweites Gericht. Das «beste Dessert der ganzen Welt!». Nämlich Vanillecrème!

Was der Crème anglaise, wie sie im Fachjargon heisst, so einschmeichelnd mangelt, hat dieser Mann, über den man sonst wenig Schmeichelhaftes sagen kann, in seinen gastronomischen Vorlieben im Überfluss: Konsistenz.

Christian Meyer, «Das Bundeshaus kocht». Reinhardt, Basel, 2013. 220 S., Abb., gb., CHF 44.90

«Messerscharf» verbindet Dicht- und Küchenkunst.

# Poetischer Klangkosmos

ALFRED ZILTENER

## «Jakob von Gunten», ein Raum-Musiktheater mit Jugendlichen in Aarau.

Was für ein grandioser Raum! 1400 Quadratmeter misst die rund 150-jährige Alte Reithalle in Aarau, gekrönt von einem imposanten Dachstuhl. Bis zur Aufhebung der Kavallerie gehörte der Bau zur Aarauer Kaserne. Nun soll hier in den nächsten Jahren eine mittelgrosse Bühne für den Kanton Aargau entstehen. «OXER» heisst das Projekt.

Ein Oxer ist ein Hindernis beim Pferdesport – und Hindernisse scheint es auf dem Weg zum spartenübergreifenden Kulturzentrum viele zu geben. Zwar wurde 2012 aus einem Wettbewerb ein Umbauprojekt ausgewählt, zwar wurde die Eröffnung auf 2013, später auf 2016 angekündigt, doch inzwischen haben Sparzwänge bei Stadt und Kanton das Vorhaben weiter verzögert. Im Moment ist von 2019 die Rede. Immerhin wird das Haus seit 2011 im Sommer bespielt; im Winter ist es nicht heizbar. Nach einer ersten dreijährigen Zwischennutzung durch einen eigens gegründeten Verein von Aargauer Theater- und Tanzschaffenden, wird in den nächsten drei Jahren das Theater Tuchlaube das Programm kuratieren.

**Bilder und Stimmungen.** In diesem Sommer wird das Haus jugendlich belebt. Im August zeigen Astride Schlaefli (Komposition und Regie) und Christian Kuntner (Musik und Performance) das Musiktheater «Jakob von Gunten» nach Robert Walser, das sie mit etwas mehr als zwanzig Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren mit unterschiedlichen musikalischen Kenntnissen erarbeitet haben. Sie habe beim ersten Blick in die Halle an Walsers Roman gedacht, erzählt Schlaefli. Und das Institut Benjamenta, in dem Jakob sich

zum Diener ausbilden lassen will, hat ja durchaus militärische Züge.

Ihr Stück ist aber keine Dramatisierung des Romans, sondern nimmt vielmehr Bilder und Stimmungen der Vorlage auf. Der Aspekt des Traums spiele dabei eine wichtige Rolle, verrät Schlaefli. Es gibt keine identifizierbaren Figuren. Benjamenta und Jakobs Schwester, die zur Projektionsfläche der pubertierenden Zöglinge wird, sind nur in ihren Spuren anwesend: Man sieht Benjamentas Zeitung, hört die Stöckelschuhe der Schwester. Die Darstellenden agieren im Raum verteilt: Sie haben einerseits eigene «Zimmer», die sie individuell gestalten können, andererseits finden sie sich zu präzise choreografierten Aktionen, die über Funk gesteuert werden.

**Raumgreifende Klänge.** Der Schauspieler Michael Wolf hat Passagen des Texts auf Band eingelesen; sie sind über zahlreiche im Raum verteilte Lautsprecher zu hören. Als Grundlage des Musiktheaters hat Schlaefli eine Reihe kurzer Stücke komponiert, musikalische Skelette quasi, die sie im Lauf der Proben bearbeitet und instrumentiert. Zum Zug kommen dabei Instrumente, welche die Jungen selbst mitbringen und die mit Alltagsgegenständen ergänzt werden: Zimmerventilatoren, Spieluhren, mit Wasser gefüllte Gläser. Diese experimentellen Klänge mischen sich mit dem Gesang der MusikerInnen. So entfalten sich in der Kathedralen-Akustik der Reithalle poetische, oft filigrane, raumgreifende Klangwelten. Das Publikum wird von jugendlichen «Dienern» durch diesen Kosmos geführt.

«Jakob von Gunten»: Sa 23.8., 20.15 (Premiere), bis Fr 5.9., Alte Reithalle, Aarau, [www.tuchlaube.ch](http://www.tuchlaube.ch)

Alte Reithalle,  
Aarau,  
Foto: Astride  
Schlaefli



## Neue Bücher von Schreibenden aus der Region Basel.

**Mannigfaltiger Aufstand.** Hier heissen sie «Fotzelschnitten», in Frankreich «Pain perdu», in Deutschland «Arme Ritter» und sind «das perfekte proletarische Mahl»: altes Brot, in Ei getunkt und ausgebacken. Bortliks Helden essen das gerne – sie sind seit Jahrzehnten in «mannigfaltigem Aufstand» begriffen. 1974 haben sie eine Kleinstadtbank überfallen und 38'850 DM erbeutet, doch das hat nur zu Streit und Zerwürfnis geführt. 40 Jahre später kämpft Ziegler mit Hämorrhoiden, Rademacher mit Schuldgefühlen, Schott ist tot, und Gerda hat eine neue Identität ergattert; in Paris, im Tessin und in Basel treffen sie immer wieder aufeinander. Bortlik jagt sie durch seine schräge Geschichte voller Zufälle, Unfälle und Anspielungen auf die Zeitgeschichte, die stets von links unten gesehen wird, und Ziegler und Rademacher haben am Schluss doch wieder Glück: sie klauen an der «Baselworld» vier millionenteure Diamanten.

Wolfgang Bortlik, «Arme Ritter», Roman. Edition Nautilus, Hamburg 2014, 160 S., gb., CHF 31.90

\*\*\*

**Lina Bögli und ihre Urenkelin.** Rund 100 Jahre trennen die beiden Frauen. Die eine, Lina Bögli (1858–1941), war die erste Schweizer Reiseschriftstellerin. 1892–1902 reiste sie um die Welt, 1910–1914 nach Japan und China und hinterliess Berichte und Briefe. Die zweite, Irène, eine heute in Paris lebende Literaturwissenschaftlerin, erweist sich als Linas fiktive Urenkelin – der Roman stellt sie neben- und gegeneinander, ist mit ihnen unterwegs, und um sie herum wachsen und wuchern Recherchen und Impressionen. Das Buch der in Liestal geborenen Autorin ist dicht und detailversessen; es spielt mit Fakten, Fragen, Sprachen und erzählt sehr expressiv auch von jüdischen Weihnachtsgewürzen, Klavierbautechnik und der Transsibirischen, von Historikern, Offizieren, Ohrsteinchen, Beutelameisen, einem Kloster in den Beskiden und einem hawaiianischen Vulkan.

Judith Arlt, «Die Welt war schneller als die Worte», Roman. Achter Verlag, Aachen und Weinheim, 2014. 327 S., gb., CHF 31.40

\*\*\*

**Vermutungen, Versuchungen.** Ein Buch aus zwei Teilen. Im ersten, «Jonathan träumt», sehen wir in 35 kurzen Episoden den Titelhelden, einen Räsoneur und Tagträumer, der «in allem ein wenig überzwerch und nicht so wie die meisten anderen» ist. Im zweiten, doppelt so langen Teil begeben wir uns in vier «Hübner-Labyrinth»: sehr viel längere Erzählungen aus dem Leben Hübners, des «verdeckten Ermittlers» im Dienste einer nicht weiter definierten, aber mächtigen Organisation, der ständig irgendwelche Kassetten finden oder überbringen muss und dabei öfter auch dem Tod begegnet. Was die beiden Teile im neuen Buch des Malers, Filmemachers und Autors verbindet: eine im

Diffusen schwebende Detailgenauigkeit, die gemächliche Sprache und die vielen Frauen, denen Jonathan wie Hübner begegnen: fast immer geheimnisvoll schönen Frauen, die sich gerne anfassen und verführen lassen.

Werner von Mutzenbecher, «Jonathan träumt und andere Erzählungen». Stroemfeld, Basel und Frankfurt/Main, 2014. 250 S., kt., CHF 28.40

\*\*\*

**Schreiben und Leben.** Die «Script Avenue» ist Rückzugsort und Kopftheater in einem. Ein notwendiger Raum; denn das Leben meint es nicht sehr gut mit dem Mann. Er wächst beim Onkel «in einer Schraubekiste» auf, bis die zerstrittenen Eltern ihn zu sich holen; die Verwandten sind Frömmel und Grobiane, das Internat eine Zuchtanstalt. Er zehrt von seiner Kopfwelt und schreibt; die Texte will zwar niemand haben, aber er macht einfach weiter. Heiratet und wird Vater, der Sohn ist Epileptiker, die Frau stirbt an Krebs, und er bekommt, kaum aus der Trauer aufgetaucht, Leukämie. Das Leben des Basler Autors Claude Cueni, der mit Drehbüchern, Thrillern, historischen Romanen und Game Plays schliesslich sehr erfolgreich war, ähnelt einem heftigen Roman. Er erzählt es uns und nimmt uns dabei auch mit in die Script Avenue; sie ist jetzt seine Rettung, «denn wenn ich schreibe, denke ich nicht an den Tod».

Claude Cueni, «Script Avenue», Roman. Wörterseh Verlag, Gockhausen, 2014. 640 S., gb., CHF 44.90

\*\*\*

**Gegenläufigkeiten.** Pit Dörflinger, Schweizer Mathematiker und Forscher am Massachusetts Institute of Technology in Boston, USA, arbeitet an einem Projekt, das humanoide Roboter zu konstruieren versucht. Ein kluger Mann, der von seinem Autor auf eine umständliche Reise durch Mittelamerika geschickt wird, wo das, was er denkt und weiss, befragt und gewendet wird. Gegenläufigkeiten kennzeichnen den langen, geduldigen und in eigenwilliger Orthografie verfassten Text. Denn umso weiter der Mann geht, desto näher kommt er seiner eigenen Geschichte, was das Buch auch optisch umsetzt: erst liest man sich durch die rechten Seiten («Die Reise»), wendet dann und liest die linken Seiten («Die Rückkehr»). Ein Möbiusband, scheinbar unendlich. 20 Jahre Arbeit stecken in dem Buch, viel Wissen, viele Fragen, und dabei ist, zum Glück, «das ganze mehr als die summe der teile».

Rolf Niederhauser, «Seltsame Schleife», Roman. Rotpunktverlag, Zürich 2014. 736 S., gb., CHF 42





**Klug und spröde.** Die «Ratlosigkeit», die der Anthologie das Thema gibt, befällt einen schon beim Anfassen des Buches, das in dunkelgrauem Sandpapier gebunden ist, doch die Spröde hat ihren Sinn. Die 37 «Einträge» nähern sich dem «Schwebezustand» des Zögners; sie stammen von literarisch und/oder wissenschaftlich Schreibenden auch aus dem Raum Basel. Martin Zingg räsoniert über das Nicht-Siegen-Wollen; Walter Morgenthaler über den Wunsch, einfach zu sein: «Wurf», «nicht Geworfenheit»; Sandro Zanettis Hitzedialog handelt von Flügeln, Redewendungen und einem Mitarbeiter, der sich nicht an die Grenzen hält, die er einhalten sollte, und Friederike Kretzens Protagonisten denken nach über «das Leben und Schreiben» und den Traum von einer «einfachen Sprache»: «Diesem Traum wollten sie folgen und die Trägheit ihrer Herzen in Schwerkraft verwandeln.» Und nicht mehr ratlos sein.

Elfriede Czurda, Friederike Kretzen, Suzann-Viola Renninger (Hg.),  
«Handbuch der Ratlosigkeit». Limmat, Zürich, 2014. 160 S., TB, CHF 28

\*\*\*

**Basler Schulhausromane.** «3 Romane geschrieben von 3 Klassen des Zentrums für Brückenangebote Basel» sind eben erschienen. Ruth Schweikerts Klasse erzählt, ausgehend von Janne Tellers gnadenlosem Roman «Nichts», eine ebenso gnadenlose Entführungsgeschichte, die in kollektiver Selbstjustiz «bewältigt» wird; Guy Krnetas Klasse arbeitet in knackiger Mundart mit verschiedenen Perspektiven und Zeitschichten – wir lesen von jungen Menschen auf der Schwelle zum Berufsleben, die ihren Aushilfslehrer mobben, vor allem aber ihre Wünsche, Hoffnungen und Ängste offenbaren, und Birgit Kempkers Klasse hat zu gemeinsamen Schreibimpulsen «Skizzen, Fragmente, auch Rohes und Material» zusammengetragen. Hier bleibt jede Idee für sich, und jeder Beitrag ist signiert. Eine vielfältige, anregende Lektüre inklusive Codewörter (OMG, LAN ...) und Neusetzungen wie der schöne «Autorlackierer».

«Geschichten aus der Black Box Basel», Hg. Gerda Wurzenberger.  
Zu beziehen über [www.schulhausroman.ch](http://www.schulhausroman.ch)

Bereits in der Programmzeitung besprochen:

Rudolf Bussmann, «Eine Brücke für das Gedicht» (s. Märzheft)  
Martin R. Dean, «Falsches Quartett» (s. Aprilheft)  
Urs Zürcher, «Der Innerschweizer» (s. Aprilheft)

### Rose Ausländer

db. Mit einer Ausstellung und Begleitveranstaltungen würdigt das Philosophicum das bewegende Leben und Werk der bukowinischen Dichterin Rose Ausländer. Lesungen, Referate, Fotos und Filme folgen ihren Spuren in Vergangenheit und Gegenwart, geben ihrer Lyrik und der osteuropäischen Geschichte Raum.

Ausstellung «Dennoch Rosen – das Leben der jüdischen Lyrikerin Rose Ausländer im Spiegel ihrer Gedichte»: Do 21.8., 19 h (Vernissage), bis Mi 10.9., Philosophicum, [www.philosophicum.ch](http://www.philosophicum.ch)

Vortrag «Deiner Stimme Schatten», mit Verleger Helmut Braun: Do 28.8., 19 h, Philosophicum

Matinée «Noch ist Raum für ein Gedicht», mit Lesung und Musik: So 31.8., 11 h, Allg. Lesegesellschaft. Mit Monika Barmettler und Andreas Wäldele

## Backlist

ADRIAN PORTMANN

### Hinterwäldler.

Ob er einen vermeintlichen Suizid als Brudermord entlarvt oder einen Diebstahl aufklärt, der gar keiner ist, ob er einen Akt der Lynchjustiz verhindert, einen Richter in seinem eigenen Gerichtssaal des Mordes beschuldigt oder ein klassisches «Locked-Room-Mystery» aufklärt – Uncle Abner löst jeden Fall. Ungewöhnlich sind diese Kriminal-Stories dennoch: Sie spielen in der Mitte des 19. Jahrhunderts im ländlichen West Virginia, und das bedeutet wirklich abgelegen: Die Leute leben einfach und auf weit verstreuten Farmen, sie sind Grundbesitzer oder Landarbeiter, Viehzüchter oder Kuhstreiber. Ungewöhnlich ist auch die Hauptfigur: Ein ebenso scharfsinniger wie aufrechter Hinterwäldler, ein furchtloser Hüne, dessen Wort in seiner Gemeinde Gewicht hat, ein frommer Calvinist zudem, der seine Bibel kennt und auf die göttliche Vorsehung baut.

Jenen gegenüber, die zwei vermeintliche Viehdiebe ohne Prozess aufhängen wollen, demonstriert Abner die Problematik von Indizienbeweisen. Er besteht auf einem Verfahren vor einem ordentlichen Gericht, sieht aber dennoch die Grenzen der menschlichen Rechtsprechung und orientiert sich lieber an der göttlichen Gerechtigkeit und am Gewissen. Dies kann allerdings auch bedeuten, dass er einen Täter zwar mit der Wahrheit konfrontiert, dann aber laufen lässt – etwa deshalb, weil die Folgen einer Entdeckung für ein unbeteiligtes Kind desaströs wären, oder weil die Rache, wie er natürlich weiss, des Herrn ist. Über solche Fragen – rechtliche und theologische – diskutiert Abner gerne: mit den Tätern, aber auch mit dem Friedensrichter Randolph, den er häufig begleitet.

Krimi-Autor Post (1869–1930), selber Anwalt, hat seine Stories ab 1911 zunächst in Zeitschriften publiziert. Mit seinem bibelfesten Ermittler hat er eine Figur geschaffen, die einem anderen, nur ein Jahr älteren Detektiv nicht unähnlich ist: G.K. Chestertons Father Brown.

Onkel ist Abner übrigens für seinen neunjährigen Neffen Martin. Dieser begleitet Abner und wird Zeuge seiner detektivischen Arbeit – häufig verborgen in einem Busch oder vermeintlich schlafend auf einem Sessel, aber mit grossen Ohren, was es ihm später erlaubt, die Abenteuer seines Onkels zu erzählen.

Melville Davison Post, «Uncle Abner, Master of Mysteries», New York, 1918

«Backlist» stellt besondere Bücher aus allen Zeiten vor.

# Glück mit Büchern

DAGMAR BRUNNER

## Schön und gut

DAGMAR BRUNNER

### Ausgezeichnete Basler Bücher.

Kurz vor dem Start der Fussball-WM in Brasilien wurde ein Basler Kinderbuch, das just von einem jungen brasilianischen Ballkünstler handelt, als eines der schönsten deutschen Bücher 2014 ausgezeichnet. «Bené, schneller als das schnellste Huhn», heisst die mit pfiffigen Collagen und sparsamem Text ausgestattete Geschichte, die vom Alltag, den Freunden und Träumen eines Kindes erzählt, das mithelfen muss, den Lebensunterhalt seiner Familie zu verdienen. Weil diese in aufwändiger Handarbeit Fussbälle herstellt, hat er immer einen guten Ball und spielt damit kunstvoll in seinen Flip-Flops. Das zauberhaft-humorvolle und berührende Bilderbuch stammt von der in Brasilien aufgewachsenen Autorin und Illustratorin Eymard Toledo und ist bei Baobab Books erschienen.

Es ist nicht der erste prämierte Titel des innovativen Verlags und auch nicht das erste Buch über ein Kinderschicksal in Brasilien. Seit 1989 setzt sich die heute als Verein konstituierte Fachstelle vielfältig für den interkulturellen Dialog ein, u.a. mit Bilderbüchern und Jugendromanen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und dem Nahen Osten in deutscher Übersetzung sowie einem verdienstvollen Verzeichnis mit Buchempfehlungen.

Darüber hinaus verfolgt sie verschiedene Projekte, die den Austausch und das Verständnis zwischen den Kulturen fördert, etwa Schul-Buchbesuche, Lesereisen, Workshops und Seminare im In- und Ausland. So werden u.a. an Orten mit indigener Bevölkerung Anregungen zur Leseförderung und lokalen Buchproduktion vermittelt, z.B. in Taiwan, Mexiko, Indien und Tansania. Die durch diese globalen Kontakte entstehenden Produkte geben authentische Einblicke in andere Lebens- und Geisteswelten und sensibilisieren für einen respektvollen Umgang mit dem «Fremden». Die drei neusten Bücher erzählen farbig, poetisch und eindrücklich aus Malaysia/Borneo und Australien.

Zu den 25 von der Stiftung Buchkunst als «schönste deutschsprachige Bücher» ausgezeichneten Titeln (von 803 eingesandten) gehören ferner das im Christoph Merian Verlag produzierte Werk «On Air – 30 Jahre Lokalradio in der Schweiz» und der umfangreiche Studienband «Paul Schatz: Architektur und Umstülpung» aus dem Verlag am Goetheanum, Dornach. Prämiert wurden aus der Schweiz zudem ein Sachbuch von NZZ Libro und ein Kinderbuch von Nord Süd.

[www.baobabbooks.ch](http://www.baobabbooks.ch), [www.stiftung-buchkunst.de](http://www.stiftung-buchkunst.de)



Buchhandlung  
Annemarie  
Pfister,  
Fotos: db



### Seit 40 Jahren betreibt Annemarie Pfister ihre Buchhandlung.

Es ist Samstag früh vor einem Feiertag – angeblich ein guter Zeitpunkt, um in Annemarie Pfisters Buchhandlung ein ruhiges Gespräch zu führen. Doch weit gefehlt – über zwei Stunden ist die Basler Buchhändlerin fast pausenlos mit immer neuer Kundschaft beschäftigt: informiert, recherchiert, berät, hört zu, verpackt, bietet Kaffee an, stellt Bücher und Menschen vor. (Notabene macht sie mit bunten Seidenbändern auch die allerschönsten Geschenkpakete.) Dabei hat sie für jeden Gast ein persönliches Wort, eine massgeschneiderte Empfehlung weit übers Kerngeschäft hinaus. Hier ist eine Frau am Werk, die nicht nur ihre Bücher liebt, sondern das Leben überhaupt. Und zwar alle Facetten und Figuren; sie könnte ein Buch darüber schreiben ...

**Bereicherndes Netzwerk.** Im Sommer 1974 konnte Annemarie Pfister, damals 26, ihr Geschäft in einer historischen Liegenschaft eröffnen. Von Anfang an handelte sie mit alten und neuen Büchern, was ganz unterschiedliche Kundensegmente anspricht: Sammelnde (meist Männer) und Lesende (mehr Frauen). Es war der erste linke «Frauenbuchladen» der Schweiz, mit Titeln zu Emanzipation, Zeit- und Gesellschaftsfragen sowie klassischer und moderner Belletristik und Kinderbüchern. Daran hat sich kaum etwas geändert, Politik und Literatur sind nach wie vor wichtig, ferner Bücher zu Lebensgestaltung und -qualität: zum Gärtnern, Wandern, Kochen, Philosophieren. Kurz: Alles, was das Leben sinnvoll und angenehm macht. Neben Büchern verkauft sie wenige, aber stets originelle kleine Mitbringsel.

22 Jahre lang war die gebürtige Emmentalerin auch auf der Herbstmesse präsent, und weil sie immer mindestens eine Angestellte hatte, konnte sie u.a. vier Jahre als parteilose Grossrätin amten. Natürlich gab es auch sehr harzige Zeiten in ihrem Geschäft, aber klagen mag Annemarie Pfister nicht. Mit pragmatischem Optimismus hat sie alle Veränderungen der Buchbranche erlebt und kreativ überstanden. Ein überschaubarer und treuer Kundenstamm weiss das liebevoll gepflegte Sortiment und Ambiente sowie ihr Engagement und Knowhow zu schätzen, viele davon sind im Laufe der Zeit zu FreundInnen geworden. Ein kostbares Netzwerk, das sie stets sehr bereichert habe, sagt Pfister. Und so ist sie trotz Eintritt ins Pensionsalter vor zwei Jahren weiterhin aktiv, wenn auch mit reduzierten Öffnungszeiten. Und wird im August ihren 40. Firmengeburtstag feiern; der ausgesuchte Jubiläums-Festort wird hier nicht verraten.

Buchhandlung Annemarie Pfister, Petersgraben 18, T 061 261 75 02

Mi bis Fr. 10–18.30, Sa 10–16 h, [buecher-pfister@bluewin.ch](mailto:buecher-pfister@bluewin.ch), Website im Aufbau

# Huren, Heilige, Hochstapler und Heroen

DAGMAR BRUNNER

## Der Verein Frauenstadtrundgang feiert sein Jubiläum mit Idealbildern.

Sie waren auf unterschiedliche Weise religiös, mehrfach verheiratet und äusserst tatkräftig. Vier Jahrhunderte liegen zwischen Wibrandis Rosenblatt (1504–1564) und Adrienne von Speyr (1902–1967). Reformiert die Ältere, katholisch die Jüngere, verkörperten beide zu ihrer Zeit Ideale, Rosenblatt als robuste Pfarrfrau, die Ärztin von Speyr als Mystikerin und Kämpferin für eine Erneuerung der Kirche. Ihre Männer – u.a. der Reformator Johann Oekolampad und der Historiker Werner Kaegi – sind heute freilich bekannter als sie selbst. (Immerhin gibt es in Basel die Alterssiedlung Wibrandishaus.) Mit dem neuen, von angehenden und promovierten Wissenschaftlerinnen verschiedener Fachrichtungen erarbeiteten Stadtrundgang, mag sich das ändern. Dieser widmet sich Persönlichkeiten der Basler Geschichte, die manchen als Traumfrauen und -männer galten, weil sie Werte, Wünsche und (ambivalente) Sehnsüchte der Gesellschaft vertraten.

**Ergänzende Bilder.** Zu den ganz unterschiedlichen Männerbiografien aus verschiedenen Epochen gehören etwa der Künstler Urs Graf der Ältere (1485–1528), der Graf Cagliostro (1743–1795), der Maler Arnold Böcklin (1827–1901), der Modeschöpfer Fred Spillmann (1915–1986), der Fussballer Josef Hügi (1930–1995) sowie weitere Eidgenossen. Bis heute stehen sie für Abenteuerlust, Heldenmut und Opferbereitschaft, Überzeugungskraft, Potenz und Prominenz. Ob und wie sich diese Vorstellungen verändert haben und was gegenwärtig unsere Wunschträume und «Objekte des Begehrens» sind, das soll am Schluss der Führung beleuchtet werden.

Mit dem neuen Rundgang feiert der Verein Frauenstadtrundgang sein 25-jähriges Bestehen. In dieser Zeit wurden über 40 Touren erarbeitet, 11 werden aktuell angeboten, zwei davon auch in englischer Sprache; zudem erschienen 11 Publikationen. 25 Aktiv-Frauen engagieren sich im Ver-



Traumfrau?  
Traummann?

ein, der mehrfach prämiert wurde und von rund 220 Mitgliedern getragen wird. Die Rundgänge können auch für private Anlässe gebucht werden. Mit ihrer spezifischen Optik aus der Geschlechterforschung ergänzen und korrigieren sie anschaulich und unterhaltsam die gängigen Gesichtsbilder.

Rundgang «Objekte des Begehrens. Traumfrauen und Traumänner der Basler Geschichte»: Sa 16.8., 14 h (Premiere), So 7.9., 14 h; Mi 1.10., 18 h; Sa 25.10., 14 h sowie auf Anfrage, [www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch). Ein Jubiläumsanlass ist im Herbst geplant.

Ausserdem: Neue Dauerausstellung «Jungfrau. Mutter. Lustobjekt. Frauenbilder im antiken Griechenland»: seit Mai, Skulpturhalle Basel

## Frauentheologie

DAGMAR BRUNNER

### 1. Basler Sommerakademie.

Die Landeskirchen bei uns schrumpfen und mit ihnen das Geld. Das bekommen alle Stellen und Personen zu spüren, die davon abhängen. So wurde etwa die kirchliche Frauenstelle der römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt abgeschafft, an der Theologischen Fakultät gibt es keine Professorinnen mehr, und auch das Forum für Zeitfragen, alimentiert von der reformierten Kirche, musste sich notgedrungen selbst ausdünnen.

Dies trifft u.a. die feministische Theologie, Frauen- und Genderthemen. Um in Basel weiterhin eine Plattform und ein Netzwerk dafür zu haben bzw. auszubauen, haben engagierte Theologinnen und Historikerinnen beschlossen, ihr Know-how konfessionsübergreifend im «Verein Projekt

Frauentheologie» zu bündeln, Präsidentin ist Irina Bossart. Eine Gruppe hat nun die erste Basler Sommerakademie zu feministischer Theologie erarbeitet, deren Thema «Gender und Tod» schon in Bern erfolgreich erprobt wurde und in Basel eigene Akzente setzen will.

Mit dem Titel «Madame La Mort» wird u.a. darauf hingewiesen, dass der Tod nicht nur grammatikalisch durchaus ein Geschlecht hat. In bestimmten Kulturen ist er männlich, in andern weiblich konnotiert, genauso wie die Todesarten, etwa der Heldentod oder der Suizid. Und auch die Einstellungen zum Lebensende sind bei Frauen und Männern verschieden. Diese Aspekte sollen ebenso seriös wie sinnlich beleuchtet und diskutiert werden, mit Referaten und kulturellen Darbietungen.

Mit Bilder- und Gedankenreigen, Mythen und Märchen, Musik und Tanz, Literatur-Spazier-

gang und Flussfahrt beteiligen sich ein Dutzend Forscherinnen und Künstlerinnen an der Tagung, die von der Marga Bühlig Stiftung Basel, der IG Feministische Theologinnen und von kirchlicher Seite mitunterstützt wird. Die Sommerakademie thematisiert ein bisher wenig erforschtes Gebiet und erweist damit Madame La Mort alle Ehre.

«Madame La Mort», 1. Basler Sommerakademie: Sa 16.8., 16–22 h, und So 17.8., 9–17 h, Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11, und div. Orte. Anmeldung bis 1.8., [admin.gender-bildung@refbl.ch](mailto:admin.gender-bildung@refbl.ch) oder T 061 923 06 60 (Gebühr CHF 150 für 2 Tage, CHF 80 für 1 Tag inkl. Essen, oder nach Vereinbarung) Ausserdem: Ausstellung des Badischen Landesmuseums: «Das Konstanzer Konzil. Weltereignis des Mittelalters 1414–1418»: bis So 21.9., Konzilgebäude, Konstanz (D)

# Zeitreise im Elsass

PETER BURRI

## Der verwunschene Kurort Plombières-les-Bains.

Wer sich um 100 Jahre zurückversetzen möchte, lasse sich im Speisesaal des Hotels d'Alsace in Plombières-les-Bains nieder. Abgesehen von den Sparleuchten scheint die Zeit da stehen geblieben zu sein. Älteren Jahrgangs sind auch die meisten Kurgäste an ihren einzelnen Tischen mit ihren persönlichen Weinflaschen. Der Holzboden knarrt, doch der hohe Raum hat Allüre. Einst fanden da rauschende Bälle statt. Im 18. und 19. Jahrhundert bekam das Städtchen, das sich in eine Talschneise westlich der Vogesen duckt, seinen – heute bröckelnden – architektonischen Charme. Mit den engen Häuschen der Einheimischen bilden die Palais, Villen und Hotels eine bizarre Welt «en miniature», die wie eine Bühnenkulisse wirkt.

84 Grad heiss sprudelt das Wasser aus den schon von den Römern entdeckten Quellen. Gelindert werden Rheuma und mit Trinkkuren Störungen im Verdauungsapparat. Gebadet wird, ob zur Kur oder nur fürs Wohlbefinden, in Wannen, aber auch steinernen Jacuzzi Becken. Zum Hammam gelangt man durch unterirdische Gänge aus der Römerzeit. Zunächst in Kutschen, später in direkten Eisenbahnwagen reiste die Haute-Volée sommers von Paris an. So kurten in

Plombières Montaigne, Voltaire und Berlioz, und Napoleon III. und Cavour trafen sich hier, um die Einigung Italiens in die Wege zu leiten. Heute beherbergt der stillgelegte Bahnhof ein Spielcasino. Die jetzigen Kurgäste sind eher bescheidener Herkunft, die Restaurants entsprechend, auch wenn die Forelle oder das Faux-filet mit Pommes frites im Hotel d'Alsace durchaus munden. Ein Geheimtipp ist die im Ort eigens fabrizierte «Glace Plombières».

Ansonsten: Antiquitätenläden, jeweils am ersten Sonntag des Monats ein Flohmarkt, ein Kino aus den Fünfzigern, ein skurriles Museum im Atelierhaus des romantischen Malers Louis Français. Und viel Natur. Will man sein Zimmer nicht im Städtchen suchen, empfiehlt sich das einfache, idyllisch im Grünen gelegene Hotel Fontaine Stanislas, das einen ebenfalls in vergangene Zeiten katapultiert. Plombières-les-Bains hat etwas Verwunschenes. Nach einem Wannensbad fühlt man sich ein paar Jahre jünger und pudelwohl. Und spaziert vor dem Aperitif beschwingt zur lieblichen Marienstatue hoch, um von dort den Ausblick auf diesen merkwürdigen Mikrokosmos zu geniessen.

Tourismusbüro: [www.vosgesmeridionales.com](http://www.vosgesmeridionales.com)

Anzeige

**SCHAULAGER**

LAURENZ-STIFTUNG

**PAUL CHAN**

**SELECTED WORKS**

**12. APRIL BIS 19. OKTOBER 2014**

[www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

Paul Chan, 3rd Light, [Detail], 2006, digitale Videoprojektion [Farbe, ohne Ton] und Tisch, Emanuel Hoffmann-Stiftung, Geschenk der Präsidentin, 2010, Depositum in der Öffentlichen Kunstsammlung Basel, © Paul Chan, Foto: Jean Vong

# Bedeutungsvolle Zeichen

IRIS KRETZSCHMAR



«Scalaruota»  
(Holz) und  
«Grosse  
Steinharfe»  
(Kalkstein),  
Skulpturen  
und Fotos:  
René Küng,  
2014



## Eine Ausstellung im Oberbaselbiet würdigt das Schaffen von René Küng.

Wer in Basel lebt, kennt einige Arbeiten von René Küng (geb. 1934). Wie Wegmarken aus vergangenen Zeiten kontrastieren sie das Stadtgeschehen. Vor der Bâloise erhebt sich eine «Steinerne Landschaft» (1980) – archaische Kraft aus rohem Granit tritt gegen verspiegelte Fassaden an. Mühelos nimmt es auch die filigrane «Mondleiter» (1980) mit der Betonwand am Basler Theater auf.

Das Zwiegespräch mit Natur und Kosmos begleitet den Bildhauer seit seinen schöpferischen Anfängen. Nach einer Steinmetzlehre hat Küng viele Reisen in den Süden unternommen, um dort im Einklang mit der Landschaft zu arbeiten. Die Auseinandersetzung mit dem Aussenraum und die «Land Art» der Sechzigerjahre haben sein Schaffen geprägt. In einem halben Jahrhundert hat er ein eigenes Formenrepertoire entwickelt und ständig erweitert. Urformen wie Rad und Spirale weisen auf die Anfänge der Menschheit, Tore bieten Durchblicke, steinerne Bücher wiegen alle Weisheit der Welt auf, kühne Treppen schwingen sich in die Unendlichkeit des Himmels, Schiffe und Schlitten stehen für Aufbruch. Bis heute arbeitet der Bildhauer an seinen Lebens-themen, sei es im Steinbruch in Laufen oder im Atelier in Schönenbuch. Neben Filigranem aus Holz und Bronze entstehen mächtige Granit- oder Kalksteingebilde. Sorgfalt und meisterhaftes Handwerk zeichnen alle Objekte aus.

**Kultur und Natur.** Über 45 Werke zeigt René Küng diesen Sommer anlässlich seines 80. Geburtstags, kuratiert von Daniela Settelen-Trees. Unweit von Zeglingen liegt in

schönster Umgebung das Hofgut Mapprach. Die historischen Gebäude (Ende 17. Jh.) haben einen neuen Pächter. Hier soll ein Kulturort mit nationaler Ausstrahlung entstehen. Im Westen liegt eine parkähnliche Anlage mit seltenen Bäumen um einen Weiher, der von mehreren Werken Küngs umgeben ist. Hier beginnt der Skulpturenpfad. Wie eine Wächterfigur hütet «Lunatico» (2014) eine Pforte, auf dem Wasser balanciert eine «Himmelsleiter»: Das zarte Gebilde aus gewachsenem Holz, mit rhythmisch angeordneten Sprossen, scheint wie die verschlüsselte Notation einer Geheimschrift. Stelen aus Granit, «I sette diavoli» (2009), schauen hinter einem Schilfbüschel hervor, im Schatten eines Baumes versteckt sich ein «Nachtkreiszeichen». Nur Träumende können die hohe «Himmelstreppe» aus blattvergoldetem Messing schwindelfrei erklimmen, um einen Stern vom Firmament zu holen. Begleitet von Grillengesang und Kuhglocken steigt man zur Schirmhütte hinauf: Der Wind weht die Klänge durch die steinernen Saiten der «Grossen Harfe» (2014), und die feingliedrige «Scalaruota» erscheint wie eine Zeichnung am Himmel.

Die Skulpturen von René Küng verbinden sich mit der Landschaft und öffnen neue Betrachtungsräume: Sie werden zu Wegmarken eines Lebens für die Kunst – und auch zu einem Teil der Naturerfahrung der Gäste.

«René Küng – Kunst und Natur. Eine lebenslange Beziehung»: So 17.8., 11 h (Vernissage), bis So 12.10., 11 h (Finissage), Hofgut Mapprach, Zeglingen. Sa/So 11–18 h und n.V., [www.mapprach.ch/kultur](http://www.mapprach.ch/kultur)  
Publikation, hg. Daniela Settelen-Trees, Christoph Merian Verlag. Ca. 96 S., 70 Abb., gb., 22 x 28 cm, ca. CHF 29 (erscheint im August)

## Kein Sonderfall

NANA BADENBERG

### Eine neue «Geschichte der Schweiz».

Der Titel verspricht ein neues Standardwerk, was die rund 2,5 Kilo Buchgewicht noch unterstreichen. Nach mehreren Monografien einzelner Fachleute in den letzten Jahren liegt nun ein Gemeinschaftswerk vor, das weiter ausgreifen und tiefer graben kann. Vor allem ist die Schweizer Geschichtsschreibung hier (endlich) auch weiblich: Von den 33 Mitwirkenden sind ein Drittel Historikerinnen, entsprechend gilt inhaltlich ein Augenmerk dieser Hälfte der Bevölkerung. Ein weiteres liegt auf dem Bild- und Kartenmaterial, das – Herausgeber ist nicht umsonst Georg Kreis mit seinem feinen Gespür für die Aussagekraft von Geschichtsbildern – in den elf Epochenkapiteln jeweils einen eigenständigen Erzählstrang bietet.

Wie Jahresringe legen sich «Fensterbeiträge» um die Epochenkapitel und erlauben Ausblicke auf Themen, über die die chronologische Narration sonst hinwegginge: von den Archivlandschaften der Schweiz bis zu ihren Zugewanderten. Selbst wenn Bereiche wie traditionelle Kultur- und Geistes-, Technik- oder Wissensgeschichte nur am Rande Beachtung finden: Es ist ein stupendes editorisches Unterfangen des Verlags, das wohl mehr Kräfte verbraucht hat und weiter zurückreicht, als das Impressum erahnen lässt.

In die Altsteinzeit zurück führt das erste Kapitel und definiert «die Schweiz» als zunächst territoriale Grösse. In die Vergangenheit projiziert wird so die politische Gestalt der Eidgenossenschaft und das spätere Konstrukt des Nationalstaates. Just dieser aber konstituiert sich über seine Historiografie; die Nationalgeschichte ist mithin «übergreifendes gesellschaftliches «Binde-mittel»» (G. Kreis).

Welchen Zusammenhalt schafft nun diese Geschichte? Sie fokussiert ganz klassisch auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und demonstriert doch, dass sich Geschichte längst nicht mehr entlang eines dominanten Narrativs erzählen lässt, sondern einzig vielstimmig und poly-perspektivisch. Die Schweiz als «Schicksals-gemeinschaft», die sich ethnisch, sprachlich und kulturell immer wieder neu definieren muss und die dabei kein Sonderfall ist, sondern Teil der europäischen bzw. globalen Gesellschaft.

Georg Kreis (Hg.), «Die Geschichte der Schweiz».

Schwabe, Basel, 2014.

645 S., 372 farb. Abb., gb., 22 x 27 cm, CHF 128



Barrikaden  
beim Grenz-  
übergang  
St. Ludwig  
(St. Louis),  
1. August 1914,  
© Fotoarchiv  
Hoffmann

### Eine Ausstellung zur Schweiz im Ersten Weltkrieg.

Obwohl die Schweiz militärisch nicht involviert war, waren auch hier die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs enorm: Verdienstausschluss durch den Wehrdienst, Verarmung, Grippeepidemie und Landesstreik. Den weitreichenden gesellschaftlichen Umbruch verdeutlicht die Wanderausstellung des Vereins «Die Schweiz im Ersten Weltkrieg» auch räumlich: mit Schautafeln, die selbst in Schiefelage geraten. Das Historische Museum Basel (Barfüsserkirche) ergänzt sie um einen informativen regionalen Teil. Mobilmachung hiess in Basel zunächst einmal: Dichtmachen der Grenzen. Am 1. August 1914 trafen überstürzt aus den Ferien heimkehrende Basler auf zu repatriierende Italiener und in die Gegenrichtung ziehende deutsche Stellungspflichtige. Misstrauische Begegnungen. Beobachtungsposten auf dem Münster und dem «Bell»-Turm. Schaulustige.

**Not und Wohlstand.** Eindringlich ist der Basler Teil der Ausstellung auch aufgrund der lokalen Anschaulichkeit des Bildmaterials; vieles stammt vom Fotografen Carl Hoffmann, der sein Kleinbasler Atelier verliess und die Ausnahmesituation auf den Strassen dokumentierte: die ersten Barrikaden und die folgende Verminung der Rheinbrücken – Kleinbasel wäre bei einem deutschen Einmarsch preisgegeben worden –, das Warten von Italienern auf ihre Heimreise sowie von BaslerInnen auf die Essensausgabe der Volksküche, aber auch die Bewegungen und Aufmärsche, etwa beim Platzkommando oder beim Landesstreik.

Die Basler Chemie gehörte – den Tarnfarben sei Dank – zu den Kriegsgewinnlern; die Arbeiterschaft dagegen wusste nicht, was kochen, was essen. Die Volksküche, zunächst wenig beliebt, versorgte 1918 über 15'000 Menschen am Tag. Musse, den Kriegsalltag zu beschreiben, hatten allein die oberen Schichten. Die Tagebücher von Elisabeth Schmid-Fehr (ausführlich in der Begleitpublikation) geben Zeugnis von den Hamsterkäufen schon am 31. Juli 1914, den folgenden Preissteigerungen und dann Rationierungen auch des knappen Brennmaterials, ferner vom Kanonendonner, der immer wieder über die Grenze drang. Eine harte Zeit, an die u.a. auch faktenreiche neue Bücher von Robert Labhardt und Georg Kreis erinnern.

Ausstellung «14/18. Die Schweiz und der grosse Krieg»: ab Sa 23.8., [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

HMB Magazin Nr. 3: «Zwischen Bedrohung und Normalität – Basel zur Zeit des Ersten Weltkriegs». Historisches Museum Basel, 2014. CHF 10

Robert Labhardt, «Krieg und Krise. Basel 1914–1918». CMV, Basel, 2014. 352 S., br., CHF 38

Georg Kreis, «Insel der unsicheren Geborgenheit. Die Schweiz in den Kriegsjahren 1914–1918».

NZZ Libro, 2014. 304 S., kt., 21 x 21 cm, CHF 44

Ausserdem: Ausstellung «Der Erste Weltkrieg in der Region Basel»: bis Di 6.9.,

Unibibliothek Basel. Mo bis Sa 9.30–20 h

Siehe auch Dreiländermuseum ▶ S. 44

# Stadtgeschichte(n)

TILO RICHTER

## Der Verein Basler Geschichte lädt zum öffentlichen Auftakt ein.

Die Pläne für eine neue Basler Geschichte gewinnen Konturen. Die Historikerin und Publizistin Beatrice Schumacher und die Kunstvermittlerin Martina Siegwolf werden die Veranstaltungen zur Lancierung des Forschungsprojekts koordinieren. Erstes Zeichen nach aussen ist die «Wanderboje», eine mobile Skulptur, die als Werkzeug zum Markieren historisch bedeutsamer Orte dient. Das technisch raffiniert ausgestattete kommunikative Kunstobjekt von «Urban Art» (Anne Peschken/Marek Pisarsky) haben die Basler Initiantinnen aus Berlin importiert, wo damit Erinnerungen zum ehemaligen Mauerstreifen gesammelt wurden. Im August und September kommt es an elf ausgewählten Standorten Basels zum Einsatz. Dabei wird das Projekt einer Geschichte für (statt über) Basel vorgestellt und das Gespräch mit der Bevölkerung sowie diversen Fachleuten gesucht. Vielfältige Themen sind programmiert.

Diese Interviews, Meinungen und Geschichten werden dokumentiert und täglich auf der Website des Vereins und über Social-Media-Kanäle einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben der «Laufkundschaft» sollen Schulklassen Gelegenheit erhalten, mit der Wanderboje «auserschulisches Lernen» zu praktizieren. Am Abschlussfest im St. Johanns-Park soll u.a. eine Auswahl der eingesammelten Stimmen und Fragen aus den Gesprächen präsentiert werden. Schliesslich wird die Wanderboje am 10. September vor dem Rathaus symbolisch an die Regierung übergeben.

Aktion Wanderboje: Mi 13.8. bis Fr 5.9., Fest St. Johanns-Park: Sa 6./So 7.9., Verein Basler Geschichte, [www.baslergeschichte.ch](http://www.baslergeschichte.ch)

Mehr zum Projekt Basler Geschichte s. Programmzeitung, März 2014

Die Wanderboje markiert temporär Basler Orte mit Geschichten, Foto: Urban Art



## Quartier-Optik

TILO RICHTER

### St. Johann-Buch und Breite-Fest.

Im St. Johann-Quartier sind in den vergangenen Jahren wohl die stärksten Veränderungen in der Stadt vor sich gegangen. Einer, der diesen Prozess seit Jahren sehr aufmerksam begleitet, ist der Basler Autor Ivo Zaroni, dessen Buch mit Quartiergeschichten aus dem St. Johann soeben erschienen ist. «Quer durchs Quartier in die Welt hinein» vereint etwa 80 Short Stories, die mit spitzer Feder das urbane Miteinander der Nationalitäten und Mentalitäten zwischen Rheinbord und Burgfelderplatz, Kinderspital und französischer Grenze ausloten.

Zaroni hat ein feinsinnig ausgeprägtes Gespür für kommunikative Nuancen in seiner Umgebung, nimmt skurrile Ereignisse und Konstellationen oft als Einziger wahr und ist obendrein in der Lage, das Beobachtete in süffige Sätze zu gies- sen. Seine mehr oder minder unterschwellige Kritik an den Zuständen mutiert nie zu Selbst- mitleid. Als Mensch und Autor bewahrt er jeder- zeit sein wohlwollendes Lächeln. Vielleicht liegt seine grösste Stärke als Schreibender darin, einen unverstellten Blick auf unsere Zeit und Zeit- genossInnen zu richten, der aus Geschichten Geschichte macht. –

Ende August lädt das OK Breitlemerfest des Ver- eins Treffpunkt Breite zur diesjährigen Ausgabe des bewährten Quartierfests für die Menschen aus der Breite und ihre Gäste. Das bunte Pro- gramm beim Breite-Zentrum und auf der nun 20 Jahre alten Cécile Ines Loos-Anlage vereint Live- Musik, Veranstaltungen für Kinder, diverse kuli- narische Köstlichkeiten, einen Flohmarkt und eine nächtliche Tanzbar.

Ivo Zaroni, «Quer durchs Quartier in die Welt hinein», Ill. Domo Löw, Notopolis Edition, Basel 2014. 176 S., br., CHF 25

Breitlemerfest: Sa 23.8., 11–2 h, und So 24.8., 10–16 h, Breite-Zentrum, Zürcherstr. 149, [www.breitlemer.ch](http://www.breitlemer.ch)

Abb. oben: Recyclingstation beim St. Johanns-Tor, Zeichnung: Domo Löw

# Kulturszene

Gastseiten der Kulturveranstaltenden

Die Kulturszene ist eine kostenpflichtige Dienstleistung der Programmzeitung. Die Kulturveranstaltenden können hier ihre Programme zu einem Spezialpreis publizieren. Die Texte stammen von den Veranstaltenden und werden von der Programmzeitung redigiert und in einheitlichem Layout gestaltet.

## Film

Kieswerk Open Air Weil am Rhein	38
Kultkino Atelier   Camera   Club	39
Openairkino Rheinfelden	38

## Theater | Tanz

Goetheanum-Bühne	37
Laienbühne Pratteln	37
Theater im Teufelhof	36
Theatergruppe Rattenfänger	36

## Musik

Basel Sinfonietta	32
Baselbieter Konzerte	33
Capriccio Barockorchester	34
Kammermusik um halb acht	34
Merian Gärten Brüglingen	35
Museum Kleines Klingental	35
Stimmen-Festival	30   31
The Bird's Eye Jazz Club	32

## Kunst

Aargauer Kunsthaus Aarau	25
Ausstellungsraum Klingental	28
Fondation Beyeler	26
Forum Würth Arlesheim	27

Iwb Filter 4	29
Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst	29
Museum Tinguely	27
Schaulager	28
Trotte Arlesheim	28

## Diverses

Augusta Raurica	43
Circus Monti 2014	42
Dreiländermuseum Lörrach	44
Kaserne Basel	36
Museum der Kulturen Basel	45
Münstersommer Freiburg 2014	41
Naturhistorisches Museum Basel	44
Offene Kirche Elisabethen	42
Schule für Gestaltung   K'werk Bildschule bis 16	43
Unternehmen Mitte	40

## Sonderausstellungen

### Ohne Achtsamkeit beachte ich alles

Robert Walser und die bildende Kunst

bis So 27.7.

Robert Walser (1878–1956) gilt heute als einer der wichtigsten Autoren des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung «Ohne Achtsamkeit beachte ich alles. Robert Walser und die bildende Kunst» führt die Vielfalt von Walsers Wirkung auf die bildenden Künste vor Augen und zeigt neben Positionen der Gegenwartskunst Gemälde aus Robert Walsers Zeit.

### Caravan 2/2014:

Eva-Fiore Kovacovsky

bis So 27.7.

Eva-Fiore Kovacovsky orientiert sich an Phänomenen aus der Natur und nutzt organisches Material als Basis für ihr kreatives Schaffen. Für ihre Fotografien, Collagen und Graspbücher verwendet sie echte Pflanzen und lotet deren formale Eigenarten im künstlerischen Prozess aus. Sie sortiert, verfremdet, manipuliert und kreiert so abstrakte Bildwelten, in denen die Verbindung von menschlich Konstruiertem und natürlich Gewachsenem eine reizvolle Spannung erzeugt.

### Sophie Taeuber-Arp

Heute ist Morgen

Sa 23.8.–So 16.11.

Sophie Taeuber-Arp war vielfältig begabt und schuf in den Bereichen Design, Malerei, Textilien, Zeichnung, Plastik, Architektur, Tanz und Szenografie ein Œuvre von höchster Qualität. Die Ausstellung macht mit über 300 Exponaten die grosse Vielfalt des Werks in einmaliger Weise erlebbar und betont die Pionierleistung der Künstlerin für die Moderne.

### Docking Station

Zeitgenössische Künstler/innen arbeiten mit Werken aus dem Aargauer Kunsthaus und der Sammlung Nationale Suisse

Sa 23.8.–So 16.11.

Für die Ausstellung «Docking Station» sind zeitgenössische Kunstschaaffende eingeladen, mit historischen Werken aus den Sammlungen des Aargauer Kunsthauses und der Nationale Suisse zu arbeiten. Das Resultat überrascht mit ungewohnten Perspektiven auf die Schweizer Kunst und Kunstgeschichte. Ein abwechslungsreicher Parcours offenbart die Frische und Vielfalt, die ein künstlerisch motivierter «Blick zurück» entfalten kann.

### Caravan 3/2014: Max Leiß

Sa 23.8.–So 16.11.

Max Leiß (\*1982) verwendet in seinen eigens für den jeweiligen Ausstellungsraum entstehenden Werken teilweise gefundene, aber auch neue Materialien. Im Aargauer Kunsthaus schafft er eine Installation aus verschiedenen Plastiken aus Metall und ungebranntem Ton, kombiniert mit Fotografien.

## Sonderveranstaltungen

### Vortrag von Thomas Hirschhorn

Mi 2.7., 18.30

«Sei ein Aussenseiter! Sei ein Held! Sei 'Robert Walser'!» – Der Künstler Thomas Hirschhorn spricht über seine Arbeit und deren Bezug zum Schweizer Schriftsteller Robert Walser. Anschließend Künstlergespräch mit Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus

### Vernissage

Fr 22.8., 18.00

Ausstellungen «Sophie Taeuber-Arp», «Docking Station» und «Caravan 3/2014: Max Leiß»

Aargauer Kunsthaus Aargauerplatz, Aarau,

T 062 835 23 30, kunsthaus@ag.ch,

www.aargauerkunsthaus.ch, Öffnungszeiten:

Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00, Mo geschlossen

Öffnungszeiten Feiertage: Vorabend Maizug 3.7.,

Maizug 4.7., Nationalfeiertag 1.8., 10.00–17.00 geöffnet



1 Ausstellungsansicht «Ohne Achtsamkeit beachte ich alles. Robert Walser und die bildende Kunst» (10.5.–27.7.2014) Aargauer Kunsthaus, Aarau  
Foto: David Aebi, Burgdorf

## Öffentliche Führungen

### Ohne Achtsamkeit beachte ich alles

Do 18.30 10.7. mit Astrid Näff  
17./24.7. mit Anna Francke

So 11.00 6.7. mit Anna Francke  
13.7. mit Astrid Näff  
20./27.7. mit Dorothee Noever  
27.7. mit Astrid Näff

### Sophie Taeuber-Arp

So 11.00 24.8. mit Thomas Schmutz  
So 13.00 24.8. mit Thomas Schmutz

### Sammlung

Do 18.30 31.7. mit Anna Francke  
7.8. mit Anna Francke  
14.8. mit Brigitte Haas

So 11.00 3./10.8. mit Astrid Näff  
17.8. mit Annette Bürgi

Bild des Monats jeweils Di 12.15–12.45  
1./8./15./22. und 29.7.

Bildbetrachtung zu einem ausgewählten Werk aus der Sammlung mit Astrid Näff: Wolfgang A. Töpfer, «Hochzeit auf dem Dorf», um 1812

5./12./19. und 26.8.

Bildbetrachtung zu einem ausgewählten Werk aus der Sammlung mit Dorothee Noever: Felix Vallotton, «Les ballons», 1900–1902

### Rundgang am Nachmittag, inkl. Kaffee und Kuchen

Mi 15.00 2.7. mit Anna Francke  
Mi 15.00 6.8. mit Astrid Näff

## Kunstvermittlung

### Kunst-Treffen für Blinde und Sehbehinderte

Di 1.7., 14.00–16.00  
(verschoben vom 3.6.)

In der Ausstellung «Ohne Achtsamkeit beachte ich alles. Robert Walser und die bildende Kunst». Anmeldung: Verena Zimmermann, Aargauischer Blindenfürsorgeverein, T 062 836 60 24, verena.zimmermann@abv-aargau.ch

## Familiensonntag

So 10.8., 11.00–12.30/  
13.00–14.30/15.00–16.30

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Mit freundlicher Unterstützung der Neuen Aargauer Bank

## Nuggi-Träff

Mo 11./18.8., 13.30–16.30

Für Eltern mit Kindern von 0–4 Jahren  
Einlass nur zwischen 13.30 und 14.00

## Kunst-Picknick

Do 14.8., 12.00–13.00

Rundgang am Mittag, mit gestalterischer Aufgabe im Atelier (inkl. Sandwich), mit Lisa Engi

## Kinder-Vernissage:

### Geheim!

Fr 22.8., 18.00

Besammlung im Atelier. Für Kinder ab 5 Jahren

## Kunst-Pirsch

Sa 23./30./8.

10.00–12.30 für Kinder von 9–13 Jahren

13.30–15.30 für Kinder von 5–8 Jahren

## Kunst-Eltern

Mi 27.8., 9.00–10.00

Für Eltern von Kleinkindern. Kinderbetreuung auf Wunsch möglich

## Offenes Atelier

So 31.8., 11.00–16.00

Für kleine und grosse kreative Köpfe  
Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.



## Gerhard Richter

bis So 7.9.

Gerhard Richter (\*1932 in Dresden, lebt in Köln) ist der wohl bedeutendste Künstler unserer Zeit. In den sechzig Jahren seiner künstlerischen Tätigkeit hat er ein Oeuvre hervorgebracht, das sich durch thematische und stilistische Vielfalt auszeichnet. Die Fondation Beyeler widmet ihm die bisher grösste Ausstellung in der Schweiz, in der erstmals als Serien, Zyklen und Rauminstallationen realisierte Werke aus allen Schaffensperioden vereint werden. Zu sehen sind sowohl figurative Arbeiten wie Porträts, Stillleben und Landschaften als auch abstrakte Werke, für die der Künstler aus einem wechselnden Formen- und Farbenrepertoire schöpft. Die Ausstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über das Spektrum von Richters Malerei in allen Dimensionen und Techniken.

## Veranstaltungen

### Robyn Schulkowsky – Auf den Spuren von John Cage

Mi 2.7., 19.00

Anlässlich der Ausstellung «Gerhard Richter» spielt die US-amerikanische Perkussionistin und Komponistin Robyn Schulkowsky Stücke von John Cage. Mit unverhohlener Bewunderung kommt Gerhard Richter immer wieder auf John Cage, dessen Kompositionen und die Verwendung von Zufallsverfahren zu sprechen. Angeregt von seiner Musik malte Richter die Werkgruppe «Cage», 2006, die in der Fondation Beyeler gezeigt wird.

Preis: CHF 35, Freunde / Art Club: CHF 15, Museumseintritt im Preis inbegriffen.

### Sommerfest

Sa 16.8., 10.00–22.00

Konzerte, Kurzführungen und Workshops für Familien, Kinder und Jugendliche sowie diverse Verpflegungsstände. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Riehen.

Preis: CHF 10 inkl. Museumseintritt.

### Vox Clamantis – Hommage an Arvo Pärt

Mi 27.8., 18.30

Das Ensemble Vox Clamantis wurde 1996 gegründet. Gregorianische Gesänge, aber auch zeitgenössische Musik gehören zu seinem Repertoire. In der Fondation Beyeler werden die Sänger Werke von Arvo Pärt vortragen, einem Komponisten, der von Gerhard Richter besonders geschätzt wird. Arvo Pärt wird anlässlich des Konzerts anwesend sein.

Preis: CHF 35, Freunde / Art Club: CHF 15, Museumseintritt im Preis inbegriffen.

### Vortrag von Benjamin H. D. Buchloh

Do 28.8., 18.00

Der deutsche Kunsthistoriker, Publizist und Ausstellungskurator Benjamin H. D. Buchloh ist ein profunder Kenner von Gerhard Richters Schaffen und ein langjähriger Freund des Künstlers. Sein Vortrag über Richters Werk findet in deutscher Sprache statt.

Preis: Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.



1 Installationsansicht der Ausstellung «Gerhard Richter», Fondation Beyeler, Riehen/Basel, 2014, mit den Werken: «Doppelgrau 1–4», 2014, «7 Scheiben (Kartenhaus)», 2013 Privatsammlung, © 2014 Gerhard Richter, Foto: Mark Niedermann

2 «Plattenspieler», 1988, Aus dem Zyklus «18. Oktober 1977» Öl auf Leinwand, 62 cm x 83 cm The Museum of Modern Art, New York, The Sidney and Harriet Janis Collection, erworben mit Erlösen aus dem Verkauf einer Schenkung von Philip Johnson und eines Erwerbs durch den Lillie P. Bliss Bequest sowie mit Mitteln aus dem Enid A. Haupt Fund, dem Nina and Gordon Bunshaft Bequest Fund und einer Schenkung von Emily Rauh Pulitzer, 1995, © 2014 Gerhard Richter

**Online-Ticketing** Online buchen, per Kreditkarte zahlen, zu Hause ausdrucken! Oder nutzen Sie den Vorverkauf direkt vor Ort.  
**Fondation Beyeler** Beyeler Museum AG, Baselstrasse 101, 4125 Riehen, T 061 645 97 00, [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch). Täglich 10.00–18.00, Mi bis 20.00. Das Museum ist an allen Feiertagen von 10.00–18.00 geöffnet.

## Křištof Kintera

### I Am Not You

bis So 28.9.

Mit Ironie, Schalk und manchmal düsterem Humor stellt der tschechische Künstler Křištof Kintera Kunst und Leben auf den Kopf. Er erschafft einen neuen Golem aus hunderten von Glühbirnen, persifliert unser Sicherheitsdenken mit einem gepanzerten Kinderwagen oder versucht, im Elektrofachgeschäft ein komplett durchgestaltetes Gerät ohne Funktion zu verkaufen. Mit seinen dysfunktionalen und absurd erweiterten Maschinen trifft er die Ästhetik Tinguelys. Kintera ist diesen Sommer zu Gast im Museum Tinguely. Die Ausstellung hat den Anspruch, sein Werk in Basel so zu präsentieren, dass sich seine Spontaneität, die Vielschichtigkeit und das Engagement des Künstlers auf den Besucher und die Besucherin übertragen.

#### Publikation

Zur Ausstellung erscheint ein Künstlerkatalog in Einzelblattform mit Dokumenten und Fotos aus der Werkstatt des Künstlers sowie einem Gespräch zwischen Křištof Kintera, Roland Wetzel, Andres Pardey und dem Galeristen Jiří Švestka. Jedes Exemplar ist in einer individuellen Schachtel handverpackt. Ausschliesslich erhältlich im Museumshop: CHF 68

## Weiterhin zu sehen

### Sammlungspräsentation zu Jean Tinguelys Werk

## Führungen

### Oeffentliche Führung durch die Sonderausstellung

«Křištof Kintera. I Am Not You»

jeweils sonntags, 11.30, in deutscher Sprache

Kosten: Museumseintritt. Keine Anmeldung erforderlich

### Führung durch die Sammlung «Jean Tinguely»

nach Vereinbarung: T 061 681 93 20

### Tinguely Tours – Kurzführungen zur Sammlung Jean Tinguely und Křištof Kintera

Di 12.8. und 26.8., jeweils 12.30 (deutsch), 13.00 (English) zu Křištof Kintera

Dauer: 30 Min, Kosten: Museumseintritt, ohne Voranmeldung

1 Křištof Kintera, «My light is your life – Shiva Samurai (5 KW / 50 HZ)», 2014, Lampen, Glühbirnen, Dimmer, Kabel, Metallkonstruktion, © 2014, Křištof Kintera / Museum Tinguely, Basel; Foto: Stefan Holenstein



## Veranstaltungen

### Jazz-Konzert im Museum Montreux Jazz Quartet featuring Olivier Ker Ourio

Fr 25.7., 16.00

Kosten: Museumseintritt  
[www.roche-n-jazz.ch](http://www.roche-n-jazz.ch)

### Jazz-Konzert im Museum Cojazz invites

Fr 29.8., 16.00

Kosten: Museumseintritt  
[www.roche-n-jazz.ch](http://www.roche-n-jazz.ch)

## Kinderclub

14.00–17.00 (immer mittwochs ausser in den Schulferien)

Ab 8 Jahren, max. 10 Kinder. Kosten: CHF 5, Zvieri mitbringen. Anmeldung erforderlich bis Dienstagnachmittag unter: T 061 688 92 70

Weitere Informationen [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)  
Museum Tinguely Paul Sacher-Anlage 1, 4058 Basel,  
T 061 681 93 20, F 061 681 93 21.  
[infos@tinguely.ch](mailto:infos@tinguely.ch), [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)  
Allg. Öffnungszeiten: Di–So 11.00–18.00  
Fr 1.8., Bundesfeiertag 11.00–18.00

# Forum Würth Arlesheim

## Friedensreich Hundertwasser

### Die Ernte der Träume

#### Sammlung Würth

bis So 31.1.2016

Der Maler, Grafiker, Architekt und Ökologe Friedensreich Hundertwasser ist einer der populärsten und umstrittensten österreichischen Nachkriegskünstler. In den 1950/60er-Jahren entwickelte er seine eigene, unverwechselbare Formensprache. Runde und organische Formen, Kreise, Spiralen und Bäume waren seine bevorzugten Motive. Sie symbolisierten für ihn den

Kreislauf des Lebens. Das wesentlichste Element ist Wasser, das in Form von Regentropfen in den Bildern eine grosse Rolle spielt. Seine stark farbigen, ornamental verschlungenen Bilder spiegeln seine Auseinandersetzung mit der Natur und mit der Gesellschaft wider.

Die Gemälde und Grafiken aus der Sammlung Würth geben einen aufschlussreichen Überblick über das Werk Hundertwassers von den 1950er- bis in die 1990er-Jahre. An ihnen wird sowohl das handwerkliche Können Hundertwassers deutlich als auch die Faszination, die von den Bildern dieses «Propheten der Phantasie» ausgeht.

Forum Würth Arlesheim Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim, T 061 705 95 95, [arlesheim@forum-wuerth.ch](mailto:arlesheim@forum-wuerth.ch). Öffnungszeiten:

So–Fr 11.00–17.00, Eintritt frei, öffentliche Führung So 11.30  
Weitere Informationen: [www.forum-wuerth.ch/arlesheim](http://www.forum-wuerth.ch/arlesheim)



1 Friedensreich Hundertwasser, «860 10002 NIGHTS HOMO HUMUS COME VA HOW DO YOU DO», 1984, Sammlung Würth © 2013 Namida AG, Glarus, Schweiz

## Paul Chan

## Selected Works

bis So 19.10.

Paul Chan (geb. 1973) ist einer der vielseitigsten und originellsten Künstler seiner Generation. Seine Interessen reichen von aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen bis zu grossen Themen in Geschichte, Literatur und Philosophie. Als typischer Vertreter seiner Generation benutzt der in Hongkong geborene und in New York lebende Künstler exzessiv das Potenzial des World Wide Web und dessen Überfluss an Informationen, die er ungebremst neu gestaltet und vernetzt. Dabei ist er als Video- und Installationskünstler, Zeichner und Maler ebenso versiert wie als Autor und Dozent.

In seiner Ausstellung im Schaulager verbindet Paul Chan in einer eigens dafür geschaffenen Architektur bestehende und neue Arbeiten zu einer kunstvoll durchdachten, verblüffenden Inszenierung. Spielerisch verknüpft er Zeichnungen, Skulpturen und Installationen mit Lichtprojektionen, Animationen und erfundenen Schriften.

Die bisher grösste und umfassendste Ausstellung von Paul Chan wird im Schaulager von einem attraktiven Programm mit Führungen, Werkbetrachtungen, Vorträgen und Gesprächen mit dem Künstler begleitet.

## Öffentliche Führungen

jeden Donnerstag um 18.00  
und Sonntag um 13.00

## Werkbetrachtungen

jeden Donnerstag um 19.00

## Mittagsführungen

jeden ersten Dienstag im Monat  
um 12.30

## Schaulagernacht

jeden Donnerstag mit speziellem  
Programm bis 22.00

## Kinderhort (4-10 Jahre)

So 20.7., 17.8., 13.00

## Symposium Paul Chan

Fr 12.9, 18.30

Künstlergespräch zwischen Paul Chan und  
Kathy Halbreich

Sa 13.9, 9.30-17.00

Detailliertes Veranstaltungsprogramm siehe  
[www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

Schaulager Laurenz-Stiftung  
Ruchfeldstrasse 19, 4142 Münchenstein/Basel  
T 061 335 32 32, [www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)



1 Paul Chan, «The body of Oh young Augustine (truetype font)», (Detail), 2009, Tusche auf Papier und verschiedene Materialien, Emanuel Hoffmann-Stiftung, Geschenk der Präsidentin, 2010, Depositum in der Öffentlichen Kunstsammlung Basel, © Paul Chan, Foto: Bisig & Bayer

## Ausstellungsraum Klingental

## Intermarket

## Sprachen Digitaler Verfügbarkeit

So 10.-So 24.8., Vernissage Sa 9.8., 18.00

Das essayistische Ausstellungsprojekt «Intermarket – Sprachen digitaler Verfügbarkeit» geht den Auswirkungen nach, die jüngste technologische Entwicklungen auf das Lebensgefühl und dadurch auf die künstlerische Produktion haben. Davon ausgehend, dass die ständige Verfügbarkeit von Informationen im Internet neue Arten des Konsums hervorbringt und damit neue Ausdrucks- und Produktionsweisen, wird die Ausstellung Werke junger Schweizer und internationaler Künstler ver-

sammeln, die sich an den Schnittstellen von Daten, Identität, Technologie und Spekulation bewegen.

Mit u.A.: Thomas Julier, Lukas Müller, Jaakko Pallasvuo, Jeff Rossi, Max Stocklosa. Kuratiert von Elin Gonzalez und Friedemann Heckel

Gartenprojekt  
Agro-Zen-Garten

Auf Einladung des Ausstellungsraums Klingental befragt, untersucht und bespielt Nino Baumgartner im 2014 den Garten des Ausstellungsraums Klingental. Das im April inaugurierte Projekt «Agro-Zen-Garten» entwickelt sich in Etappen weiter.



Ausstellungsraum Klingental  
Kasernenstr. 23, Basel  
Geöffnet: Di-Fr 15.00-18.00,  
Sa/So 11.00-17.00  
[www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch)

1 Jaakko Pallasvuo & Kimmo Modig, Finnish Pavilion, 2013  
Still des Video «24:38», courtesy the artist

## Trotte Arlesheim

## Christian Jaeggi

Zeitreise –  
Bräuche in der Schweiz  
Photographie

Fr 22.-So 30.8.

Vernissage Fr 22.8., 18.30-21.00  
19.00, Christian Zehnder –  
«new space mountain»

Finissage So 30.8., 10.00-17.00

Die Bilderwelten von Christian Jaeggi sind sehr  
nahe an den Menschen entstanden und erlau-

ben ein Optisches und Akustisches Eintauchen  
in die atmosphärische Welt von 8 ausgesuch-  
ten Bräuchen in der Schweiz. Zu sehen sind  
authentische Momente welche die Menschen  
in ihren Handlungen und in der Welt der von  
Ihnen gelebten Bräuche zeigen.

## Öffnungszeiten

Sa 23.8., 10.00-21.00

So 24.8., 10.00-17.00

Mo-Fr 15.00-19.00

Sa 29. &amp; So 30.8., jeweils 10.00-17.00

Trotte Arlesheim Ermitagestrasse 19,  
4144 Arlesheim, [www.trotte-arlesheim.ch](http://www.trotte-arlesheim.ch)



1 © Christian Jaeggi

## Charles Ray

### Skulpturen 1997–2014

bis So 28.9.

Der amerikanische Künstler Charles Ray ist einer der herausragendsten Skulpteure der Gegenwart. Nach einem Jahrhundert der Dominanz skulpturaler Abstraktionen arbeitet er an einer neuen plastischen Figuration. Das Kunstmuseum Basel und das Museum für Gegenwartskunst geben in Zusammenarbeit mit dem Art Institute of Chicago einen Überblick über sein Schaffen seit 1997. Zu sehen sind bekannte Arbeiten wie «Unpainted Sculpture» (1997) oder «Boy with Frog» (2009), aber auch ganz neue Skulpturen wie «Mime» oder «School Play», beide 2014, die alle in langjährigen Arbeitsprozessen entstanden sind.

### Führungen nach Vereinbarung

T 061 206 63 00

### Öffentliche Führungen / weitere Veranstaltungen

www.kunstmuseumbasel.ch



1 Charles Ray, «The New Beetle», 2006 AP, Glenstone, Courtesy Matthew Marks Gallery, © Charles Ray, Courtesy Matthew Marks Gallery, Foto: Joshua White

**Museum für Gegenwartskunst**  
St. Alban-Rheinweg 60, 4010 Basel  
T 061 206 62 62  
www.kunstmuseumbasel.ch

**Kunstmuseum Basel**  
St. Alban-Graben 16, 4010 Basel  
T 061 206 62 62

## Iwb Filter4

### Lavinia's Eve

#### Ungefilterte drinx and musicx4you

Fr 4.7., 21.00

From Abba to Zappa, Eintritt CHF 10

### Vom Aufwachen mit der Bestehenden Ordnung

#### Eine Installation von Andreas Schneider, Jan Hostettler und Sebastian Mundwiler

Vernissage Sa 16.8., 18.30

Ausstellung bis Sa 27.9.

Öffnungszeiten Ausstellung: Fr/Sa 16.00–20.00, So 13.00–18.00

### larynx vokalensemble

#### Play it again, Dido!

Fr 22. & Sa 23.8., jeweils 20.00, So 24.8., 17.00,

Fr 29. & Sa 30.8., jeweils 20.00

Henry Purcell feat. Casablanca – szenische Zeitreise von der Barockoper in den Jazzclub: Dido, Königin von Kathargo, ist Star eines Nachtclubs und der Sand des Filters wird zur Wüste.

Mit Ulrike Hofbauer, Thill Mantero, larynx vokalensemble und Carthage Collective, Ann Allen, Isabelle Born und Jakob Pilgram.

Vorverkauf unter [www.larynx-basel.ch](http://www.larynx-basel.ch) / Abendkasse

**IWB Filter4** Reservoirstrasse, 4059 Basel  
info@filter4.ch, [www.filter4.ch](http://www.filter4.ch)  
Bitte ÖV benutzen. Tram Nr. 16 bis Jakobsberg



# Stimmen-Festival

**Stimmen erleben, Musik entdecken!**

Di 15.7.–So 3.8.

Stimmen 2014, das sind rund 30 Konzerte in drei konzentrierten Festivalwochen – sowohl mit den Topstars der internationalen Musikszene, als auch mit neuen Talenten und musikalischen Entdeckungen.

## Festivalprolog

Stimmen on Tour zwischen dem 7. und 13. Juli mit Lucy Ward, Goldbarne und Anne Ehmke & Daniel Vogel in Binzen (7.7.), Schopfheim (11.7.) und Lörrach (13.7.). Die Konzerte werden einstimmen auf die kommenden Festivalwochen – der Eintritt ist frei und für das kulinarische Wohl ist gesorgt!

## Stimmen-Eröffnung: Lucy Ward (Support) / Calexico

Di 15.7., 20.30, Burghof

Die Americana-Pioniere Calexico sind nach ihrem Stimmen-Auftritt von 2009 zurück! Mit ihrer neuen imaginativen Road Map erkunden Joey Burns und John Convertino Westküsten-sounds und kubanisches Feeling, die Düsternis von Spaghettiwestern und Balladen à la Bruce Springsteen-Melancholie.

Die 23-jährige Lucy Ward aus Derby ist die Hoffnungsträgerin des modernen UK-Folks. Tiefempfundene Balladen, Trinklieder, eindrückliche A-cappella-Einlagen und kleine Folkdramen trägt sie mit einer quellfrischen, sensiblen, zuweilen auch ausgesprochen frechen Stimme vor.

## Stimmen 2014 im Rosenfelspark, Lörrach

### Bilal / Flavia Coelho

Mi 16.7., 20.00

Der US-Amerikaner Bilal gilt als urbane Ikone des Neo-Soul und wird seit seinem Debüt 2001 nicht zuletzt wegen seiner aussergewöhnlichen, klassisch geschulten Stimme hoch gelobt. Er selbst verortet seine Musik in einer Mischung aus Funk, Rock und Jazz und kommt mit seinem neuen Album *Love Surreal* nach Lörrach.

In ihrer Wahlheimat Frankreich ist Flavia Coelho der Star der Latin-Szene, bei uns ist sie noch eine Entdeckung: Die junge Dame mit den Korkezieherlocken stammt aus Rio de Janeiro und formt einen bezwingenden Mix aus Samba, Reggae, den Rhythmen des brasilianischen Nordostens, Afro-Sounds und Rumba.

### Joe Bel (Support) / John Grant

Do 17.7., 20.00

Der bärtige 45-jährige John Grant aus Michigan hat im Leben schon einiges hinter sich: Studium in Heidelberg, Bandleader der Alternative-Rocker The Czars, Krankenhausdolmetscher in New York. Mitglieder der Kultband Midlake entdeckten ihn 2008 und es folgte eine steile Solokarriere. Sein Debüt *Queen Of Denmark* huldigte dem Geist der Siebziger, mit dem neuen Opus *Pale Green Ghosts* nimmt sich Grant die Achtziger vor. Mit seinem Bariton voll verletzlicher Ironie und nonchalanter Grandezza entwirft er grossartige Reverenzen an das Wave-Zeitalter, kalte Rhythmik à la New Order trifft auf breitwandige Synthesizer-Romantik.



Die 26-jährige Joe Bel aus Grenoble zeichnet sich nicht nur durch einen auffälligen Rotschopf aus, sondern auch durch eine markante, angeraute Stimme. Die führt sie durch ihre selbstbewussten, charmanten Songs, die dem Folk genauso viel zu verdanken haben wie dem Soul und die auch den ein oder anderen HipHop- und Reggae-Tupfer nicht verheimlichen.

### Moulettes / La Caravane Passe

Fr 18.7., 20.00

Das Quintett Moulettes aus Südengland verhilft dem Britfolk zu ungeahnten kreativen Höhenflügen. Mit Cello, Geige, Fagott, Bass, Gitarre und packendem Schlagwerk legen sie eine kraftstrotzende Basis für mehrstimmigen Gesang um die charismatische Stimme der Leaderin Hannah Miller. Man hört in ihren energiegeladenen Songs Spuren alter Balladen, riecht den Duft des Archaischen, wird aber auch vom Drive des 21. Jahrhunderts überwältigt.

Die fünf Klangnomaden von La Caravane Passe um den raukantigen Sänger Toma Feterman koppeln atemberaubend Ska, Punk, Disco, Chanson und schräge Balkanrhythmen zu einer rasiermesserscharfen Tanzparty. Sie besuchen Django Reinhardt genau wie Iggy Pop, ergehen sich in sonnengetrunkenen Mittelmeer-Hymnen und arabischem Surfrock. Um die sechsprachigen Texte toben Bügelhorn, Trompete, Bassposaune, Sax, Banjo- und die Drums eines Ex-Rugbyspielers.

### The bianca Story (Support) / Billy Bragg

Sa 19.7., 20.00

Als *«Sherpa der gebrochenen Herzen»* kehrt Billy Bragg – das soziale Gewissen Englands – mit neuen Liedern zurück und zwingt seine Hörer mit grossen Balladen über menschliche Beziehungen in die Knie. Dabei ist seine Stimme in den Country-, Folk- und Blues-schwangeren Kompositionen mit einem so sanften, aufrichtigen, tiefempfundene Ton gesegnet wie nie zuvor. Die gelungene Neujustierung eines Protestsängers, der nun auf dem Pfad des Herzens wandelt.

The bianca Story sind weit mehr als eine reguläre Band. Ihre Songs handeln von unvergesslichen Dingen im Leben, von Auswandern und Geltungsdrang. Zum einen sind sie live eine musikalische Wucht. Zum anderen haben sie mit ihren Fans für Furore gesorgt. Über Crowdfunding haben sie € 90'000 (in Europa bisher der höchste je erzielte Betrag für eine Band) gesammelt und damit ihr neues Album für alle umsonst zugänglich gemacht.

### Camille O'Sullivan / Charles Pasi & Band

So 20.7., 20.00

Die irisch-französische Sängerin Camille O'Sullivan lotet in ihrer Revue die Extreme der menschlichen Gefühlswelt aus. Mal als hitzewallende Diva, mal als kühler Vamp durchstreift sie mit ihrer wandelbaren Altstimme katzenleich und verführerisch Cabaret und Chanson, düstere Rockgefilde und melancholische Tagträume. Für ihr neues Programm *«Changeling»* hat sie Songs von Radiohead, Nick Cave, Tom Waits, Jacques Brel und Arcade Fire versammelt.

In seinem Heimatland Frankreich zählt Charles Pasi längst zu den grössten Talenten der Blues/Jazz-Szene. Nichts und nie-

mand kann ihm widerstehen, denn er ist einer jener jungen Künstler, die sich mit spielerischer Leichtigkeit und juveniler Frische drauf und dran machen, den oftmals angestaubt wirkenden Sound der Blues-Harp in die Gegenwart zu holen.

## Stimmen 2014 im Burghof, Lörrach

### Thea Hjelmeland (Support) / Anna Calvi

Mo 21.7., 20.00

Vorhang auf für eine überwältigende Popdramatikerin. In einer betörenden Performance verknüpft die englisch-italienische Meisterin der düsteren Schönheit Anna Calvi magische Vocals mit Einflüssen von Maria Callas bis Scott Walker und den feurigen Strom ihres virtuosen Gitarrenspiels, sie bündelt Romantizismen und androgynen Glamour, Versatzstücke aus Flamenco und die Leinwandästhetik von David Lynch. *«Das grösste Ding seit Patti Smith.»* (Brian Eno)

Hinter der elfenhaften Erscheinung von Thea Hjelmeland aus Norwegen verbirgt sich eine äusserst selbstbewusste Songwriterin. Sie wirkt wie eine Mischung aus Tori Amos, Björk und den leicht verschrobene Folk-Schwestern Coco Rosie und in ihren spannenden Liedern siedeln versponnener Alternative Folk, sonniger Sonntagmorgen-Pop, zarte Countryanleihen und ganz überraschende Kraftausbrüche.

### Ami Warning / Alice Russell

Di 22.7., 20.00

Ja, sie ist erst 18, aber was für eine Stimme! Jenseits von Attributen wie *«soulig»* oder *«folkelig»* bewegt sich Ami Warning, ihre Vocals sind zerbrechlich und empfindsam, selbstbewusst, stark – und immer ganz persönlich. Die Tochter des Roots Reggae-Sängers Wall Warning entwickelt aus ihren Geschichten und Gedichten klingende Kleinode, transparent, leichtfüssig, mitteilbar, aufrichtig, kraftvoll – und immer berührend.

Unter den vielen grossen weiblichen Stimmen, die England in den letzten Jahren hervorbringen konnte, hat Alice Russell die Königinnenposition inne. Bei ihr paart sich die Stimmgewalt von Aretha Franklin mit der Britishness von Adele. Spielend wechselt sie mit ihrem majestätischen Timbre zwischen Soul, Funk, HipHop und sogar Dubstep, umspannt in ihrer Vokalpotenz löwenhaftes Grollen und beseelte Gospelhöhen. Der Blue Eyed Soul der Insel hat seit Dusty Springfield keine so charismatische Lady mehr erlebt.

## Lautten Compagney & amarcord

«Neusidler reloaded – Das Lauttenbuch des Melchior Neusidler»

Do 31.7., 20.00

Mit ihrem neuen musikalischen Herzensprojekt heben die beiden ECHO Klassik-prämierten Ensembles Lautten Compagney und amarcord einen besonderen Schatz der Renaissancemusik. Den Titel der Musiksammlung «Teütsch Lauttenbuch» von Melchior Neusidler sollte man allerdings nicht zu wörtlich nehmen: Die damaligen Lauttenbücher waren eine Art «Best-of» der Unterhaltungsmusik mit deutschen Liedern, italienischen Madrigalen und französischen Chansons, mit Tänzen und geistlicher Musik. Die beiden Ensembles präsentieren also beste Unterhaltungsmusik aus dem 16. Jahrhundert in neuen und fantasievollen Arrangements und ab und an mit einem Augenzwinkern. Mit Werken von Orlando di Lasso, Josquin des Prez, Domenico Ferrabosco u.a.

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

## Stimmen 2014 – Marktplatzkonzerte, Lörrach

**Elton John & Band**  
& Stimmen-Aftershow im Burghof mit The Elwins (CAN)

Mi 23.7., 19.45

**The BossHoss / Special Guests: The Graveltones**

Ausverkauft!  
& Stimmen-Aftershow im Burghof mit Rival Kings (CH)

Do 24.7., 20.00

**Babyshambles**  
& Stimmen-Aftershow im Burghof mit Hong Faux (S)

Fr 25.7., 20.00

Pete Doherty ist zurück mit seiner Band, den Babyshambles. Seines Zeichens Musiker, Maler und Schauspieler, ist Doherty vor allem insgesamt irgendetwas zwischen postmodernem Bohemien und Enfant terrible der urbanen Popkultur. Die Babyshambles gründete er 2004 als Spin-Off-Projekt seiner Band «The Libertines» und 2005 veröffentlichte die Band ihr Debütalbum «Down In Albion». Nach Lörrach kommen sie nun mit ihrem aktuellen Album «Sequel To The Prequel», das nach langer Wartezeit die Fans begeisterte und auch hierzulande in die Charts schoss.

**The Hives / Special Guests: Triggerfinger**  
& Stimmen-Aftershow im Burghof mit END (CH)

Sa 26.7., 20.00

Sie ist die wahrscheinlich am elegantesten gekleidete Alternative-Rockband der Geschichte: The Hives. Massgeschneiderte Anzüge gehören zu den Markenzeichen der Band, die sie ebenso unverwechselbar machen wie ihr Sound. Mit Hits wie «Main Offender» oder «Hate To Say I Told You So» und vor allem einer grandiosen Live-Show haben die fünf Schweden einen furiosen Siegeszug durch ganz Europa angetreten, bieten Rock'n'Roll in Reinform und gelten als eine der besten Live-Bands der vergangenen Jahre. Als Special Guests mit da-

bei sind Triggerfinger – das belgische Trio, das mit dem Cover «I Follow Rivers» 2012 Furore machte und mit ihrem brandneuen Album «By Absence Of The Sun» nun erstmals in Lörrach zu erleben sein wird.

**Nneka / Special Guests: Theo Parrish feat. Amp Fiddler**

So 27.7., 20.00

Nneka – urteilte einst die britische Sunday Times – sei wohl eine der am meisten unterschätzten Sängerinnen, ihr Album vergleichbar nur mit den Meisterwerken der grossen Lauryn Hill. Das war im Jahre 2005. Als Lenny Kravitz 2008 ihr zweites Album hörte, lud er die damals unbekannte Sängerin sofort ein, ihn auf seiner Tour zu begleiten. Und als im Jahre 2009 der Remix ihres Songs «Heartbeat» herauskam, hinterliess er wahre Krater in den Tanzflächen der Londoner Dubstep-Clubs. Soweit die Fakten. Dass Nneka seitdem nicht zum globalen Popsternchen mutiert ist, spricht in jedem Falle für sie. Denn Nneka hat eine Mission. Die heisst schlicht: die Welt zu verändern. Dazu gehört einerseits, jeden Zuschauer bis in die letzte Reihe zum Mitwippen zu animieren. Aber andererseits auch, dabei Geschichten zu erzählen, die noch weit nach jedem Konzert Herz und Hirn bewegen. Als Specials Guests an diesem Abend werden der DJ Theo Parrish und der Funk-Musiker Amp Fiddler mit ihrem Live Set «Teddy's Get Down» den Groove liefern, der allein ein Ziel hat: Tanzen.

**Stimmen 2014 in der Reithalle im Wenkenpark, Riehen**

**Vive**

Vive: Deluxe

Di 29.7., 20.00

Das sechsfache Stimmenwunder aus Grossbritannien setzt im A-cappella-Gesang der Insel neue Massstäbe. In der ungewöhnlichen Besetzung mit fünf Jungs und einer Frau spannt sich das Repertoire ihres Debütprogramms «Vive: Deluxe» von pfiffigen Eigenkompositionen über Seal und die Lighthouse Family bis zu Leonard Bernstein und Georg Friedrich Händel, von Pop über Jazz bis hin zu Spirituals. «Eine der grossen Hoffnungen für die junge britische Vokalmusik.» (Vocal Blog)

**Ensemble Phoenix Munich**  
**Rose of Sharon**

Mi 30.7., 20.00

Das Ensemble Phoenix Munich ist einer der wenigen Klangkörper in Europa, der das authentische und ausgesprochen reizvolle Lied- und Musikgut der amerikanischen Pionierzeit (1800–1900), der Shaker und der sogenannten «Singing Schools» beherrscht und aufführt. Das Programm «Rose of Sharon» ist seine Einladung zu einer besonderen musikalischen Zeitreise, die sowohl Unterschiede wie auch die enge kulturelle Verbundenheit Amerikas mit dem alten Europa deutlich werden lässt: Musik von den Unabhängigkeitskriegen bis zum Amerikanischen Bürgerkrieg.

Leitung: Joel Frederiksen



1 Vive, Foto: Eglé Usonyité  
2 Billy Bragg

**Stimmen 2014 in der Stadtkirche, Lörrach**

**Vocalconsort Berlin**  
**Komm Trost der Welt**

Fr 1.8., 20.00

Das Vocalconsort Berlin, das 2013 sein 10-Jahre-Jubiläum feierte, hatte sein Debüt bei den Innsbrucker Festwochen in Claudio Monteverdis «L'Orfeo» unter der Leitung von René Jacobs. Das in Berlin beheimatete Ensemble ist auf Barockmusik spezialisiert und präsentiert darüber hinaus neue Lesarten der Romantik und zeitgenössische Musik. Auf dem Programm der acht Sängerinnen und Sänger stehen beim Konzert in der Stadtkirche Werke von Schubert, Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Wolf und Reger.

**Stimmen 2014 im Theater Augusta Raurica, Augst**

**Noites Portugêsas**  
**Carminho**

Sa 2.8., 20.30

**Carminho & basel sinfonietta**

So 3.8., 20.30

Carminho ist das grösste Fado-Phänomen seit dem Tod der Ikone Amália Rodrigues. Auf der Bühne entwirft sie eine leidenschaftliche Dramaturgie der Gefühle, von brennender Verzweiflung über inniges Sehnen bis zu delikater Zärtlichkeit. Ihr satt-dunkles Timbre ist wie Honig in den Tiefen, schnell explosiv in die Höhe und jagt während effektvoller Kadenz Schauer über den Rücken. «Ich habe die Ehre, die Geburt einer der eindrucksvollsten Fadistas zu erleben, die wir jemals haben werden», bekannte der Kritiker von Fado.com.

Während sich Carminho am ersten Abend mit ihrem traditionell besetzten Trio präsentiert, begegnet der Fado am zweiten Abend – zum Abschluss des Stimmen-Festivals – einem Klangkörper der klassischen Musik, der basel sinfonietta: Alltäglich ist es nicht, dass das portugiesische Nationalgenre sich in orchesterlicher Einbettung präsentiert, und daher ist dieses Aufeinandertreffen ein besonderer Moment für alle Beteiligten. Symphonisch beflügelt bricht der Fado von der Mündung des Tejo auf zu einer Reise ans Rheinknie. Die bittersüsse Melancholie und die tänzerische Leichtigkeit erhalten durch die orchestralen Arrangements eine selten gehörte Textur, die Farben der Streicher und Bläser vereinigen sich mit dem klagenden Glitzern der portugiesischen Gitarre und dem ausdrucksstarken Timbre der Hauptakteurin.

Dirigent des 2. Abends: Droujelub Yanakiew

**Tickets** www.stimmen.com oder bei ticketportal unter der Nummer 0900 101 102 (CHF 1.19/Min., Anrufe ab Festnetz), www.ticketportal.com, in über 1'000 Poststellen, an jedem SOB und BLS Bahnhof, in über 100 Hotelplan-Filialen, in allen grösseren Manor- und Coop-City-Warenhäusern, bei der BaZ am Aeschenplatz, der Infothek Riehen, Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler und weiteren Verkaufsstellen.

# The Bird's Eye Jazz Club

Mittwoch bis Samstag live

## Arne Huber Quartet

Mi 2.–Sa 5./7., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Das Quartett mit dem spannenden, breit gespannten Sound hat seine eben erschienene zweite CD «Pearls» im Gepäck, deren Stücke dem Titel des Werks in jeder Hinsicht gerecht werden. Mit Domenic Landolf, Rainer Böhm und Jochen Rückert hat Arne Huber hochkarätige Wegbegleiter an Bord, deren prägnante individuelle Stimmen er meisterlich unter einen Hut zu bringen weiss. Feinfühlig akustischer Jazz in farbenfroher und inspirierter Ausprägung ist das überzeugende Resultat.

Domenic Landolf (tenor sax/bass clarinet), Rainer Böhm (piano), Arne Huber (bass), Jochen Rückert (drums)

Mi/Do: Einmaliger Eintritt CHF 14/8;

Fr/Sa: Eintritt pro Set CHF 12/8

## Mats Up

Fr 11./Sa 12.7., jeweils 20.30 und 21.45

Matthias Spillmann beeindruckt als hochkarätiger Trompeter durch sein emotionsgeladenes und versatiles Spiel. Auch als Komponist und Bandleader schafft er kleine Wunder. Mit Mats Up lotet er seit vielen Jahren die schier unerschöpflichen Möglichkeiten der Besetzung mit zwei Bläsern und einer Rhythmussektion aus.

the bird's eye jazz club Kohlenberg 20,

Reservationen: T 061 263 33 41,

office@birdseye.ch

Detailprogramm: www.birdseye.ch

Von Abnützerserscheinungen ist allerdings nichts zu spüren! Was er mit seinen Mitmusikern zum runden, satten Klingen bringt ist stupend und lässt seine Kompositionen in jedem Moment schillernde Kraft ausstrahlen.

Matthias Spillmann (trumpet), Reto Suhner (alto sax/clarinet/flute), Marc Méan (piano), Raffaele Bossard (bass), Dominic Egli (drums)

Eintritt pro Set CHF 12/8

## Schönhaus Express featuring Lisette Spinnler

Mi 16./Do 17.7., jew. 20.30 bis ca. 22.45

Unter dem Motto «The Klezmer Horn meets the Jazz Voice» begegnen sich in dieser Formation nicht nur zwei, sondern fünf grossartige und erfahrene Köpfe, die eine ureigene faszinierende Musik zu bieten haben. Für die seit zwei Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen Sascha Schönhaus' «Express» und Lisette Spinnler hat der Bandleader eigens Songs geschrieben, in denen die 22-jährige Tradition des «Express», den kontemporären Jazz mit den Klangfarben der osteuropäischen Volksmusik zu verbinden, und die prägnante und unlimitiert einsetzbare Stimme Lisette Spinnlers reichlich individuellen Raum und Spannungsfelder, aber auch geteilte Auffassungen finden.

Lisette Spinnler (vocals), Sascha Schönhaus (tenor/soprano saxes), Hans-Peter Pfammatter (piano), Bänz Oester (bass), Norbert Pfammatter (drums)

Einmaliger Eintritt CHF 14/8



## Floriano Inácio Jr. Quarteto

Mi 20./Do 21.8., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Mit auf Samba basierenden, energiegeladenen und vielseitigen brasilianischen Jazz überzeugt diese exzellente Formation von Floriano Inácio Jr. Der seit 1999 in der Schweiz lebende, in Sao Paulo geborene und aufgewachsene Pianist bekam mit sechs Jahren von seinem Vater eine Kinderhandorgel und ein Pandeiro geschenkt – ein weiser Entschluss. Denn heute beeindruckt er mit wunderschönen eigenen Kompositionen und einem emotional tragenden, berührenden Klavierspiel. Seine Improvisationen und Soli sind eine Klasse für sich, und seine Stücke bauen auf einer Fusion zwischen Jazz und traditioneller brasilianischer Musik auf.

Rodrigo Botter Maio (alto-/soprano saxes/flute), Floriano Inácio Jr. (piano/cavaquinho), Dudu Penz (bass/e-bass), Uccio Gaeta (drums)

Einmaliger Eintritt CHF 14/8

1 Floriano Inácio Jr., Foto: zVg

# Basel Sinfonietta

Saison 2014/15

## alles bleibt neu

Die Basel Sinfonietta präsentiert sich ab der kommenden Saison in einem neuen Kleid und lanciert die neue Konzertreihe «für Klangfische». Aber auch die Abo-Reihe hat wieder viel zu bieten:

## White Shadows

So 28.9.2014, 19.00, Basel Stadtcasino

### Fang Man

«Noir» für Orchester, Schweizer Erstaufführung

### Carl Nielsen

«Das Unauslöschliche», Symphonie Nr. 4, op. 29

### Peter Eötvös

«Shadows» für Flöte, Klarinette und Kammerorchester

Flöte: Mario Caroli

Klarinette: Ernesto Molinari

Leitung: Boian Videnoff

## Italian Shoes

So 16.11.2014, 19.00, Basel Stadtcasino

Mo 17.11.2014, 19.00, Luzern KKL

### Gioachino Rossini

Ouvertüre zu «L'Italiana in Algeri»

### Luciano Berio

«Sinfonia» für 8 Solostimmen und Orchester

### Luigi Dallapiccola

«Piccola musica notturna» für Orchester

### Nino Rota

«The Godfather Suite»

Stimmen: Ensemble Corund

Leitung: Lavard Skou Larsen



1 Basel Sinfonietta, Foto: Pablo Wünsch Blanco

## Musik.

Sa 24.1.2015, 20.00, Basel Messe L'Entrée

So 15.1.2015, 19.00, Basel Messe L'Entrée

Isabel Klaus «Dried» für Orchester, Uraufführung

Klaus Aloe «Eine Musik» für ein Orchester, Auftragswerk der

Basel Sinfonietta, Uraufführung

Wanja Aloe «Zogen. Wenden Sie das Arzneimittel» für ein in

sieben Ensembles zergliedertes Orchester, Uraufführung

Leitung: Steven Sloane

## Coptic Light

Fr 6.3.2015, 19.30, Basel Stadtcasino

### György Ligeti

«Hamburgisches Konzert» für Horn Solo und Kammerorchester

Manfred Stahnke «Trace des sorciers» für Orchester

Morton Feldman «Coptic light»

Horn: Olivier Darbellay

Leitung: Michael Wendeborg

## Schlag Wort

Sa 18.4.2015, 19.30, Basel Stadtcasino

So 19.4.2015, 19.00, Basel Stadtcasino

Kompositionen und Improvisationen für Schlag- und Wortkünstler.

Solist: Gabriel Vetter

## Brand upon the Brain

Sa 6.6.2015, 20.00, Basel Dreispitzhalle

So 7.6.2015, 19.00, Basel Dreispitzhalle

Guy Maddin / Jason Staczek «Brand upon the Brain», Schweizer Erstaufführung

Regie: Guy Maddin

Filmmusik und Leitung: Jason Staczek

Basel Sinfonietta T 061 335 54 15

Ausführliche Informationen:

www.baselsinfonietta.ch

## Saison 2014/2015

Konzerte finden jeweils in der Stadtkirche Liestal, 19.30 Uhr statt.

### 1. Konzert

**Nuria Rial** Sopran ①  
**Naoki Kitaya** Cembalo  
**Chaarts Chamber Aartists** ②

Di 23.9.2014, Abo A und B  
 Werke von J. Turina, G.F. Händel, A. Vivaldi, C.Ph.E. Bach und C. Monteverdi



### 2. Konzert

**Shani Diluka** Klavier ③  
**Carlos Martinez** Pantomime ④

Di 21.10.2014, Abo A und B  
 Werke von F. Chopin, F. Mendelssohn Bartholdy und E. Grieg



### 3. Konzert

**Sabine Meyer** Klarinette ⑤  
**Dag Jensen** Fagott  
**Bruno Schneider** Horn  
**Knut E. Sundquist** Kontrabass  
**Modigliani-Quartett**

Di 18.11.2014, Abo A  
 Werke von W.A. Mozart und F. Schubert



### 4. Konzert

**Rastrelli Cello Quartett**

Di 13.1.2015, Abo A und B  
 Werke von S. Prokofjew, M. Mussorgsky, S. Rachmaninow, G. Gershwin und andere

### 5. Konzert

**Artemis Quartett** ⑥

Di 10.2.2015, Abo A  
 Werke von A. Dvořák, D. Schostakowitsch und P.I. Tschaikowsky

### 6. Konzert

**Lautten Compagny**  
**Dorothee Miels** Sopran  
**Wolfgang Katschner** Leitung

Di 10.3.2015, Abo A  
 Liebes-Arien und Tanzsätze von H. Purcell und G.F. Händel



### 7. Konzert

**La Scintilla dei Fiati** Bläseroktett

Di 14.4.2015, Abo A und B  
 Werke von W.A. Mozart und L.v. Beethoven

**Eintrittspreise** Konzerte 1–7  
 CHF 38, Schüler CHF 15

**Konzertkasse** ab 18.45 Uhr, Foyer Kirchgemeindehaus

### Abonnemente

**Abo A** Konzerte 1–7 CHF 213, Schüler CHF 84  
**Abo B** Konzerte 1/2/4/7 CHF 137, Schüler CHF 54

Ausschliesslich erhältlich bei der Geschäftsstelle Baselbieter Konzerte

**Vorverkauf Einzelkarten** www.kulturticket.ch und alle Vorverkaufsstellen. T 0900 585 887 (Fr. 1.20/Min.):  
 Mo–Fr, 10.30–12.30. Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30.  
 Basel: Bider&Tanner, Aeschenvorstadt 2

### Music Nights Classic ⑦

Im Kulturhotel Guggenheim, 20.00

#### I

**Michael Wendeborg** Klavier  
**Yband** Streichquartett

Sa 7.11.2014, Freier Verkauf  
 Werke von J.S. Bach, C. Debussy, J. Brahms, J. Grennstein und Radiohead

#### II

**Mischa Cheung** Klavier  
**musique en route** Trio

Sa 7.2.2015, Freier Verkauf  
 Werke von P. Sarasate, S. Prokofjew, F. Kreisler und Traditionals



**Eintrittspreise** Music Nights Classic I/II  
 CHF 30, Schüler CHF 15

**Vorverkauf** www.starticket.ch und Abendkasse

**Baselbieter Konzerte** Postfach 519,  
 4410 Liestal, T 061 911 18 41  
 info@blkonzerte.ch, www.blkonzerte.ch

# Kammermusik um halb acht

**Martina Jankova, Sopran**

**Gérard Wyss, Klavier**

Mo 3.11., Hans Huber Saal

Janacek, de Falla, Brahms, Canteloube

**Collegium 1704 &  
Collegium Vocale 1704**

**Vaclav Luks, Leitung**

**Gloria in excelsis Deo**

Mi 10.12., Martinskirche

Bach, Händel, Zelenka

**Moragues Bläser Quintett**

Mi 21. & Do 22.1.2015, Hans Huber Saal

Hummel, Ligeti, Hindemith, Mozart

**Guarneri Trio Prag**

**Loïc Schneider, Flöte**

Mi 11. & Do 12.3.2015, Hans Huber Saal

Haydn, Weber, Piazzolla, Suk

**Benyounes Quartett**

**Preisträger**

**Sandor Végh-Wettbewerb 2012**

Di 19.5.2015, Hans Huber Saal

Haydn, Webern, Strawinsky, Debussy

**Vorverkauf** Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler,  
Aeschenvorstadt 2, Basel, ticket@biderundtanner.ch  
[www.khalbacht.com](http://www.khalbacht.com)



- 1 Collegium 1704, Foto: Michal Adamovský
- 2 Moragues Bläser Quintett
- 3 Benyounes Streichquartett
- 4 Loïc Schneider, Flöte



## Capriccio Barockorchester

**fagott empfindsam**

**Werke von G.F. Händel / J.M. Molter /  
W. Hayes / J.W. Hertel / C.P.E. Bach**

**Solist: Sergio Azzolini, Fagott**

Do 4.9., 19.30, Kirche St. Peter Zürich

Fr 5.9., 19.30, Martinskirche Basel

Die Zeit zwischen dem Abflauen des Barockzeitalters und den Neuerungen von Haydn und Mozart war eine Epoche des Experiments. Schon Händel versuchte sich im «galanten Stil», mit dem er die französischen Hofentwürfe auflockerte. Ein phantasievoller Reformator der Orchestermusik war der Karlsruher Kapellmeister Molter, der mit solistisch selten verwendeten Blasinstrumenten experimentierte. Carl Philipp Emanuel Bach, zweifellos ein musikalischer Revolutionär, wurde zumal mit seinen gross

besetzten Sinfonien zu einem Vorbild der Wiener Klassiker. Aber auch am Mecklenburgischen Hof von Schwerin sass ein Musiker aus Thüringen, welcher den grossen Bach seiner Zeit – Carl Philipp Emanuel – bewunderte und nachahmte: Johann Wilhelm Hertel.

Sergio Azzolini hat ein besonderes Flair für jene virtuosen Kompositionen im Übergang vom Barockfagott zu jenen Instrumenten, die in der Musik der Klassik und Romantik Verwendung gefunden haben

**Reservieren Sie sich Ihren Platz unter**

[www.capriccio-barock.ch](http://www.capriccio-barock.ch) oder

Basel: Bider & Tanner mit Musik Wyler T 061 206 99 96

Zürich: Musikhaus Jecklin T 044 253 76 76

Geschäftsstelle Capriccio Barockorchester T 061 813 34 13

Abendkasse ab 45 Minuten vor Konzertbeginn



**WWW.GAYBASEL.CH**

## Nacht liegt auf den fremden Wegen

### Eine Hans Huber-Serenade mit viel Humor und Träumerei – Klavierwerke

Mi 2.7., 19.30, Kleines Klingental, Grosses Refektorium

Die Klavierwerke dieses Abends stammen aus der Zeit, als Huber im Elsass als Klavierlehrer wirkte und dann 1877 den Schritt in seine neue Wahlheimat Basel machte. In der Schweizerischen Musikzeitung war am 3. Oktober 1877 zu lesen: «Herr Hans Huber hat sich in Basel niedergelassen und wird daselbst Privatunterricht geben.» Noch war er ein Unbekannter und doch trat er als Pianist mit eigenen Werken auf. Und diese zeigten eine grosse Begabung, die sich mit dem zeitgenössischen Musikgeschehen auseinandersetzte: Johannes Brahms, Franz Liszt und Robert Schumann waren Hubers Vorbilder. Aber die Klavierstücke dieser Zeit zeigen den 25-Jährigen bereits als gereifte Persönlichkeit mit grosser Ausdruckstiefe. Es gelingt ihm, humoristische energische Momente und heitere Tanzszenen genauso gut wie stimmungsgeladene und romantisch-mystische Vollmondnächte vor den inneren Augen der Zuhörer entstehen zu lassen. Die «Stimmungen» beziehen sich ganz im Geist Liszt'scher Kompositionen auf Gedichte: hier auf Heinrich Heines Zyklus «Buch der Lieder».

**Hans Huber** Blätter und Blüten, 9 Klavierstücke, op. 2 (ca. 1874), Serenade, op. 19 (1877)

**Intermezzo** Mit Hans Huber zum Tee: Begegnung mit dem Komponisten in Briefen und Erinnerungen aus der Studienzeit in Leipzig. Lesung mit Satu Blanc und Daniel Schneller.

**Hans Huber** Stimmungen, Skizzen für Klavier, op. 35 (ca. 1877), Sechs kleine Konzertstücke, op. 131 (1911): Nr. 1, Präludium

**Andrea Wiesli** Klavier  
**Daniel Schneller** Werkeinführungen

**Eintritt** CHF 25/20, Abendkasse

In der Pause und nach dem Konzert Buffet mit Tee, Kaffee und Kuchen.

Nach dem Konzert Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung.

**Museum Kleines Klingental**  
Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel,  
T 061 267 66 25, www.mkk.ch

## Finissage – «Schöne Welt, so nimm' mich nun!»

### Eine Reise durch Europa mit Hans Hubers Jahrgängern

Fr 29.8., 19.30, Kleines Klingental, Grosses Refektorium

Die in den 1850er-Jahren geborenen Komponisten hatten gemeinsame Ideale und Vorbilder. Es waren dies Schumann, Liszt, Wagner und Brahms. Deren prägender Musikstil – die neu gewonnene Ausdruckskraft durch eine befreite Melodie und Harmonie – bildete die Grundlage für das Schaffen der nachfolgenden Generation. Auf einer Reise durch Europa von Italien bis Skandinavien, von Irland über Ungarn bis nach Russland begegnen wir diesen Komponisten, die wie Huber in den 1850er-Jahren geboren wurden. Nationale Töne und Charakteristiken können entdeckt werden, so bei Martucci die neapolitanische Tanzmusik, bei Sjögren das träumerische Erleben schwedischer Naturstimmungen oder bei Hubay ungarische Volkslieder. Einige von ihnen waren wie Huber nicht nur als Komponisten tätig, sondern auch als Direktoren von Konservatorien, Pädagogen und Dirigenten oder Solisten – so etwa Martucci, Sinding und Hubay.

Mit diesem musikalischen Kaleidoskop verabschieden wir uns von Hans Huber – und hoffen, ihm künftig immer wieder von Neuem zu begegnen.

**Ouvertüre** Hans Huber, Elfenreigen aus Albumblätter op. 34

**Teil 1** Komponisten prägen ein Jahrhundert: Werke von Clara und Robert Schumann, Franz Liszt sowie Johannes Brahms

**Intermezzo** Hans Huber, 1. Satz aus der Sonate Nr. 6 für Violine und Klavier, «Appassionata», d-Moll, op. 116

**Teil 2** Reise durch Europa mit Hubers Jahrgängern: Werke von Giuseppe Martucci (Italien), Vincent d'Indy (Frankreich), Edward Elgar (England), Charles Villiers Stanford (Irland), Engelbert Humperdinck (Deutschland), Peter Erasmus Lange-Müller (Dänemark), Christian Sinding (Norwegen), Emil Sjögren (Schweden), Anatol Ljadow (Russland) und Jenő Hubay (Ungarn).

**Finale** Hans Huber, «Im Abendrot», aus Intermezzi, op. 94

**Andrea Wiesli** Klavier <sup>2</sup>

**Noëlle Grüberl** Violine <sup>2</sup>

**Daniel Schneller** Moderation

Kollekte am Schluss der Veranstaltung. Nach dem Konzert Apéro und Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung.



1



2

1 Hans Huber, Foto: Universitätsbibliothek Basel, Portr BS Huber H 1852, 1a

# Merian Gärten Brüglingen

## Sonntagmatineen in den Merian Gärten Brüglingen 2014

vom Di 1.6.–So 31.8., jeden Sonntag von 11.00–11.45  
Bei jeder Witterung vor oder im Museum für Pferdestärken. Eintritt frei – Kollekte

Die 5. Saison der Sonntagmatineen in der Merian Gärten ist am 1. Juni erfolgreich gestartet. 200 Besucherinnen und Besucher nahmen auf den blauen Konzertstühlen Platz, um im Schatten der Hoflinde der Musik von Mozart und Rossini zu lauschen. Blauer Himmel, Sonnenschein und auch der Chor aus Spatzen und Mauerseglern stimmten bestens auf die noch junge Sommersaison ein. Das Programm im Juli und August bietet musikalische Vielfalt pur. Inspiration ist jeweils das grosse Irisfeld, das sich jeweils Ende Mai in 1000 Farben präsentiert. Am 6. Juli

erklingt Schweizer Volksmusik, am 13. Juli Musik und Lieder um 1500, Chansons mit Clara Moreau <sup>1</sup> am 20. Juli, Klassik am 27. Juli, Jazz mit dem BAJA Quartett aus Basel am 10. August, und die Brassband Meltingen spielt am 24. August Musik für Big Band. Die Sugar Foot Stompers aus Lörrach werden am 31. August mit Musik aus New Orleans die Matinee-Saison stimmungsvoll beenden.

Der Eintritt bleibt frei und die eingesammelte Kollekte kommt voll und ganz den auftretenden Künstlern zugute.

### Ein Kulturrengagement der Christoph Merian Stiftung

**mimiko** c/o Lucas A. Rössner,  
St. Alban-Rheinweg 192, 4052 Basel



1

# Kaserne Basel

## Tanz/Theater

### Theaterfestival Basel 2014

Mi 27.8.–So 7.9.

Kaserne Basel, Theater Basel, junges theater basel, Roxy Birsfelden, Turnhalle Klingental & Stadtraum

Das Theaterfestival Basel geht in die nächste Runde: Vom 27. August bis 7. September 2014 verwandelt sich Basel wieder in eine internationale Theater- und Tanzstadt. KünstlerInnen und Compagnien aus Kanada, Australien, Iran, Ungarn, Frankreich, Deutschland, Belgien u.a. erzählen in vielseitigen Formen über das Leben, die Gesellschaft, die Menschen und vor allem über die Kunst. Hier finden sich Neubearbeitungen von Klassikern und Gegenwartsstücke ebenso wie verrücktes Bildertheater, poetisches Musiktheater, grosse Ikonen des Tanzes und neue Formen des Performancetheaters. Freuen Sie sich auf viel Wahres, Unglaubliches und alles dazwischen!

Gesamtprogramm [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch)

#### Produktionen von

Heiner Goebbels & Carmina Slovenica (D / SL); boijeot.renault.turon (FR); Miet Warlop & Campo (BE); Sebastian Nübling & Maxim Gorki Theater (DE); Christian Rizzo & l'association fragile (FR); Amir Reza Koohestani & Mehr Theatre Group (IR); Gintersdorfer/Klaßen (DE); Subject to\_change (GB); Bruce Gladwin & Back to Back Theatre (AU); Hans-Werner Kroesinger (DE); Dana Michel (CA); Eisa Jocson (PH); Louise Lecavalier & Fou Glorieux (CA); Antonia Baehr (DE); Béla Pintér & Compagnie (HU)

## Musik

### Open Air Basel 2014

Fr 15. & Sa 16.8., Kasernenareal

[www.openairbs.ch](http://www.openairbs.ch)

Bonobo (UK) / Fink (UK) / Maximo Park (UK) / Mount Kimbie (UK) / Nick Waterhouse (US) / Anna Aaron (CH)



1 Theaterfestival Basel, Bruce Gladwin & Back to Back Theatre «Ganesh Versus the Third Reich», Foto: Jeff Busby

**Kaserne Basel** Klybeckstr. 1 b, Basel,  
T 061 66 66 000, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch),  
Vorverkauf: T 061 66 66 000,  
[www.starticket.ch](http://www.starticket.ch), T 0900 325 325

# Theater im Teufelhof

*Die neue Spielzeit des  
«Theater im Teufelhof» beginnt am  
11. September 2014*

**Theater im Teufelhof** Leonhardsgraben 49, 4051 Basel  
[theater@teufelhof.com](mailto:theater@teufelhof.com), [www.theater-teufelhof.ch](http://www.theater-teufelhof.ch)  
Vorverkauf: Tägl. an der Theaterkasse/Réception des  
Teufelhofs, telefonisch unter 061 261 10 10,  
[viainfo@teufelhof.com](mailto:viainfo@teufelhof.com) oder an allen Vorverkaufsstellen  
von «starticket» und [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

### Folgende Künstlerinnen und Künstler beehren uns in der kommenden Saison:

Joachim Rittmeyer, Coirason, Zu Zweit, Philipp Mosetter, Michel Gammenthaler, Frank Grischek, Tina Teubner, Axel Pätz, frauVOLKmann – Christina Volk & Florian Volkmann, Ingo Börschers, Armin Fischer, Sarah Hakenberg, Urstimmen, Till Reiners, Faltsch Wagoni, Thomas C. Breuer, Esther Hasler, Andreas Thiel & Jess Jochimsen, Franziska von Arb & David Schönhaus, Bea von Malchus, Klaus Bäuerle, Lisa Catena, Stefan Uehlinger, Nessi Tausensdchon u.a.m.

Nähere Angaben finden Sie unter [www.theater-teufelhof.ch](http://www.theater-teufelhof.ch)

# Theatergruppe Rattenfänger

## Freilichtspiele in MuttENZ

### Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare

Fr 22.8.–Sa 13.9., immer Mi, Do, Fr, Sa, jeweils 20.00

Zu seinem 25-Jahr-Jubiläum und zum 450. Geburtstag des Autors präsentiert das mehrfach preisgekrönte Ensemble einen rasanten Theaterabend zwischen Traum und Trauma, Schein und Sein, Albtraum und erlösendem Erwachen. Eine hochemotionale Liebeserklärung ans Theater!

Spielort ist die Schlittmatte hinter dem MuttENZer Hallenbad.

Regie führt Danny Wehrmüller.

Das Theaterrestaurant mit warmen und kalten Speisen ist schon vor den Vorstellungen offen.

**Vorverkauf** Droga Drogerie, Dietschi, MuttENZ; Buchinsel, Liestal,  
T 061 922 22 62; online unter: [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)



1 Foto: Markus Ruggiero

## La Banda Ki

### Volks- und Kunstmusik aus Europa

Mi 9.7., 20.00

Volker Biesenbender (Violine & Gesang), Michelangelo Rinaldi (Klavier, Akkordeon & Gesang), Clara Gervais (Bass & Gesang)

## Libero?

### Fragen zwei Kerzen einen alten Schrank ...?

Do 10.7., 20.00

«Visual Comic Show» der Compagnia Due.

Von und mit: Andreas Manz und Bernard Stöckli

Nach «Avanti», setzt sich die Geschichte der Compagnia Due mit einer neuen Episode fort: «Libero?»

Dieses Mal werden unsere beiden Hauptdarsteller von einem auf der Bühne vergessenen alten Schrank verzaubert, welcher daraufhin ihr Partner auf ihrer unglaublich fantastischen Reise wird. Aus Hutablagen, Türen und Schubladen entspringt ein echtes Feuerwerk aus überraschenden unwiderstehlichen Nummern mit welchen sich die beiden vergnügen und uns unterhalten.

## Von Ost nach West und wieder zurück

### Konzert

Fr 11.7., 20.00

Mit Werken von Bohuslav Martinu, Ludwig van Beethoven, Enrique Granados, Luboš Fišer und Alexander Arutjunjan. Milena Kowarik (Violoncello), Andrea De Moliner (Klavier)



1

#### Info & Programmvorschau

[www.goetheanum-buehne.ch](http://www.goetheanum-buehne.ch)

**Vorverkauf & Reservation** T 061 706 44 44, F 061 706 44 46, [tickets@goetheanum.ch](mailto:tickets@goetheanum.ch); Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, T 061 206 99 96, [ticket@bideruntanner.ch](mailto:ticket@bideruntanner.ch)

1 Andreas Manz und Bernard Stöckli in «Libero?», Foto zVg

# Laienbühne Pratteln



1

## Leonce und Lena

### Komödie von Georg Büchner

Regie: Cary Rick

Fr 15.8., Mi 20.–Sa 23.8., Di 26.–Fr 29.8.,

Mi 3.–Sa 6.9., jeweils 20.30

Freilichtaufführungen im Schlosshof Pratteln

In Büchners Komödie vom lebensmüden Traumprinzen Leonce entlarven die wortspielreiche Ironie und die virtuos artikulierte Absurdität die Hohlheit des Adels, der das Volk für sich arbeiten lässt und selber nur die Langeweile kennt. Unter der Maske des Lustspiels verbirgt sich die bittere Kritik an den politischen und sozialen Verhältnissen.

Abendkasse und Wirtschaft ab 19.00

**Tickets** CHF 25/15

**Infos und Vorverkauf** [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch)

Kulturszene



2

1 Spielort Schloss, Foto Wikipedia  
2 Spielort Schloss Innenhof, Foto: Gemeindeverwaltung Pratteln

# Openairkino Rheinfelden

*Kulinarisch und musikalisch einstimmen, dann Film geniessen*

**Das Kinoerlebnis in einzigartiger Atmosphäre**

Di 12.–Sa 16.8., Schalanderplatz

Vom 12. bis 16. August 2014 steht der Schalanderplatz der Brauerei Feldschlösschen wieder ganz im Zeichen des Kinos unter freiem Himmel. Während fünf Tagen präsentiert der Verein Openairkino Rheinfelden Filme von Feel Good über Drama, Action bis Fiction. Ab 18.30 Uhr ist das gemütliche Kinodorf geöffnet und lädt zu vielseitig Kulinarischem ein. Ab 19 Uhr unterhalten regionale Bands aus der Blues-, Jazz- und Rockszene das Publikum. Das breite und abwechslungsreiche Essensangebot reicht von thailändischen Curries über orientalische und mediterrane Spezialitäten bis zu Schweizer Grill Poulet sowie einem Spaghetti-Festival. Auch für süsse Köstlichkeiten und sanften Kaffeegenuss ist gesorgt. Die Bands spielen bis zirka 21.15 Uhr, sobald es dunkel wird heisst es dann «Film ab» ...

**Der Goalie bin ig**  
Manu Hartmann Band

Di 12.8.

**The Lunchbox**  
Little Chevy

Mi 13.8.

**Jagten**  
Full Moon Rodeo

Do 14.8.

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**  
Larry's Blues Band

Fr 15.8.

**The Secret Life of Walter Mitty**  
Neverage

Sa 16.8.

Eintritt CHF 20, im Vorverkauf CHF 18, Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet.

**Vorverkauf**

UBS Geschäftsstelle Basel, Aeschenvorstadt 1, Tourismus Rheinfelden (Stadtbüro), sole uno im Parkresort Rheinfelden (Badkasse)

**Weitere Infos und Online-Bestellung**  
[www.openairkino-rheinfelden.ch](http://www.openairkino-rheinfelden.ch)



# Kieswerk Open Air Weil am Rhein



**Kieswerk Open Air Weil am Rhein**

**mit aktuellen Kino-Filmen, Live-Musik und Kunst**

Do 31.7.–So 10.8.

Im zauberhaften Ambiente des Dreiländergartens von Weil am Rhein zeigt das städtische Kulturamt Weil am Rhein an elf Abenden aktuelle Kinofilme. Der Park des «Kieswerk Open Air» ist schon um 19 Uhr geöffnet. Man kann über das künstlerisch gestaltete Gelände flanieren, Sekt, Wein, Bier oder Cocktails sowie unterschiedliche Speisenangebote geniessen, die aktuelle Sommer-Ausstellung des Kunstraums Kieswerk anschauen oder der Live-Musik von Jazz-Musikern aus der Region lauschen. Um 21.30 Uhr beginnen die synchronisierten Kino-Filme.

**Fack Ju Göthe**

Do 31.7.

**12 Years a Slave**

Fr 1.8.

**Die Bücherdiebin**

Sa 2.8.

**Good Vibrations**

So 3.8.

**African Safari**

Mo 4.8.

**Gravity**

Di 5.8.

**Grand Budapest Hotel**

Mi 6.8.

**Philomena**

Do 7.8.

**Vaterfreuden**

Fr 8.8.

**Monuments Men**

Sa 9.8.

**Ich – einfach unverbesserlich, Teil 2**

So 10.8.

Der Eintritt kostet pauschal EUR 8 (Karten nur an der Abendkasse ab 19 Uhr).

Bus 55 vom Claraplatz aus, Haltestelle Dreiländergarten, S-Bahn zwischen Lörrach und Weil am Rhein (umsteigen in beiden Orten von Basel aus), mit dem Fahrrad von der Tram-6-Haltestelle Niederholz aus etwa 10 Minuten auf dem Regio-Kunsweg). Parkplätze am Eingang Dreiländergarten

**Weitere Information** unter [www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)

## L'amour est un crime parfait 1

von Arnaud & Jean-Marie Larrieu

Marc, Literaturprofessor an der Universität Lausanne, hat den Ruf, ein amouröses Abenteuer mit Studentinnen an das nächste zu reihen. Einige Tage nach dem Verschwinden von Barbara, einer seiner besten Studentinnen, will nicht nur die Polizei, sondern auch Barbaras Mutter, Myriam, mehr über das Verschwinden ihrer Tochter wissen ...

Eine virtuose sowie lustvolle Verfilmung eines Romans von Philippe Djan.

Schweiz 2013, 110 Minuten. Mit Xavier Beaucois, Sara Forestier, Mathieu Amalric u.a., Vega Film

## Wir sind die Neuen

von Ralf Westhoff 2

Aus finanziellen Gründen schliessen sich die mittlerweile um die 60 Jahre alten Freunde Anne, Eddie und Johannes wieder zu einer wilden Wohngemeinschaft zusammen, bei der alles so wie früher sein soll. Doch über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute, und die verstehen überhaupt keinen Spass. Während die entspannten Oldies nachts Wein trinken, philosophieren und alten Hits lauschen, wollen die pflichtversessenen Youngster Ruhe, Ordnung und Sauberkeit.

«Dieser Kinofilm besichert einem eindeutig einen sehr guten Tag.» (programm kino.de)

Deutschland 2014, 92 Minuten. Mit Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Miachael Wittenborn u.a., filmcoop

## Fading Gigolo 3

von John Turturro

Es ist nicht das erste Mal, dass Coen-Liebling John Turturro einen Film inszeniert. Fading Gigolo ist sogar schon seine fünfte Regiearbeit. In seinem neuen Film geht es um den Buchhändler Murray, der vor kurzem seinen Laden schliessen musste und in chronischer Geldnot ist – genauso wie sein Freund Fioravante. Als ihm seine Hautärztin Dr. Parker ihre Fantasie von einer Ménage à trois mit ihrer Freundin Selima erzählt, wittert Murray eine Geschäftsidee und er unterbreitet seinem Freund Fioravante ein pikantes Jobangebot: Fioravante soll sich als Gigolo zur Verfügung stellen, und schon bald beginnt ein Escort-Service zu florieren ...

USA 2013, 98 Minuten. Mit Woody Allen, Vanessa Paradis, Sharon Stone u.a., Ascot Elite

## Diplomatie 4

von Volker Schlöndorff

In der Nacht vom 24. auf den 25. August 1944 liegt das Schicksal der französischen Hauptstadt Paris in den Händen des deutschen Generals von Choltitz. Dieser kämpft mit seinem Gewissen, während der schwedische Generalkonsul Raoul Nordling versucht, mit allen diplomatischen und rhetorischen Mitteln, die Stadt vor der Zerstörung zu bewahren.

Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Cyril Gély inszeniert Volker Schlöndorff ein psychologisch ausgefeiltes Duell der Worte zwischen zwei völlig gegensätzlichen Charakteren und kreiert so ein intelligentes und fesselndes Kammerspiel zwischen Realität und Fiktion.

Frankreich 2014, 84 Minuten. Mit André Dussollier, Niels Arstrup, Robert Stadlober u.a., JMH

## Mittsommernachtstango 5

von Viviane Blumenschein

Sehnsucht, Erotik, Leidenschaft – der Tango verbindet Generationen von Tänzern und Musikern. Nicht nur in Argentinien, sondern auch in Finnland, dem Land der Seen, Saunen und schweigenden Menschen – und der Heimat des Tangos, behauptet zumindest der berühmte finnische Regisseur Aki Kaurismäki. In «Mittsommernachtstango» begleitet Regisseurin Viviane Blumenschein drei temperamentvolle, argentinische Musiker auf ihrem Road Trip durch Finnland, auf der Suche nach

den wahren Ursprüngen des Tangos. Dabei begegnen sie fahrbaren Saunen, endlosen Wäldern und vollen Tango-Tanzböden und entdecken in lauen Mittsommernächten den Charme der finnischen Tango-Interpretation.

Finnland 2013, 84 Minuten. Mit Diego Kvitko, Pablo Greco, Aki Kaurismäki u.a., Dokumentation, Xenix

## Thanks For Sharing

von Stuart Blumberg

Mit einem 12-Schritte-Programm möchten drei Sexsüchtige ein normales Leben führen und ihre Sucht endlich besiegen, damit es auch mal mit einer ernsthaften Beziehung klappt. Einer davon ist Adam. Während durchschnittlich jeder Erwachsene etwa 15 Mal am Tag an Sex denkt, sieht dies bei Adam allerdings ganz anders aus: bei ihm sind es etwa 15 Mal in der Stunde. Als er die schöne Phoebe kennen lernt, die sich geschworen hat, nie mehr suchtplagte Männer zu daten, sieht auch er sich dazu gezwungen, sein Problem in den Griff zu kriegen.

USA 2013, 112 Minuten. Mit Mark Ruffalo, Tim Robbins, Gwyneth Paltrow u.a., Ascot Elite

## The Way He Looks 6

von Daniel Ribeiro

Giovana ist Leos beste Freundin. Sie verbringen die Nachmittagsstunden am Pool, vergeben Punkte für das Ausmass ihrer Langeweile und lassen sich treiben. Aber ihre Nähe hat Grenzen. Müde vom umsorgenden Schutz seiner Eltern möchte der blinde 15-Jährige sein Leben allein bestimmen und sich für einen Schüleraustausch anmelden. So lernt Leo Gabriel kennen und die Freundschaft mit Giovana wird auf eine harte Probe gestellt.

«Mit der träumerischen Leichtigkeit einer Shakespeare-Komödie lässt der Regisseur die Protagonisten in einem Gefühlskosmos aufwühlender Anziehungen, verlegener Versteckspiele und scheuer Berührungen einander umkreisen.» (Berlinale 2014)

Brasilien 2014, 96 Minuten. Mit Guilherme Lobo, Tess Amorim, Fabio Audi u.a., Xenix

## Sommerversammlungen im kult.kino

Alle Jahre wieder – unser kult.kino Sommerfest!

So 20.7., kult.kino atelier

Alle Jahre wieder – unser kult.kino Sommerfest! Dieses Jahr mit Filmgeschichten und Essen aus China am So 20. Juli 2014 um 16.30 im kult.kino atelier. Film & Essen CHF 40/kult. amici CHF 30. Anmeldungen bis zum 13. Juli an: sommer@kultkino.ch.

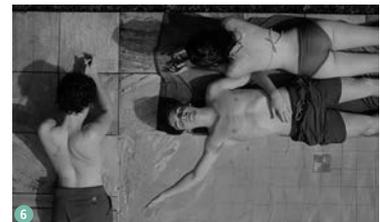
## Golden Age

Das Filmfestival zum Thema Alter und zu Ereignissen, die das Leben verändern, 26. Juni –17. Juli im kult.kino camera.

## Sommer.Spezial

ab Juli im kult.kino camera

Unsere sommerliche Filmreihe



kult.kino Postfach, 4005 Basel.  
Ganzes Programm und Filmbeschreibungen siehe  
www.kultkino.ch

**Kaffee-Mobil**

Wir stehen auf dem Marktplatz: Mo–Sa von 8.00–14.00 Uhr und bei schönem Wetter, auch am Rhein, bei der Münsterfähre.  
www.kaffee-mobil.ch

**Kaffeemacher****Kaficionado I****Der Kaffeemacher-Übersichtskurs**

Fr 25., Sa 26., So 27., jeweils 9.00–17.00

Gemeinsam werden wir den Weg des Kaffees von der Frucht am Baum bis in die Tasse nachvollziehen. Der Kurs zieht sich über drei Kurstage, wechselt Praxisphasen und Theorie und wird von drei Kaffee-Experten begleitet.

Kosten: CHF 950 inkl. 3 x Essen, Kursmaterial, Kaffeemacher-Diplom. Es finden keine Prüfungen statt.  
www.kaffeemacher.ch

**Rösten – SCAE Level I**

Sa 16. und So 17.8., jeweils 9.00–17.00

Im Rahmen des Kurses werden wir verschiedene Rohkaffees rösten und das unterschiedliche Verhalten der Kaffees während der Röstung beobachten. Der Röstkurs beinhaltet einen theoretischen und umfangreichen praktischen Teil. Der Kurs schliesst mit einer praktischen und theoretischen Prüfung. Der Kurs ist auf sechs Teilnehmer beschränkt. Kosten: CHF 840 inkl. 2 x Mittagessen, Kursmaterial und viel Rohkaffee.

www.kaffeemacher.ch

**Mahlen und Brühen – SCAE Level I Intermediate**

Sa 30. und So 31.8., jeweils 9.00–17.00

Der Kurs Mahlen und Brühen SCAE Intermediate (vormals Level 1) vermittelt verschiedene Brühmethoden wie French Press, Filter, Aero Press oder Halbautomat. Es wird gelernt, die Mühlen auf die richtigen Mahlgrade einzustellen, mit perfekter Temperatur und Brühzeit zu extrahieren. Der Kurs kann auch ohne Prüfung und mit Kaffeemacher-Zertifikat abgeschlossen werden. Kurskosten: CHF 290

www.kaffeemacher.ch

**Halle****Vernissage der App «Bâleph»**

Di 26.8., 19.30

Der App-Stadtrundgang «Bâleph» führt durch 800 Jahre jüdische Geschichte in Basel und macht diesen Teil der Basler Stadtgeschichte virtuell sichtbar. Die Vernissage feiert öffentlich das «Go Live» der App mit anschließendem Apéro.

Isabel Schlerkmann, Sabina Lutz, info@baleph.ch,  
www.baleph.ch

**Safe****Faust Quartett – Musik im Farbraum**

Di 5., 12. und 19.8., 13.00–13.15/13.15–13.30

Wer sich in den Farbraum begibt, kann erleben, wie sich Harmonie und Dissonanz der live improvisierten Klänge des Faust Quartetts mit der Farbdramaturgie des Filmes von Stefan Heinrich Ebner verbinden. Dabei entsteht eine meditative Atmosphäre, die die Welt um einen herum vergessen lässt. Jede Aufführung wird dadurch einzigartig und entsteht im direkten Zusammenspiel zwischen Musikern, Film und Ihnen als Publikum!

Musik: Faust Quartett | Film: Stefan Heinrich Ebner |  
www.faust-quartett.com |  
www.stefanheinrichebner.de/farbraum.html

Eintritt frei, Kollekte



Foto: (Blau/Orange) Farbraum – Stefan Heinrich Ebner | siehe Faust Quartett – «Musik im Farbraum»

**Theater: «Alles oder Nichts»**

Fr 22./Sa 23./So 24.  
und Fr 29./Sa 30.8., jeweils 20.00

Unser Hunger nach Liebe, nach Sorge, nach Freiheit – unser Kampf mit Magersucht und Bulimie – unser Weg zurück ins Leben. Ein Stück mit Musik von und mit jungen Menschen zum Thema Essstörungen und ein bewegender Theaterabend.

Konzept & Regie: Barbara Imobersteg & Stephan Laur | Eintritt: 25/15

**«Menschen in Russland und Ukraine – einst und heute»****Vortrag mit Bildern und Liedern von Edwin Kaufmann, Dornach**

Do 28.8., 19.30

Wir brauchen bessere Kenntnisse unserer östlichen Mitbewohner Europas. Geschichte und Politik soweit nötig. Diese Menschen sind anders als wir. Von uns erwarten sie lediglich mehr Verständnis und weniger Vorurteile. Mit Bildern, einigen Liedern und Aussprache. (Referent seit 1989 als Reiseführer und regelmässig an Schulen, Lehrerausbildung und Universitäten – bis heute).

Kontakt: edwinkaufmann@bluewin.ch

**Regelmässig****Kaffeehaus**

Täglich geöffnet

Mo–Fr ab 8.00

Sa ab 9.00, So ab 10.00

**Cantina Primo Piano**

Mittagstisch Mo–Fr

12.00–13.45, im 1. Stock

Sommerpause: 4.7.–15.8.

**Kaffee-Mobil**

www.kaffee-mobil.ch

**Kaffee-Akademie**

Klybeckstr. 69, Basel

Info zum Kursangebot:

www.kaffeemacher.ch

**café frühling**

Klybeckstr. 69, Basel

Frühstück den ganzen Tag!

**Montag****Meridian-****Dehnübungen**

9.00–10.00, Langer Saal

Regina Danner

T 076 412 20 88

**Bewegungsstunde****für Frauen**

17.30–18.30, Langer Saal

Anita Krick, T 076 452 86 85

**Jour Fixe****Contemporain**

20.30, im Separe

Claire Niggli, T 079 455 81 85

**Dienstag****Pilates**

09.00–10.00, Langer Saal

Dominique Bollag,

T 079 580 98 54

**Mittagsmeditation**

mit der buddhistischen

Nonne Kelsang Khandro

12.15–12.45, Langer Saal

www.meditation-basel.ch

**Transfer**

Ruhige Bewegungen mit

Thai-Yoga und

meditativen Elementen

17.30–18.45, Langer Saal

www.silviastaub.ch

**Ballett**

20.00–21.30, Langer Saal

www.marc-rosenkranz.ch

**Mittwoch****Vinyasa yoga**

9.00–10.30, Langer Saal,

Yvonne Kreis

www.yoga-mykreis.ch

**Kindertag**

10.00–18.00, Halle

**Kindertheater im Safe**

siehe Programm:

www.mitte.ch

**Yoga über Mittag**

12.15–13.00, Langer Saal

Tom Schaich, T 076 398 59 59,

www.keyoga.ch

**Atem und Stimme**

16.00–19.00, Langer Saal

Christine Dilschneider,

T 076 234 03 84

**Freitag****Vinyasa yoga**

9.00–10.30, Langer Saal

Yvonne Kreis

www.yoga-mykreis.ch

**Sonntag****Tango Práctica**

Sommerpause

Saisonstart 14.9.,

www.purotango.ch

**Tango Milonga**

Sommerpause

Saisonstart 14.9.,

www.munay.ch

**Salsa**

Sommerpause,

Saisonstart 31.8.

20.00 in der Halle

www.fabricadesalsa.ch

## Ausstellungen, Filme, Konzerte, Lesungen, Theater, Zirkus

Do 24.6.–Di 30.9.

### Orgelkonzerte im Münster

Do 24.6.–Di 30.9., jeweils 20.15

Jeden Dienstagabend, den ganzen Münstersommer lang, musizieren führende Vertreter der internationalen Orgelszene und erfolgreiche Nachwuchskünstler im Freiburger Münster.

### Circus Harlekin

Do 10.–So 13.7., 17.00 oder 20.00

Die Hauptrolle in der aktuellen Show der jungen Artistinnen und Artisten spielen die Circusmaterialien und Accessoires selbst; viele neue schräge Szenen und Nummern sind dazu entstanden. Musikalisch begleitet wird der fröhlich frische Bilderbogen von der Harlekin Band. Münsterplatz – Eintritt frei.

### PianoFest der Internationalen Klavier Akademie Freiburg

Mo 14.–Sa 26.7., jeweils 20.15, Abschlusskonzert am 26.7., 19.00

Konzerte mit den international renommierten Pianisten Jura Margulis, Bernd Glemser und Olli Mustonen im Historischen Kaufhauses am Münsterplatz.

### Freiburger Filmfest

Do 24.7.–So 3.8.

Die aufregendste Kinowoche des Jahres – mit über 30 Filmpremierens und illustren Gästen aus aller Welt! Filmkunst in Freiburgs grösstem Freiluftkino, dem Mensgarten, im Friedrichsbau und in der Harmonie.

### Rathaushofspiele

Fr 25.7.–Sa 30.8., 20.00 oder 20.30

«Wie man Hasen jagt» oder: Wer mit wem, wo und wieso eigentlich!? Turbulente Verwechslungskomödie nach Georges Feydeau, gewürzt mit einer ordentlichen Portion Doppel-Moral.

### Tag der Musik

Sa 26.7., 10.30–13.30, Rathausplatz –15.00

Konzerte Freiburger Blas- und Akkordeonorchester an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt. Eintritt frei.

### Freiburger Museumsnacht

Sa 26.7., ab 18.00

Unter dem Motto «stark» laden die Städtischen Museen Freiburg zu hitzigen Wortgefechten, bizarren Vorführungen, dynamischen Mitmach-Aktionen, kurzweiligen Konzerten, faszinierenden Führungen und kulinarischen Abenteuern ein.

### StadtLesen

Do 31.7.–So 3.8.

Eines von 3'000 Büchern am Bücherturm aussuchen, sich einen Sitzsack schnappen und schmökern, von 9 Uhr morgens bis zum Sonnenuntergang. Auf einem der schönsten Plätze der Stadt, dem Kartoffelmarkt, lädt das «Lesewohnzimmer» zum entspannten Lesegenuss und vielfältigen Vorleseaktionen im Freien ein. Eintritt frei.

### Grether Nach(t)Lesen

Do 31.7., Do 7.8., Do 14.8.

Drei ganz verschiedene Open-Air-Lesungen im kleinen Innenhof des Grethergeländes (Adlerstr. 12): u.a. Krimis mit Wolfgang Schorlau, Romandebüt mit Caroline Günther.

### Untern Sternen – Vorlesen im August

Fr 1.–Sa 30.8., jeden Freitag und Samstag um 21.30

Unterhaltungs, Spannendes, Heiteres ..., vorgelesen unter Sternen. Eigentlich wie immer, mit dem kleinen Unterschied: dieses Jahr werden ausschliesslich Frauen lesen. Ort: Specht-passage, Wilhelmstr. 15/1

### Tamburi Mundi – 9. Internationales Festival für Rahmentrommeln

Sa 2.–So 10.8.

Konzerte, Drumcircle und Workshops mit Musikern und Meistertrommlern u.a. aus Israel, Brasilien, Korea, USA, Iran, Türkei, Portugal, Italien und Deutschland.

### Sommernachts-Kino

Mi 6.8.–Sa 6.9., jeweils bei Einbruch der Dämmerung

Unter freiem Himmel im Innenhof des Schwarzen Klosters: die schönsten und besten Filme des vergangenen Jahres, die Reihe «Klasse Klassiker» und immer donnerstags eine Premiere.

### Aktionstheater Pan.Optikum

Do 11.–Sa 13.9.

«TRANSITION» auf dem Münsterplatz – eine grosse Strassentheaterinszenierung in assoziativen Szenentableaus um die Parabel: «Immer suchen die Menschen das Glück und enden im Blut».



1 Circus Harlekin auf dem Freiburger Münsterplatz  
Foto: Marc Doradzillo

### Konzerte der Ensemble-Akademie Freiburg

Mo 15.–Fr 19.9.

Mo 15. und Sa 19.9. jeweils 20.00  
Di 16.–Do 18.9., jeweils 9.00 (Solo am Morgen)

Alte und Neue Musik verbunden im musikalischen «Ego»; Konzerte und öffentliche Vorträge des Freiburger Barockorchesters und des ensemble recherche, mit Gästen und Teilnehmern der Akademie.

### Nocturne

Fr 19.9., ab 18.00

15 Freiburger Galerien und Kunsträume starten in die Herbstsaison. Eintritt frei.

### Jazzfestival Freiburg

Fr 19.–So 28.9.

Drei Kooperationspartner, viele Konzertorte und ein anspruchsvolles Programm u.a. mit Avishai Cohen, Stacey Kent, Taksim Trio, Iiro Rantala Trio, Wolfgang Lackerschmid, den Donauwellenreitern und dem 4. Internationalen Jazzhaus-Pianowettbewerb (In Memoriam Waldi Heidepriem).

### Koordination und Programminformation

Kulturamt der Stadt Freiburg, Münsterplatz 30, 79098 Freiburg, Deutschland, T 0049 761 201 2101, kulturamt@stadt.freiburg.de, www.freiburg.de/muenstersommer

**Vorverkauf** u.a. BZ Kartenservice T 0049 761 496 8888 und www.freiburg-tickets.de

**Alle Angaben ohne Gewähr**

kult.kino

Ein Mann und eine Frau lieben sich in einem Hotelzimmer: Höhepunkt, ein Biss, Blut- und Schweisstropfen. Danach wechseln sie ein paar Worte... und für ihn beginnt ein Albtraum, aus dem es kein Entkommen mehr gibt.

**Demnächst in Ihrem kult.kino!**  
weitere Informationen unter: www.kultkino.ch

**DESIGN FÜR DAS AUGE**

ISELI Optik AG, Rümelinplatz 13, 4001 Basel, [www.iselioptik.com](http://www.iselioptik.com)

# Circus Monti 2014

*bonjour la vie!*

## 30 Jahre Circus Monti

Mi 13.–So 24.8., Rosentalanlage, Basel  
 Das Artistenensemble lässt das Universum der heutigen Bohemiens aufleben und erzählt deren Geschichten. Es wird gesungen und getrunken, gefeiert und getrauert, philosophiert und gedichtet. Grazil balancierend, virtuos musizierend, bestechend jonglierend, unbekümmert tanzend und federleicht fliegend. Auf nächtlichen Boulevards, in engen Mansarden und in belebten Cafés entstehen mitreissende Szenen wie auch verträumte, melancholische Momente.

bonjour la vie! – ein Stück über das Leben. Ein Stück einzigartiger Circus.



1 Aimé Morales  
 2 Anaëlle Molinaro  
 3 Monti Ensemble

Vorverkauf T 056 622 11 22,  
 www.circus-monti.ch oder Circuskasse

# Offene Kirche Elisabethen

## Kirche geschlossen bis und mit Montag 14.7.

Mo 7.7.

Zwecks Reinigungsarbeiten bleiben Kirche und Café-Bar vom 7.7. bis und mit 14.7. geschlossen.

## Sommerpause

### Geänderte Öffnungszeiten der Kirche

Di 15.–Do 31.7.

Kirche und Café-Bar sind geöffnet:  
 Di–Fr von 7.00–19.00, Sa & So 10.00–18.00  
 Ab Fr 1.8. wieder normale Öffnungszeiten.

## Schleier und Entschleierung – Voile et dévoilement 1

### Ausstellung über unterschiedliche Wirklichkeiten

Di 15.7.–So 17.8.

Vernissage Mi 16.7., 18.30, Eintritt frei  
 Finissage Do 14.8., 18.30

Vernissage Begrüssung: Monika Hungerbühler (Theologin, Leiterin der Offenen Kirche Elisabethen) | Einführung in die Ausstellung: Elisabeth Reichen (Ausstellungsmacherin) Gespräch zwischen jüdischen, christlichen und muslimischen Vertreterinnen zum religiö-

sen Schleier | Moderation: Lilo Roost Vischer (Ethnologin, Koordinatorin für Religionsfragen, Fachstelle Diversität und Integration des Präsidialdepartements BS)

Tänzerin: Romana Ramer, anschl. Apéro

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–21.00,  
 Sa 10.00–18.00, So 13.00–18.00

## Kräuter – Blumen – Gesang

Fr 15.8., 18.00

Duft, Farbe, Licht und Wärme – in der Mitte des Sommers an Maria Himmelfahrt, wohnt der Genuss an der Fülle des Lebens. Mit Litaneien können wir uns dafür bedanken und uns daran freuen. Gesegnete Kräutersträusslein dürfen mitgenommen werden.

Liturgie: Dorothee Dieterich (evang.-ref. Pfarrerin) und Monika Hungerbühler (röm.-kath. Theologin), Gast: Roswita Schilling (Sprecherin, Schauspielerin), Orgel: Susanne Böke-Kern  
 Eintritt frei. Kollekte

## 3. art by dikmayer – phantastic and modern art Präsentations- und Verkaufsausstellung

Di 19.8.–So 14.9.

Vernissage Fr 22.8., 18.00, Eintritt frei  
 Der Berliner Galerist Joachim Dikmayer zeigt Werke internationaler Künstler des phantastischen Realismus und zeitgenössischer Kunst.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–21.00,  
 Sa 10.00–18.00, So 13.00–18.00



## Öffentliche Orgelführung

Sa 23.8., 10.00

Susanne Böke-Kern, die Hausorganistin der Offenen Kirche Elisabethen, nimmt Sie mit auf eine Zeitreise von der Entstehungszeit der Orgel (1864) bis heute. Sie gibt Einblick in das komplexe Innenleben der Elisabethenorgel und unternimmt mit Ihnen einen Spaziergang von der Taste bis zur Pfeife. Es wird auch auf der Orgel gespielt.

Eintritt frei. Kollekte für den Orgelfonds

## Lieder des Herzens – Tänze des Friedens

Do 28.8., 19.00

Gesänge, Chants und Mantren aus verschiedenen spirituellen Traditionen werden gesungen und getanzt. Eintritt frei, Kollekte

Offene Kirche Elisabethen Elisabethenstr. 14, Basel,  
 T 061 272 03 43, Öffnungszeiten: Di–Fr 10.00–21.00,  
 Sa 10.00–18.00, So 13.00–18.00, www.offenekirche.ch

## Neue Kurse und Workshops

2. Halbjahr 2014 /

Semesterbeginn am 30.8.

Jetzt anmelden! Max. 10 Kinder / Jugendliche pro Kurs, Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung! Weitere Informationen unter [www.kwerk.ch](http://www.kwerk.ch). Kursprogramme zu beziehen über [contact@kwerk.ch](mailto:contact@kwerk.ch)

### Kurse

Film / Video (11-16 J.)

Mo 17.00-19.00

Comic / Illustration 1 (9-14 J.)

Di 16.45-18.45

Comic / Illustration 2 (11-16 J.)

Di 16.45-18.45

Raumlabor (9-13 J.)

Di 16.45-18.45

Experimentierwerkstatt 1 (6-8 J.)

Mi 14.00-16.00 Thema «Zirkuswelten»

Experimentierwerkstatt 2 (9-13 J.)

Mi 14.00-16.00 Thema «Zirkuswelten»

Malen 1 (7-12 J.)

Mi 14.00-16.00

Trickfilm 1 (9-12 J.)

Mi 14.00-16.00

Trickfilm 2 (12-16 J.)

Mi 16.45-18.45

Stoff + Faden (8-13 J.)

Mi 16.45-18.45

Offene Werkstatt

«Bewegtes Bild» (13-18 J.)

Mi 19.30-21.30 (ab 22.10.)

1 Foto: Comic-Kurs



3-D (7-11 J.)

Do 16.45-18.45

Zeichnen 1 (8-12 J.)

Do 16.45-18.45

Zeichnen 2 (12-16 J.)

Do 16.45-18.45

Fotografie 1 (11-16 J.)

Do 16.45-18.45

Fotografie 2 - Atelier (12-16 J.)

Fr 17.00-19.00

Druckwerkstatt (6-10 J.)

Sa 10.00-12.00

Malen 2 (8-12 J.)

Sa 10.00-12.00

Malen 3 - Atelier (10-16 J.)

Sa 13.00-15.00

Webdesign (12-16 J.)

Sa 14.00-17.00 (10 x ab 8.2.)

### Workshops

Nachtfotografie (9-12 J.)

Fr 5. + 12.9. abends + Sa 20.9.

Film + Musik (10-16 J.)

Mo 6.-Fr 10.10., 11.00-17.00

Malen «Mittelalter» (7-11 J.)

Mo 6.-Mi 8.10., 10.00-16.00

Wilde Kreaturen (8-13 J.)

Mo 13.-Do 16.10., 11.00-16.00

Tierköpfe (9-12 J.)

Sa 1./8./15.11., 16.00-19.00

Schule für Gestaltung Basel

K'Werk Bildschule bis 16

Schanzenstrasse 46, 4013 Basel,

T 061 322 41 19, [www.kwerk.ch](http://www.kwerk.ch)

### Wir zügeln!

bis Juli 2014: Schanzenstrasse 46

ab August 2014: Vogelsangstrasse 15

## Augusta Raurica

### Römerfest 2014

#### Die Legionäre kommen!

Mo 25.-So 31.8.

Vom 25. bis zum 31. August treffen sich römische Legionäre aus ganz Europa in einem einzigartigen Militärlager mit allem drum und dran. Auch sonst ist am grössten Römerfest der Schweiz für Show und Spektakel gesorgt: Gladiatorenkämpfe, Legionärschule, Familienworkshops, Shoppen à la romaine und Speis und Trank nach römischen Rezepten laden Gross und Klein ein, in die römische Antike einzutauchen.

[www.roemerfest.ch](http://www.roemerfest.ch)

### Veranstaltungen

#### Das namenlose Gespenst

Ein Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche für die ganze Familie

Täglich, Dauer ca. 1 Stunde

Materialausleihe an der Museumskasse, CHF 5

#### Führungen zur Grabung und zur Restaurierung der Basilikastützmauer (gratis)

Grabung (jeweils dienstags) und Restaurierung (jeweils donnerstags), 14.00, Treffpunkt bei der Basilikastützmauer auf dem Forum

#### Attias Geheimnis – mit Schauspielern unterwegs

Fr 4.7., 18.00

Basel Tourismus T 061 268 68 68, [info@basel.com](mailto:info@basel.com)

Augusta Raurica Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 552 22 22, [mail@augusta-raurica.ch](mailto:mail@augusta-raurica.ch), [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch), **Öffnungszeiten** Täglich 10.00-17.00

1 Sa & So, 30. & 31.8.: Legionäre in Aktion – am grössten Römerfest der Schweiz! © Museum Augusta Raurica, Foto: Susanne Schenker



#### Badeluxus und Wellness bei den Römern (gratis)

So 27.7., 13.30, Treffpunkt an der Museumskasse

Forschung live mit Tamara Pfammatter, Archäologin

#### Spezielle Ferienworkshops für Familien

Salben und Öle in der Antike

Mi 9.7., 13.00

Göttliche Düfte: Räucher-mischungen nach römischer Art

Mi 16.7., 13.00

Familienführung

Mi 23.7., 13.00

Geschirr-Geschichten: Töpfern wie zur Römerzeit

Fr 1.8. & Mi 6.8., 13.00

#### Jeden Sonntag

Römische Spielnachmittage, Workshops oder Führungen für Gross und Klein

[www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)

#### Öffentliche Führung durch Augusta Raurica (sonntags)

Ein Spaziergang durch die aktuelle Ausstellung «Kinder? Kinder! Auf Spurensuche in Augusta Raurica» und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

15.00-16.30 Uhr, CHF 15/7.50 (inkl. Museumseintritt)

#### Stimmen-Festival

Sa 2. & So 3.8.

#### Picknick mit Helden: Tribute to Pink Floyd

Fr 22. & Sa 23.8.

[www.theater-augusta-raurica.ch](http://www.theater-augusta-raurica.ch)

# Dreiländermuseum Lörrach

## Der Erste Weltkrieg – Die zerrissene Region ①

bis So 23.II.

Die Ausstellung gibt einen vergleichenden Überblick über die Situation in der Nordwestschweiz, in Baden und im Elsass während der Kriegsjahre 1914 bis 1918. Zu sehen sind rund 200 Exponate aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Mit ihrem Überblick, der die Situation zwischen 1914 und 1918 aus deutscher, schweizerischer und französischer Perspektive beleuchtet, ist die Ausstellung das verbindende Glied für 35 Ausstellungen des Netzwerks Museen zum Ersten Weltkrieg, einem Projekt gefördert durch das INTERREG-Programm IV Oberrhein der EU.

Vertiefende Darstellungen zu einzelnen Aspekten zeigen unter anderem die historischen Museen in Basel, Mulhouse, Delémont, Freiburg, Strassburg, Karlsruhe, Stuttgart, Speyer und anderen Orten.

Mehr Informationen unter: [www.netzwerk-museen.eu](http://www.netzwerk-museen.eu)

## Veranstaltungen

### Öffentliche Führungen

Mi 9.7., 19.00, So 20.7., 11.00

Fr 1.8., 19.00 in frz. Sprache, So 17.8., 11.00,

So 7.9., 11.00

### Vortrag: «Was für bange Stunden ...» Kriegsbeginn 1914 im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet

Fr 4.7., 18.00

Von Dr. Uta Hinz, Historikerin, Düsseldorf

**Dreiländermuseum** Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach, T 0049 7621 415 150, [museum@loerrach.de](mailto:museum@loerrach.de), [www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu). Öffnungszeiten: Mi–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00

Führungen jederzeit nach Vereinbarung. Eintritt: Erwachsene: EUR 2, ermässigt EUR 1; Familienkarte EUR 4  
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.: Haltestelle «Lörrach Museum/Burghof»



### Eröffnung der Ausstellung «Kriegsalltag in Lörrach»

Fr 18.7., 19.00

Ausstellung des Stadtarchivs Lörrach im  
Hebelsaal des Dreiländermuseums

### Vortrag: «Zerrissen – der Oberrhein im 1. Weltkrieg»

So 27.7., 11.00

Von Andreas Lehmann, Historiker, Köln

### Kurzführung mit O-Tönen: «Warum haben sie Jaurès getötet?»

Do 31.7., 12.00–12.30

Von Dr. Carola Hoécker, Historikerin, Heidelberg

# Naturhistorisches Museum Basel

## Stadtrundgänge am Abend

Krankheiten und Entbehrungen trafen im 19. Jahrhundert in Basel viele Menschen. Was taten eine Näherin oder ein Tagelöhner, wenn sie krank wurden? Der Anthropologe Gerhard Hotz, der Historiker Jürgen Mischke und der Pharmaziehistoriker Michael Kessler erzählen, welche Folgen Kranksein damals haben konnte und inwiefern Skelette aus dieser Zeit stumme Zeugen dramatischer Ereignisse sind.

Nicht nur Skelette, sondern auch Steine sprechen Bände. Fassadensteine, Dekor- oder Bodenplatten können bestimmten Epochen in der Erdgeschichte zugeordnet werden. Wer genau hinsieht, entdeckt darin versteinerte Meereslebewesen oder Kristalle. Der Paläontologe Walter Etter und der Mineraloge André Puschnig zeigen, wo es sich lohnt, genau hinzuschauen.

### Misere, Tod und Skelette Rundgang mit Gerhard Hotz u.a.

Di 22.7., 18.00–19.30

### Steine voller Geschichten. Rundgang mit André Puschnig und Walter Etter

Do 21.8., 18.00–19.00

Treffpunkt: Eingang Naturhistorisches  
Museum Basel | CHF 7/5

## Extra für Kinder (7–11 J.)

### Ins Museum mit dem Ferienpass

In der Region Basel wird es auch den daheimgebliebenen Kindern während den Sommerferien nicht langweilig. Gleich mehrere Ferienpässe bieten in Basel und Umgebung spannende Freizeitideen für Kinder.

Auch das Naturhistorische Museum Basel beteiligt sich am Sommerangebot. Mit «Hoi-Schrecke» dürfen sich junge Forscherinnen und Forscher mit musikalischem Gespür besonders angesprochen fühlen. Denn die «musikalischen» Tiere gibt es auch im Museum. Mehr noch: Hier lassen sich die scheuen Musikerinnen und Musiker in unmittelbarer Nähe erforschen.

### Ferienpass Basel – Hoi-Schrecke

Mi 13.8., 10.00–12.00

Anmeldung: [www.basler-ferienpass.ch](http://www.basler-ferienpass.ch)

### Ferienpass Birseck Leimental – Hoi-Schrecke

Mi 13.8., 14.00–16.00

Anmeldung: [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch)

### Ferienpass Laufental Thierstein – Hoi-Schrecke

Do 14.8., 10.00–12.00 oder 14.00–16.00

Anmeldung: [www.ferienpass.ch](http://www.ferienpass.ch)

### Naturhistorisches Museum Basel

Augustinergasse 2, 4001 Basel  
[www.nmb.bs.ch](http://www.nmb.bs.ch), [nmb@bs.ch](mailto:nmb@bs.ch)



① Chillen im Museum an den «After Hours Summer Edition»

## After Hours Summer Edition

### Chillen im Museum

Do 14./28.8., 18.00–23.00

Eintritt frei. Getränke extra

In Zusammenarbeit mit ONO deli café bar

Ferien- und Sommergefühle vom Feinsten entstehen, wenn sich im Naturhistorischen Museum Basel der Innenhof für einmal öffnet, sich in eine aussergewöhnliche Lounge verwandelt und man sich zwischen Palmen und Oleandersträuchern angenehm tief in weiche Sofas sinken lassen kann. Mit Events zwischendurch für einen kurzweiligen Abend.

**Historische Kurzführungen** Do 14.8.

**Kurzführungen in die Sammlungskeller** Do 28.8.

## Neue Ausstellung

### Flickwerk zur Erleuchtung – Das buddhistische Mönchsgewand

Sa 22.8.2014–So 22.3.2015  
Vernissage Do 21.8., 18.30

Buddhistische Umhänge (jap. kesa) gibt es aus prachtvollen, golddurchwirkten Seidentüchern, gemustert mit Drachen und Blüten, oder aus dunkel gefärbten, einfachen Leinenstoffen. Die als Flickwerk zusammengenähten Tücher können so gross sein, dass man sich darin einhüllen kann. Aber es gibt auch kleinere Varianten, bis hin zu Miniaturen. Historische Skulpturen aus Holz zeigen, wie solche Umhänge getragen werden.

Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, selbst an einem kesa zu nähen und einen anzuprobieren.

## Laufende Ausstellungen

### Make up – Aufgesetzt, ein Leben lang?

bis So 6.7.

### Semiwild – or unlimited desire

bis So 7.9.

### Der Papageienkoffer – Arte Popular aus Lateinamerika. Sammlung Jaquet.

bis 18.1.2015

## Expeditionen.

### Und die Welt im Gepäck Dauerausstellung

## Führungen

### Make up

So 6.7., 11.00–12.00 – Letzte Führung!  
Mit Kathrin Fischer

### Expeditionen

So 13.7., 11.00–12.00  
So 3.8., 11.00–12.00  
Mit Reingard Dirscherl

### Semiwild

So 20.7., 11.00–12.00  
So 10.8., 11.00–12.00  
Mit Tabea Buri und Reingard Dirscherl

### Der Papageienkoffer

So 27.7., 11.00–12.00  
So 31.8., 11.00–12.00  
So 31.8., 15.00–16.00 (Gebärdensprache)  
Mit Margrit Gontha, Alexander Brust und Lua Leirner

### Das bekleidete Universum

So 17.8., 11.00–12.00  
Mit Annemarie Seiler Baldinger

### Flickwerk zur Erleuchtung Kuratorenführung

So 24.8., 11.00–12.00  
Mit Walter Bruno Brix

## Veranstaltungen

### Ethnologie fassbar:

### Konzert «Turicum» Musik in den iberischen Kolonien des 18. Jahrhunderts

Mi 2.7., Konzert 20.00 (Einlass ab 19.00)

Vorverkauf an der Museumskasse,  
Ticket: CHF 36/18

Das vom brasilianischen Sänger Luiz Alves da Silva und dem Schweizer Violinisten Mathias Weibel 1992 gegründete Ensemble «Turicum» hat für die Ausstellung «Der Papageienkoffer – Arte Popular aus Lateinamerika» ein spezielles, musikalisches Programm zusammengestellt. Die Spezialisten für historische Aufführungspraxis spielen Kirchenmusik und indigene Gesänge aus Peru, Ecuador, Bolivien und Brasilien.



1



2

- 1 Kesa: aus Flickern zusammengenähter Umhang
- 2 Turicum, vom brasilianischen Sänger Luiz Alves da Silva und dem Schweizer Violinisten Mathias Weibel 1992 gegründetes Musikensemble

### Mit drei Gewändern auf Reisen – Nähen eines Miniatur-kesa Workshop für Erwachsene mit Mittagessen

Sa 30.8., 11.00–16.00  
CHF 95, Anmeldung bis Mo 25.8.,  
T 061 266 56 32 oder info@mkb.ch

Buddhistische Mönche und Nonnen sollen immer ihre drei Gewänder (san-e) mit sich führen. Aus Platzgründen sind die drei grossen kesa schon in früherer Zeit durch Miniaturen ersetzt worden, die man einfacher im Gepäck unterbringen konnte. Die Herstellung unterliegt Regeln und wird als meditativer Prozess verstanden. Im Workshop werden diese Regeln erklärt und selber entworfene Miniaturen von kesa hergestellt.

Mit Walter Bruno Brix und Regina Mathez

### Speziell für Kinder ab 6 Jahren

### Reisetagebuch Offenes Atelier

So 6.7., 13.00–17.00

Forschungsreisende zeichneten und notierten. Wir machen ein Tagebuch für Ferienerinnerungen. Mit Regina Mathez

### Schere-Schnitt-Papier Offenes Atelier

So 3.8., 13.00–17.00

Scherenschnitte aus buntem Papier sind in Mexiko allgegenwärtig. An Festen ist es üblich, diese kunstvollen Scherenschnitte als Girlanden aufzuhängen. Wir machen die perfekte Dekoration für unser Sommerfest. Mit Elisabeth Wilhelm

### Museum der Kulturen Basel

Münsterplatz 20, 4051 Basel  
T 061 266 56 00, info@mkb.ch, www.mkb.ch  
Di–So 10.00–17.00, jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00–20.00  
Am Freitag, 1. August, ist geöffnet.

### Museumsbistro Rollerhof

Di/So 10.00–18.00, Mi–Sa 10.00–21.00  
Reservierungen: T 061 261 74 44

# Agenda

July | August 2014

Die Agenda ist eine redaktionelle Auswahl aus dem Kulturangebot im Raum Basel.

Kieswerk Open Air Weil am Rhein  
(Foto: zVg) ▶ S. 38



## Di 1

### Film

**Spielzeiten** Basler Kinos und Region.  
www.spielzeiten.ch ▶ Spielzeiten Kinos Basel/Region

20.15 **Une Estonienne à Paris** Ilmar Raag, 2012  
(Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter.  
26.6.–17.7. www.zaemmerioo.ch) ▶ Kultkino Camera

### Klassik, Jazz

20.00 **Dramma per musica** Sonoka Ogawa (Cembalo) ▶ Pianofort'ino, Gasstr. 48

20.15 **Hochschule für Musik: BOG PreisträgerInnenkonzert** Basler Förderpreis 2014 der Stiftung der BOG (Grosser Saal) ▶ Musik-Akademie Basel

20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Freiburger Münster** 24.6.–30.9. Jeden Dienstag. www.muensterorgelkonzerte.de ▶ Münster, D-Freiburg

### Sounds & Floors

17.00 **Keith Burnstein (New Orleans)** Singer/Songwriter. Kollekte (Konzert 19.30) ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

### Kunst

**Thomas Schütte: United Enemies** Skulptur. Anlässlich 500 Jahre Rathaus Basel (bis 5.8.) ▶ Rathaus-Innenhof

10.00–17.00 **Paul Klee** Raum Natur Architektur. 1.7.–16.10. Erster Tag ▶ Zentrum Paul Klee, Bern

12.15–12.45 **Mittagsführung** Aktuelle Ausstellungen ▶ Kunsthaus Baselland, Muttenz

12.15–12.45 **Bild des Monats – Wolfgang A. Töpfer** Hochzeit auf dem Dorf (um 1812). Bildbetrachtung (Astrid Näff) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

12.30 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Mittagsführung ▶ Schaulager, M'stein

12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Antiker Mythos und mittelalterliche Dichtung. Lucas Cranachs Holzschnitt: Das Parisurteil, 1508 (K. Schliemann) ▶ Kunstmuseum Basel

17.00 **Résumé 2014** Mappen & Portfolios VorKurs 2013–14 (1.–3.7.). Vernissage (mit Modeschau) ▶ Ausstellungsräume auf der Lyss (SfG)

18.15 **Info-Veranstaltung: ZHAW – School of Management and Law** MAS Arts Management. Treffpunkt: ZHAW – School of Management and Law. www.zkm.zhaw.ch ▶ ZHAW Winterthur

### Kinder

**Kinderstadtplan** Basel Freizeitangebote für Eltern & Kinder (6–13 J.). www.kinderstadtplan-basel.ch ▶ Kinderstadtplan Basel

10.00 **Das namenlose Gespenst** Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche. Tägl. zw. 10.00 & 16.00. Dauer: ca. 1 Std. (für Familien mit Kindern ab Schulalter). www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst

### Diverses

14.00–17.00 **Von der Ziege zum Papier – Pergament machen live** (Hof des Museums & Letziplatz.) 1.–6.7. ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37

17.00 **Hinterhof Brasilien – Copa Demo Video Stream** Zwischen FIFA-Diktat und Medienhype, Euphorie und Strassenkampf. 12.6.–13.7. www.bit.ly/copademo ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

17.00 **WM-Bar** Mit Grill. www.dasschiff.ch ▶ Das Schiff, Westquaistrasse 19

17.00 **WM-Terrasse Baltazar** 12.6.–13.7. WM-Spiele live | Experten- & Banausen-Talk | WM-Spiele-Playstation-Duelle | Grill hosted by Give a Chance (Erlös zugunsten der Stiftung) ▶ Baltazar Bar

18.30 **Flying Science: Arbeit** Nicole Wagner, lic.iur. MBM (Amtsleiterin Sozialhilfe BS): Leben ohne Erwerbseinkommen – Facts and figures. Kurzvortrag. Anschl. Apéro ▶ RAV, Utengasse 36

## Mi 2

### Film

20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Supercondriaque, 2014 (D) ▶ Fricks Monti

### Literatur

10.00–11.00 **Schoggolade-Fährinade** Mit Hans-Jörg Hänggi. Einstieg: St. Alban-Rheinweg. Anm. beim Fährimaa (T 079/659 63 66) ▶ St. Alban-Fähre Wilde Maa

19.00 **Hans Suter – Basler Farben** Kriminalroman. Autorenlesung – Buchtaufe ▶ Theater im Teufelhof

### Klassik, Jazz

12.15–12.45 **Mimiko: De tout mon coeur** Französische Musik des 16. Jhdt. Werke von Verdelot, Arcadelt, Gombert. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen

17.30 **Hochschule für Musik: Schlusskonzert Improvisation** (Grosser Saal) ▶ Musik-Akademie Basel

18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG: Duo Astrig Siranossian Andriy Dragan** Werke von Händel, Brahms, Poulenc. Eintritt frei ▶ Schmiedenhof

19.00 **Robyn Schulkowsky (US): Auf den Spuren von John Cage** Robyn Schulkowsky (Perkussionistin, Komponistin) ▶ Fondation Beyeler

19.30 **Hochschule für Musik Schlusskonzerte 2014** mit dem SOB ▶ Stadtcasino

19.30  **Nacht liegt auf den fremden Wegen** Hans Huber-Serenade mit Humor & Träumerei. Klavierwerke. Andrea Wiesli (Klavier), Daniel Schneller (Werkeinführungen). Anschl. Ausstellungsbesichtigung (Foto: zVg) ▶ Museum Kleines Klingental

20.00 **Offener Workshop** Mit Tibor Elekes, jew. mittwochs. (Letzter Termin vor der Sommerpause) ▶ Musikwerkstatt Basel, Theodorskirchplatz 7

20.30–22.45 **Arne Huber Quartet** Domenic Landolf (ts/bcl), Rainer Böhm (p), Arne Huber (b), Jochen Rückert (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

### Sounds & Floors

20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg

## Kunst

- 12.00–19.00 **Résumé 2014** Mappen und Portfolios der Absolventen/innen Vorkurs 2013–14 (1.–3.7.) ▶ Ausstellungsräume auf der Lyss (SfG)
- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Gerhard Richter Betty** (1988). Werkbetrachtung ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 15.00 **Sammlung Rundgang am Nachmittag** (inkl. Kaffee und Kuchen) (Anna Francke) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 17.00–20.00 **Christian Baur** Ten Years After. Fotografie, Vintage-Prints. 2.–5.6. Erster Tag ▶ Galerie Franz Mäder
- 17.00 **Finale 2014 – Abschlussausstellung** Fachklasse für Grafik & Weiterbildungen Textildesign HF und Typografie+Grafik. 28.6.–4.7. (Täglich 12–19) Führung ▶ Maurerhalle SfG Basel, Vogelsangstrasse 15
- 17.00–18.00 **Ceal Floyer** Apollinaris, 2005. Mi-Führung ▶ Museum für Gegenwartskunst
- 18.00 **Mambo Vipi – Freshi Fresh** (2.7.–30.8.). Vern. ▶ Ahoi Ahoi, Riehentorstr. 14
- 18.30 **Thomas Hirschhorn – Sei ein Aussenseiter! Sei ein Held! Sei Robert Walser!** Vortrag. Anschliessend Gespräch mit Madeleine Schuppli (Direktorin Aargauer Kunsthaut) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau

## Diverses

- 10.00–12.00 **Mittwoch Matinee** Bräuche rund um den Tod mit Blick hinter die Kulissen. Führung Friedhof der Israelitischen Gemeinde. Treffpunkt: Friedhofseingang. Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung ▶ Israelitischer Friedhof, Theodor Herzl-Strasse 90
- 14.30 **Aussenkrypta und Pfalz des Basler Münsters** Führung (Christoph Matt). Treffpunkt: Hauptportal Münster ▶ Museum Kleines Klingental
- 20.00 **Ethnologie fassbar: Konzert – Ensemble Turicum** Musik in den iberischen Kolonien des 18. Jhdts. Zur Ausstellung: Flickwerk zur Erleuchtung. Vvk (Museumskasse) ▶ Museum der Kulturen Basel

## Film

- 19.00 **Lina Braake** Bernhard Sinkel, 1975 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. www.zaemmeroo.ch) ▶ Kultkino Camera
- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. 12 Years a Slave, 2013 (D) ▶ Fricks Monti

## Klassik, Jazz

- 18.00 **Ich glaub, ne Dame werd ich nie** Musikalisch-kabarettistischer Abend. Ausstellungsführung (18.00). Konzert: Chansons rouges (18.30). Res. (T 061 260 25 00) ▶ Skulpturhalle
- 19.00 **Basler Madrigalisten – Violinaah!** Madrigalkomödie von Adriano Banchieri (1586–1634) mit Dinner auf dem Schiff. Leitung Raphael Immoos. Res. (www.bpg.ch/de/Erlebnissfahrten) ▶ Basler Personenschiffahrt, Schiffflände
- 19.00 **Hochschule für Musik: Diplomfeier 2014** (Grosser Saal) ▶ Musik-Akademie
- 19.00 **Platzkonzert: Abendständchen** Ensemble Blechwind & Trompetenensemble Musikschule Basel. Leitung Franz Leuenberger ▶ Marktplatz
- 20.30–22.45 **Arne Huber Quartet** Domenic Landolf (ts/bcl), Rainer Böhm (p), Arne Huber (b), Jochen Rückert (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Jazz in der Residenz** Openerband. Anschl. offene Jam-Session. www.sommerresidenz.ch ▶ Sommer-Residenz Erlentpark (Nt-Areal)

## Sounds & Floors

- Juli-Sommerpause** Donnerstag & Freitag ▶ Allegra-Club
- 17.00 **Lukretio** Platters that matter ▶ Hinterhof Dachterasse, Münchenstein
- 20.00–24.00 **Milonga SanJuan 29** www.tangobasel.ch ▶ Rest. Zur Mägd

## Kunst

- 12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶ Schaulager
- 18.00–19.00 **Fritz Haller** 16.5.–24.8. Führung ▶ Architekturmuseum/S AM
- 18.00 **Yoan Mudry** 3.7.–30.8. Vern. ▶ Galerie Nicolas Krupp, Rosentalstrasse 28
- 18.30 **Going West!** Der Blick des Comics gen Westen. 3.7.–2.11. Vernissage. Musik: Handsome Hank and his Lonesome Boys ▶ Cartoonmuseum



- 19.00 **Werkbetrachtung Happiness (Finally)** After 35'000 Years of Civilization (after Henry Darger and Charles Fourier) (Ausstellung: Paul Chan) ▶ Schaulager, Münchenstein
- 20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Yvonne Rainer ▶ Schaulager, Münchenstein

## Diverses

- 14.00 **Führung zur Grabung an der Basilikastützmauer** Jew. Dienstag & Donnerstag. Treffpunkt: Basilikastützmauer auf dem Forum (www.augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 18.00 **Museum am Abend** Thematische Streifzüge durch die Basler Papiermühle (mit einem Glas Wein) ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
- 18.15 **pop@basel** Pop- und Rockmusik seit den 1950ern. Bis 24.8. Führung (Andreas Rüfenacht) ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof

## Film

- 19.00 **Il Bacio di Tosca** Daniel Schmid, 1984 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. www.zaemmeroo.ch) ▶ Kultkino Camera
- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Fack Ju Göhte, 2013 (D) ▶ Fricks Monti
- 24.25 **Autokino: A Fish Called Wanda (E/d)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ▶ Sprisse-Areal, Pratteln

## Theater

- 18.00 **Attias Geheimnis – Mit Schauspielern unterwegs** Szenischer Rundgang (empfohlen ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Vvk (T 061 268 68 68) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 20.00 **Schauspielschule Basel – Trunkener Prozess** Theaterstück von Bernard-Marie Koltès. Regie Olaf Bockemühl. www.schauspielschule-basel.ch ▶ Unternehmen Mitte, Safe
- 20.15 **Burgfestspiele Rötteln: Weiterspielen** Lustspiel von Rick Abbot. Regie Tom Müller. 27.6.–9.8. ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 48. Montreux Jazz Festival** 4.–19.7. Detail www.montreuxjazz.com ▶ Montreux Jazz Festival
- 17.30 **Summerblues Basel** Zwischen Claraplatz und Wettsteinplatz. www.summerblues.ch (Eintritt frei!) ▶ Glibasler Bluesfest
- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Johannes Strobl, Muri ▶ Leonhardskirche
- 20.30–22.45 **Arne Huber Quartet** Domenic Landolf (ts/bcl), Rainer Böhm (p), Arne Huber (b), Jochen Rückert (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Salon: Iberia** Julio Azcano (Gitarre), Volker Biesenbender (Viola, Bratsche, Stimme). Musik aus Spanien & Lateinamerika. Kollekte ▶ H 95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95

## Sounds & Floors

- 17.00 **HillChill – Open Air-Festival** The Ringdingbings (17.00) | Letage Nival (18.00) | Kuzco (19.00) | Mañana Me Chanto (20.00) | Zisa (21.15) | Ál Jawala (22.45) & Lounge. 4./5.7. www.hillchill.ch ▶ Hill Chill im Sarasinpark, Riehen
- 17.00 **Sonisphere Festival – Metallica** Support: Alice In Chains, Airbourne & Kvelertak. Hard Rock, Heavy Metal ▶ St. Jakob-Park
- 17.00 **Dreiklang – Gui Boratto (Sao Paolo)** Live & Scharre (Tokio) | Sakul Ysum | miniClub. House, Techno. Hinterhof Brasilien (17.00) | Party (00.15) ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 17.00 **Gregster Browne** Electronica, Funky Beats'n'Breaks ▶ Hinterhof Dachterasse, Münchenstein
- 21.00 **Lavinia's Eve** Ungefilterte drinx und musicx4you ▶ iwbfiler 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
- 21.00–01.00 **Milonga TangoAzul** www.tangobasel.ch ▶ Meriansaal, Hotel Merian
- 22.00 **25UP feat. Resident-DJ lukJLITE** House, Partybeats ▶ Kuppel
- 23.00 **Yo! That's my shit** Braviraggazi Acts. RnB ▶ Atlantis

**Hausverein**  
NORDWESTSCHWEIZ

Für umweltbewusste  
und faire EigentümerInnen

[www.hausverein.ch](http://www.hausverein.ch)

## Kunst

- 12.00–19.00 **Finale 2014 – Abschlussausstellung** Fachklasse für Grafik & Weiterbildungen Textildesign HF und Typografie+Grafik. 28.6.–4.7. (Tägl. 12–19) Letzter Tag ▶ Maurerhalle SFG Basel, Vogelsangstrasse 15
- 18.00–21.00 **Institut Kunst – Crashing at the neighbours** Diplomausstellung Bachelor of Arts in Kunst 2014. 4.–13.7. (Ausstellung parallel im iaab-Projektraum Basement). Vernissage ▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel
- 18.30  **Hiroshige & Kunisada – Faszinierende Farbholschnitte** Werke aus der Sammlung des Museum für Völkerkunde Burgdorf. 4.7.–9.11. Vernissage (Abb.: zVg) ▶ Museum Franz Gertsch, Burgdorf
- 18.30 **Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge** Neu erworbene Fotografien aus der Sammlung Herzog. 4.7.–19.10. Vern. ▶ Kunstmuseum Basel

## Diverses

- 10.00–17.00 **Grosses Kino – Die Schweiz als Film** 4.7.–19.10. Erster Tag ▶ Landesmuseum Zürich
- 18.00 **Was für bange Stunden ...** Kriegsbeginn 1914 im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet. Vortrag von Dr. Uta Hinz (Historikerin). Eintritt frei (Hebelsaal) ▶ Dreiländermuseum, Basler Str. 143, D-Lörrach
- 18.00 **Talk (E): Diller Scofidio & Renfro – Elizabeth Diller** Grenzbereiche der zeitg. Architektur. Eintritt frei ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein

## 5 sa Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Rio 2, 2014 (D) ▶ Fricks Monti
- 21.00 **Open Air Filmabende** Jeweils Samstag (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Empire Me) ▶ Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Orgelmusik zum Samstagabend: Von England nach Italien** Andreas Böhlen (Blockflöte), Aki Noda, Basel (Orgel) ▶ Kirche St. Peter und Paul, D-Weil am Rhein
- 20.15 **Capella Tiberina: Scarlattiana – eine musikalische Reise** Barock- & zeitgenössische Musik. Werke von A. Scarlatti & Silvan Loher (\*1986). www.capellatiberina.it ▶ Kirche St. Clara
- 20.30–22.45 **Arne Huber Quartet** Domenic Landolf (ts/bcl), Rainer Böhm (p), Arne Huber (b), Jochen Rückert (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 16.00 **HillChill – Open Air-Festival** Worse To Come (16.00) | Räpetoire (17.00) | I Made You A Tape (18.00) | Delorian Cloud Fire (19.00) | END (20.00) | Sheila She Loves You (21.15) | Slow Magic (22.45) & Lounge. 4./5.7. www.hillchill.ch ▶ Hill Chill im Sarasinpark, Riehen
- 17.00 **Boogie Nights Vol. 27 – The Summer Disco Festival** Carlito & The Coconut. miniClub. Disco, Funk, Soul, Boogie, Reggae. Hinterhof Brasilien (17.00) | Party (00.15) ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 17.00 **Akay Disco**, House, Electronica ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 18.45 **20 Jahre Bird's Eye** Adrian Mears Electric Trio & Aliéksey Vianna Trio convida Viviane de Farias. Lounge ▶ Hill Chill im Sarasinpark, Riehen
- 21.30 **Summer Dance Music Festival**. Eintritt frei (Grosser Saal) ▶ Union
- 22.30 **Tørsö (USA/ITA)** Hardcore & Ustrinkete vor der Sommer-Umbau-Pause (bis 18.8.) ▶ Hirscheneck
- 23.00 **Red Lipstick & Mustaches** DJs. Soul, Funk, RnB ▶ Atlantis
- 23.00 **Nordstern All Stars** DJ Le Roi | Gianni Callipari | Gregster Browne | Adrian Martin | Mia (F) | Honoree | Yare. House, Techno ▶ Nordstern

## Kunst

- 11.00–12.00 **Architekturführung** Museumsarchitektur von Renzo Piano ▶ Fondation Beyeler, Riehen

- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 13.00–16.00 **Christian Baur** Ten Years After. Fotografie, Vintage-Prints. 2.–5.6. Finissage (Treffpunkt Galerie) ▶ Galerie Franz Mäder
- 14.00–16.00 **Dancing with death – Tanzen mit dem Tod** Basler Totentanz von Peter Greenaway. Permanente Präsentation der 50 Videofilme (Mo–Fr 8–12/14–16, Sa 14–16) ▶ Predigerkirche, Totentanz 19

## Kinder

- 15.00 | 17.00 **Theater Arlecchino: S Ghaimnis vom Dino-Ei** (ab 4 J.). Auskunft Durchführung (T 061 331 68 56). 5.7.–17.8. tägl. 15.00/17.00 (ohne 1.8.). Kollekte. www.theater-arlecchino.ch ▶ Arena, Park im Grünen, M'stein
- 15.00 **Schokoladengeschichten** Führung in der Dreiländerausstellung (7–12 J.). Anm. (T 07621 415 150) ▶ Dreiländermuseum, D-Lörrach

## Diverses

- 12.00–01.00 **Spectaculum** Mittelalter Kultur Festival. www.spectaculum.de ▶ Dreiländergarten, LGS-Gelände, D-Weil am Rhein
- 14.00 **Führung** Jeweils am 1. Sa im Monat ▶ Spielzeug Welten Museum Basel
- 14.00 **Mörser, Drogen, Kräuterbücher** Themenführung jeweils am 1. Sa im Monat ▶ Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3
- 17.00–24.00 **Zoo-Nacht** Abendöffnung mit Beobachtungs- und Informationsposten zum Verhalten der Tiere. Entfällt bei starkem Regenwetter. Vergünstigter Eintritt ab 17.00 ▶ Zoologischer Garten Basel
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbane Alpegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶ Markthalle Basel

## 6 so Film

- 11.00 **Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner** Kurt Gloor, 1976 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. www.zaemmer100.ch). Einführung Prof. Dr. Thomas Geiser (Univ. SG). Anschliessend Apérogespräch ▶ Kultkino Camera
- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Gravity, 2013 (D) ▶ Fricks Monti

## Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 **Sonntagmatinee: Heimetvögel** Trio Hermelin. Volkslieder aus der Schweiz und Norwegen (Kollekte) ▶ Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 12.00 **Basler Madrigalisten – Violinaaah!** Madrigalkomödie von Adriano Banchieri (1586–1634) mit Dinner auf dem Schiff. Leitung Raphael Immoos. Res. (www.bpg.ch/de/Erlebnisfahrten) ▶ Basler Personenschiffahrt, Schiffflände
- 17.00 **Capella Tiberina: Scarlattiana – eine musikalische Reise** Barock- & zeitgenössische Musik. Werke von A. Scarlatti & Silvan Loher (\*1986). www.capellatiberina.it ▶ Christkatholische Kirche, Möhlin

## Sounds & Floors

- 14.00 **Fusión Caribe Night – Sunset Salsa** Salsa All Styles. Fusión Caribe (17.00). Kollekte ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

## Kunst

- 11.00 **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Führung ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–12.00 **Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge** Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Sonntagführung** Ausstellung: Krištof Kintera ▶ Museum Tinguely
- 12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Ohne Anm. ▶ Schaulager, M'stein
- 13.00–16.00 **Eli Geiser** It Is What It Is. Objekte & Wortmalereien aus San Francisco. 6.7.–3.8. Vernissage ▶ Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen
- 13.00–16.00 **Philippe Hillenweck** Parenthèses 2968. Bilderinstallation. 6.7.–3.8. Vernissage ▶ Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen
- 14.00 **Going West!** 3.7.–2.11. Führung ▶ Cartoonmuseum
- 15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ▶ Kunsthalle Basel



- 15.00 **Sonntagsführung Jew.** Sonntag Rundgang aktuelle Ausstellung. Ohne Anm., kostenlos ▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), M'stein
- 16.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Yvonne Rainer ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 11.45–13.15 **Augen auf! Charles Ray** Werkbetrachtung für Kinder (7–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ▶ Kunstmuseum Basel
- 13.00–17.00 **Reisetagebuch** Offenes Atelier für Kinder (ab 6 J.) (Regina Mathez) ▶ Museum der Kulturen Basel

## Diverses

- 10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ▶ Markthalle
- 11.00–19.30 **Spectaculum** Mittelalter Kultur Festival. [www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de) ▶ Dreiländergarten, LGS-Gelände, D-Weil am Rhein
- 11.00–12.00 **Make up** Was wollen wir mit Schminke und anderen Veränderungen unseres Erscheinungsbildes erreichen?. Letzte Führung (Kathrin Fischer) ▶ Museum der Kulturen Basel
- 11.15 **Sag mir, wie Du wohnst ...** Bis 16.11. Führung (Andreas Rüfenacht) ▶ HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
- 14.00 **Ein Blick durchs Schlüsselloch** Sex und Sitte im historischen Basel. Treffpunkt: Blaues Haus, Rheinsprung 16 ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)) ▶ Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00 **pop@basel** Pop- und Rockmusik seit den 1950ern. Bis 24.8. Führung (Martin Meier) ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
- 15.00–16.00 **Synagogenführung der IGB** Veranstalter: Jüdisches Museum der Schweiz, JMS ▶ Synagoge IGB, Leimenstrasse 24
- 15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶ Augusta Raurica, Augst
- 16.00–18.00 **Internationaler Tag des Kusses** Küssende werden durch Xenia Häberli portraitiert ▶ Zum Kuss, Caffè Kultur Bar, Elisabethenstrasse 59
- 18.00 **Jugendcircus Basilisk: Die guete alte Zyte** Tournee 2014. 6.-17.7. [www.circusbasilisk.ch](http://www.circusbasilisk.ch) ▶ Rosentalanlage
- 19.00–20.00 **Markthall – Offenes Singen** Markthallenkuppel. 1. So im Monat (bis März 2015). Eintritt frei ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

## Mo

### Klassik, Jazz

- 19.30 **Guy Bovet – Verdi-Musik auf der Orgel** gespielt Kollekte. [www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch) ▶ Peterskirche

### Sounds & Floors

- 20.00 **Stimmen on Tour** Festival-Warm-Up mit Lucy Ward, Goldbarne, Arne Ehmke & Daniel Vogel (Rathaus-Innenhof) (Eintritt frei) ▶ Rathaus, D-Binzen

## Kunst

- 14.00–15.00 **Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge** 4.7.–19.10. Einführung für Lehrpersonen ▶ Kunstmuseum Basel
- 14.00–15.00 **Montagsführung: Gerhard Richter** Thematischer Rundgang: Figuration – Abstraktion ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Kinder

- 9.00–16.00 **Entdecke die Archäologie!** Von der Ausgrabung ins Museum. 7.-11./ 14.-18.7. Für Kinder (5–10 J.). Anm. [www.archaelogie.bs.ch](http://www.archaelogie.bs.ch) (T 061/267 23 55). Treffpunkt: Archäologische Info-Stelle Murus Gallicus, Ritter-gasse 4. Mitbringen: Picknick, Regenschutz, warme Kleider ▶ Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- 14.30–17.30 **Sommerferien-Schirm-Scharm** Bücher, Spiel, Geschichten. Bei Badewetter (Mo–Fr 14.30–17.30). 7.7.–15.8. ([www.kinderliteraturbus.ch](http://www.kinderliteraturbus.ch)) ▶ Schwimmbad Eglisee

Hier könnte  
Ihr Logo sein.



## Diverses

- Kirche geschlossen** Kirche & Café-Bar geschlossen. 7.–14.7. ▶ Offene Kirche Elisabethen

## 8 Di

### Film

- 20.15 **Die Herbstzeitlosen** Bettina Oberli, 2006 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. [www.zaemme100.ch](http://www.zaemme100.ch)) ▶ Kultkino Camera

### Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Wolfgang A. Töpffer** Hochzeit auf dem Dorf (um 1812). Bildbetrachtung mit Astrid Näff (jeweils Di) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Wiederholung und Variation. Lucas Cranachs Tafelgemälde: Das Parisurteil, 1528 (K. Schliemann) ▶ Kunstmuseum Basel

## Kinder

- 14.00–17.00 **Charles Ray** Workshop für Kinder (7–12 J.). Anm. (T 061 206 63 00) ▶ Kunstmuseum Basel

## Diverses

- 02.00–12.00 **Baustellencafé** Baustellen-Spektakel Elisabethenstrasse mit Kaffeegenuss erleben ▶ Zum Kuss, Caffè Kultur Bar, Elisabethenstrasse 59
- 18.00–18.30 **Museum am Abend** Rundgang ▶ Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
- 18.30 **Flying Science: Arbeit** Prof. Dr. Manfred Koch (Univ. BS): Ich habe eine ungeheure Fertigkeit im Nichtstun, ich besitze eine ungeheure Ausdauer in der Faulheit. – Über grosse Faulenzer in der Literatur. Kurzvortrag. Anschl. Apéro ▶ RAV, Utengasse 36

## 9 Mi

### Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Die schwarzen Brüder, 2013 (D) ▶ Fricks Monti

### Klassik, Jazz

- 19.00 **Chill Out Jazz: Jazzschule Basel – Trio Alf** Eintritt frei. Res. (T 061 681 40 22) ▶ Parkrestaurant Lange Erlen
- 20.00 **La Banda Ki** Volker Biesenbender (Violine/Gesang), Clara Gervais (Kontrabass/Gesang), Michelangelo Rinaldi (Klavier/Akkordeon/Gesang) ▶ Goetheanum, Dornach
- 20.30–22.45 **LaBox** Marco Figini (g), Roland Köppel (hammond B3), Michael Wipf (dr/perc) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg

## Kunst

- 14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 17.00–18.00 **Marcel Broodthaers, Hans Arp & Alighiero Boetti** Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst

## Kinder

- 13.00 **Salben und Öle in der Antike** Workshop speziell für Familien (ab 5 J.) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00–17.00 **Tatanka der Bison, Amik der Biber und Pahin das Stachelschwein** Workshop zu einfacher Stop-Motion-Technik mit der Künstlerin Julia Tabakhova (ab 10 J.) ▶ Cartoonmuseum

## Diverses

- 10.00 **Mittwoch Matinee** Sag mir, wie du wohnst ... (Johanna Stammler, Sabine Söll-Tauchert) ▶ HMB – Museum für Wohnkultur / Kirschgarten
- 14.30 **Pferdegeschirre** Schnittstelle zwischen Pferden und Fuhrwerken (Eduard J. Belser) ▶ HMB – Museum für Pferdestärken / Brügglingen



- 18.00 **Hans Huber in der Stadt begegnen – ein Spaziergang** Stadtrundgang (Daniel Schneller, Satu Blanc). Treffpunkt: Tinguely-Brunnen ▶Museum Kleines Klingental
- 19.00 **Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region** 23.6.–23.11. (InterReg-Programm der EU. Infos: [www.netzwerk-museen.eu](http://www.netzwerk-museen.eu)). Führung ▶Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch). Vorpremiere ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstrasse 84

Do 10

## Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. *The Physician*, 2013 (D) ▶Fricks Monti
- 20.15 **The Best Exotic Marigold Hotel** John Madden, 2011 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. [www.zaemme100.ch](http://www.zaemme100.ch)) ▶Kultkino Camera

## Theater

- 20.00 **Compagnia Due: Libero?** Visual Comic Show von und mit Andreas Manz, Bernhard Stöckli ▶Goetheanum, Dornach

## Klassik, Jazz

- 20.30–22.45 **LaBox** Marco Figini (g), Roland Köppel (hammond B3), Michael Wipf (dr/perc) ▶The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Jazz in der Residenz** Openerband. Anschl. offene Jam-Session. [www.sommerresidenz.ch](http://www.sommerresidenz.ch) ▶Sommer-Residenz Erlenmattpark (Nt-Areal)

## Sounds & Floors

20. **Open Air Frauenfeld** Grosse Allmend. 10.–12.7. ▶Open Air Frauenfeld
- Sommerpause – Milonga SanJuan 29** 10.7.–14.8. [www.tangobasel.ch](http://www.tangobasel.ch) ▶Rest. Zur Mägd, St. Johans-Vorstadt 29
- 17.45 **Summerstage Basel** Stephan Eicher | Philipp Fankhauser | Nives Onori (10.–12.7.) ▶Summerstage Basel, Park im Grünen, Münchenstein

## Kunst

- 12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶Schaulager
- 18.30 **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Führung ▶Aargauer Kunsthau, Aarau
- 19.00 **Gastspiel – Observations du vivant** 10.7.–17.8. Vernissage (Speed Speech: Ariane Anderegg) ▶Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum
- 19.00 **Werkbetrachtung** Sade for Sade's sake (Ausstellung: Paul Chan) ▶Schaulager, Münchenstein
- 20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Bruce Nauman ▶Schaulager, Münchenstein

## Diverses

- 18.00 **Talk (D): Matthias Horx – Nach uns die Zukunft?** Der Leiter des Hamburger Zukunftsinstituts über Design & Architektur der nächsten Jahrzehnte. Eintritt frei ▶Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
- 18.00 **Schubladen & Modelflohmarkt** T-Soja, Irie Shottaz. Roots, Dub. [www.schubkultur.ch](http://www.schubkultur.ch) (Dachterrasse 17.00) ▶Hinterhof Bar, M'stein
- 20.00 **Münstersommer: Circus Harlekin** 10.–16.7. ▶Münsterplatz, D-Freiburg
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch). Nur Admin & Tageskasse ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstrasse 84

Fr 11

## Film

- 18.30 **La petite chambre** Stéphanie Chuat & Véronique Reymond, 2010 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. [www.zaemme100.ch](http://www.zaemme100.ch)). Einführung Prof. Joachim Küchenhoff (Psych. Klinik BL). Anschl. Apérogespräch ▶Kultkino Camera
- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. *The Grand Budapest Hotel*, 2014 (E/d) ▶Fricks Monti
- 24.15 **Autokino: Drive (E/d)** Info/Ticket: [www.cinema-drive-in.ch](http://www.cinema-drive-in.ch) ▶Sprisse-Areal, Pratteln

## Literatur

- 21.00 **Ein Mann, ein Ball, ein Tor** HansJürg Müller liest: Nick Hornbys Fever Pitch & andere Fussball-Standardwerke ▶Tiki-Bar, Klybeckstr. 241

## Klassik, Jazz

- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Irena Chribkova, Prag ▶Leonhardskirche
- 19.00 **Basler Madrigalisten – Violinaaah!** Madrigalkomödie von Adriano Banchieri (1586–1634) mit Dinner auf dem Schiff. Leitung Raphael Immoos. Res. ([www.bpg.ch/de/Erlebnisfahrten](http://www.bpg.ch/de/Erlebnisfahrten)) ▶Basler Personenschiffahrt, Schiffflände
- 20.00 **Von Ost nach West und wieder zurück** Werke von Martinu, Beethoven, Granados, Fišer, Arutjunjan ▶Goetheanum, Dornach
- 20.30 | 21.45 **Mats Up** Matthias Spillmann (tp), Reto Suhner (as/cl/fl), Marc Méan (p), Raffaele Bossard (b), Dominic Egli (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 17.00 **Rillen zum Chillen** Freideck. DJ Albi & Seb Blake. Nu Disco, Deep House (19.00) ▶Das Schiff, Westquaistrasse 19
- 17.00 **Mathis & Olga** House, Electro, Soul ▶Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 18.00 **Summerstage Basel** Deep Purple | The Dandy Warhols | The Jimmy Miller Incident (10.–12.7.) ▶Summerstage Basel, Park im Grünen, M'stein
- 18.00 **10 Jahre SAK: Open Air 2014 – Freiluft Freitag** Kautsch & Autist Puzzle (D). Indie, Alternative Rock | Outernational (US). Weltmusik | Cornerstone Roots (Neuseeland). Roots Reggae | Planters Bunch Aftershow Indoor (23.00) ▶SAK Altes Wasserwerk, D-Lörrach
- 20.00 **Stimmen on Tour** Festival-Warm-Up mit Lucy Ward, Goldbarne, Arne Ehmke & Daniel Vogel (Eintritt frei) ▶Kulturkneipe Goldener Löwe, Hauptstrasse 99, D-Schopfheim
- 23.00 **clubDER200 – PillowTalk (US)** Live & Féline | Princess P. Disco, House ▶Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 23.00 **Klischée** DJs Bayley & Friends. RnB, House ▶Atlantis

## Kunst

- 12.30–18.00 **Sommerausstellung 2014** Künstler und Werke der Galerie. 11.–26.7. Erster Tag ▶Galerie Hilt, Freie Strasse 88
- 18.00 **Institut Kunst – Crashing at the neighbours** Diplomasausstellung Bachelor of Arts in Kunst 2014. 4.–13.7. (Ausstellung parallel im iaab-Projektraum Basement). Fest mit Performances & DJs ▶Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

## Kinder

- 14.00–16.00 **Werde Seifenblasenexperte!** Anm. bis 9.7. (T 061 641 28 29 oder [spielzeugmuseum@riehen.ch](mailto:spielzeugmuseum@riehen.ch)) ▶Spielzeugmuseum, Riehen

## Diverses

- 10.00 **Führung (D): Produktion bei Vitra – Hinter den Kulissen** Anm. ([events@design-museum.de](mailto:events@design-museum.de)) ▶Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
- 20.00 **Münstersommer: Circus Harlekin** 10.–16.7. ▶Münsterplatz, D-Freiburg
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch). Premiere ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstrasse 84

Sa 12

## Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. *Bad Neighbors*, 2014 (D) ▶Fricks Monti
- 21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Animal Farm) ▶Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann
- 24.20 **Autokino: The Big Lebowski (E/d)** Info/Ticket: [www.cinema-drive-in.ch](http://www.cinema-drive-in.ch) ▶Sprisse-Areal, Pratteln

## Klassik, Jazz

- Stedtli Blues Laufen** Rund um den Helyeplatz. [www.stedtli-blues.ch](http://www.stedtli-blues.ch) ▶Stedtli Blues Laufen



- 10.00–19.00 **Stimmen: Lörrach singt!** Chöre, Ensembles & Bands in der Innenstadt (Eintritt frei) ▶Innenstadt, D-Lörrach
- 10.30 **Duo Simolka-Wohlhauser** Freier Eintritt (www.renewohlhauser.com) ▶Stadtkirche, D-Lörrach
- 20.30 | 21.45 **Mats Up** Matthias Spillmann (tp), Reto Suhner (as/cl/fl), Marc Méan (p), Raffaele Bossard (b), Dominic Egli (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 14.00–01.00 **Ein Tag auf dem Rhein** Sascha Cawa (Berlin) | Steve Cole, Benotmane Live | u.a. Electronica ▶Das Schiff, Westquaistrasse 19
- 14.00 **10 Jahre SAK: Open Air 2014 – Tonwert Himmelblau** Arnold & Sukroso | Cheersn Jones | Boernski | Sunbless. Electronica ▶SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach
- 15.30 **Summerstage Basel** Nena | Baba Shrimps | Bastian Baker | Sharron Levy | Two And Yuna (10.–12.7.) ▶Summerstage Basel, Park im Grünen, Münchenstein
- 17.00 **Alma Negra** Tropical, Disco, Funk ▶Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.00–23.30 **Milonga al aire libre** Im Innenhof (bei schlechter Witterung Infos: www.tangobasel.ch) ▶Kunstmuseum Basel
- 21.00 **Traxx Up! 15.5 – Vita Artur** Techno, House. Hinterhof Brasilien (21.00) | Party (00.15) ▶Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 22.00 **Salsa & Kizomba Party & Show** Salsa, Latin Hits ▶Allegra-Club
- 23.00 **Alex Austins Night Out** DJ Alex Austin. Hip Hop ▶Atlantis
- 23.00 **Claptone (Berlin) at Nordstern** DJs Herr Vogel | Claudio Carrera | Der Held. House, Techno ▶Nordstern

## Kunst

- 10.00–16.00 **80 Jahre Helmuth Mahrer – 1934–1995** Retrospektive. Zeichnungen & Öl-Bilder. 19.6.–9.8. (Esther Mahrer anwesend 12.00–16.00) ▶Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel
- 17.00–21.00 **Looking for Fritz** Vier performative Spaziergänge in der Stadt Basel. Route: www.lookingforfritz.ch. (Spaziergang Nr. 2) ▶Div. Orte Basel

## Diverses

- 14.00 **S'Wilde Viertel** Eine Reise quer durchs Kleinbasel. Treffpunkt: Helvetia, Mittlere Brücke, Kleinbasel (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ▶Frauenstadtrundgang Basel
- 16.00 | 20.00 **Münstersommer: Circus Harlekin** 10.–16.7. ▶Münsterplatz, D-Freiburg
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbane Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶Markthalle Basel
- 19.00–24.00 **Vollmond-Begegnung** www.vollmondimhafen.ch. No Illusions ▶Vollmond im Hafen, Hafenstrasse 25 (Ostquai)
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

so 13

## Film

- 11.00 **Il Bacio di Tosca** Daniel Schmid, 1984 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. www.zaemme100.ch) ▶Kultkino Camera
- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. The Other Woman, 2014 (D) ▶Frick's Monti

## Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: O despietato tempo** Ensemble La Morra. Italienische Lieder um 1500 über Verlangen & Vergänglichkeit (Kollekte) ▶Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 17.00 **Abendmusiken** Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente (Kollekte). Johann Theile ▶Predigerkirche

## Sounds & Floors

- 16.00 **Stimmen on Tour** Festival-Warm-Up mit Lucy Ward, Goldbarne, Arne Ehmke & Daniel Vogel (Eintritt frei) ▶Werkraum Schöpfli, Franz-Ehret-Strasse 7, D-Lörrach-Brombach

## Kunst

- 11.00 **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Führung ▶Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Sonntagsführung** Ausstellung: Krištof Kintera ▶Museum Tinguely
- 12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Ohne Anm. ▶Schaulager, M'stein
- 13.00–20.00 **Institut Kunst – Crashing at the neighbours** Letzter Tag ▶Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel
- 15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ▶Kunsthalle Basel
- 16.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Bruce Nauman ▶Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: www.augusta-raurica.ch ▶Augusta Raurica, Augst
- 11.00–12.00 **Familienführung** Führung für Kinder (6–10 J.) in Begleitung ▶Fondation Beyeler, Riehen
- 11.00 **Zukunft jetzt!** Kinderführung (5–12 J.). Anm. (info@design-museum.de) ▶Vitra Design Museum, Weil am Rhein

## Diverses

- 10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ▶Markthalle
- 11.00–12.00 **Welt erforschen** Führung in der Ausstellung: Expeditionen. Und die Welt im Gepäck (Reingard Dirscherl) ▶Museum der Kulturen Basel
- 15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶Augusta Raurica, Augst
- 17.00 **Münstersommer: Circus Harlekin** 10.–16.7. ▶Münsterplatz, D-Freiburg
- 17.00 **WM-Bar** Gelateria Sound System (18.00) | Finale (21.00) | Feuerwerk (23.00). Mit Grill. www.dasschiff.ch ▶Das Schiff, Westquaistr. 19
- 17.00 **WM-Terrasse Baltazar** 12.6.–13.7. WM-Spiele live | Experten- & Banausen-Talk mit Joel von Mutzenbecher & Gästen | WM-Spiele-Playstation-Duelle mit Alternativ-Kommentar von Benjamin Bruni (Radio Basilisk & Teleclub) | Grill hosted by Give a Chance (Erlös zugunsten der Stiftung). Finale ▶Baltazar Bar, Steinenbachgässlein 34
- 17.30 **Hinterhof Brasilien – Copa Demo Video Stream** 12.6.–13.7. www.bit.ly/copademo (Finale) ▶Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 18.00 **Labyrinth-Begehung** Gehmeditation (Forum für Zeitfragen) ▶Labyrinth Leonhardskirchplatz

Mo 14

## Klassik, Jazz

- 20.15 **Münstersommer: Pianofest – Jura Margulis** Eröffnungskonzert ▶Historisches Kaufhaus, D-Freiburg

## Sounds & Floors

- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend/Schnupperstd. ▶Tango Schule Basel

## Diverses

- 20.00 **Basel Tattoo 2014 – Flying to the Skies** Auftaktkonzert. www.baseltattoo.ch ▶Congress Center Swissotel Le Plaza, Messeplatz

Di 15

## Film

- 18.30 **Amour** Michael Haneke, 2012 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. www.zaemme100.ch) ▶Kultkino Camera

## Sounds & Floors

- 20.30 **Stimmen: Lucy Ward** | Calexico Eröffnungskonzert. Folk (UK) | Americana (US) ▶Burghof, D-Lörrach
- 21.30 **Chromo (US)** Live & Liebkind. E-Funk, Disco, Synthpop, Electronica ▶Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein



**hmb** Geschichte bewegt  
HISTORISCHES MUSEUM BASEL

## Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Wolfgang A. Töpffer** Hochzeit auf dem Dorf (um 1812). Bildbetrachtung mit Astrid Näff (jeweils Di)  
►Aargauer Kunsthhaus, Aarau
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Agnes Martin, Park, 1965 (A. S. Végh)  
►Kunstmuseum Basel
- 20.00 **9x9 Speaking Corner: In the Mood for ...** Metamorphose als Gegenstand ►Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29

## Diverses

- Sommerpause** Spezielle Öffnungszeiten 16.–31.7. – Kirche und Café-Bar (Di-Fr 7–19, Sa/So 10–18) ►Offene Kirche Elisabethen
- 18.30 **Flying Science: Arbeit** Prof. Dr. Josef H. Reichholf (TU München): Darwin, Engels und die Rolle der Arbeit in der biologischen und kulturellen Evolution des Menschen. Kurzvortrag. Anschl. Apéro ►RAV, Utengasse 36
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Mi 16

### Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Transformers: Age of Extinction, 2014 (D)  
►Fricks Monti
- 21.30 **Grauzone** Fredi M. Murer, CH 1979. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ►Neues Kino, Siloterrasse

## Literatur

- 20.15 **Märchen für Erwachsene** Mit Gidon Horowitz (Erzähler). Einstieg: St. Alban-Rheinweg. Anm. beim Fährimaa (T 079/659 63 66)  
►St. Alban-Fähre Wilde Maa

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Chill Out Jazz: Jazzschule Basel – Quad Quartett** Eintritt frei. Res. (T 061 681 40 22) ►Parkrestaurant Lange Erlen
- 20.00 **Stimmen: Bilal | Flavia Coelho** Funk, Rock, Jazz (US) | Latin (Rio)  
►Rosenfelspark, D-Lörrach
- 20.30–22.45 **Schönhaus Express feat. Lisette Spinnler** Lisette Spinnler (voc), Sascha Schönhaus (s), Hans-Peter Pfammatter (p), Bänz Oester (b), Norbert Pfammatter (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ►Quartiertreffpunkt Burg

## Kunst

- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Gerhard Richter** Sankt Gallen (1989). Werkbetrachtung ►Fondation Beyeler, Riehen
- 14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ►Kunstmuseum Basel
- 17.00–18.00 **Marcel Broodthaers** Mittwochsführung ►Museum für Gegenwartskunst
- 18.00 **Rolf Rappaz** Ein Leben zwischen Kunst und Grafik. 1914–1996. 13.6.–25.9. Führung ►RappazMuseum, Klingental 11
- 18.30 **Schleier und Entschleierung – Voile et dévoilement** Unterschiedliche Wirklichkeiten. 15.7.–17.8. Kollekte. www.expositionvoile.ch. Vernissage (Talk, Tanz & Apéro) ►Offene Kirche Elisabethen

## Kinder

- 13.00 **Göttliche Düfte – Räuchermischungen nach römischer Art** Workshop speziell für Familien ►Augusta Raurica, Augst
- 14.00–17.00 **Tatanka der Bison, Amik der Biber und Pahin das Stachelschwein** Workshop zu einfacher Stop-Motion-Technik mit der Künstlerin Julia Tabakhova (ab 10 J.) ►Cartoonmuseum

## Diverses

- 10.00 **Mittwoch Matinee** Restauratorenführung – Konstantin Grcic (Susanne Graner) ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein

- 12.15 **Öffentliche Führung** Das verlorene Kabinett. Zum 400. Todestag des Basler Mediziners Felix Platter (1536–1614). (Lorenz Heiligensetzer)  
►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
- 17.00 **Hans Huber und das Basler Musikleben um 1900** Führung. 5.2.–31.8. (Daniel Schneller) ►Museum Kleines Klingental
- 20.00 **Münstersommer: Circus Harlekin** 10.–16.7. ►Münsterplatz, D-Freiburg
- 20.00 **32. Zelt-Musik-Festival Freiburg** 16.7.–3.8. (Mundenhof-Gelände) www.zmf.de (T +49 761 50 40 30) ►Zelt-Musik-Festival, D-Freiburg
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Do 17

### Film

- 19.00 **La petite chambre** Stéphanie Chuat & Véronique Reymond, 2010 (Reihe: Golden Age? Filmfestival zum Thema Alter. 26.6.–17.7. www.zaemmeroo.ch)  
►Kultkino Camera
- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Der Koch, 2014 (D, Vorpremiere, HP Müller-Drossaart zu Gast) ►Fricks Monti
- 21.30 **Bäckerei Zürrer** Kurt Früh, CH 1957. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ►Neues Kino, Siloterrasse

## Klassik, Jazz

- 20.30–22.45 **Schönhaus Express feat. Lisette Spinnler** Lisette Spinnler (voc), Sascha Schönhaus (s), Hans-Peter Pfammatter (p), Bänz Oester (b), Norbert Pfammatter (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Jazz in der Residenz** Openerband. Anschl. offene Jam-Session. www.sommerresidenz.ch ►Sommer-Residenz Erlenmattpark (Nt-Areal)

## Sounds & Floors

- 17.00 **French Summer Event** Vive la France ►Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.00 **Stimmen: Joe Bel | John Grant** New-Soul, Folk (F) | Folk, Indie (US)  
►Rosenfelspark, D-Lörrach

## Kunst

- 12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ►Schaulager
- 18.00–19.00 **Fritz Haller** 16.5.–24.8. Führung ►Architekturmuseum/S AM
- 18.00 **Karola Stettler | Gérard Gerster** Bilder | Skulpturen. 17.–27.7. (Mi/Fr 19–21, Sa/So 11–17). Vern. ►Kulturzentrum Oberwil, Mühleg. 3
- 18.30 **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Führung ►Aargauer Kunsthhaus, Aarau
- 19.00 **Werkbetrachtung** Waiting for Godot in New Orleans (Ausstellung: Paul Chan) ►Schaulager, Münchenstein
- 20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Samuel Beckett ►Schaulager, Münchenstein

## Diverses

- 12.15 **Sag mir, wie Du wohnst ...** Bis 16.11. Führung (Sabine Söll-Tauchert)  
►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Fr 18

### Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. The Wolf of Wall Street, 2013 (D) ►Fricks Monti
- 21.30 **Züri brännt** Videoladen Zürich, CH 1981. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ►Neues Kino, Siloterrasse
- 21.50 **Autokino: The Dark Knight (D)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ►Sprisse-Areal, Pratteln

## Literatur

- 13.00–17.00 **Wortschaumschlägerei** Poetry Slam Workshop (ab 13 J.). Anm. bis 16.7. (T 061 641 28 29 oder spielzeugmuseum@riehen.ch)  
►Spielzeugmuseum, Riehen

## Klassik, Jazz

- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Giuliana Maccaroni/Martino Porcile, Pesaro ►Leonhardskirche
- 20.30 | 21.45 **Dado Moroni-Robert Bonisolo Quartet** Robert Bonisolo (ts), Dado Moroni (p), Stephan Kurmann (b), Jorge Rossy (dr)  
►The Bird's Eye Jazz Club

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

www.forum-wuerth.ch/arlesheim

# THEATER

## SPIELPLAN 2014/2015



# BASEL

2014			
SEPTEMBER	16	FÖHN. EIN ZYKLISCHES WETTERSPIEL <b>U</b>	MUSIKTHEATER Fortunat Frölich, Urs Widmer, Christian Zehnder <b>M</b> Eric Oña <b>R</b> Christian Zehnder
	17	LES CONTES D'HOFFMANN	OPER Jacques Offenbach <b>M</b> Enrico Delamboye <b>R</b> Elmar Goerden
	19	FRANKENSTEIN	SCHAUSPIEL Mary Shelley <b>R</b> Philipp Stölzl
OKTOBER	25	EINE NEUE PRODUKTION VON FAR A DAY CAGE <b>U</b>	<b>R</b> Tomas Schweigen
	02	DANCE TALKS <b>S</b> <b>U</b>	<b>C</b> Jean-Philippe Dury, Ed Wubbe, Richard Wherlock
	24	DON PASQUALE	OPER Gaetano Donizetti <b>M</b> Giuliano Betta <b>R</b> Massimo Rocchi
	25	HAMLET	JUNGES SCHAUSPIEL <b>R</b> Patrick Gusset, Béatrice Goetz
NOVEMBER	31	DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI	Bertolt Brecht <b>R</b> Robert Gerloff
	14	FELLINICITTÀ <b>U</b>	SCHAUSPIEL I pelati delicati <b>R</b> Christian Vetsch, Andrea Bettini
	27	KASIMIR UND KAROLINE	SCHAUSPIEL Ödön von Horváth <b>R</b> Ulrike Quade
	28	TOM SAWYER & HUCKLEBERRY FINN <b>S</b>	SCHAUSPIEL Mark Twain <b>R</b> Niklaus Helbling
	29	OTELLO	OPER Giuseppe Verdi <b>M</b> Gabriel Feltz <b>R</b> Calixto Bieito
DEZ.	18	DIE LIEBE KANN TANZEN <b>U</b>	<b>C</b> Stephan Thoss <b>M</b> Timothy Henty
2015			
JANUAR	15	MÉDÉE	OPER Marc-Antoine Charpentier <b>M</b> Andrea Marcon <b>R</b> Nicolas Brieger
	17	DIE WILDENTE	SCHAUSPIEL Henrik Ibsen <b>R</b> Amélie Niermeyer
	23	DER ZAUBERBERG	SCHAUSPIEL Thomas Mann <b>R</b> Thom Luz
	29	SEX? ABER MIT VERGNÜGEN!	SCHAUSPIEL <b>R</b> Christian Vetsch
FEBRUAR	11	IT'S A GAME! <b>U</b>	TANZ Education Projekt Ballett Basel <b>C</b> Béatrice Goetz, Adrien Boissonnet
	12	ROMEO UND JULIA	SCHAUSPIEL William Shakespeare
	13	DAPHNE	OPER Richard Strauss <b>M</b> Tomáš Hanus <b>R</b> Christof Loy
MÄRZ	13	JUDITHA TRIUMPHANS <b>U</b>	BALLETT Richard Wherlock <b>C</b> Richard Wherlock <b>M</b> Andrea Marcon
	26	DER BESUCH DER ALTEN DAME	SCHAUSPIEL Friedrich Dürrenmatt <b>R</b> Florian Fiedler
	29	THE RAPE OF LUCRETIA	OPER Benjamin Britten <b>M</b> David Cowan <b>R</b> Ulrike Jühe
APR.	24	COSÌ FAN TUTTE	OPER Wolfgang Amadeus Mozart <b>M</b> Ryusuke Numajiri <b>R</b> Calixto Bieito
MAI	07	URAUFFÜHRUNG STÜCK LABOR <b>U</b>	SCHAUSPIEL Wolfram Höll
	20	EIN NEUES STÜCK VON CHRISTOPH MARTHALER <b>U</b>	SCHAUSPIEL <b>R</b> Christoph Marthaler
	30	HÖLDERLIN. EINE EXPEDITION <b>S</b>	OPER Peter Ruzicka <b>M</b> Peter Ruzicka <b>R</b> Vera Nemirova
JUNI	19	DIE LETZTEN 48 STUNDEN (AT) <b>U</b>	SCHAUSPIEL Tomas Schweigen/FADC <b>R</b> Tomas Schweigen
	23	DANCELAB 7 <b>U</b>	BALLETT <b>C</b> Tänzerinnen und Tänzer Ballett Basel

**U** Uraufführung  
**S** Schweizer Erstaufführung  
(AT) Arbeitstitel

**R** Regie  
**M** Musikalische Leitung  
**C** Choreographie

+41/  
(0)61-295 11 33  
www.theater-  
basel.ch

Medienpartner  
**BASILISK**  
SO TÖNT S LÄBE

**bz** BASEL  
— DIE NORMENSTADT —

## Sounds & Floors

- 17.00 **Rillen zum Chillen** Freideck. DJ Simon Lemont & Tiorted. Nu Disco, Deep House (19.00) ▶ Das Schiff, Westquaistrasse 19
- 17.00 **Garçon** Dub, House, Electronica ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 20.00 **Stimmen: Moulettes | La Caravane Passe** Britfolk, Progressive Pop (GB) | Ska, Punk, Disco, Chanson, Balkan (F) ▶ Rosenfelspark, D-Lörrach
- 21.00 **Danzeria** danzSOMMeria am od. im Pavillon ▶ Parkrestaurant Lange Erlen
- 23.00 **Balztanz – Xosar** Live & Jamie Shar | Lila Hart. House, Techno ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 23.00 **Braviragazzi Night** TBC. Funk ▶ Atlantis

## Kinder

- 14.00–16.00 **Werde Seifenblasenexperte!** Anm. bis 16.7. (T 061 641 28 29 oder spielzeugmuseum@riehen.ch) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen

## Diverses

- 19.00 **Kriegsalltag in Lörrach** 18.7.–23.11. (Hebelsaal). Vernissage ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84
- 21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.). Premiere ▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne

## Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. How to Train Your Dragon 2, 2014 (D) ▶ Fricks Monti
- 21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Garbage Warrior) ▶ Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann
- 21.50 **Autokino: Titanic (D)** Info/Ticket: [www.cinema-drive-in.ch](http://www.cinema-drive-in.ch) ▶ Sprisse-Areal, Pratteln

## Klassik, Jazz

- 17.30 **Jazz uf em Platz** Sugar Foot Stompers (17.30) | Max Cole & The Paisanos (20.00) | Sheee (22.30). Freier Eintritt ▶ Jazz uf em Platz, Muttentz

- 20.00 **Fabian M. Müller (CH)** Klingende Schatten. Solo Piano ▶ Piano di Primo, Unt. Kirchgasse 4, Allschwil
- 20.15 **Münstersommer: Pianofest – Bernd Glemser** ▶ Hist. Kaufhaus, D-Freiburg
- 20.30 | 21.45 **Dado Moroni-Robert Bonisolo Quartet** Robert Bonisolo (ts), Dado Moroni (p), Stephan Kurmann (b), Jorge Rossy (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
- 21.00 **20 Jahre Bird's Eye: Alex Hendriksen Quartet** Partnerkonzert. Bei jedem Wetter. [www.jazzufemplatz.ch](http://www.jazzufemplatz.ch) ▶ Jazz uf em Platz, Muttentz

## Sounds & Floors

- 20.00 **Stimmen: The bianca Story | Billy Bragg** Art Pop (CH) | Singer/Songwriter (GB) ▶ Rosenfelspark, D-Lörrach
- 22.00 **Noche Colombiana Party** Salsa, Merengue, Latin Hits ▶ Allegra-Club
- 23.00 **Hits & Shits** DJ Jean Luc Piccard. 80s, 90s ▶ Atlantis
- 23.00 **The Flamingofarm's 6th Birthday Party – 6 Years of Love, Tears & Madness** Soul, Funk, Disco, Rap, Old Skool, 80s, 90s (Dachterrasse 17.00) ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 23.00 **Nord'œuvre – Argenis Brito (Berlin)** DJs Alex Mendes, Seb Blake (Mulhouse) | Oliver Aden & Luis Cruz. House, Techno ▶ Nordstern

## Kunst

- 11.00–17.00 **10 Jahre Verein Bildende Kunst Lörrach – Aktionstag Kunst und Kunstmarkt** Kunst zum anfassen und mitmachen (im Kulturcafe). Infos: [www.vbk-loerrach.de](http://www.vbk-loerrach.de) (Foto: Marga Golz) ▶ Nellie Nashorn, D-Lörrach



- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel

## Diverses

- 14.00 | 17.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.). (Kindertag 14.00) ▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbaner Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶ Markthalle Basel
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

# Zürcher Theater Spektakel

14. bis 31. August 2014  
Zürich: Landiwiese, Werft und Rote Fabrik  
Veranstalterin: Stadt Zürich Kultur

Tickets: [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch)  
oder [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

Medienpartner: **Tagess Anzeiger**

Hauptpartner: **Kanton Zürich Fachstelle Kultur**, **Swiss Re**, **Zürcher Kantonalbank**

ARCHITECTUR  
PAUL KLEE ZENTRUM  
NATURUM  
BERN  
01/07 –  
16/10/14

ZPK

Bildauschnitt: Paul Klee – Architektur m. o. Fenster – 1919/1912, Zentrum Paul Klee, Bern

WWW.ZPK.ORG

Film

- 16.30 Sommerfest Filmgeschichten & Essen aus China. Anm. bis 13.7. (sommer@kultkino.ch) ▶Kultkino Atelier
- 20.00 23. Open Air-Kino Frick 2.-26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. Neuland, 2013 (Dialekt) ▶Frick's Monti

Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 Sonntagsmatinee: Chansonnade avec Clara Clara Moreau (chanteuse-accordeoniste). Französische Chansons und Canciones (Kollekte) ▶Merian Gärten Brülingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 14.00 Parkkonzert – 20 Jahre Bird's Eye Alex Hendriksen Quartet – Kinder-Konzert (14.00) | Mats Up (15.30) | Schönhaus Express feat. Lisette Spinnler (17.00) | Dado Moroni – Robert Bonisolo Quartet (18.30). Moderation Christoph Racz. Freier Eintritt ▶Pavillon im Park, Schützenmattpark
- 20.00 Stimmen: Camille O'Sullivan | Charles Pasi & Band Chanson (IRL) | Blues, Jazz (F) ▶Rosenfelspark, D-Lörrach

Kunst

- 11.00 Ohne Achtsamkeit beachte ich alles Führung ▶Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–12.00 Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge Führung ▶Kunstmuseum Basel
- 11.30 Friedensreich Hundertwasser Führung ▶Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 Sonntagsführung Ausstellung: Krištof Kintera ▶Museum Tinguely
- 12.00–13.30 Charles Ray. Skulpturen 1997–2014 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 Führung: Paul Chan. Selected Works Kinderhort (4–10 J.) ▶Schaulager
- 14.00 Going West! 3.7.–2.11. Führung ▶Cartoonmuseum
- 15.00 Führung Durch die aktuellen Ausstellungen ▶Kunsthalle Basel
- 15.00–16.00 Gerhard Richter – Public Guided Tour Through the temporary Exhibition (English) ▶Fondation Beyeler, Riehen
- 16.00 Artist's Choice Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Samuel Beckett ▶Schaulager, Münchenstein

Kinder

Familien-Sonntag Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Rätselrundgang ▶Augusta Raurica, Augst

14.00 | 16.00 Flusspiraten – Jimmy und seine Piratenabenteuer Für die ganze Familie. Thema: Mobbing. Tägl. 2-mal/MS Baslerdybli. www.flusspiraten.ch ▶Basler Personenschiffahrt, Schiffflände

Diverses

- 10.00–17.00 Brocante, Brunch & Spiele Sonntag in der Markthalle ▶Markthalle
- 11.00–12.00 Führung durch das Museum ▶Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
- 11.00–12.00 Die sechste Expedition Auf den Spuren der Künstlerin und Kuratorin Ania Soliman. Führung in der Ausstellung: Semiwild (Tabea Buri, Reingard Dirscherl) ▶Museum der Kulturen Basel
- 11.00–17.00 Seifenblasen-Träume Riesenblasen, Schillerfarben & Seifendächer. 11.5.–20.7. Letzter Tag ▶Spielzeugmuseum, Riehen
- 11.00 Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region 23.6.–23.11. (InterReg-Programm der EU. Infos: www.netzwerk-museen.eu). Führung ▶Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 11.00 Basel Tattoo 2014 – Matinee im Pavillon. www.baseltattoo.ch ▶Tierpark Lange Erlen
- 13.00–17.00 Origami – die bunte Welt des Faltens Origami-Verein Gelterkinder (im Museumseintritt inbegriffen) ▶Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
- 15.00 Augusta Raurica – Führung Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶Augusta Raurica, Augst
- 17.30 | 21.30 Basel Tattoo 2014 Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.) ▶Basel Tattoo, im Hof der Kaserne
- 20.45 Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Klassik, Jazz

20.30 Geburtstagsjam 20 Jahre Bird's Eye. Eintritt frei ▶The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

- 20.00–22.30 Tango Übungsabend/Schnupperstd. ▶Tango Schule Basel
- 20.00 Stimmen: Thea Hjelmeland | Anna Calvi Singer/Songwriter, Pop (NOR) | Singer/Songwriter (GB) ▶Burghof, D-Lörrach

**Konzert**  
– saison 2014 / 2015

Freunde alter Musik Basel



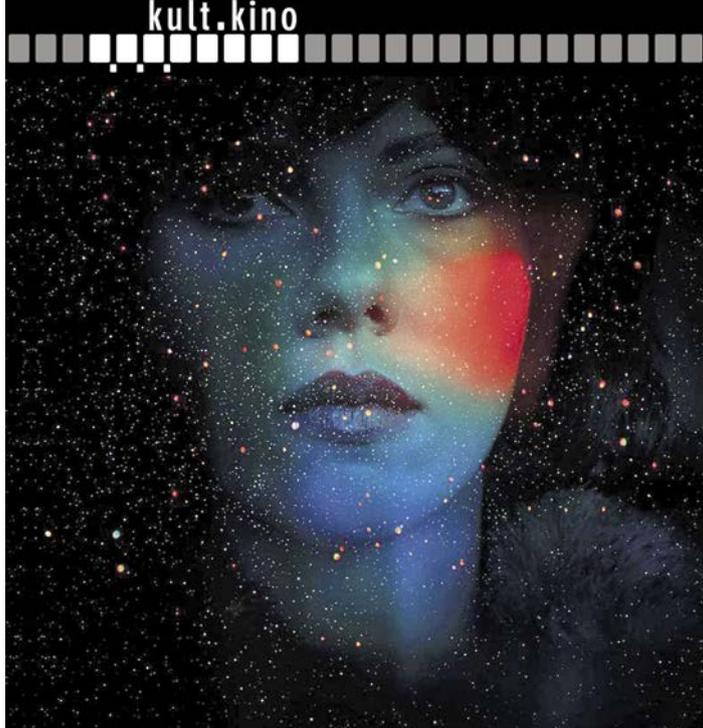
**Musik der klassischen Antike, des lateinischen Mittelalters und der europäischen Neuzeit:**  
L. Marenzio, J. Dowland, A. Scarlatti, A. Caldara, G. F. Händel, J. de Nebra, C. P. E. Bach

**Zu Gast:**  
Al Ayre Español, Centre de Musique Baroque de Versailles, Freiburger Barockorchester, Melpomen, Peregrina, Amandine Beyer, Jörg-Andreas Bötticher, David Catalunya, Eduardo López Banzo, Bejun Mehta, Anthony Rooley, Arianna Savall, Leila Schayegh, Andreas Staier, Conrad Steinmann u.v.a.

Gerne senden wir Ihnen gratis das neue Generalprogramm zu.

fon +41 (0)61 264 57 57  
info@famb.ch \_ www.famb.ch

kult.kino



Scarlett Johansson

**UNDER THE SKIN**

Getarnt als ästhetisch perfekte, hypnotisierende Frau studiert ein Alien das menschliche Leben. Aus subjektiver Alien-Perspektive erzählt, verführt und tötet sie jene Menschen, welche ihren Weg kreuzen. Scarlett Johansson als Alien auf einer Reise durch Schottland.

**Demnächst in Ihrem kult.kino!**

## Kunst

14.00–15.00 **Montagsführung: Gerhard Richter** Themat. Rundgang: 18. Oktober 1977 (1988), Der Baader-Meinhof-Zyklus ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Diverses

21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.)  
▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne

Di 22

## Literatur

20.30 **Angela & Nele Winkler lesen Hans Christian Andersen**  
Melanie Barth (Akkordeon) ▶ Theater im Hof, D-Kandern

## Sounds & Floors

17.00 **The Golden Live.** Singer/Songwriter. Kollekte  
(Konzert 19.30) ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

20.00 **Stimmen: Ami Warning | Alice Russell** Soul, Reggae, Folk (D) | Soul, Funk, HipHop, Dubstep (GB) ▶ Burghof, D-Lörrach

## Kunst

12.15–12.45 **Bild des Monats – Wolfgang A. Töpffer** Hochzeit auf dem Dorf (um 1812). Bildbetrachtung mit Astrid Näff (jeweils Di)  
▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Oskar Kokoschka, Die Windsbraut, 1913 (I. Kretzschmar) ▶ Kunstmuseum Basel

## Diverses

18.00–19.30 **Stadtrundgang – Misere, Tod und Skelette** Zeitreise ins Basler Gesundheitswesen des 19. Jhdts. Mit Gerhard Hotz (Anthropologe), Jürgen Mischke (Historiker) und Michael Kessler (Pharmaziehistoriker). Treffpunkt: Eingang Naturhistorisches Museum  
▶ Naturhistorisches Museum

21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.)  
▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne

Mi 23

## Film

20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45.  
The 100-Year-Old Man Who Climbed ..., 2013 (D)  
▶ Fricks Monti

20.00 **La grande illusion** Jean Renoir, F 1937 (OmU). Einführung Sara Capdeville (Hebelsaal). Ausstellung: Der Erste Weltkrieg (23.6.–23.11.) ▶ Dreiländermuseum, D-Lörrach

21.30 **Jin Nian Xia Tian – Fish and Elephant** Li Yu, China 2001.  
Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97).  
Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Literatur

20.30 **Angela & Nele Winkler lesen Hans Christian Andersen** Melanie Barth (Akkordeon) ▶ Theater im Hof, D-Kandern

## Klassik, Jazz

19.00 **Chill Out Jazz: Jazzschule Basel – Duo Lucky** Eintritt frei.  
Res. (T 061 681 40 22) ▶ Parkrestaurant Lange Erlen

20.30–22.45 **Montreux Jazz Quartet feat. Olivier Ker Ourio** Olivier Ker Ourio (harm), Thomas Dobler (vb), Thierry Lang (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23

19.45 **Stimmen: Elton John & Band** Greatest Hits (Tickets des abgesagten Konzerts vom 17.7.2013 sind gültig) ▶ Marktplatz, D-Lörrach

20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg

22.00 **Stimmen: The Elwins (CA)** Aftershow. Hausöffnung (22.00).  
Konzertbeginn ca. 30 Min. nach Ende des Marktplatzkonzertes  
▶ Burghof, D-Lörrach

## Kunst

14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel

17.00–18.00 **Jeff Wall** Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst

18.00–19.00 **Führung für Sehbehinderte** Bildbeschreibungen.  
Anm. (T 061 645 97 20) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Kinder

10.00–17.00 **Workshop Handyfilme** Mit Shusha Niederberger, HeK (10–15 J.).  
Anm. (www.basler-ferienpass.ch, www.regio-ferienpass.ch)  
▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

13.00 **Führung für Familien** Einblick in das römische Leben (ab 5 J.)  
▶ Augusta Raurica, Augst

## Diverses

12.15 **Öffentliche Führung** Umbrüche der Basler Geschichte  
(Michael Matzke) ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

17.30 | 21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.)  
▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne

20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely  
(10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Do 24

## Film

**Münstersommer: Freiburger Filmfest** 24.7.–3.8. (Mensagarten, Friedrichsbau & Harmonie) ▶ D-Freiburg

20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45.  
How to Train Your Dragon 2, 2014 (D) ▶ Fricks Monti

21.30 **In the Shadow of the Sun | Gradual Speed** Derek Jarman, GB 1971/81 | Els van Riel, Belgien 2013. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Klassik, Jazz

20.15 **Münstersommer: Pianofest – Olli Mustonen** ▶ Hist. Kaufhaus, D-Freiburg

20.30–22.45 **Montreux Jazz Quartet feat. Olivier Ker Ourio** Olivier Ker Ourio (harm), Thomas Dobler (vb), Thierry Lang (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

17.00 **DerZensor** Musik mit Gitarre & ohne ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein

20.00 **Stimmen: The BossHoss – Ausverkauft** ▶ Marktplatz, D-Lörrach

22.00 **Stimmen: Rival Kings (CH)** Aftershow. Hausöffnung (22.00).  
Konzertbeginn ca. 30 Min. nach Ende des Marktplatzkonzertes  
▶ Burghof, D-Lörrach

## Kunst

12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶ Schaulager

18.30 **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Führung ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

19.00 **Werkbetrachtung** Expanded Books: Badlands Unlimited, Volumes, Tablet 3, Teh Cat n Teh Owl (Ausstellung: Paul Chan) ▶ Schaulager

20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Chris Marker  
▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

10.00–17.00 **Workshop Handyfilme** Mit Shusha Niederberger, HeK (10–15 J.).  
Anm. (www.basler-ferienpass.ch, www.regio-ferienpass.ch)  
▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

14.00–16.00 **Alle Vögel sind schon da** Lauschen, spielen und basteln  
▶ Spielzeugmuseum, Riehen

## Diverses

11.30 **Basel Tattoo 2014 – Parade** durch die Innenstadt ▶ D-Freiburg

12.15 **Visite guidée** Dis-moi comment tu habites ... (Sabine Söll-Tauchert)  
▶ HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten

17.30 | 21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.)  
▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne

20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely  
(10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Fr 25

## Film

20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45.  
Transformers: Age of Extinction, 2014 (D)  
▶ Fricks Monti

21.30 **Little Shots of Happiness** Todd Verow, USA 1996.  
Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97).  
Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

21.40 **Autokino: Der Postmann (D)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch  
▶ Sprisse-Areal, Pratteln

24.00 **Autokino: Reservoir Dogs (E/d)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch  
▶ Sprisse-Areal, Pratteln

## Theater

20.30 **Münstersommer: Rathaus Hofspiele – Wie man Hasen jagt**  
Verwechslungskomödie nach Georges Feydeau. 25.7.–30.8.  
(Beginn jew. 20.30 | ab 19.8.: 20.00) ▶ Rathaus Hofspiele, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 16.00–18.00 **Roche'n'Jazz: Montreux Jazz Quartet feat. Olivier Ker Ourio** Olivier Ker Ourio (har), Thomas Dobler (vb), Thierry Lang (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶ Museum Tinguely
- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Louis van Niekerk, Basel ▶ Leonhardskirche
- 20.30–22.45 **Montreux Jazz Quartet feat. Olivier Ker Ourio** Olivier Ker Ourio (harm), Thomas Dobler (vb), Thierry Lang (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 17.00 **Rillen zum Chillen** Freideck. DJ Miss Lucky Lee. Ladys Soul (19.00) ▶ Das Schiff, Westquaistrasse 19
- 17.00 **Le Frère & El Tigre** Sound Disco, Funk ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.00 **Stimmen: Babysambles** Pop (GB) ▶ Marktplatz, D-Lörrach
- 21.00 **IGA-Jukebox** Die menschliche Jukebox mit 45 rpm. Eine Soli-Aktion für die IGA ▶ Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241
- 22.00 **Stimmen: Hong Faux (SWE)** Aftershow. Hausöffnung (22.00). Konzertbeginn ca. 30 Min. nach Ende des Marktplatzkonzertes ▶ Burghof, D-Lörrach
- 23.00 **Open Format** DJ lukJLite. All Styles ▶ Atlantis
- 23.00 **Culture Rhythm** Rumba Boxx | Alma Negra. Calypso, Tropical Cosmic, Afrobeat, Latin ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

## Kunst

- 18.00 **Motion 4** New Avantgarde Festival. 25.–27.7. Programm (20.00). Eintritt frei ▶ Kunstraum Kieswerk, im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein
- 18.30 **Gerhard Richter am Abend** Öffentliche Führung. Gratiseintritt bis 25 Jahre (keine Kuratorenführung | kein Kunst dinner) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Diverses

- 17.30 | 21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.) ▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne
- 18.00 **Sommer-Pétanque-Turnier** Spiel & Spass & Kulinarik im Meckgarten (Einschreiben 18.00). www.meck.ch ▶ Meck à Frick
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

- 20.00 **23. Open Air-Kino Frick** 2.–26.7. Doors: 20.00, Film: 21.45. How to Train Your Dragon 2, 2014 (D) ▶ Fricks Monti
- 21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Good Food Bad Food) ▶ Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann
- 21.40 **Autokino: Manche mögen's heiss (D)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ▶ Sprisse-Areal, Pratteln
- 24.10 **Autokino: Gremlins (E/d)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ▶ Sprisse-Areal, Pratteln

## Klassik, Jazz

- 10.30–13.30 **Münstersommer: Tag der Musik** Freiburger Blas- & Akkordeonorchester auf div. Plätzen. Freier Eintritt. (Rathausplatz bis 15.00) www.freiburg.de/muenstersommer ▶ Münstersommer, D-Freiburg
- 19.00 **Münstersommer: Pianofest** Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen des Meisterkurses ▶ Historisches Kaufhaus, D-Freiburg
- 20.30–22.45 **Montreux Jazz Quartet feat. Olivier Ker Ourio** Olivier Ker Ourio (harm), Thomas Dobler (vb), Thierry Lang (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 17.00 **Rillen zum Chillen** Freideck. DJ Gin Tonic Soundsystem. Nu Disco, Deep House (19.00) ▶ Das Schiff, Westquaistrasse 19
- 17.00 **Jamie Shar** House, Disco, Electronica ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.00 **Stimmen: Triggerfinger (Special Guests) | The Hives** Rock, Blues, Rockabilly (BEL) | Rock'n'Roll (SWE) ▶ Marktplatz, D-Lörrach
- 22.00 **Stimmen: End (CH)** Aftershow. Hausöffnung (22.00). Konzertbeginn ca. 30 Min. nach Ende des Marktplatzkonzertes ▶ Burghof, D-Lörrach
- 22.00 **Salsa Latino Party** Salsa, Merengue, Latin Hits ▶ Allegra-Club
- 23.00 **R&B Deluxe** DJ Soulchild. All Styles ▶ Atlantis
- 23.00 **Fukuro Nr. 16 | 2 Years of Fukuro – Jesse Perez (US)** Liebkind | Heval | Look Like. House ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

- 23.00 **Family & Friends** DJs Reto Ardour (ZH) | Michel Sacher | Steve Cole | Nico Mariani | Domingo Romero | Deep 'n Dub. House, Techno ▶ Nordstern

## Kunst

- 10.00–16.00 **80 Jahre Helmuth Mahrer – 1934–1995** Retrospektive. Zeichnungen & Öl-Bilder. 19.6.–9.8. (Esther Mahrer anwesend 12.00–16.00) ▶ Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 18.00–01.00 **Münstersommer: Freiburger Museumsnacht** Motto: stark – www.freiburg.de/museumsnacht ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Diverses

- 14.00 **Basel Tattoo 2014 – Parade** www.baseltattoo.ch ▶ Basler Innenstadt
- 17.30 | 21.30 **Basel Tattoo 2014** Open-Air auf dem Areal (18.–26.7.) ▶ Basel Tattoo, im Hof der Kaserne
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbaner Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶ Markthalle Basel
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Klassikmatinee** Seth Woods (Cello), Tiffany Butt (Klavier). Musik von Liszt, Mendelssohn, Chopin (Kollekte) ▶ Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)

## Sounds & Floors

- 14.00 **Che, que Fiesta – Artista Argentina** Folklore, Tango. Grill (14.00). Kollekte ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.00 **Stimmen: Theo Parrish feat. Amp Fiddler (Special Guests) | Nneka** Deep House, Funk & Soul (US) | Hip-Hop, Soul (D) ▶ Marktplatz, Lörrach
- 20.00 **Open Stage Night** Kabarett, Chanson, Artistik, Stand-Up Comedy, Kontakt (florian@florianklein.com) ▶ Sud, Burgweg 7
- 20.00 **Uhuru – Festival für Musik & Tanz** Tagsüber: Workshops & am Abend Konzerte. 27.7.–3.8. www.uhuru.ch (auf dem Weissenstein). Eröffnung (Colibri-Music 21.00) ▶ Uhuru Weltmusikfestival, Solothurn

## Kunst

- 10.00 | 11.00 **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Führung ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 10.00–17.00 **Caravan 2/2014: Eva-Fiore Kovacovsky** Ausstellungsreihe für junge Kunst. 9.5.–27.7. Letzter Tag ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Sonntagführung** Ausstellung: Krištof Kintera ▶ Museum Tinguely
- 12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 **Paul Chan. Selected Works** Guided visit (E) | Führung (D) ▶ Schaulager
- 15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ▶ Kunsthalle Basel
- 15.00–16.00 **Gerhard Richter – Visite guidée** Dans l'exposition temporaire (publique français) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 16.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Chris Marker ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst

## Diverses

- 10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ▶ Markthalle
- 11.00–12.00 **Der Papageienkoffer – Arte Popular aus Lateinamerika** Sammlung Valentin Jaquet. 15.5.–18.1. Führung ▶ Museum der Kulturen Basel
- 11.00 **Zerrissen – der Oberrhein im 1. Weltkrieg** Vortrag von Andreas Lehmann (Historiker, Kurator). Eintritt frei (Hebelsaal) ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 13.30 **Badeluxus und Wellness bei den Römern** Mit Tamara Pfammatter (Archäologin). Treffpunkt: Museumskasse. Kostenlos ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00 **Evas heilige und sündige Töchter** Frauengestalten im und am Münster. Treffpunkt: Münsterportal (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ▶ Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶ Augusta Raurica, Augst

sa 26

so 27

Mo 28

## Sounds & Floors

- 19.00 **Uhuru – Festival für Musik & Tanz** Tagsüber: Workshops & am Abend Konzerte. 27.7.–3.8. [www.uhuru.ch](http://www.uhuru.ch) (Weissenstein). Offenes Tanzen (Jemm Music 21.00)  
▶ Uhuru Weltmusikfestival, Solothurn
- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend/Schnupperstd. ▶ Tango Schule Basel

## Kinder

- 14.30–17.30 **Sommerferien-Schirm-Scharm** Bücher, Spiel, Geschichten. Bei Badewetter (Mo–Fr 14.30–17.30). 7.7.–15.8. ([www.kinderliteraturbus.ch](http://www.kinderliteraturbus.ch)) ▶ Schwimmbad Eglisee

Di 29

## Klassik, Jazz

- 20.00 **Stimmen: Vive (GB)** Vive: Deluxe – A-cappella. Bernstein, Händel, Pop, Jazz, Spirituals  
▶ Reithalle Wenkenhof, Riehen

## Sounds & Floors

- 20.30 **Im Fluss: Moop Mama (D)** Brass Band. Eröffnungskonzert auf dem Floss ▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Wolfgang A. Töpffer** Hochzeit auf dem Dorf (um 1812). Bildbetrachtung mit Astrid Näff (jeweils Di)  
▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Ante und post mortem (J. Maurer)  
▶ Kunstmuseum Basel

## Diverses

- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Mi 30

## Film

- 21.30 **Despabilate amor – Wach auf, Geliebter!** Eliseo Subiela, Argentinien 1990. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. Vorführtag 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Chill Out Jazz: Jazzschule Basel – Oliver Pellet Quintett** Res. (T 061 681 40 22) ▶ Parkrestaurant Lange Erlen
- 20.00 **Stimmen: Ensemble Phoenix Munich** Rose of Sharon – 100 Jahre amerikanischer Musik (1770–1870). Leitung Joel Frederiksen  
▶ Reithalle Wenkenhof, Riehen

## Sounds & Floors

- 20.00 **Teen (US)** Live & DerZensor. Indie, Rock, Pop (Konzert 21.30)  
▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg
- 20.30 **Im Fluss: Pippo Polina** Liedermacher. Live auf dem Floss  
▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Gerhard Richter** Abstraktes Bild, Rhombus (1998). Werkbetrachtung ▶ Fondation Beyeler, Riehen

14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel

17.00–18.00 **Marcel Broodthaers & Robert Barry** Mittwochsführung  
▶ Museum für Gegenwartskunst

18.00–21.00 **Fiona Wachberger** Malerei, Zeichnungen, Skizzen. 30.7.–16.8. Vernissage ▶ Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5

## Kinder

- 10.00–17.00 **Workshop Solar Sound Bots** Klangmaschinen bauen mit dem Künstler Daniel Reichmuth (10–15 J.). Anm. ([www.basler-ferienpass.ch](http://www.basler-ferienpass.ch), [www.ferienpass.ch](http://www.ferienpass.ch), [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch))  
▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel
- 14.00–17.00 **Tatonka der Bison, Amik der Biber und Pahin das Stachelschwein** Workshop zu einfacher Stop-Motion-Technik mit der Künstlerin Julia Tabakhova (ab 10 J.) ▶ Cartoonmuseum

## Diverses

- 10.00 **Álvaro Siza – The Alhambra Project** 13.6.–31.8. Führung (Katrin Hager) ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
- 12.15 **Öffentliche Führung** Der Schatten des Erasmus oder der Ruhm der Bescheidenheit (Michael Matzke)  
▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

- 19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. ([www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)). (Fack Ju Göthe) ▶ Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein
- 20.00 **Der Untertan** Wolfgang Staudte, D 1951 (D/frz. UT). Einführung Dr. Carola Hoécker (Historikerin) (Hebelsaal). Zur Ausstellung: Der Erste Weltkrieg (23.6.–23.11.) ▶ Dreiländermuseum, D-Lörrach
- 21.30 **Madagascar** Fernando Pérez, Kuba 1994. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

- 21.00 **Wasser brennt – Hommage à Andrej Tarkovskij** Dieter Bitterli (Regie), Rike Kohlhepp (Komposition, Violine, Stimme), Mathias Noack, Lauri Frieden (Spiel) ▶ Theater im Hof, D-Kandern

## Literatur

- 09.00 **Münstersommer: StadtLesen** Lesewohnzimmer auf dem Kartoffelmarkt. Eintritt frei. 31.7.–3.8. ▶ Münstersommer, D-Freiburg
- 20.30 **Münstersommer: Grether Nach(t)lese** Open-Air-Lesung im kleinen Innenhof des Grethergeländes ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 20.00 **Stimmen: Lautten Compagny & Amarcord** Neusidler reloaded – das Lautenbuch des Melchior Neusidler. Leitung Wolfgang Katschner. Werke von di Lasso, des Prez, Ferrabosco u.a. ▶ Burghof, D-Lörrach

## Sounds & Floors

- 16.00 **Bundesfeier mit DJ Larry King** Bass und Beats ▶ Cargo-Bar
- 17.00 **Bundessaue** DJ Mifume & Lamosh. Soul, Funk, Disco (22.00)  
▶ Das Schiff, Westquaistrasse 19
- 17.00 **Rebam Maber & Sakul Ysum** House, Disco, Electronica  
▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

MUSEUM  
DER KULTUREN BASEL



Ausstellung 16.5.2014 – 18.1.2015

## DER PAPAGEIENKOFFER

Arte Popular aus Lateinamerika  
Sammlung Valentin Jaquet

[www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

**Geschätzte Liegenschaften.**  
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
INFO@HIC-BASEL.CH

- 20.30 **Im Fluss: Ritschie** Pop. Live auf dem Floss  
► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
- 21.00 **Izzy & the Catastrophics (US)** Rock'n'Roll, Swing, Honky Tonk, Rockabilly, Country. DJs Muddy River Yayas ► Tiki-Bar, Klybeckstr. 241
- 22.00 **Openair Party by Tanzen mit Bakermat** 2 Floors Indoor und 1 Floor Outdoor (Innenhof) ► Volkshaus Basel
- 23.00 **DJ Koze b2b Lawrence (Hamburg) – All night long** miniClub: Zombies in Miami Live (Mexiko) | Alex Anderscht | Mario Robles (New Kanada). House, Techno, Electronica ► Hinterhof Bar, Dreispitz, M'stein
- 23.00 **Pan-Pot (Berlin) at Nordstern** DJs Michel Sacher | Oliver K | Synthquest. House, Techno ► Nordstern

## Kunst

- 12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ► Schaulager
- 18.00–19.00 **Fritz Haller** 16.5.–24.8. Führung ► Architekturmuseum/S AM
- 18.30 **Sammlung** Führung (Anna Francke) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 19.00 **Werkbetrachtung** My birds ... trash ... the future (Ausstellung: Paul Chan) ► Schaulager, Münchenstein
- 20.00 **1-Kanal Videos von Paul Chan** Screening 2: Tin Drum Trilogy (2002–2005) ► Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- 10.00–17.00 **Workshop Solar Sound Bots** Klangmaschinen bauen mit dem Künstler Daniel Reichmuth (10–15 J.). Anm. (www.basler-ferienpass.ch, www.ferienpass.ch, www.regio-ferienpass.ch)  
► Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

## Diverses

- Bundesfeier am Rhein** Volksfest in der Innenstadt mit Feuerwerk. www.bs.ch/bundesfeier ► Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt
- 12.00–12.30 **Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region** 23.6.–23.11. (InterReg-Programm der EU. Infos: www.netzwerk-museen.eu). Kurzführung (Dr. Carola Hoëcker, Frz./Dt.) ► Dreiländermuseum, D-Lörrach

## Film

- Spielzeiten** Basler Kinos und Region. www.spielzeiten.ch ► Spielzeiten Kinos Basel/Region
- Münstersommer: Freiburger Filmfest** 24.7.–3.8. (Mensagarten, Friedrichsbau & Harmonie) ► D-Freiburg
- 19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. (12 Years a Slave)  
► Kieswerk Dreiländergarten, Weil am Rhein
- 21.30 **La vida es silbar – Das Leben, ein Pfeifen** Fernando Pérez, Kuba 1998. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ► Neues Kino, Siloterrasse
- 21.30 **Autokino: HD Soldat Lämppli (D)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ► Sprisse-Areal, Pratteln

## Theater

- 20.30 **Münstersommer: Rathaushofspiele – Wie man Hasen jagt** Verwechslungskomödie 25.7.–30.8. ► Rathaushofspiele, D-Freiburg
- 21.00 **Wasser brennt – Hommage à Andrej Tarkovskij** Dieter Bitterli (Regie), Rike Kohlhepp (Komposition, Violine, Stimme), Mathias Noack, Lauri Frieden (Spiel) ► Theater im Hof, D-Kandern

## Literatur

- 09.00 **Münstersommer: StadtLesen** Lesewohnzimmer auf dem Kartoffelmarkt. Eintritt frei. 31.7.–3.8. ► Münstersommer, D-Freiburg
- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Kirsten Fuchs) ► Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Christoph Lowis ► Leonhardskirche
- 20.00 **Stimmen: Vocalconsort Berlin** Komm Trost der Welt. Werke von Schubert, Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Wolf, Reger ► Stadtkirche, D-Lörrach

## Sounds & Floors

- Laufenburger Kulturtage** 1.–17.8. www.laufenburg.de  
► Diverse Orte, Laufenburg
- 12.00 **Tension Festival 2014** Openair (St. Jakobsareal). House, Techno, Tech-House, Electro, Minimal. www.tension-festival.ch (Clubs: Nordstern & Hinterhof 23.00) ► St. Jakobshalle
- 20.30 **Im Fluss: Karamelo Santo (ARG)** LatinSka, Reggae, Cumbia, Rock, Punk. Live auf dem Floss ► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
- 21.00 **Danzeria** danzSOMMeria am od. im Pavillon ► Parkrestaurant Lange Erlen

- 22.00 **Oriental-Night DJ Rafik (Cairo).** Oriental-Beats & Live Show mit Bauchtänzerin ► Allegra-Club

## Kunst

- Thomas Schütte: United Enemies** Skulptur. Anlässlich 500 Jahre Rathaus Basel (bis 5.8.) ► Rathaus-Innenhof
- 12.00–18.00 **Paul Chan** Selected Works. 1. August geöffnet ► Schaulager, M'stein

## Kinder

- Kinderstadtplan Basel** Freizeitangebote für Eltern & Kinder (6–13 J.). www.kinderstadtplan-basel.ch ► Kinderstadtplan Basel
- 13.00 **Geschirr-Geschichten** Töpfern wie zur Römerzeit. Workshop speziell für Familien ► Augusta Raurica, Augst

## Diverses

- 10.00–17.00 **Nationalfeiertag** Das Museum ist geöffnet ► Naturhistorisches Museum
- 10.00–17.00 **Nationalfeiertag** Das Museum ist geöffnet ► Museum der Kulturen Basel
- 18.00 **Bundesfeier** Offizielle Baselstädtische Bundesfeier auf dem Bruderholz ► Bruderholz (um die Batterie und den Wasserturm)
- 19.00 **Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region** 23.6.–23.11. (InterReg-Programm der EU. Infos: www.netzwerk-museen.eu). Führung (Französisch) ► Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

## Film

- 19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. (www.kieswerk-open-air.de). (Die Bücherdiebin) ► Kieswerk im Dreiländergarten, Weil am Rhein
- 21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Searching For Sugar Man) ► Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann
- 21.30 **Autokino: Die Truman Show (D)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ► Sprisse-Areal, Pratteln
- 23.40 **Autokino: The Silence of the Lambs (E/d)** Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch ► Sprisse-Areal, Pratteln

## Theater

- 21.00 **Wasser brennt – Hommage à Andrej Tarkovskij** Dieter Bitterli (Regie), Rike Kohlhepp (Komposition, Violine, Stimme), Mathias Noack, Lauri Frieden (Spiel) ► Theater im Hof, D-Kandern

## Literatur

- 09.00 **Münstersommer: StadtLesen** Lesewohnzimmer auf dem Kartoffelmarkt. Eintritt frei. 31.7.–3.8. ► Münstersommer, D-Freiburg
- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Martina Brandl) ► Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. www.tamburimundi.com ► E-Werk, D-Freiburg
- Piano à Saint-Ursanne** Festival. 2.–12.8. www.crescendo-jura.ch ► Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne
- 20.30 **Stimmen: Carminho** Noites Portuguesas – Fado ► Theater Augusta Raurica, Augst

feldenkraus | tanz



**Schnupperwoche**  
11. bis 14. August 14

Kontakt und Info:  
www.martina-rumpf.ch  
076 477 46 28



## Sounds & Floors

- 20.30 **Im Fluss: Wallis Bird** Irish Folk, Rock, Elektro. Live auf dem Floss  
► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
- 22.00 **Salsa Latino Party** Salsa, Merengue, Latin Hits ► Allegra-Club

## Kunst

- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ► Kunstmuseum Basel
- 14.00–16.00 **Dancing with death – Tanzen mit dem Tod** Basler Totentanz von Peter Greenaway. Permanente Präsentation der 50 Videofilme (Mo–Fr 8–12/14–16, Sa 14–16) ► Predigerkirche, Totentanz 19

## Kinder

- 10.00 **Das namenlose Gespenst** Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche. Tägl. zw. 10.00 & 16.00. Dauer: ca. 1 Std. (für Familien mit Kindern ab Schulalter). [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ► Augusta Raurica, Augst
- 15.00 | 17.00 **Theater Arlecchino: S Gaimnis vom Dino-Ei** (ab 4 J.). Auskunft Durchführung (T 061 331 68 56). 5.7.–17.8. tägl. 15.00/17.00 (ohne 1.8.). Kollekte. [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch) ► Arena, Park im Grünen, M'stein

## Diverses

- 10.00–17.00 **Die Pfahlbauer – Am Wasser und über die Alpen** Ausstellung mit Museumspark, u.a. Seeufersiedlungen und neue Gletscherfunde. Bis 26.10. ► Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Bern
- 14.00 **Führung** Jeweils am 1. Sa im Monat ► Spielzeug Welten Museum Basel
- 14.00 **Von Süskind bis Tucholsky – Die Welt der Apotheke in der Literatur** Themenführung jeweils am 1. Sa im Monat  
► Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbaner Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ► Markthalle Basel
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ► Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## 3 so

## Film

- Münstersommer: Freiburger Filmfest** 24.7.–3.8. (Mensagarten, Friedrichsbau & Harmonie) ► D-Freiburg
- 19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. ([www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)). (Good Vibrations) ► Kieswerk im Dreiländergarten, Weil am Rhein

## Literatur

- 09.00 **Münstersommer: StadtLesen** Lesewohnzimmer auf dem Kartoffelmarkt. Eintritt frei. 31.7.–3.8. ► Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ► E-Werk, D-Freiburg
- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Oden und Lieder** Miriam Feuersinger (Sopran), Jermaine Sprosse (Fortepiano). Musik von C.Ph.E. Bach, Haydn (Kollekte) ► Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 20.30 **Stimmen: Carminho & Basel Sinfonietta** Noites Portugêsas – Fado. Leitung Droujelub Yanakiew ► Theater Augusta Raurica, Augst

## Kunst

- 11.00 **Sammlung** Führung (Astrid Näff) ► Aargauer Kunsthau, Aarau
- 11.00–12.00 **Highlights des Kunstmuseums** Führung in der Sammlung  
► Kunstmuseum Basel
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ► Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Sonntagsführung** Ausstellung: Krištof Kintera ► Museum Tinguely
- 12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung  
► Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Ohne Anm. ► Schaulager, M'stein
- 15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ► Kunsthalle Basel
- 15.00 **Sonntagsführung** Jew. Sonntag Rundgang aktuelle Ausstellung. Ohne Anm., kostenlos ► Haus der elektronischen Künste (HeK), M'stein
- 16.00 **1-Kanal Videos von Paul Chan** Screening 1: Society of the Spectacle by Guy Debord with a new and unauthorized translation, voiceover by Paul Chan (2013) ► Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ► Augusta Raurica, Augst
- 11.45–13.15 **Augen auf! Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge** Werkbetrachtung für Kinder (7–12 J.). Anm. (T 061 206 63 00) ► Kunstmuseum Basel
- 13.00–17.00 **Schere – Schnitt – Papier** Offenes Atelier für Kinder (ab 6 J.). (Elisabeth Wilhelm) ► Museum der Kulturen Basel

## Diverses

- 10.00–17.00 **Maus im Haus** Bis 3.8. Letzter Tag ► Museum.BL, Liestal
- 10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ► Markthalle
- 11.00–12.00 **Welt erforschen** Führung in der Ausstellung: Expeditionen. Und die Welt im Gepäck (Reingard Dirscherl) ► Museum der Kulturen Basel
- 11.15 **Sag mir, wie Du wohnst ...** Bis 16.11. Führung (Johanna Stammeler) ► HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
- 14.00 **Basilea** Die weiblichen Seiten von Basel. Treffpunkt: Pfalz ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)) ► Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00–16.00 **Synagogenföhrung der IGB** Veranstalter: Jüdisches Museum der Schweiz, JMS ► Synagoge IGB, Leimenstrasse 24
- 15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ► Augusta Raurica, Augst
- 19.00–20.00 **Markthall – Offenes Singen** Markthallenkuppel. 1. So im Monat (bis März 2015). Eintritt frei ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ► Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Mo 4

## Film

- 19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. ([www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)). (African Safari) ► Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

## Klassik, Jazz

- Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ► E-Werk, D-Freiburg
- 19.30 **Viviane Loriaut – Jahrestage von Rameau bis Florentz** Kollekte. [www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch) ► Peterskirche

## Sounds & Floors

- 20.30 **Im Fluss: Sheila She Loves You** Pop. Live auf dem Floss  
► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

- 14.00–15.00 **Montagsführung: Gerhard Richter** Werkbetrachtung: 1024 Farben, 4900 Farben, Strip ► Fondation Beyeler, Riehen

## Kinder

- 10.00–18.00 **Alice au Jardin des merveilles** 12ème Festival des jardins métissés. 8.6.–5.10. [www.parc-wesserling.fr](http://www.parc-wesserling.fr) ► Parc de Wesserling, F-Wesserling

## Di 5

## Film

- 19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. ([www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)). (Gravity) ► Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

## Literatur

- 20.00 **Hinterhof Slam** Textgladiatoren! ► Hinterhof Bar, M'stein
- 20.00 **Märchen für Erwachsene** Mit Gidon Horowitz (Erzähler). Einstieg: St. Alban-Rheinweg. Anm. beim Fährimaa (T 079/659 63 66) ► St. Alban-Fähre Wilde Maa

## Klassik, Jazz

- Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ► E-Werk, D-Freiburg
- 13.00 **Faust Quartett – Musik im Farbraum** Stefan Heinrich Ebner (Film). Kollekte. [www.f Faust-quartett.com](http://www.f Faust-quartett.com) ► Unternehmen Mitte, Safe
- 20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Freiburger Münster** 24.6.–30.9. Jew. Dienstag. [www.muensterorgelkonzerte.de](http://www.muensterorgelkonzerte.de) ► Münster, D-Freiburg

## Sounds & Floors

- 20.30 **Im Fluss: Pink Pedrazzi** Singer/Songwriter. Live auf dem Floss  
► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

- Thomas Schütte: United Enemies** Skulptur. Anlässlich 500 Jahre Rathaus Basel (bis 5.8.). Letzter Tag ► Rathaus-Innenhof
- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Felix Vallotton** Les ballons (1900–1902). Bildbetrachtung mit Dorothee Noever (jew. Di) ► Aargauer Kunsthau, Aarau
- 12.30 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Ohne Anm. ► Schaulager, M'stein
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Alltag und Luxus: Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge (A. Haldemann) ► Kunstmuseum Basel

## Diverses

14.00 **Führung zur Grabung an der Basilikastützmauer** Jeweils Dienstag & Donnerstag. Treffpunkt: Basilikastützmauer ▶ Augusta Raurica, Augst

Mi 6

## Film

67. **Film Festival Locarno** 6.–16.8. [www.pardo.ch](http://www.pardo.ch)  
▶ Film Festival Locarno, Locarno

**Münstersommer: Sommernachts-Kino** Open Air im Innenhof (6.8.–6.9.). [www.sommernachts-kino.de](http://www.sommernachts-kino.de)  
▶ Schwarzes Kloster, D-Freiburg

19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. (Grand Budapest Hotel)  
▶ Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

21.30 **Jimi Hendrix** Joe Boyd/John Head/Gary Weis, USA 1973. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino  
▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Klassik, Jazz

**Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ▶ E-Werk, D-Freiburg

## Sounds & Floors

20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg

20.30 **Im Fluss: Ira May** Soul. Live auf dem Floss  
▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

10.00–12.00 **Mittwochs-Matinée** Hubertus Adam führt durch die Ausstellung: Fritz Haller (16.5.–24.8.). Anschl. Apéro ▶ Architekturmuseum/S AM

14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel

15.00 **Sammlung** Rundgang am Nachmittag (inkl. Kaffee und Kuchen). (Astrid Näff) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau

17.00–18.00 **Dennis Oppenheim** Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst

## Kinder

10.00–17.00 **Workshop Resource Farbe** Farbstoffsolarzellen. Mit dem Künstler Franz John. 6.–8.8. (12–15 J.). Anm. ([www.basler-ferienpass.ch](http://www.basler-ferienpass.ch), [www.ferienpass.ch](http://www.ferienpass.ch), [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch))  
▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

10.00–11.30 **Ein Stück Münster selber giessen** Workshop für Kinder (ab 7 J.). Mitbringen: Küchenschurz. Anm. (T 061 267 66 25)  
▶ Museum Kleines Klingental

13.00 **Geschirr-Geschichten** Töpfern wie zur Römerzeit. Workshop speziell für Familien ▶ Augusta Raurica, Augst

14.00–17.00 **KinderCafé** Spiel, Sport, Spass & Kultur für Kinder (5–12 J.). Jeden Mi Nachmittag. [www.worldshop-basel.ch](http://www.worldshop-basel.ch) ▶ Worldshop im Union

15.00–17.30 **Workshop für Kinder** Führung und spielerische Umsetzung im Atelier (6–10 J.). Anm. (T 061 645 97 20) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Diverses

20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Do 7

## Film

19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. ([www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)). (Philomena) ▶ Kieswerk im Dreiländergarten, Weil am Rhein

21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

21.00 **Openair-Kino im Meck-Garten** [www.meck.ch](http://www.meck.ch). Buebe gö zTanz (CH 2012) ▶ Meck à Frick

21.30 **A Sudden Loss of Gravity** Todd Verow, USA 1999. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Literatur

20.30 **Münstersommer: Grether Nach(t)lese** Open-Air-Lesung im kleinen Innenhof des Grethergeländes ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

**Météo – Mulhouse Music Festival** (Météo campagne: 7.–25.8. | Workshops: 25.–29.8. | Festival Météo: 26.–30.8.). [www.festival-meteo.fr](http://www.festival-meteo.fr) ▶ Météo, F-Mulhouse

**Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ▶ E-Werk, D-Freiburg

21.00 **Das Konzert im Baum** ▶ Theater im Hof, D-Kandern

## Sounds & Floors

20.30 **Im Fluss: Boy & Bear (AUS)** Folk, Pop, Country. Live auf dem Floss  
▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

21.00 **Salsa y más** DJ Theo (LU). Salsa All Styles ▶ Allegra-Club

## Kunst

12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶ Schaulager

18.30 **Sammlung** Führung (Anna Francke) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau

18.30 **Collecting – Umgang mit Sammlungen** u.a. Werkpräsentation breadedEscalope (Österreich). 7.8.–7.9. Vernissage (Foto: Ferdinand Neumüller © the artists)  
▶ Kunsthau Baselland, Muttenz



18.30 **Gespräch über Fotografie** Bernhard Mendes Bürgi mit Peter Herzog. Zur Ausstellung: Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge. Eintritt frei ▶ Vortragssaal Kunstmuseum Basel, Eingang Picassoplatz

19.00 **Werkbetrachtung** Der Zyklus der 7 Lights (Ausstellung: Paul Chan) ▶ Schaulager, Münchenstein

20.00 **1-Kanal Videos von Paul Chan** Screening 4: Interview With Greta Gladney on Her Experience in Waiting for Godot in New Orleans (2013) | Waiting for Godot in New Orleans (bootleg documentation) (2007) ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

10.00–17.00 **Workshop Resource Farbe** Farbstoffsolarzellen. Mit dem Künstler Franz John. 6.–8.8. (12–15 J.). Anm. ([www.basler-ferienpass.ch](http://www.basler-ferienpass.ch), [www.ferienpass.ch](http://www.ferienpass.ch), [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch))  
▶ Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

14.00–16.00 **Alle Vögel sind schon da** Lauschen, spielen und basteln  
▶ Spielzeugmuseum, Riehen

16.00 **Bird's Eye Jazz Club: Interaktives Kinderkonzert** Alex Hendriksen Quartet ▶ Kannenfeldpark

## Diverses

18.00 **Talk (E): Snøhetta – Kjetil Trædal Thorsen** Der Gründer des norwegischen Architekturbüros über seine Projekte und Vorstellungen von Architektur. Eintritt frei ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein

20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Fr 8

## Film

19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. ([www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)). (Vaterfreuden) ▶ Kieswerk Dreiländergarten, Weil am Rhein

21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

21.00 **Openair-Kino im Meck-Garten** [www.meck.ch](http://www.meck.ch). La Yuma (NL/F 2009) ▶ Meck à Frick

21.30 **Benjamin Smoke** Jem Cohen/Peter Sillen, USA 2000. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino  
▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Literatur

20.30 **Peter Schneider – Die Lieben meiner Mutter** Autorenlesung  
▶ Theater im Hof, D-Kandern

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Else Buschheuer) ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

**Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ▶ E-Werk, D-Freiburg

18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Jürgen, Benkö, Sachsenheim ▶ Leonhardskirche

20.30 **Dee Dee Bridgewater** Konzert. Jazz ▶ Grand Casino Basel

22.00 **Münsternacht** Wort und Musik im nächtlichen Münster. Caroline Schröder Field (Wort), Kate Dineen & Studierende der Schola Cantorum Basiliensis. Treffen am Hauptportal ▶ Münster Basel

## Sounds & Floors

18.00 **Isle Of Dreams – Electronic Music Festival** St. Jakobs-Open Air-Gelände. 8.–10.8. (Halle & Camping auf dem Area). [www.isle-of-dreams.com](http://www.isle-of-dreams.com) ▶ St. Jakob-Park

20.30 **Im Fluss: Chica Torpedos** Latino-Rock & Roll. Live auf dem Floss  
▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

21.00 **Tanzparty** DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ▶ Allegra-Club

21.00 **Singles@Tiki-Bar** 45er-Singles mitbringen, auflegen und abtanzen  
►Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241

22.00 **25UP feat. Resident-DJ lukJLite** House, Partybeats ►Kuppel

## Kunst

**Ganztägiges Kolloquium** Zur Ausstellung: Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge. Kollab. mit Fondation Herzog & Freunde. Eintritt frei ►Vortragssaal Kunstmuseum Basel, Eingang Picassoplatz

## Kinder

10.00–17.00 **Workshop Resource Farbe** Farbstoffsolarzellen. Mit dem Künstler Franz John. 6.–8.8. (12–15 J.). Anm. (www.basler-ferienpass.ch, www.ferienpass.ch, www.regio-ferienpass.ch)  
►Haus der elektronischen Künste (HeK), Münchenstein/Basel

16.00 **Bird's Eye Jazz Club: Interaktives Kinderkonzert** Alex Hendriksen Quartet ►Kannenfeldpark

## Diverses

20.00 **Quartier Circus Bruederholz: Gallartistica** Im Zelt beim Wasserturm. 8.–15.8. Kollekte. www.qcb.ch. Premiere ►Quartier Circus Bruederholz

20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

19.00 **Kieswerk Open Air Film** (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. (www.kieswerk-open-air.de). (Monuments Men) ►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Die Regeln von Matthijs) ►Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann

21.00 **Open Air-Kino** ►Orange Cinema, Münsterplatz

21.00 **Openair-Kino im Meck-Garten** www.meck.ch. Non Pensarci (I 2007) ►Meck à Frick

## Literatur

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Karin Schickinger) ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

**Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. www.tamburimundi.com ►E-Werk, D-Freiburg

19.15  **Capriccio Barockorchester: Paris klassisch** Werke von Mozart, Rameau und Haydn. Open Air (bei Regenwetter: Kurbrunnenanlage) (Foto: Raimund Kagerer) ►Hof der Kommende, Johannitergasse, Rheinfelden

21.00 **Das Konzert im Baum** ►Theater im Hof, D-Kandern

## Sounds & Floors

20.30 **Im Fluss: Surprise-Konzert** Live auf dem Floss ►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

22.00 **Salsa All Styles Party** Salsa, Merengue, Latin Hits ►Allegra-Club

## Kunst

10.00–16.00 **80 Jahre Helmuth Mahrer – 1934–1995** Retrospektive. Zeichnungen & Öl-Bilder. 19.6.–9.8. Finissage (Esther Mahrer anwesend 12.00–16.00) ►Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6

12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ►Kunstmuseum Basel

18.00 **Intermarket – Sprachen digitaler Verfügbarkeit** 9.–24.8. Vernissage ►Ausstellungsraum Klingental

## Diverses

14.00 **Gänsehaut und Geigenspiel** Musik in Basel. Treffpunkt: Peterskirche (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ►Frauenstadtrundgang Basel

18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbaner Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ►Markthalle Basel

20.45 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

19.00 **Kieswerk Open Air** Filmbeginn (21.30), Musik (19.00), Kunst. 31.7.–10.8. (www.kieswerk-open-air.de). (Ich – einfach unverbessertlich, Teil 2) ►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

21.00 **Open Air-Kino** ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Klassik, Jazz

**Münstersommer: Tamburi Mundi – Rituals** Rahmentrommelfestival. 2.–10.8. www.tamburimundi.com ►E-Werk, D-Freiburg

11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Summertime** Baja Quartett, Basel. Swing und Jazz (Kollekte) ►Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)

11.00 **Das Konzert im Baum** Matinee ►Theater im Hof, D-Kandern

17.00 **Abendmusiken** Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente (Kollekte). Johann Philipp Krieger ►Predigerkirche, Totentanz 19

## Kunst

09.00–12.00 **Kunstfrühstück** Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung (11.00). Online-Vvk: www.fondationbeyeler.ch ►Fondation Beyeler, Riehen

11.00 **Sammlung** Führung (Astrid Näff) ►Aargauer Kunsthaus, Aarau

11.00–12.00 **Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge** Führung ►Kunstmuseum Basel

11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ►Forum Würth, Arlesheim

11.30 **Sonntagsführung** Ausstellung: Krištof Kintera ►Museum Tinguely

12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung ►Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst

13.00 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Ohne Anm. ►Schaulager, M'stein

13.00–16.00 **Beat Breitenstein** Skulpturen. 10.8.–21.9. Erster Tag ►Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen

14.00 **Going West!** 3.7.–2.11. Führung ►Cartoonmuseum

15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel

16.00 **1-Kanal Videos von Paul Chan** Screening 3: Untitled Video on Lynne Stewart and Her Conviction, The Law and Poetry (2006) | Now Let Us Praise American Leftists (2000) | Badlands Unlimited Trailers: A Selection (2010–2013) | 34 Flower Types for Henry Darger (2001) ►Schaulager, Münchenstein

## Kinder

**Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: www.augusta-raurica.ch ►Augusta Raurica, Augst

11.00 **Zukunft jetzt!** Kinderführung (5–12 J.). Anm. (info@design-museum.de) ►Vitra Design Museum, Weil am Rhein

11.00 | 13.00 **Familiensonntag** Für Familien mit Kindern (ab 5 J.) ►Aargauer Kunsthaus, Aarau

15.30 **Figurentheater Vagabu – Schorschis Schatz** Christian Schuppli (Spiel) ►Theater im Hof, D-Kandern

## Diverses

10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ►Markthalle

11.00–12.00 **Die sechste Expedition** Auf den Spuren der Künstlerin und Kuratorin Ania Soliman. Führung in der Ausstellung: Semiwild (Tabea Buri, Reingard Dirscherl) ►Museum der Kulturen Basel

11.00–13.00 **Ermitage Arlesheim: Führung** Treffpunkt: Vor der Trotte, Ermitagestr. 19. www.ermitage-arlesheim.info ►Ermitage, Arlesheim

12.00–17.00 **Rebag and more** Ausgediente Kalenderblätter & Plakate erhalten eine neue Funktion (Evelyn Heuri). Zum Jahresthema: Second Life (im Museumseintritt inbegriffen) ►Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37

15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ►Augusta Raurica, Augst

15.00 **Der Rhein** Führung durch die Dreiländerausstellung (Hansjörg Noe) ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

15.00 **Nichts als Krach – Neues zu pop@basel** Bis 24.8. Führung (Martin Kirnbauer) ►HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof

19.00–24.00 **Vollmond-Begegnung** www.vollmondimhafen.ch. Bellville ►Vollmond im Hafen, Hafenstrasse 25 (Ostquai)

19.30–20.30 **Ulmentanz für die Erde** Für Erwachsene und Kinder. Ort: Linde vor Kinderhuus Gampiross, Garten Mission 21. Zugang: Nonnenweg 32 oder Missionsstr. (neustartschweiz.ch) ►Neustart Schweiz Basel

## Film

21.00 **Open Air-Kino** ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Sounds & Floors

20.00–22.30 **Tango** Übungsabend/Schnupperstd. ►Tango Schule Basel

20.30 **Im Fluss: Kalles Kaviar** Ska-, Rocksteady, Early-Reggae. Live auf dem Floss ►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Diverses

15.00 | 20.00 **Quartier Circus Bruederholz: Gallartistica** Im Zelt beim Wasserturm. 8.–15.8. Kollekte. www.qcb.ch ►Quartier Circus Bruederholz

sa 9

so 10

Mo 11

Di 12

Film

19.00 Openairkino Rheinfelden: Der Goalie bin ig | Manu Hartmann Band Türöffnung ab 18.30 | Livemusik 19.00 | Film 21.30 ▶Openairkino Rheinfelden

21.00 Open Air-Kino ▶Orange Cinema, Münsterplatz

Klassik, Jazz

13.00 Faust Quartett – Musik im Farbraum Stefan Heinrich Ebner (Film). Eintritt frei, Kollekte. www.faust-quartett.com ▶Unternehmen Mitte, Safe

Sounds & Floors

20.30 Im Fluss: Six60 (NZ) Soul, Rock, Dubstep, Drum'n'Bass. Live auf dem Floss ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Kunst

12.15–12.45 Bild des Monats – Felix Vallotton Les ballons (1900–1902). Bildbetrachtung mit Dorothee Noever (jew. Di) ▶Aargauer Kunsthau, Aarau

12.30 TinguelyTours (D) Kurzführung (Krištof Kintera) ▶Museum Tinguely

12.30–13.00 Rendez-vous am Mittag Catharina van Hemessen, Selbstbildnis an der Staffelei, 1548 (A. S. Végh) ▶Kunstmuseum Basel

13.00 TinguelyTours (E) Kurzführung (Krištof Kintera) ▶Museum Tinguely

Kinder

14.00–17.00 Charles Ray Workshop für Kinder (7–12 J.). Anm. (T 061 206 63 00) ▶Kunstmuseum Basel

Diverses

18.00–18.30 Museum am Abend Rundgang durch das Museum ▶Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8

Mi 13

Film

19.00 Openairkino Rheinfelden: The Lunchbox | Little Chevy Türöffnung ab 18.30 | Livemusik 19.00 | Film 21.30 ▶Openairkino Rheinfelden

21.00 Open Air-Kino ▶Orange Cinema, Münsterplatz

21.30 Metropolis Fritz Lang, D 1927. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

Klassik, Jazz

18.15 Altstadt-Serenaden der BOG: Vers la France – Lieder und Duette Christina Mertz (Mezzosopran), Hans-Jürg Rickenbacher (Tenor). Reto Reichenbach (Klavier). Eintritt frei ▶Schmiedenhof, Rümelinsplatz 4

19.00 Chill Out Jazz: Jazzschule Basel – Tiago Barros Quartett Eintritt frei. Res. (T 061 681 40 22) ▶Parkrestaurant Lange Erlen

20.30–22.45 Cojazz invites Daniel Blanc Daniel Blanc (a-sax), Andy Scherrer (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

20.30–22.30 Body and Soul Barfussdisco für Tanzfreudige ▶Quartiertreffpunkt Burg

20.30 Im Fluss: Dan Croll Singer/Songwriter. Live auf dem Floss ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Kunst

12.30–13.00 Kunst am Mittag: Gerhard Richter Lesende (1994). Thematischer Rundgang ▶Fondation Beyeler, Riehen

14.00–15.00 Charles Ray 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel

17.00–18.00 Marcel Broodthaers Mittwochsführung (S. Grammel) ▶Museum für Gegenwartskunst

Kinder

10.00–12.00 Hoi-Schrecke Ferienpass Basel (10.00–12.00). Anm. (www.basler-ferienpass.ch) ▶Naturhistorisches Museum

14.00–16.00 Hoi-Schrecke Ferienpass Birseck Leimental (14.00–16.00). Anm. (www.regio-ferienpass.ch) ▶Naturhistorisches Museum

14.00–17.00 Tatonka der Bison, Amik der Biber und Pahin das Stachelschwein Workshop zu einfacher Stop-Motion-Technik mit der Künstlerin Julia Tabakhova (ab 10 J.) ▶Cartoonmuseum

Diverses

09.00–19.00 Wanderboje – Stadt Geschichte Basel 13.8.–7.9. Gesund & krank. Basler Schicksale aus dem 19. Jhd. Promi-Talk (12.00), Experte Gerhard Hotz erzählt (18.00) ▶St. Johanns-Park

14.30 Johann anspannen Vom Arbeitsalltag im Stall und auf dem Kutscherbock (Eduard J. Belser) ▶HMB – Museum für Pferdestärken / Merian Gärten Brüglingen

15.00 | 20.15 Circus Monti – Bonjour la vie! 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22) ▶Rosentalanlage

18.00 Labyrinth-Begehung Gehmeditation (Forum für Zeitfragen) ▶Labyrinth Leonhardskirchplatz

20.30 Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Do 14

Film

19.00 Openairkino Rheinfelden: Jagten | Full Moon Rodeo Türöffnung ab 18.30 | Livemusik 19.00 | Film 21.30 ▶Openairkino Rheinfelden

21.00 Open Air-Kino ▶Orange Cinema, Münsterplatz

21.30 Zelig Woody Allen, USA 1983. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

Theater

Zürcher Theater Spektakel 14.–31.8. www.theaterspektakel.ch ▶Zürcher Theater Spektakel, Landiwiese & andere Orte

Literatur

19.00 Literarischer Rundgang: Rainer Maria Rilke zu Gast in Basel Mit Martina Kuoni (Literaturspur). Anm. (info@literaturspur.ch) ▶Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

20.00 Märchen für Erwachsene Mit Yvonne Wengenroth (Erzählerin). www.maerchen-garten.ch. Anm. (T 079 659 63 66) ▶St. Alban-Fähre Wilde Maai

20.30 Münstersommer: Grether Nach(t)lese Open-Air-Lesung im kleinen Innenhof des Grethergeländes ▶Münstersommer, D-Freiburg

Advertisement for the Rossini opera 'La Gazetta' at Volkshaus Basel from August 29 to September 9, 2014. Includes a preview image of the newspaper 'LA GAZZETTA' and contact information for Kulturhaus Bider & Tanner.

Advertisement for the opera 'Verborgene Schönheit' by Alfred Zimmerlin, 'Mehr als elf' by Zsuzsanna Gahse, performed by the Kammeroper für Mezzosopran at Volkshaus Basel on August 9, 2014.

## Klassik, Jazz

- 20.30 **Jazz in der Residenz** Openerband. Anschl. offene Jam-Session. [www.sommerresidenz.ch](http://www.sommerresidenz.ch) ▶ Sommer-Residenz Erlenmattpark (Nt-Areal)
- 20.30–22.45 **Cojazz invites Daniel Blanc** Daniel Blanc (a-sax), Andy Scherrer (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.30 **Im Fluss: Stiller Has** Live auf dem Floss  
▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
- 21.00 **Salsa All Styles** [www.allegra-club.ch](http://www.allegra-club.ch) ▶ Allegra-Club

## Kunst

- 12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶ Schaulager
- 12.00–13.00 **Kunst-Picknick** Rundgang am Mittag, mit gestalterischer Aufgabe im Atelier (inkl. Sandwich). Lisa Engi ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
- 13.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen. Kunstpause – Kurzführung über Mittag ▶ Kunsthalle Basel
- 18.00–19.00 **Fritz Haller** 16.5.–24.8. Führung ▶ Architekturmuseum/S AM
- 18.30 **Sammlung** Führung (Brigitte Haas) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
- 18.30 **Schleier und Entschleierung – Voile et dévoilement** Unterschiedliche Wirklichkeiten. 15.7.–17.8. Kollekte. [www.expositionvoile.ch](http://www.expositionvoile.ch). Finissage ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 19.00 **Werkbetrachtung** Fonts – Schrifttypen – Alternumerics (Ausstellung: Paul Chan) ▶ Schaulager, Münchenstein
- 20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Bernadette Corporation ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- 10.00 | 14.00 **Hoi-Schrecke** Ferienpass Laufental Thierstein (10.00–12.00 oder 14.00–16.00). Anm. ([www.ferienpass.ch](http://www.ferienpass.ch)) ▶ Naturhistorisches Museum

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Gesund & krank. Basler Schicksale aus dem 19. Jhdt. ▶ St. Johanns-Park
- 14.00 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22)  
▶ Rosentalanlage

- 18.00–23.00 **After Hours. Chillen im Museum – Summer Edition Special Event:** Historische Kurzführungen durchs Museum. Eintritt frei. Getränke extra (im Innenhof) ▶ Naturhistorisches Museum
- 18.15 **Nichts als Krach – Neues zu pop@basel** Letzte Führung (Martin Kirnbauer) ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
- 20.30 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Fr 15

## Film

- 19.00 **Openairkino Rheinfelden: Der Hundertjährige, der ... | Larry's Blues Band** Türöffnung ab 18.30 | Livemusik 19.00 | Film 21.30 ▶ Openairkino Rheinfelden
- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz
- 21.30 **A Night in Casablanca** Archie Mayo (Marx Brothers), USA 1946. Kassenöffnung: 20.00. Film ab 21.30. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

- 20.30 **Laienbühne Pratteln – Leonce und Lena** Komödie von Georg Büchner. Regie Cary Rick. Freilichtaufführungen im Schlosshof (15.8.–6.9.). Premiere ▶ Schloss, Pratteln

## Literatur

- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Annette Pehnt) ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 18.00 **Blues Now Festival – The Mannish Boys (USA) & vier Gitarristen** 18.00 Biergarten: Stephan Imobersteg & Patina (CH) | 19.00: Big Pete Blues Band (NL) | 21.00: Sugar Ray Norcia & Friends – Back Porch Blues (USA) | 22.00: The Mannish Boys feat. 4 Guitar Players (USA) ▶ Volkshaus Basel
- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Jule Rosner, Berlin ▶ Leonhardskirche
- 19.30 **Cristina Banegas & Silencio-Tango – Orgel und Tango** Kollekte. [www.orgelmusik-speter.ch](http://www.orgelmusik-speter.ch) ▶ Peterskirche

# kammerorchesterbasel

## SAISON 14-15

BEETHOVEN NEUNTE SINFONIE, **MARTINŮ** KONZERT FÜR STREICHQUARTETT UND ORCHESTER, **SAY** SILK ROAD, **BACH** WEIHNACHTSORATORIUM, **IVALDI** VIER JAHRESZEITEN, **SCHUBERT** UNVOLLENDETE, **HAYDN** SINFONIE MIT DEM PAUKENWIRBEL, **HOLLIGER** JANUS

MIT GIOVANNI ANTONINI, JUILLIARD STRING QUARTET, FAZIL SAY, GIULIANO CARMIGNOLA, HEINZ HOLLIGER, THOMAS ZEHETMAIR, EMMANUEL PAHUD, JULIA LEZHNEVA, CHRISTIAN ZACHARIAS

**JETZT ABONNIEREN!**  
KENNENLERN-ABO UND MEHR

**CLARIANT**
CREDIT SUISSE
[www.kammerorchesterbasel.ch](http://www.kammerorchesterbasel.ch)

20.30–22.45 **Cojazz invites Jorge Rossy** Jorge Rossy (vib), Andy Scherrer (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

14.30 **Open Air Basel** NomiDance: Tilt Mode/Goldfinger Brothers, Belly Ranking, King Fab (14.30) | Anna Aaron, CH (18.45) | Fink, UK (20.30) | Maximo Park, UK (22.15) | Aftershow: Monair u.a. (24.00) (Rahmenprogramm: Viva con Agua-Wasserwerkstatt für Kinder | Künstler-Druckwerkstatt T-Shirts & Bags | Gastromeile) ▶Open Air Basel, Kasernenplatz

20.30 **Im Fluss: Kevin Drew (CAN)** Indie. Live auf dem Floss  
▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

21.00 **Danzeria** danzSOMMeria am oder im Pavillon  
▶Parkrestaurant Lange Erlen

21.00–01.00 **Milonga TangoAzul** www.tangobasel.ch ▶Meriansaal, Hotel Merian

22.00 **Tropical Night** Gast-DJ. Music around Africa & Kizomba ▶Allegra-Club

## Kinder

20.30 **Roma amoR** Volks- & Zigeunermusik aus Ungarn. Kalandos Ensemble  
▶Theater im Hof, D-Kandern

## Diverses

09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Fussballverrückt. Promi-Talk (12.00), Expertin Margret Ribbert erzählt (18.00)  
▶Barfüsserplatz

18.00 **Kräuter – Blumen – Gesang** Liturgie Dorothee Dieterich (evang.-ref. PfarrerIn), Monika Hungerbühler (röm.-kath. Theologin), Roswita Schilling (Sprecherin), Susanne Böke-Kern (Orgel). Kollekte  
▶Offene Kirche Elisabethen

18.00 **Sommer-Pétanque-Turnier** Spiel & Spass & Kulinarik im Meckgarten (Einschreiben 18.00). www.meck.ch ▶Meck à Frick

20.00 **Quartier Circus Bruederholz: Gallartistica** Im Zelt beim Wasserturm. Kollekte. www.qcb.ch. Dernière ▶Quartier Circus Bruederholz

20.15 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22)  
▶Rosentalanlage

20.30 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Sa 16

## Film

19.00 **Openairkino Rheinfelden: The Secret Life of Walter Mitty** | Neverage Türöffnung ab 18.30 | Livemusik 19.00 | Film 21.30 ▶Openairkino Rheinfelden

21.00 **Open Air Filmabende** Jeweils Samstag (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Magic Trip)  
▶Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann

21.00 **Open Air-Kino** ▶Orange Cinema, Münsterplatz

## Literatur

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café. (Sybille Denker/Regina Leonhart)  
▶Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

18.00 **Blues Now Festival – Delta Groove All-Star Revue (USA)** 18.00 Biergarten: King Legba & The Loas (CH) | 19.00: Sugaray Rayford Band (USA) | 21.00: Sugar Ray Norcia & Friends – Intimate Program (USA) | 22.00: Delta Groove All Star Revue (USA) ▶Volkshaus Basel

19.00 **Orgelmusik zum Samstagabend** Jule Rosner, Berlin (Orgel). Werke von Scheidemann, Bach u.a. ▶Kirche St. Peter und Paul, Weil am Rhein

20.30–22.45 **Cojazz invites Jorge Rossy** Jorge Rossy (vib), Andy Scherrer (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

14.00 **Open Air Basel** NomiDance: DJ Pun & Rainer, Aman feat. DJ Flink, Show Case by Da Nini & Easy Yves, Philipp Albrecht (14.00) | Nick Waterhouse, US (18.45) | Bonobo, UK (20.30) | Mount Kimbie, UK (22.15) | Aftershow: Nemo-DJ Set, Whookpack (24.00) (Rahmenprogramm: Viva con Agua-Wasserwerkstatt für Kinder | Künstler-Druckwerkstatt T-Shirts & Bags | Gastromeile)  
▶Open Air Basel, Kasernenplatz

16.00 **Cargo Hafenkneipen Geburtstagsfest** The Fabulous Band of Trash | DJ Ice Cream Man (Ferdi's Grill 18.00–24.00) ▶Cargo-Bar

18.00 **Little Woodstock** Open Air. Lokale Live-Bands. www.littlewoodstock.ch ▶Little Woodstock, Eseliwiese, Baselstrasse 16, Schönenbuch

20.30 **Im Fluss: Baschi** Live auf dem Floss ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Parkrestaurant Lange Erlen  
Alles, was das Ohr begehrt.

# Chill Out Jazz

Geniessen Sie die warmen Sommerabende auf der Terrasse des Parkrestaurants mit Live-Jazz vom Feinsten, präsentiert von jungen Nachwuchstalenten der Abteilung Jazz der Hochschule für Musik Basel. Eintritt frei.

Programm Sommer 2014. Konzertbeginn jeweils 19:00 Uhr

Mi. 09. Juli **Trio Alf**  
Laura Schenk (p), Federico Abraham (b), Amadeus Fries (dr)

Mi. 16. Juli **Quad Quartett**  
Marcel Lüscher (ts/c), Pio Schürmann (p), Mirek Haberik (b), Amadeus Fries (dr)

Mi. 23. Juli **Duo Lucky**  
Niko Seibold (as), Konrad Hinsken (p)

Mi. 30. Juli **Oliver Pellet Quintett**  
Tiago Barros (s), Oliver Pellet (g), Simone Bollini (p), David Brito (b), Fred Heister (dr)

Mi. 13. August **Tiago Barros Quartett**  
Tiago Barros (s), Oliver Pellet (g), Roberto Koch (b), Tobias Schmid (dr)

Mi. 20. August **Roberto Koch Trio**  
Niko Seibold (as), Roberto Koch (b), Florian Haas-Schneide (dr)

Veranstaltungsort  
Parkrestaurant Lange Erlen  
Erlenparkweg 55  
4058 Basel

Reservierungen  
061 681 40 22

www.lange-erlen.ch

Kooperation  
HfM  
Hochschule für Musik Basel  
Abteilung Jazz  
Reiningerstrasse 105  
4053 Basel  
061 333 13 13

www.jazz.edu

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Musik

Musik Akademie Basel

Coming soon

# JAZZCAMPUS

Open House 19. – 21.09.14

Adrian Evans  
www.jazzcampus.com

## Kunst

- 10.00–18.00 **Tagung: Zwischen Systemdenken und Postmoderne** Fritz Haller in seiner Zeit (Ort: Laba). Eintritt frei ▶ Ackermannshof, St. Johanns-Vorst. 19/21
- 10.00–22.00 **Fondation Beyeler – Sommerfest** Konzerte, Kurzführungen & Workshops für Familien, Kinder und Jugendliche. Verpflegungsstände. Koop. mit Kulturbüro Riehen ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 16.00–19.00 **Baustelle** Material & Skizzen. 16.8.–11.10. Vernissage ▶ Hebel 121
- 18.30 **Andreas Schneider | Jan Hostettler | Sebastian Mundwiler** Vom Aufwachen mit der bestehenden Ordnung. Installation. 16.8.–27.9. Eintritt frei. Vernissage ▶ iwbfilter 4, Einfahrt Reservoirstr. (Bruderholz)

## Kinder

- 11.00–16.00 **Bau mit!** Hammer, Nägel, Säge & Holz: Wir bauen ein Haus! 16.–27.8. ▶ Spielzeugmuseum, Riehen

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Fussballverrückt ▶ Barfüsserplatz
- 14.00 **Objekte des Begehrens** Traumfrauen und Traumänner der Basler Geschichte. Treffpunkt/Info: Vorverkaufsstellen ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)). Premiere ▶ Frauenstadtrundgang Basel
- 14.00 **Riehen ... kriegerisch: Riehen in die Grenzen gewiesen** Gästeführung mit Siegert Kittel. Treffpunkt: Warthäuschen Tramschleife, Tram 6, Station Riehen Grenze (Pass oder ID mitbringen) ▶ Gästeführungen (VVR), Riehen
- 15.00 | 20.15 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22) ▶ Rosentalanlage
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbaner Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶ Markthalle Basel
- 20.30 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84
- 20.45 **FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran** Open Air-Zirkus. [www.zirkusfahraway.ch](http://www.zirkusfahraway.ch) (17.8. Brunch auf Anm.) ▶ Petersplatz

So 17

## Film

- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Begegnung mit Bach** Johannes Pramsohler (Violine), Jadran Duncumb (Laute). Musik von J.S. Bach, Weiss (Kollekte) ▶ Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 11.15 **GMS-Konzertmatinee – Hanottete: Musik für Emmentaler Halszither** Lorenz Mühleman, Thomas Keller & Stephan Lehmann. (Führung & musikalische Kostproben mit Lorenz Mühleman 15.00) ▶ Museum für Musikautomaten, Seewen
- 12.00 **Blues Now Festival – Blues Lunch im Biergarten** Lunch (12.00) | Delta Groove All Stars: Flavors of the Blues (13.30) ▶ Volkshaus Basel
- 14.00 **Parkkonzert – 20 Jahre Bird's Eye** Alex Hendriksen Quartet – Kinder-Konzert (14.00) | Floriano Inácio Jr. Quarteto (15.30) | Cojazz invites (17.00) | Christoph Stiefel's Isorhythms Orchestra (18.30). Moderation Christoph Rätz. Freier Eintritt ▶ Jonny Parker Pavillon, St. Johanns-Park 1

## Sounds & Floors

- 16.00–19.30 **La TangoCita** (Clarahof) ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23

## Kunst

- 11.00–18.00 **Le Corbeau et le Renard** Aufstand der Sprache mit Marcel Broodthaers. Kurator: Soren Grammel. 21.3.–17.8. Letzter Tag ▶ Museum für Gegenwartskunst
- 11.00 **Sammlung** Führung (Annette Bürgi) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
- 11.00 **René Küng – Kunst und Natur** Eine lebenslange Beziehung. Skulpturen im Landschaftsgarten. 17.8.–12.10. ([www.kultur@mapproach.ch](http://www.kultur@mapproach.ch)). Vernissage ▶ Hofgut Mapproach, Zeglingen/BL
- 11.00–12.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Familienführung ▶ Kunstmuseum Basel
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Sonntagsführung** Ausstellung: Krištof Kintera ▶ Museum Tinguely
- 12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 **Führung: Paul Chan. Selected Works** Kinderhort (4–10 J.) ▶ Schaulager
- 15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ▶ Kunsthalle Basel
- 16.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Bernadette Corporation ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 15.00 | 17.00 **Theater Arlecchino: S Ghaimnis vom Dino-Ei** (ab 4 J.). Auskunft Durchführung (T 061 331 68 56). 5.7.–17.8. tägl. 15.00/17.00 (ohne 1.8.). Kollekte. [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch) ▶ Arena, Park im Grünen, M'stein

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Fussballverrückt ▶ Barfüsserplatz
- 10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ▶ Markthalle
- 10.00–11.00 **Fähri Matinée: Meister Eckhart. Die reine Seele am Rhein** Die Predigten des Mystikers aus Strassburg und Köln. Referent: Christian Bühler (Pfarrer, Studienleiter Leuenberg). Einstieg: St. Alban-Rheinweg. Res. (T 061 322 72 82) ▶ St. Alban-Fähre Wilde Maa
- 11.00–12.00 **Führung durch das Museum** ▶ Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
- 11.00 **Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region** 23.6.–23.11. (InterReg-Programm der EU. Infos: [www.netzwerk-museen.eu](http://www.netzwerk-museen.eu)). Führung ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 11.00 **Roma Eterna** 2000 Jahre Skulptur aus den Sammlungen Santarelli und Zerl. 5.6.–16.11. Führung ▶ Antikenmuseum und Sammlung Ludwig
- 11.00–12.00 **Das bekleidete Universum** Führung (Annemarie Seiler Baldinger) ▶ Museum der Kulturen Basel
- 13.00–17.00 **Origami – die bunte Welt des Faltens** Origami-Verein Gelterkinder (im Museumseintritt inbegriffen) ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
- 13.00 | 18.30 **FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran** Open Air-Zirkus. [www.zirkusfahraway.ch](http://www.zirkusfahraway.ch) (17.8. Brunch auf Anm.) ▶ Petersplatz
- 15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶ Augusta Raurica, Augst
- 15.00 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22) ▶ Rosentalanlage
- 20.30 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Mo 18

## Film

- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Sounds & Floors

- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend/Schnupperstd. ▶ Tango Schule Basel

## Kunst

- 14.00–15.00 **Montagsführung: Gerhard Richter** Werkbetrachtung: Farbe Grau ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Film

- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Klassik, Jazz

- 13.00 **Faust Quartett – Musik im Farbraum** Stefan Heinrich Ebner (Film). Eintritt frei, Kollekte. [www.faust-quartett.com](http://www.faust-quartett.com) ▶ Unternehmen Mitte, Safe
- 19.00 **LaBox** [www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch) ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

## Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Felix Vallotton** Les ballons (1900–1902). Bildbetrachtung mit Dorothee Noever (jew. Di) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** Robert Zünd (A.-C. Strobel) ▶ Kunstmuseum Basel

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Ein Ort für Lust und Lachen. Promi-Talk (12.00), Experte Claudius Sieber-Lehmann erzählt (18.00) ▶ Theaterplatz
- 14.00 **Workshop für Sehbehinderte: Gipsabgüsse** Anmeldung bis zum Vortag (T 061 201 12 40 oder [mitmachen@antikenmuseumbasel.ch](mailto:mitmachen@antikenmuseumbasel.ch)) ▶ Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- 18.00 **34. Basler Rheinschwimmen** Start: Schaffhauser Rheinweg 93 | Ziel: Höhe Leuengasse, Johanniterbrücke. [www.rheinschwimmen.ch](http://www.rheinschwimmen.ch) (Infotel 1600–5 SLRG Basel). Ausweichdatum 26.8. ▶ Basler Rheinschwimmen
- 18.00 **Augustus Macht, Moral, Marketing** vor 2000 Jahren. 19.8.–1.2.2015. Vernissage ▶ Skulpturhalle

20.00–21.30 **Café Psy – VPB Wladimir:** Gehen wir also? – Estragon: Gehen wir! – Sie bewegen sich nicht. (Samuel Beckett). Eintritt frei.  
www.psychotherapie-bsbl.ch ▶Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorst. 45

20.15 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22)  
▶Rosentalanlage

## Film

21.00 **Open Air-Kino** ▶Orange Cinema, Münsterplatz

## Klassik, Jazz

18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG: Trio Sæitenwind** Olivia Steimel (Akkordeon), Jonas Tschanz (Saxophon), Karolina Öhman (Cello). Eintritt frei  
▶Zinzendorfhaus, Leimenstrasse 10

19.00 **Chill Out Jazz: Jazzschule Basel – Roberto Koch Trio** Eintritt frei.  
Res. (T 061 681 40 22) ▶Parkrestaurant Lange Erlen

20.00 **Offener Workshop** Mit Tibor Elekes, jeweils mittwochs  
▶Musikwerkstatt Basel, Theodorskirchplatz 7

20.30–22.45 **Floriano Inácio Jr. Quarteto** Rodrigo Botter Maio (as/ss/fl), Florian Inácio Jr. (p/cavaquinho), Dudu Penz (b/e-b), Uccio Gaeta (dr)  
▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶Quartiertreffpunkt Burg

## Kunst

14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel

17.00–18.00 **Nancy Holt, Robert Smithson** Führung ▶Museum für Gegenwartskunst

18.00–20.30 **Workshop für Erwachsene** Führung und gestalterische Umsetzung im Atelier. Anm. (T 061 645 97 20) ▶Fondation Beyeler, Riehen

18.30 **Umgang mit Sammlungen – Fluch oder Segen?** Gesprächsrunde zur aktuellen Ausstellung u.a. mit Werner von Mutzenbecher, Peter Suter, Nadine Vischer Klein und Ines Goldbach (Foto: Sylvain Baumann)  
▶Kunsthaus Baselland, Muttenz



## Kinder

14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstag (T 061 688 92 70) ▶Museum Tinguely

## Diverses

09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Ein Ort für Lust und Lachen ▶Theaterplatz

10.15–12.00 **Mittwoch Matinee** Werbefotografie damals und heute. Ausstellung: Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge (A. Haldemann)  
▶Kunstmuseum Basel

10.30 **Kunstführer zum 500-Jahre-Jubiläum des Basler Rathauses** Vernissage im Grossratsaal ▶Rathaus Basel, Marktplatz

12.15 **Öffentliche Führung** Das verlorene Kabinett. Zum 400. Todestag des Basler Mediziners Felix Platter (1536–1614). (Lorenz Heiligensetzer)  
▶HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

15.00 | 20.15 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22)  
▶Rosentalanlage

20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

21.00 **Open Air-Kino Laufen** 21.–30.8. Türöffnung 19.30.  
www.openairkinolaufen.ch. (Die Schadenfreundinnen)  
▶Open Air-Kino Laufen

21.00 **Open Air-Kino** ▶Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

20.00 **Educating Rita** Komödie von Willy Russell. Regie Sandra Moser. Spiel Tanja Horisberger & Manuel Müller  
▶Ensemble Theater im Park, Münchenstein

## Klassik, Jazz

18.00–21.30 **Gipfeltreffen** Hornroh, Sulp (SwissUrbanLändlerPassion), Basler Jodlerclub Echo. Kollekte. Bei Regen im Restaurant Waldrain  
▶St. Chrischona, beim Fernsehturm, Bettingen

20.00 **Mädchenkantorei Basel: Cantores Minores Domknabenchor Helsinki** zu Gast Cantores Minores Domknabenchor Helsinki: Markus Malmgren (Orgel). Leitung Hannu Norjanen | Mädchenkantorei Basel: Leitung Marina Niedel. Kollekte ▶Martinskirche

20.30–22.45 **Floriano Inácio Jr. Quarteto** Rodrigo Botter Maio (as/ss/fl), Florian Inácio Jr. (p/cavaquinho), Dudu Penz (b/e-b), Uccio Gaeta (dr)  
▶The Bird's Eye Jazz Club

20.30 **Jazz in der Residenz** Openerband. Anschl. offene Jam-Session.  
www.sommerresidenz.ch ▶Sommer-Residenz Erlenmattpark (Nt-Areal)

## Sounds & Floors

20.00–24.00 **Milonga SanJuan 29** www.tangobasel.ch ▶Rest. Zur Mägd

21.00 **Salsa All Styles** www.allegra-club.ch ▶Allegra-Club

## Kunst

12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶Schaulager

12.30–13.00 **Werkbetrachtung über Mittag** Charles Ray. Ein Engagement der Freunde (B. M. Bürgi) ▶Kunstmuseum Basel

13.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen. Kunstpause – Kurzführung über Mittag ▶Kunsthalle Basel

18.00 **Rolf Rappaz** Ein Leben zwischen Kunst und Grafik. 1914–1996. 13.6.–25.9. Führung ▶RappazMuseum, Klingental 11

19.00 **Parametrisch Pragmatisch** Komplexität in der digitalen Architekturproduktion. Vortrag von Fabian Scheurer. Zur Ausstellung: Fritz Haller (Ort: Laba) ▶Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19/21

19.00 **Werkbetrachtung** Expanded Books: Badlands Unlimited, Volumes, Tablet 3, Teh Cat n Teh Owl (Ausstellung: Paul Chan) ▶Schaulager

20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Stuart Sherman  
▶Schaulager, Münchenstein

## Diverses

09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Elend und Hunger im 1. Weltkrieg. Promi-Talk (12.00), Experte Robert Labhardt erzählt (18.00) ▶Kaserne Basel

12.15 **Sag mir, wie Du wohnst ...** Bis 16.11. Führung (Corinne Perrin Waldmann) ▶HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirchgarten

14.00 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22)  
▶Rosentalanlage

18.00–19.00 **Stadttrudgang – Steine voller Geschichten** Mit Walter Etter (Paläontologe) und André Puschnig (Mineraloge). Treffpunkt: Eingang Naturhistorisches Museum ▶Naturhistorisches Museum

# Deutsch, Baseldeutsch und 17 Fremd- sprachen

Preisgünstige Tages-  
und Abendkurse ab Mitte  
Januar und Mitte August

Online-Anmeldung unter  
www.ggg-kurse.ch

Auskunft und Beratung:  
Montag bis Freitag, 9–11 Uhr  
Tel. 061 261 80 63

GGG Kurse  
Eisengasse 5, 4051 Basel  
info@ggg-kurse.ch



Do 21

Mi 20

18.30 **Flickwerk zur Erleuchtung** Das buddhistische Mönchsgewand. 21.8.–22.3.2015. Vernissage ►Museum der Kulturen Basel

20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

21.00 **Open Air-Kino Laufen** 21.–30.8. Türöffnung 19.30. [www.openairkinolaufen.ch](http://www.openairkinolaufen.ch). (Drachenzähmen leicht gemacht 2) ►Open Air-Kino Laufen

21.00 **Open Air-Kino** ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

20.00 **Ein Sommernachtstraum** Von Shakespeare. Regie Danny Wehrmüller. Theatergruppe Rattenfänger. Theaterrestaurant vor und nach der Vorstellung. [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch). Premiere ►Schlittelmatte, Muttentz

20.00 **Educating Rita** Komödie von Willy Russell ►Ens. Theater im Park, M'stein

20.00 **Alles oder Nichts** Stück mit Musik von und mit jungen Menschen zum Thema Essstörungen. Konzept & Regie: Barbara Imobersteg & Stephan Laur ►Unternehmen Mitte, Safe

21.00 **Vorstadtheater Basel: Cold Heart** Nach Willhelm Hauff: Das kalte Herz. Popsongs, Beats & Spoken-Word-Texte ►Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241

## Literatur

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Nora Gomringer) ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

18.00–01.00 **Em Bebbi sy Jazz** 31. Jazzfestival in der Altstadt. [www.em-bebbi-sy-jazz.ch](http://www.em-bebbi-sy-jazz.ch) ►Em Bebbi sy Jazz, Altstadt

18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Susanne Doll, Basel (Em Bebbi sy Jazz) ►Leonhardskirche

20.00 **Larynx Vokalensemble – Play it again, Dido!** Henry Purcell feat. Casa-blanca – szen. Zeitreise von der Barockoper in den Jazzclub. VvK ([www.larynx-basel.ch](http://www.larynx-basel.ch)) ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstr. (Bruderholz)

20.30 | 21.45 **Christoph Stiefel's Isorhythm Orchestra** Sarah Büchi (voc), Bastian Stein (tr), Domenic Landolf (t-sax/b-cl), Adrian Mears (tb), Christoph Stiefel (p), Arne Huber (b), Kevin Chesham (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

**Sommercasino Festival** 22.–24.8. Bühne für regionale Bands & MusikerInnen. Infos ([www.sommercasino.ch](http://www.sommercasino.ch)) ►Sommercasino

20.15 **Picknick mit Helden – A Tribute to Pink Floyd** Rock-Spektakel mit Crazy Diamond (CH). [www.crazydiamond.ch](http://www.crazydiamond.ch) ►Theater Augusta Raurica, Augst

21.00 **Tanzparty** DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ►Allegra-Club

## Kunst

17.00–20.00 **René Fendt** Toros y vacas. 22.8.–20.9. Erster Tag ►Galerie Franz Mäder

18.00 **3. Art by Dikmayer – Phantastic and Modern Art** Verkaufsausstellung. 19.8.–14.9. Vernissage ►Offene Kirche Elisabethen

18.00 **Sophie Taeuber-Arp** Heute ist Morgen. 22.8.–16.11. Vernissage ►Aargauer Kunsthau, Aarau

18.00 **Docking Station** Zeitgenössische Künstler/innen arbeiten mit Werken aus dem Aargauer Kunsthau und der Sammlung Nationale Suisse. 22.8.–16.11. Vernissage ►Aargauer Kunsthau, Aarau

18.00 **Caravan 3/2014: Max Leiß** Ausstellungsreihe für junge Kunst. 22.8.–16.11. Vernissage ►Aargauer Kunsthau, Aarau

18.30–21.00 **Christian Jaeggi – Zeitreise** Bräuche in der Schweiz. Photographie. 22.–30.8. (Mo–Fr 15–19, Sa/So div. Zeiten). Vernissage (Christian Zehnder: new space mountain 19.00) ►Trotte Arlesheim

## Diverses

09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Elend und Hunger im 1. Weltkrieg ►Kaserne Basel

17.00–18.30 **Stadtrundgang: Frauen im 1. Weltkrieg** Mit Heike Röckel-Fink. Treffpunkt: Pyramide am Burghof. Ohne Anmeldung ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

18.00 **14/18 – Die Schweiz und der Grosse Krieg** Über die Folgen des 1. Weltkriegs für die Schweiz. 22.8.–15.2.2015. Vernissage ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

18.30–24.00 **Brückensensationen** 8. Intern. Strassen-Theater-Festival 22.–24.8. (Salmeggpark, Inseli, Brücke & Kurbrunnen) ►Rheinbrücke, Rheinfelden

20.15 **Circus Monti – Bonjour la vie!** 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22) ►Rosentalanlage

20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ►Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

17.00 **20 Jahre Open Air-Filmtage Reinach** Jubiläumsabend: Grill (17.00) | Essen & Konzert Tay/Son (19.00) | Film: Die Schwarzen Brüder (21.00). 23.–29.8. [filmtage-reinach.ch](http://filmtage-reinach.ch) ►Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal

21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Bigger, Stronger, Faster) ►Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann

21.00 **Open Air-Kino Laufen** 21.–30.8. Türöffnung 19.30. [www.openairkinolaufen.ch](http://www.openairkinolaufen.ch). (Mandela – Der lange Weg zur Freiheit) ►Open Air-Kino Laufen

21.00 **Open Air-Kino** ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

20.00 **Ein Sommernachtstraum** Von Shakespeare. Regie Danny Wehrmüller. Theatergruppe Rattenfänger. Theaterrest. vor & nach der Vorstellung. [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch) ►Schlittelmatte, Muttentz

20.00 **Educating Rita** Komödie von Willy Russell ►Ens. Theater im Park, M'stein

20.00 **Alles oder Nichts** Stück mit Musik von und mit jungen Menschen zum Thema Essstörungen. Konzept & Regie: Barbara Imobersteg & Stephan Laur ►Unternehmen Mitte, Safe

20.15 **Jakob von Gunten – Ein Musiktheater** Mit Jugendlichen (10–20 J.). Astride Schlaefli (Komposition, Regie), Christian Kuntner (Künstlerische Leitung), Irene Naef Kuhn (Musikalische Leitung). Premiere ►Alte Reithalle, Apfelhausenweg 20, Aarau

## Literatur

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café (Sarah Schmidt) ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

20.00 **Larynx Vokalensemble – Play it again, Dido!** Henry Purcell feat. Casa-blanca – szen. Zeitreise von der Barockoper in den Jazzclub. VvK ([www.larynx-basel.ch](http://www.larynx-basel.ch)) ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstr. (Bruderholz)

20.00 **Colette Greder: Hommage à Edith Piaf** Chansons. Musik Andrei Ichtchenko & Klaus Lauer. VvK ([info@theatredelafabrik.com](mailto:info@theatredelafabrik.com)) ►Theatre de la Fabrik, F-Hegenheim

20.00 **Romantische Klaviermusik** Elena della Siega und Alessandra Semenova (Klavier, vierhändig) ►Pianofort'ino, Gasstrasse 48

20.30 | 21.45 **Christoph Stiefel's Isorhythm Orchestra** Sarah Büchi (voc), Bastian Stein (tr), Domenic Landolf (t-sax/b-cl), Adrian Mears (tb), Christoph Stiefel (p), Arne Huber (b), Kevin Chesham (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

**Sommercasino Festival** 22.–24.8. Dancefloor. Minimal-Tech-House, Drum'n'Bass, Dubstep. Info ([www.sommercasino.ch](http://www.sommercasino.ch)) ►Sommercasino

14.00 **Groove Town Open Air** How to paint a Wall (14.00) | Les Touristes (15.00) | InBalkon (16.15) | Samoon (17.30) | Otto Normal (18.45) | Ira May (20.30) | James Gruntz (22.30). [www.groovetown.ch](http://www.groovetown.ch) ►Groove Town Open Air, Zeughaus-Areal, Rünenbergerstr. 35, Gelterkinden

18.00 **Sommernachtsfest – Anna Rossinelli** Vorband Neo Neo. Grill, Beiz & Bar ab 18.00 | Konzert 19.15 ►Burg Rotberg, Mariastein

20.15 **Picknick mit Helden – A Tribute to Pink Floyd** Rock-Spektakel mit Crazy Diamond (CH). [www.crazydiamond.ch](http://www.crazydiamond.ch) ►Theater Augusta Raurica, Augst

22.00 **Salsa All Styles Party** Salsa, Merengue, Latin Hits ►Allegra-Club

## Kunst

10.00–21.00 **Christian Jaeggi – Zeitreise** Bräuche in der Schweiz. Photographie. 22.–30.8. (Mo–Fr 15–19, Sa/So div. Zeiten) ►Trotte Arlesheim

11.00–15.00 **Lorenz Spring** Ausstellung zum 50. Geburtstag. 23.8.–20.9. Vernissage ►Galerie Carzaniga

12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ►Kunstmuseum Basel

## Diverses

**Tag der Stadttore** Führungen und Rundgänge ►Diverse Orte Basel

**FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran** Open Air-Zirkus. Ort: Brückensensationen Festival. [www.zirkusfahraway.ch](http://www.zirkusfahraway.ch) ►Rheinfelden

09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Stadt und Land – Geschichten einer politischen Grenze. Promi-Talk (12.00), Experte erzählt (18.00) ►Einkaufscenter St. Jakob

10.00	<b>Öffentliche Orgelführung</b> Mit Susanne Böke-Kern (Hausorganistin OKE). Kollekte für den Orgelfonds ▶ Offene Kirche Elisabethen
11.00–02.00	<b>Breitlemerfest beim Breitezentrum</b> Kinder- & Jugendprogramm, Flohmarkt, Live-Musik, Festwirtschaft (Cecile Ines Loos-Anlage). <a href="http://www.breitlemerfest.ch">www.breitlemerfest.ch</a> ▶ Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149
13.30–15.30	<b>Chinesische Kalligraphie</b> Demonstriert von Hui-Chia A. Hänggi-Yu (im Museumseintritt inbegriffen) ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
15.00   20.15	<b>Circus Monti – Bonjour la vie!</b> 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22) ▶ Rosentalanlage
15.00	<b>Klybeckfest</b> Kindernachmittag (15.00), Essen (18.30), Live-Musik & Disco (20.00). <a href="http://www.klybeck.org">www.klybeck.org</a> ▶ Klybeckstrasse 241–255
16.00–01.00	<b>Zämme feschte – 500 Jahre Rathaus Basel</b> Rathaus und Marktplatz. Programm: <a href="http://www.rathaus.bs.ch">www.rathaus.bs.ch</a> ▶ Rathaus Basel, Marktplatz
18.00–18.20	<b>Klang zum Sonntag – Urbane Alpsegen</b> Markthallenkuppel. Jeden Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶ Markthalle Basel
20.15	<b>Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel</b> Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). <a href="http://www.cyclope2014.ch">www.cyclope2014.ch</a> ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

## Film

21.00	<b>Open Air-Kino Laufen</b> 21.–30.8. Türöffnung 19.30. <a href="http://www.openairkinolaufen.ch">www.openairkinolaufen.ch</a> . (A Million ways to die in the West) ▶ Open Air-Kino Laufen
21.00	<b>Open Air-Kino</b> ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

17.00	<b>Jakob von Gunten – Ein Musiktheater</b> ▶ Alte Reithalle, Apfelhausenweg 20, Aarau
20.00	<b>Alles oder Nichts</b> Stück mit Musik von und mit jungen Menschen zum Thema Essstörungen. Konzept & Regie: Barbara Imobersteg & Stephan Laur ▶ Unternehmen Mitte, Safe

## Klassik, Jazz

11.00–11.45	<b>Sonntagsmatinee: Feelin' Good</b> Brassband Meltingen. Leitung Jennifer Tauder. Musik für Big Band (Kollekte) ▶ Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
14.00	<b>Parkkonzert – 20 Jahre Bird's Eye</b> Alex Hendriksen Quartet – Kinder-Konzert (14.00)   Christoph Stiefel's Isorhythms Orchestra (15.30)   Floriano Inácio Jr. Quarteto (17.00)   Cojazz invites (18.30). Moderation Christoph Rącz. Freier Eintritt ▶ Zum Kuss, Caffè Kultur Bar, Elisabethenstrasse 59
17.00	<b>Larynx Vokalensemble – Play it again, Dido!</b> Henry Purcell feat. Casablanca – szen. Zeitreise von der Barockoper in den Jazzclub. VvK ( <a href="http://www.larynx-basel.ch">www.larynx-basel.ch</a> ) ▶ iwFilter 4, Einfahrt Reservoirstr. (Bruderholz)

## Sounds & Floors

**Sommercasino Festival** 22.–24.8. Quartierflohmarkt & Grillfest. Infos ([www.sommercasino.ch](http://www.sommercasino.ch)) ▶ Sommercasino

## Kunst

	<b>30 Jahre Galerie Gisèle Linder</b> Jubiläum ▶ Galerie Gisèle Linder
10.00–17.00	<b>Christian Jaeggi – Zeitreise</b> Bräuche in der Schweiz. Photographie. 22.–30.8. (Mo–Fr 15–19, Sa/So div. Zeiten) ▶ Trotte Arlesheim
11.00–17.00	<b>Fritz Haller</b> 16.5.–24.8. Letzter Tag ▶ Architekturmuseum/S AM
11.00–17.00	<b>Intermarket – Sprachen digitaler Verfügbarkeit</b> Mit u.a. Thomas Julier, Lukas Müller, Jaakko Pallasvuo, Jeff Rossi, Max Stocklosa. Kuratiert von Elin Gonzalez & Friedemann Heckel. 9.–24.8. Letzter Tag ▶ Ausstellungsraum Klingental
11.00   13.00	<b>Sophie Taeuber-Arp</b> Heute ist Morgen. 22.8.–16.11. Führung (Thomas Schmutz) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
11.00–12.00	<b>Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge</b> Führung ▶ Kunstmuseum Basel
11.30	<b>Friedensreich Hundertwasser</b> Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
11.30	<b>Sonntagsführung</b> Ausstellung: Krištof Kintera ▶ Museum Tinguely
12.00–13.30	<b>Charles Ray. Skulpturen 1997–2014</b> 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
13.00	<b>Führung: Paul Chan. Selected Works</b> Ohne Anm. ▶ Schaulager, M'stein
13.00–17.00	<b>Roland Helmus</b> 24.8.–28.9. Erster Tag ▶ Galerie Lilian Andrée, Riehen
14.00	<b>Going West!</b> 3.7.–2.11. Führung ▶ Cartoonmuseum
15.00	<b>Führung</b> Durch die aktuellen Ausstellungen ▶ Kunsthalle Basel
15.00–16.00	<b>Gerhard Richter – Public Guided Tour</b> Through the temporary Exhibition (English) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
16.00	<b>Artist's Choice</b> Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Stuart Sherman ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

	<b>Familien-Sonntag</b> Römischer Spielnachmittag   Workshops   Führungen   Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> ▶ Augusta Raurica, Augst
11.00–12.00	<b>Family tour in English</b> Charles Ray ▶ Kunstmuseum Basel
14.00–18.00	<b>Sommerspiele Ackermätteli</b> Spieletag. Robi-Spiel-Aktionen, JuAr, Spieleswerkstatt, allwäg, Tagi KLH & Quartiertreff Kleinhüningen. Organisiert vom Netzwerk 4057 Basel ▶ Ackermätteli Kleinhüningen, Altrheinweg / Ackerstrasse
15.00	<b>Ich sehe was, was du nicht siehst</b> Führung für Kinder (5–10 J.) ▶ Kunsthalle Basel

## Diverses

	<b>FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran</b> Open Air-Zirkus. Ort: Brückensensationen Festival. <a href="http://www.zirkusfahraway.ch">www.zirkusfahraway.ch</a> ▶ Rheinfelden
09.00–19.00	<b>Wanderboje – Stadt Geschichte Basel</b> 13.8.–7.9. Stadt und Land – Geschichten einer politischen Grenze ▶ Margarethenpark
10.00–17.00	<b>Brocante, Brunch &amp; Spiele</b> Sonntag in der Markthalle ▶ Markthalle
10.00–16.00	<b>Breitlemerfest beim Breitezentrum</b> Kinder- & Jugendprogramm, Flohmarkt, Live-Musik, Festwirtschaft (Cecile Ines Loos-Anlage). <a href="http://www.breitlemerfest.ch">www.breitlemerfest.ch</a> ▶ Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149
11.00–17.00	<b>pop@basel</b> Pop- und Rockmusik seit den 1950ern. Bis 24.8. Letzter Tag ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
11.00	<b>Hans Huber und das Basler Musikleben um 1900</b> Führung. 5.2.–31.8. (Martina Papiro, Sabine Sommerer) ▶ Museum Kleines Klingental
11.00–12.00	<b>Flickwerk zur Erleuchtung</b> Das buddhistische Mönchsgewand. 21.8.–22.3.2015. Kuratorenführung (Walter Bruno Brix) ▶ Museum der Kulturen Basel
11.15	<b>14/18 – Die Schweiz und der Grosse Krieg</b> Rundgang (22.8.–15.2.2015). (Daniel Suter) ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
14.00	<b>Spyys und Drangg</b> Ein kulinarisch-historischer Rundgang durch Basel. Treffpunkt: Pfalz ( <a href="http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch">www.frauenstadtrundgang-basel.ch</a> ) ▶ Frauenstadtrundgang Basel
15.00	<b>Augusta Raurica – Führung</b> Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶ Augusta Raurica, Augst
15.00	<b>Circus Monti – Bonjour la vie!</b> 13.–24.8. VV (T 056 622 11 22). Letzte Vorstellung ▶ Rosentalanlage

## Film

19.00	<b>20 Jahre Open Air-Filmtage Reinach</b> 23.–29.8. Film (Original mit dt. UT) & Kulinarik. <a href="http://www.filmtage-reinach.ch">www.filmtage-reinach.ch</a> . La Grande Bellezza (21.00) ▶ Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal
21.00	<b>Open Air-Kino</b> ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Sounds & Floors

20.00–22.30 **Tango** Übungsabend/Schnupperstd. ▶ Tango Schule Basel

## Diverses

19.30	<b>FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran</b> Open Air-Zirkus. <a href="http://www.zirkusfahraway.ch">www.zirkusfahraway.ch</a> ▶ Fahrbar-Depot, Walzwerk, Münchenstein
-------	---

## Film

21.00	<b>Open Air-Kino</b> ▶ Orange Cinema, Münsterplatz
-------	--

## Klassik, Jazz

19.00	<b>Les Vagabondes</b> Vokalensemble. Leitung Marianne Frei. Archaische Runenlieder & zeitgenössische Kompositionen aus dem ostsee-finnischen Sprachraum ▶ H 95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95
-------	---

## Kunst

12.15–12.45	<b>Bild des Monats – Felix Vallotton</b> Les ballons (1900–1902). Bildbetrachtung mit Dorothee Noever (jew. Di) ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
12.30	<b>TinguelyTours (D)</b> Kurzführung (Krištof Kintera) ▶ Museum Tinguely
12.30–13.00	<b>Rendez-vous am Mittag</b> Retter der deutschen Avantgarde. Georg Schmidt und die angekauften Meisterwerke der Entarteten Kunst von 1939 (A. Russo) ▶ Kunstmuseum Basel
13.00	<b>TinguelyTours (E)</b> Kurzführung (Krištof Kintera) ▶ Museum Tinguely

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Pharmaindustrie. Promi-Talk (12.00), Experte Mario König erzählt (18.00) ▶ Rheinpromenade (beim Museum Klingental)
- 14.30–16.00 **Erzählcafé – Daheim! Umzugsgeschichten** Evang.-method. Kirche Birsfelden & Basel Bethesda ▶ Gärtnerhaus im Schwarzpark, Gellertstr. 133
- 19.30 **FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran** Open Air-Zirkus. [www.zirkusfahraway.ch](http://www.zirkusfahraway.ch) ▶ Fahrbar-Depot, Walzwerk, Münchenstein
- 19.30 **Vernissage der App Bäleph** App-Stadtrundgang durch 800 Jahre jüdische Geschichte in Basel. Apéro. [www.baleph.ch](http://www.baleph.ch) ▶ Unternehmen Mitte, Halle

Mi 27

## Film

- 19.00 **20 Jahre Open Air-Filmtage Reinach** 23.–29.8. Film (Original mit dt. UT) & Kulinarik. [www.filmtage-reinach.ch](http://www.filmtage-reinach.ch). Nebraska (21.00) ▶ Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal
- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

**Theaterfestival Basel: boijeot.renald.turon (F) – ReiseBüro** Stadtraumintervention (Roxy Birsfelden bis Kaserne Basel). Check-in: Ticketcontainer Kasernenareal (tägl. 12.00). [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch) ▶ Diverse Orte Basel

- 18.00 **Opera Basel – La Gazzetta** Komische Oper von Gioacchino Rossini. Regie Eva Buchmann. Netherlands Symphony Orchestra. Leitung Jan Willem De Vriend. [www.opera-basel.ch](http://www.opera-basel.ch). Öffentliche Generalprobe ▶ Volkshaus Basel
- 18.45 **Theaterfestival Basel – Eröffnung** Zeitgenössische Theater- & Tanzcompagnien. Spielorte: Kaserne, Roxy, Junges Theater, Theater Basel & Stadtraum. Festivalzentrum: Kasernenareal. 27.8.–7.9. [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch) ▶ Kaserne Basel
- 20.00 **Ein Sommernachtstraum** Von Shakespeare. Regie Danny Wehrmüller. Theatergruppe Rattenfänger. Theaterrest. vor und nach der Vorstellung. [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch) ▶ Schlittelmatte, Muttenz
- 20.15 **Jakob von Gunten – Ein Musiktheater** ▶ Alte Reithalle, Aarau
- 20.30 **Theaterfestival Basel: Heiner Goebbels & Carmina Slovenica (D/SLO)** When the mountain changed its clothing. Musiktheater E/dt. Übertitel (Reithalle). [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch) ▶ Kaserne Basel

## Klassik, Jazz

- 18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG: Ensemble Concerto Scirocco** Annie Dufresne (Sopran), Eriko Wakita (Orgel). Werke von Hassler, Schütz, Gabrieli u.a. Eintritt frei ▶ Predigerkirche, Totentanz 19
- 18.30 **Vox Clamantis: Hommage an Arvo Pärt** Das Vokalensemble singt Werke von Arvo Pärt | Ausstellung: Gerhard Richter (18.5.–7.9.) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 20.00 **Offener Workshop** Mit Tibor Elekes, jeweils mittwochs ▶ Musikwerkstatt Basel, Theodorskirchplatz 7
- 20.30–22.45 **Jazzschule Basel – Masterkonzert** [www.jazz.edu](http://www.jazz.edu) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg

## Kunst

- 10.00–12.00 **Mittwoch-Matinee: How the West Was Won** Anette Gehrig im Gespräch mit Heidi Loeb (Ethnologin ZH), zu Träumen und Alpträumen im Wilden Westen ▶ Cartoonmuseum
- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Gerhard Richter Strip** (2013). Werkbetrachtung ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 14.00–15.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶ Kunstmuseum Basel
- 17.00–18.00 **Charles Ray** Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst

## Kinder

- 14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstag (T 061 688 92 70) ▶ Museum Tinguely

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Pharmaindustrie ▶ Claraplatz
- 10.00–17.00 **Willkommen zu Hause** Wanderausstellung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft. 27.8.–3.9. Erster Tag ▶ Museum.BL, Liestal
- 14.30 **Der Drachenfels** Vom Steinrohling zur Skulptur des Drachens aus der Georgslegende. Führung (Ramon Keller, Hüttenmeister). Treffpunkt: Münsterbauhütte, St. Alban-Tal 43 ▶ Museum Kleines Klingental

- 18.00 **Themenabend: Der Erste Weltkrieg in der Region Basel** Referent Dr. David Tréfás (UB Basel). Treffpunkt: Vortragssaal 1. Stock ▶ Universitäts-Bibliothek (UB), Schönbeinstrasse 18–20
- 18.15 **Allerley Nachrichten – Das Avis-Blatt als Quelle zur Stadtgeschichte** Vortrag von Sara Janner (Historikerin, Publizistin). Forum für Wort und Musik/Freunde des Klingentalmuseums. Eintritt frei, Kollekte ▶ Museum Kleines Klingental
- 19.30 **FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran** Open Air-Zirkus. [www.zirkusfahraway.ch](http://www.zirkusfahraway.ch) ▶ Rudolf Steiner Schule Birseck, Aesch
- 20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). [www.cyclope2014.ch](http://www.cyclope2014.ch) ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Do 28

## Film

- 6. Gässli Film Festival** 28.–31.8. Programm: [baselfilmfestival.ch](http://baselfilmfestival.ch) ▶ Gässli Film Festival, Gerbergässlein
- 21.00 **Open Air-Kino Laufen** 21.–30.8. Türöffnung 19.30. [www.openairkinolaufen.ch](http://www.openairkinolaufen.ch). (Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand) ▶ Open Air-Kino Laufen
- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

- Theaterfestival Basel: boijeot.renald.turon (F) – ReiseBüro** Stadtraumintervention (Roxy Birsfelden bis Kaserne Basel). Check-in: Ticketcontainer Kasernenareal (tägl. 12.00). [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch) ▶ Diverse Orte Basel
- 19.00 **Theaterfestival Basel: Miet Warlop & Campo (B) – Mystery Magnet** Theater & Performance. [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch). Anschl. Publikumsgespräch ▶ Roxy, Birsfelden
- 19.30 **ex/ex Theater – Eine für alle** Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Res. ([tickets.ex.ch](http://tickets.ex.ch)). Premiere ▶ Freizeitzentrum Landauer, Blutrathweg 12, Riehen
- 20.00 **Ein Sommernachtstraum** Von Shakespeare. Regie Danny Wehrmüller. Theatergruppe Rattenfänger. Theaterrest. vor & nach der Vorstellung. [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch) ▶ Schlittelmatte, Muttenz
- 20.00 **Educating Rita** Komödie von Willy Russell ▶ Ens. Theater im Park, M'stein
- 20.30 **Theaterfestival Basel: Heiner Goebbels & Carmina Slovenica (D/SLO)** When the mountain changed its clothing. Musiktheater E/dt. Übertitel (Reithalle). [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch) ▶ Kaserne Basel

## Literatur

- 19.00  **Angelika Overath: Sie dreht sich um** Saisoneroöffnung. Anschliessend Apéro (Foto: Kirill Golovchenko) ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

## Klassik, Jazz

- 20.30 **Jazz in der Residenz** Openerband. Anschl. offene Jam-Session. [www.sommerresidenz.ch](http://www.sommerresidenz.ch) ▶ Sommer-Residenz Erlenmattpark (Nt-Areal)
- 20.30–22.45 **Jazzschule Basel – Masterkonzert** [www.jazz.edu](http://www.jazz.edu) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.00–24.00 **Milonga SanJuan 29** [www.tangobasel.ch](http://www.tangobasel.ch) ▶ Rest. Zur Mägd
- 21.00 **Salsa All Styles** [www.allegra-club.ch](http://www.allegra-club.ch) ▶ Allegra-Club

## Kunst

- 12.00–22.00 **Schaulagernacht: Paul Chan** Bis 22.00 (Führung 18.00) ▶ Schaulager
- 12.30–13.00 **Werkbetrachtung über Mittag** Charles Ray. Ein Engagement der Freunde (S. Schnetz) ▶ Kunstmuseum Basel
- 17.00–20.00  **Barbara Ella Groher | Stefania Pinzone** Frisch gestrichen 6 – Malerei, Collagen, Musik, Intervention, Lesung. 28.8.–6.9. Vernissage (18.00: Ruth Urech, Musik | Barbara Ella Groher, Lesung) (Bild: zVg) ▶ Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6

- 18.00 **Benjamin H. D. Buchloh: Gerhard Richters Werk** Vortrag des deutschen Kunsthistorikers, Publizisten & Ausstellungskurators | Ausstellung: Gerhard Richter (18.5.–7.9.) ▶ Fondation Beyeler, Riehen



«Waidmannsheil!» Wald, Wiese und Vogelgezwitter. Kletterer versuchen sich am Fels, Wildschweine warten auf die Dämmerung und auf einem Hochsitz lauern Jäger. Die schiessbereiten Nörgler Frank (Rhaban Straumann) und Bänz (Matthias Kunz) üben sich in kaum vorhandener Geduld ... Das Duo Strohmänn-Kauz zeigt mit seiner schwarzen Komödie ein mutiges Zeitbild von bestechender Doppelbödigkeit. Das Stück ist gespickt mit gräulichen Seitenhieben, bitterböse oder eben very british.

«Waidmannsheil»: So 31.8. & Mo 1.9., 20.30, Schlosshof Niedergösgen | Sa 6.9., 20.30, Bornwald Olten (im Zelt) [www.strohmänn-kauz.ch](http://www.strohmänn-kauz.ch)

## - Saiten -



Malerisch. So un-originell sein Name, so einzigartig die «Location»: Das Kulturfestival St. Gallen belebt seit acht Jahren jeweils im Sommer den malerischen Innenhof des Historischen Museums im St. Galler Stadtpark. Letztes Jahr wurde das Haus teilrenoviert und blieb die Kultur ausgesperrt – jetzt geht es wieder los mit einem reichhaltigen, weltmusikalisch breitgespannten Programm von Mali bis Norwegen. Nicht zu vergessen die musikalischen Ostschweizer Eigengewächse, für die das Kulturfestival ebenso eine offene Bühne hat wie für die WM-Spiele.

«Location»: Di 15.7. bis Sa 2.8., Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, [www.kulturfestival.ch](http://www.kulturfestival.ch)

## - 041 -

Das Kulturmagazin

Luzern macht blau. Jetzt geht es wieder los, das Blue Balls Festival. Auch auf den kleineren Bühnen hält es dieses Jahr Glanzlichter bereit, wie zum Beispiel Julia Holter (Bild). Das aktuelle Album «Loud City Song» der amerikanischen Sängerin wurde von der internationalen Presse gefeiert. So schrieb die ZEIT: «Julia Holter schickt sich gerade an, der Popmusik ein neues

Role-Model für gehobenes Songwriting zu schenken.» Ihren Auftritt sollte man sich keinesfalls entgehen lassen.

Julia Holter (Abb.): Fr 18.7., 20 h, Seepavillon Luzern. Blue Balls Festival: Fr 18. bis Sa 26.7., verschiedene Orte, Luzern. Programm: [www.blueballs.ch](http://www.blueballs.ch)



## BERNER kulturagenda

Auf Spurensuche in Meiringen. Die diesjährige Musikfestwoche Meiringen trägt das Motto «Spuren». Der künstlerische Leiter Patrick Demenga setzt einen Schwerpunkt auf Johannes Brahms und folgt seinen musikalischen Spuren im Berner Oberland. Am Galakonzert wird der Preis «Der Goldene Bogen» an die amerikanische Geigerin Kim Kashkashian (Abb.) verliehen. Sie spielt mit der Camerata Zürich Werke von Mendelssohn, Britten, Hindemith und Elgar.

Musikfestwoche Meiringen: Fr 4. bis Sa 12.7. [www.musikfestwoche-meiringen.ch](http://www.musikfestwoche-meiringen.ch)



## KUL



Life – dort ist das Leben. Das Musikfestival Life hat erneut Musik, Kunst und Kultur zu bieten. Neben den beiden Hauptacts Ronan Keating und Al Jarreau gibt es auch sonst viele Besonderheiten für Auge und Ohr zu entdecken. Beispielsweise zeigt am 4. Juli die weltbekannte französische Strassentheater-Compagnie Transe Express ihre Mobile Homme Show.

Life: Fr 4. & Sa 5.7., Lindaplatz und SAL, Schaan

## - Coucou -



Yesterday – Tomorrow. Der Wandel vom Gestern zum Morgen ist das Thema der rund 60 Kunstschaffenden von «visarte zürich», die in Park und Galerie im Weiertal ausstellen. Der Park ist so schön, dass es fast ein Muss ist, auf die Umgebung einzugehen – was die Künstlerinnen und Künstler auch tun. Nicht nur Bilder, auch Objekte, Skulpturen und ganze Installationen sind in «Yesterday – Tomorrow» zu sehen. Ein Weiher wird zum Jacuzzi, ein Kuhfladen erhält einen goldenen Anstrich, Monster und singende Kartoffeln sind ebenfalls vertreten.

«Yesterday – Tomorrow»: bis So 7.9., Eintritt CHF 10, Kulturort Galerie Weiertal, Rumstalstrasse 55, Winterthur-Wülflingen, [www.galeriewiertal.ch](http://www.galeriewiertal.ch)

## - JULI -



Hausrat in guter Gesellschaft. Das Museum Langmatt in Baden – das ehemalige Wohnhaus der Industriellenfamilie Brown-Sulzer in Baden – zeigt neben seiner Sammlung impressionistischer Malerei jeweils über die Sommermonate eine Ausstellung mit aktueller Kunst. Dieses Jahr hat Nadia Schneider Willen eine Schau mit dem Titel «Salon distingué – Hausrat in guter Gesellschaft» eingerichtet. Zeitgenössische KünstlerInnen setzen sich dabei mit der Einrichtung der Fabrikantenvilla auseinander und loten die Grenzen zwischen Gebrauchsgegenstand und Kunstwerk aus.

«Salon distingué»: bis 30.11., Museum Langmatt, Baden, [www.langmatt.ch](http://www.langmatt.ch)

- 19.00 **Traces from iaab – Kartik Sood & Ana Montecucco** 28.8.–24.9. Vernissage ▶ Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29
- 19.00 **Werkbetrachtung Arguments und Nonprojections** (Ausstellung: Paul Chan) ▶ Schaulager, Münchenstein
- 20.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Dani Leventhal ▶ Schaulager, Münchenstein

## Diverses

- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Leben am Brückenkopf. Promi-Talk (12.00), Experte Lucas Burkart erzählt (18.00) ▶ Helvetia, Mittlere Rheinbrücke
- 18.00–23.00 **After Hours. Chillen im Museum – Summer Edition** Special Event: Kurzführungen in die Sammlungskeller. Eintritt frei. Getränke extra (im Innenhof) ▶ Naturhistorisches Museum
- 18.30 **Krieg im Kinderzimmer** Spielen, kämpfen, träumen. 28.8.–1.3.2015. Vernissage ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
- 19.00 **Lieder des Herzens – Tänze des Friedens** Gesänge, Chants und Mantren. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 19.00 **Roma Eterna** 2000 Jahre Skulptur aus den Sammlungen Santarelli und Zeri. 5.6.–16.11. Cocktails & Kurzführung (Deutsch 19.00 | Englisch 19.30) ▶ Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- 19.30 **Menschen in Russland und Ukraine – einst und heute** Vortrag mit Bildern & Liedern von Edwin Kaufmann (Dornach) ▶ Unternehmen Mitte, Safe
- 20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Fr 29

## Film

6. **Gässli Film Festival** 28.–31.8. Programm: baselfilmfestival.ch ▶ Gässli Film Festival, Gerbergässlein
- 19.00 **20 Jahre Open Air-Filmtage Reinach** 23.–29.8. Film (Original mit dt. UT) & Kulinarik. www.filmtage-reinach.ch. Dallas Buyers Club (21.00) ▶ Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal
- 20.30 **Open Air-Kino** Filme im Schlosshof (29./30.8.). Erleuchtung garantiert, D 1998. www.mayenfels.ch ▶ Auf dem Mayenfels, Pratteln
- 21.00 **Open Air-Kino Laufen** 21.–30.8. Türöffnung 19.30. openairkinolaufen.ch. (Lego – Der Film) ▶ Open Air-Kino Laufen
- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

- Theaterfestival Basel: boijeot.renald.turon (F) – ReiseBüro** Stadtraumintervention (Roxy Birsfelden bis Kaserne Basel). Check-in: Ticketcontainer Kasernenareal (tägl. 12.00). www.theaterfestival.ch ▶ Diverse Orte Basel
- 17.30 **Opera Basel – La Gazzetta** Komische Oper von Gioacchino Rossini. Regie Eva Buchmann. Netherlands Symphony Orchestra. Leitung Jan Willem De Vriend. www.opera-basel.ch. Premiere ▶ Volkshaus Basel
- 19.00 **Theaterfestival Basel: Miet Warlop & Campo (B) – Mystery Magnet** Theater & Performance. www.theaterfestival.ch ▶ Roxy, Birsfelden
- 19.30 **ex/ex Theater – Eine für alle** Res. (tickets.ex.ch) ▶ Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen
- 20.00 **Ein Sommernachtstraum** Von Shakespeare. Regie Danny Wehrmüller. Theatergruppe Rattenfänger. Theaterrest. vor & nach Vorstellung offen. www.theatergruppe-rattenfaenger.ch ▶ Schlittelmatte, Mutterz
- 20.00 **Educating Rita** Komödie von Willy Russell ▶ Ens. Theater im Park, M'stein
- 20.00 **Alles oder Nichts** Stück mit Musik von und mit jungen Menschen zum Thema Essstörungen. Konzept & Regie: Barbara Imobersteg & Stephan Laur ▶ Unternehmen Mitte, Safe
- 20.15 **Jakob von Gunten – Ein Musiktheater** ▶ Alte Reithalle, Aarau
- 20.30 **Theaterfestival Basel: Sebastian Nübling & Maxim Gorki Theater (D)** Es sagt mir nichts, das sogenannte Draussen. Theaterstück von Sibylle Berg (Dt./engl. Übertitel). www.theaterfestival.ch. Anschl. Publikumsgespräch ▶ Junges Theater Basel, Kasernenareal

## Literatur

- 19.00 **U20-Baslermeisterschaft Finale** Die 9 besten SlammerInnen der Vorrunden ermitteln den/die BaslermeisterIn 2014. Qualifikation für die U20-CH-Meisterschaft (BS) & die deutschsprachigen U20-Meisterschaften 2014 (Berlin) ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
- 20.00 **Kultur-Palette Therwil: Peter Stamm** Lesung und Gespräch mit dem Schweizer Erfolgsautor ▶ Aula Känelmatt I, Therwil
- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Ort: Spechtpassage. Bei Regen Jos. Fritz Café. (Tania Witte) ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 16.00 **Roche'n'Jazz: Cojazz invites Isla Eckinger, Marc Ullrich & Jorge Rossy** Andy Scherrer (p), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) & guests ▶ Museum Tinguely
- 18.15 **Orgelspiel zum Feierabend** 18.15–18.45. Kollekte. Max Sonnleitner, Basel. Bach am Rhy ▶ Leonhardskirche
- 19.30  **Finissage mit Konzert – Schöne Welt, so nimm' mich nun!** Eine Reise durch Europa mit Hans Hubers Jahrgängern. Andrea Wiesli (Klavier, rechts), Noëlle Grüberler (Violine, links), Daniel Schneller (Moderation). Anschl. Apéro & Ausstellungsbesichtigung. Kollekte (Foto: zVg) ▶ Museum Kleines Klingental
- 20.00 **Larynx Vokalensemble – Play it again, Dido!** Henry Purcell feat. Casa-blanca – szen. Zeitreise von der Barockoper in den Jazzclub. VvK (www.larynx-basel.ch) ▶ iwBFilter 4, Einfahrt Reservoirstr. (Bruderholz)
- 20.00 **Casa Loma Jazz Band (F/CH)** New Orleans Jazz, Swing ▶ Ja-ZZ, Schützen Kulturkeller, Rheinfelden
- 20.30–22.45 **Jazzschule Basel – Masterkonzert** www.jazz.edu ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 19.30 **Meck am Dorffest Frick** Bühne Geissengasse (29.–31.8.). Erwin Stereo. Electro-Reggae (19.30) | Lariba. Salsa, Reggae, Cumbia (21.15) | Labana. Latin, Hip-Hop, Rock (23.30) ▶ Meck à Frick
- 21.00 **Danzeria** danzSOMMeria am oder im Pavillon ▶ Parkrestaurant Lange Erlen
- 21.00 **Danny and the two Toms** Live. 50s Rock'n'Roll. DJ Crownpropeller ▶ Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241

## Kunst

- 10.00–17.00 **Christian Jaeggi – Zeitreise** Bräuche in der Schweiz. Photographie. 22.–30.8. (Mo–Fr 15–19, Sa/So div. Zeiten) ▶ Trotte Arlesheim
- 18.00 **Dorothy Iannone** 29.8.–9.11. Vern. ▶ Migros Museum für Gegenwartskunst
- 18.00 **Gerhard Richter am Abend** Kuratorenführung: 18.30–20.00 | Kunst dinner: Führung 19.00, anschliessend Dinner bis 22.00 | Abendöffnung bis 21.00 (Gratis eintritt bis 25 Jahre) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 18.00 **150 Wölfli – Musik & Text zu Adolf Wölfli** 12-stündige Nacht-Lesung nonstopp (www.150woelfli.ch) ▶ Kunsthalle Bern
- 18.00–20.00 **Die Aussteller – Im Spektrum** 15 Basler KünstlerInnen. 29.8.–20.9. www.dieaussteller.ch. Vernissage ▶ Die Aussteller, Maiengasse 7
- 19.00 **On site off space** Studierende der HGK FHNW. 29.8.–14.9. Vernissage ▶ Kunst Raum Riehen

## Diverses

- Klosterbergfest** Im Zeichen Brasiliens. 29.–31.8. ▶ Klosterbergfest
- 950 Jahre Frick** Dorffest & Aarg. Kantonalgesangsfest (29.–31.8.). www.frick2014.ch. (Jugendchorfestival) ▶ Frick
- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Leben am Brückenkopf ▶ Helvetia, Mittlere Rheinbrücke
- 19.30 **Heimatland** Geschichtengericht & Gedichte, musikalisch abgeschmeckt. Anita Samuel, Regula Inauen, Thomas Reck & Dina Jost ▶ Suppenstube zur Krähe, Spalenvorstadt 13
- 20.00 **FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran Fest – 5 Jahre FahrAway.** www.zirkusfahraway.ch (Zusatzprogramm 18.00) ▶ Fahraway Zirkusspektakel, Talstrasse, Arlesheim
- 20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely (10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶ Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

Sa 30

## Film

6. **Gässli Film Festival** 28.–31.8. Programm: baselfilmfestival.ch ▶ Gässli Film Festival, Gerbergässlein
- 20.30 **Open Air-Kino** Filme im Schlosshof (29./30.8.). Das Beste kommt zum Schluss, USA 2007. www.mayenfels.ch ▶ Auf dem Mayenfels, Pratteln
- 21.00 **Open Air Filmabende** Jew. Sa (28.6.–13.9.). Eintritt frei. Nur bei trockenem Wetter. (Heavy Metal In Baghdad) ▶ Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bhf St. Johann
- 21.00 **Open Air-Kino Laufen** 21.–30.8. Türöffnung 19.30. www.openairkinolaufen.ch. (Vielen Dank für Nichts) ▶ Open Air-Kino Laufen
- 21.00 **Open Air-Kino** ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

- Theaterfestival Basel: boijeot.renauld.turon (F) – ReiseBüro**  
Stadtraumintervention (Roxy Birsfelden bis Kaserne Basel).  
Check-in: Ticketcontainer Kasernenareal (tägl. 12.00).  
www.theaterfestival.ch ▶Diverse Orte Basel
- 19.00 **Theaterfestival Basel: Sebastian Nübling & Maxim Gorki Theater (D)**  
Es sagt mir nichts, das sogenannte Draussen. Theaterstück von  
Sibylle Berg (Dt./engl. Übertitel). www.theaterfestival.ch  
▶Junges Theater Basel, Kasernenareal
- 19.30 **ex/ex Theater – Eine für alle Res.** (tickets.exex.ch)  
▶Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen
- 20.00 **Ein Sommernachtstraum** Von Shakespeare. Regie Danny Wehrmüller.  
Theatergruppe Rattenfänger. Theaterrest. vor und nach der Vor-  
stellung. www.theatergruppe-rattenfaenger.ch ▶Schlittelmatten, Muttenz
- 20.00 **Münstersommer: Rathaushofspiele – Wie man Hasen jagt**  
Verwechslungskomödie 25.7.–30.8. ▶Rathaushofspiele, D-Freiburg
- 20.00 **Educating Rita** Komödie von Willy Russell ▶Ens. Theater im Park, M'stein
- 20.00 **Alles oder Nichts** Stück mit Musik von und mit jungen Menschen  
zum Thema Essstörungen. Konzept & Regie: Barbara Imobersteg  
& Stephan Laur ▶Unternehmen Mitte, Safe
- 20.15 **Jakob von Gunten – Ein Musiktheater** ▶Alte Reithalle, Aarau
- 20.30 **Theaterfestival Basel: Amir Reza Koohestani & Mehr Theatre Group (Iran)**  
Iwanow. Von Anton Tschechow (Persisch mit dt. Übertiteln).  
www.theaterfestival.ch ▶Theater Basel, Kleine Bühne

## Tanz

- 19.00 **Theaterfestival Basel: Christain Rizzo & l'association fragile (F)**  
D'après une histoire vraie. www.theaterfestival.ch. Anschl.  
Publikumsgespräch ▶Theater Basel, Grosse Bühne
- 21.00 **Theaterfestival Basel: Gintersdorfer/Klaßen (D) – Logobi 05** Tanz &  
Performance, Engl./Frz. (Rossstall). www.theaterfestival.ch.  
Anschl. Publikumsgespräch ▶Kaserne Basel

## Literatur

- 14.00 **Literarischer Rundgang: Russische Reisende** Mit Martina Kuoni  
(Literaturspur). Anmeldung: info@literaturspur.ch  
▶Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Lesung. Spechtpassage. Bei Regen  
Jos. Fritz Café (Franziska Wilhelm) ▶Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 20.00 **Larynx Vokalensemble – Play it again, Dido!** Henry Purcell feat. Casa-  
blanca – szen. Zeitreise von der Barockoper in den Jazzclub. VvK  
(www.larynx-basel.ch) ▶iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstr. (Bruderholz)
- 20.30–22.45 **Jazzschule Basel – Masterkonzert** www.jazz.edu ▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 22.00 **Salsa Latino Party** Salsa, Merengue, Latin Hits ▶Allegra-Club

## Kunst

- 10.00–17.00 **Christian Jaeggi – Zeitreise** Bräuche in der Schweiz. Photographie.  
22.–30.8. Finissage ▶Trotte Arlesheim
- 10.00–16.00 **Barbara Ella Groher | Stefania Pinzone** Frisch gestrichen 6 –  
Malerei, Collagen, Musik, Intervention, Lesung. 28.8.–6.9.  
(Anwesend: B.E. Groher 10.00–12.00 | St. Pisone 12.00–16.00)  
▶Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
- 12.00–13.00 **Charles Ray** 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel
- 16.00 **150 Wölfli – Musik & Text zu Adolf Wölfli** www.150woelfli.ch  
▶Kunsthalle Bern
- 18.00–20.00 **Les enfants terribles** 30.8.–27.9. Vern. ▶Galerie Daepfen, Mülheimerstr. 144

## Kinder

- 14.00–17.00 **Von Mäusen und Katzen – eine Videoproduktion** Workshop für Kinder  
(7–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ▶Museum für Gegenwartskunst

## Diverses

- Klosterbergfest** Im Zeichen Brasiliens. 29.–31.8. ▶Klosterbergfest
- 950 Jahre Frick Dorffest & Aarg. Kantonalgesangsfest** (29.–31.8.).  
www.frick2014.ch. (The Glue: 22.00, Widenplatz) ▶Frick
- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Nationalsozialismus  
und Flüchtlingsgeschichten. Promi-Talk (12.00), Experten Erik  
Petry & Julia Richers erzählen (18.00) ▶Marktplatz, Riehen
- 10.00–13.00 **ReparierBar** Etwas Defektes zuhause? Hier wird es wieder belebt!  
www.reparier-bar.ch ▶ReparierBar (Quartiertreffpunkt Burg)
- 10.00–11.30 **Führung durch die Klinik** Treffpunkt: Foyer. www.wegmanklinik.ch  
▶Ita Wegman Klinik, Arlesheim

- 10.00–12.30 **Stadtrundgang für Neuzuzüger** Alltagstipps für Neuzugezogene  
(Englisch). Treffpunkt: bei Tourist Info.  
www.entwicklung.bs.ch/welcome ▶Tourist Info am Bahnhof SBB
- 10.00–19.00 **Römerfest: Panem et Circenses** Show & Spektakel wie in der  
Antike (Militärlager mit römischen Legionären aus ganz Europa  
25.–31.8.) ▶Theater Augusta Raurica, Augst
- 11.00–16.00 **Mit drei Gewändern auf Reisen – Nähen eines Miniatur-kesa** Workshop  
für Erwachsene mit Mittagessen (Walter Bruno Brix & Regina  
Mathez). Ausstellung: Flickwerk zur Erleuchtung. Anm. bis 25.8.  
(T 061 266 56 32 oder info@mkb.ch) ▶Museum der Kulturen Basel
- 14.00–23.30 **LoLa Sommerfest – Live La Kulebra** Spiele, Kulinarisches &  
Strassenmusik (14.00) | Zauberer Pat (15.00) | Volkstanz  
zum Mitmachen (17.00) | La Kulebra, Cumbia (20.00)  
▶Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63
- 15.00 **Meck am Dorffest Frick** Bühne Geissengasse (29.–31.8). Räuber  
Grapsch und Milli. Kindertheater (15.00) | Starjongleur. Jonglage,  
Comedy (16.30) | Regis Gizavo Trio. World (18.30) | No Water Please.  
Fanfare, Funk, Brass (20.45) | Russkaja. Turbo Polka (23.00)  
▶Meck à Frick
- 18.00–18.20 **Klang zum Sonntag – Urbaner Alpsegen** Markthallenkuppel. Jeden  
Samstag (bis März 2015). Eintritt frei ▶Markthalle Basel
- 19.00 **FahrAway – Zirkusspektakel: Carakran** Fest – 5 Jahre FahrAway.  
www.zirkusfahraway.ch. (Zusatzprogramm 13.00)  
▶Fahraway Zirkusspektakel, Talstrasse, Arlesheim
- 20.15 **Cyclope – Openair-Artistik-Spektakel** Frei nach Jean Tinguely  
(10.7.–21.9.). www.cyclope2014.ch ▶Cyclope, Klybeckquai, Uferstr. 84

31  
so

## Film

- 6. Gässli Film Festival** 28.–31.8. Programm:  
baselfilmfestival.ch ▶Gässli Film Festival, Gerbergässlein
- 21.00 **Open Air-Kino** ▶Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

- Theaterfestival Basel: boijeot.renauld.turon (F) – ReiseBüro**  
Stadtraumintervention (Roxy Birsfelden bis Kaserne Basel).  
Check-in: Ticketcontainer Kasernenareal (tägl. 12.00).  
www.theaterfestival.ch ▶Diverse Orte Basel
- 15.00 **Theaterfestival Basel: Podium – Künstlerische Produktion in Iran**  
KünstlerInnen & JournalistInnen über Kultur, Gesellschaft und  
Politik. www.theaterfestival.ch ▶Theater Basel, Foyer Grosse Bühne
- 17.00 **Jakob von Gunten – Ein Musiktheater** ▶Alte Reithalle, Aarau
- 17.30 **Opera Basel – La Gazzetta** Komische Oper von Gioacchino Rossini.  
Regie Eva Buchmann. Netherlands Symphony Orchestra. Leitung  
Jan Willem De Vriend. www.opera-basel.ch ▶Volkshaus Basel
- 18.00 **Theaterfestival Basel: Amir Reza Koohestani & Mehr Theatre Group (Iran)**  
Iwanow. Von Anton Tschechow (Persisch mit dt. Übertiteln).  
www.theaterfestival.ch ▶Theater Basel, Kleine Bühne
- 19.00 **Theaterfestival Basel: Sebastian Nübling & Maxim Gorki Theater (D)**  
Es sagt mir nichts, das sogenannte Draussen. Theaterstück von  
Sibylle Berg (Dt./engl. Übertitel). www.theaterfestival.ch  
▶Junges Theater Basel, Kasernenareal
- 19.30 **ex/ex Theater – Eine für alle Res.** (tickets.exex.ch)  
▶Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen
- 20.00 **Open Stage – die Rache der Talentierten** Stand-Up, Kabarett, Chan-  
son, Artistik. Moderation Florian Klein ▶Sud, Burgweg 7

## Tanz

- 21.00 **Theaterfestival Basel: Gintersdorfer/Klaßen (D) – Logobi 05** Tanz &  
Performance, Engl./Frz. (Rossstall). www.theaterfestival.ch  
▶Kaserne Basel

## Literatur

- 11.00 **Rose Ausländer: Noch ist Raum für ein Gedicht** Gedichte & Kurzprosa.  
Monika Barmettler (Lesung), Andreas Wäldele (Violine/Mandoline).  
Anschl. Apéro ▶Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8

## Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Stomp off, Let's go!** Sugar Foot Stompers.  
Hits und Classics aus New Orleans (Kollekte)  
▶Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 11.00 **Museumskonzerte Dornach: Ensemble La Spirituosa**  
Musik von J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, Telemann  
▶Heimatmuseum Schwarzbubenland, Dornach
- 19.30 **Chor der Dumezweni Secondary School** Gastchor aus Südafrika  
▶Ref. Kirche, Liestal

## Sounds & Floors

16.00–19.30 **La TangoCita** (Clarahof) ▶Tango Schule Basel, Clarahofweg 23

## Kunst

- 11.00 **Kunstkredit Basel-Stadt 2014** Jahresausstellung. 31.8.–7.9. [www.kunstkreditbasel.ch](http://www.kunstkreditbasel.ch). Vernissage ▶Kunsthalle Basel
- 11.00 **Institut Kunst – Ausstellung Diplom Master Fine Arts** Eröffnung. [www.fhnw.ch/hgk/iku](http://www.fhnw.ch/hgk/iku) ▶Kunsthalle Basel
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Sonntagsführung** Ausstellung: Krištof Kintera ▶Museum Tinguely
- 12.00–13.30 **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** 14.6.–28.9. Führung ▶Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst
- 13.00 **Paul Chan. Selected Works** Visite guidée (F) | Führung (D) ▶Schaulager
- 15.00–16.00 **Gerhard Richter – Visite guidée** Dans l'exposition temporaire (publique français) ▶Fondation Beyeler, Riehen
- 15.00 **150 Wölfli – Musik & Text zu Adolf Wölfli** [www.150woelfli.ch](http://www.150woelfli.ch) ▶Schweiz. Psychiatrie-Museum & Waldaukapelle, Bolligenstrasse 111, Bern
- 16.00 **Artist's Choice** Filmreihe (Ausstellung: Paul Chan). Dani Leventhal ▶Schaulager, Münchenstein

## Kinder

- Familien-Sonntag** Römischer Spielnachmittag | Workshops | Führungen | Neu: Rätselrundgang: Das namenlose Gespenst. Infos: [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ▶Augusta Raurica, Augst
- 10.00–17.00 **Geschichten im Park 5.** Vorlesefest in mongolischen Jurten. [www.ed.bs.ch](http://www.ed.bs.ch) ▶Kannenfeldpark
- 11.15 **Sag mir, wie du wohnst ...** Führung für Familien mit Kindern (ab 5 J.). (Corinne Perrin Waldmann) ▶HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
- 14.00 | 16.00 **Flusspiraten – Jimmy und seine Piratenabenteuer** Für die ganze Familie. Thema: Mobbing. Tägl. 2-mal/MS Baslerdybli. [www.flusspiraten.ch](http://www.flusspiraten.ch) ▶Basler Personenschiffahrt, Schifflande

## Diverses

- Klosterbergfest** Im Zeichen Brasiliens. 29.–31.8. ▶Klosterbergfest
- 950 Jahre Frick Dorffest & Aarg. Kantonalgesangsfest** (29.–31.8.). [www.frick2014.ch](http://www.frick2014.ch) ▶Frick
- 08.30–16.00 **Flohmarkt auf dem Dach** Ort: Pratteln Interiocenter. [www.flohmarktaufdemdach.ch](http://www.flohmarktaufdemdach.ch) ▶Region (Diverse Orte), Baselland
- 09.00–19.00 **Wanderboje – Stadt Geschichte Basel** 13.8.–7.9. Nationalsozialismus und Flüchtlingsgeschichten ▶Lange Erlen (Eiserner Steg)
- 10.00–17.00 **Hans Huber und das Basler Musikleben um 1900** Sonderausstellung. 5.2.–31.8. Letzter Tag ▶Museum Kleines Klingental
- 10.00–17.00 **Brocante, Brunch & Spiele** Sonntag in der Markthalle ▶Markthalle
- 10.00–18.00 **Álvaro Siza – The Alhambra Project** 13.6.–31.8. Letzter Tag ▶Vitru Design Museum, D-Weil am Rhein
- 10.00–17.00 **Römerfest: Panem et Circenses** Show & Spektakel wie in der Antike (Militärlager mit römischen Legionären aus ganz Europa 25.–31.8.) ▶Theater Augusta Raurica, Augst
- 11.00–12.00 **Der Papageienkoffer – Arte Popular aus Lateinamerika** Sammlung Valentin Jaquet. 15.5.–18.1. Führung ▶Museum der Kulturen Basel
- 11.00–13.00 **Ermitage Arlesheim: Führung** Treffpunkt: Vor der Trotte, Ermitagestr. 19. [www.ermitage-arlesheim.info](http://www.ermitage-arlesheim.info) ▶Ermitage, Arlesheim
- 11.15–12.15 **Auf den Spuren von ... Kriegsspielzeug und Kinderkämpfen** Führung Ausstellung: Krieg im Kinderzimmer ▶Spielzeugmuseum, Riehen
- 13.00 **Meck am Dorffest Frick** Bühne Geissengasse (29.–31.8). Miguel Camero. Beatbox, Comedy (13.00) | Peggy Bee And The Revolting Three. Chanson, Swing, Jazz (15.15) ▶Meck à Frick
- 14.00 **Hexenwerk und Teufelspakt** Hexenverfolgungen in Basel ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)) ▶Lohnhof, Im Lohnhof 4
- 15.00 **Augusta Raurica – Führung** Spaziergang durch die Ausstellung: Kinder? Kinder! und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: Museum ▶Augusta Raurica, Augst
- 15.00–16.00 **Führung in Gebärdensprache: Der Papageienkoffer** Lua Leirner ▶Museum der Kulturen Basel

**Ihre Kultur – unser Service!**

**Plakataushang  
Flyerservice  
Eventpersonal  
kulturservice.ch**

**S.E.A. [www.kulturservice.ch](http://www.kulturservice.ch) – [sea@kulturservice.ch](mailto:sea@kulturservice.ch)  
Belchenstrasse 2a | 4054 Basel | +41 (0)61 271 26 06**



Foto: ud

Anzeigen

## Gestaltung

**Textilpiazza** Die Plattform für Design, Handwerk, Produktion und Austausch. Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Angebot kennen! Textilpiazza, Benzburweg 22, 4410 Liestal, web: [textilpiazza.ch](http://textilpiazza.ch)

**Künstlerische Kurse in Plastizieren** sowie Kopfmodellieren, Steinbildhauen, Naturgestaltung. Ort: Schachenstrasse 15, 6030 Ebikon/Luzern. T 078 789 00 61, [www.atelier-wernerkleiber.ch](http://www.atelier-wernerkleiber.ch)

**Diverse Malkurse und Zeichenkurse** Intuitives Zeichnen, Intuitives Malen, Porträtzeichnen. Zeichnen: Grundkurs und Aufbaukurse, Ölmalerei: Grundkurs und Aufbaukurse, Tusch Impressionen, Experimentelles Malen. Kurse für Jugendliche und Erwachsene. T 061 903 00 88, M 079 320 08 38, [master@agir.ch](mailto:master@agir.ch), [www.mal-zeichenschule.ch](http://www.mal-zeichenschule.ch)

**Raku – ein aufregendes Erlebnis** Gestalten und Brennen in der Raku-Technik. Keramik Atelier Margita Thurnheer, General-Guisan-Str. 47, 4144 Arlesheim. Kurs-Infos unter: [mt.keramik@bluewin.ch](mailto:mt.keramik@bluewin.ch)

**Steinbildhauer-Kurse** Sommer im idyllischen Rünenberg. Erlebe die Freude am Stein und schaffe dein eigenes Kunstwerk. Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, T 061 981 39 39, [www.steingeist.ch](http://www.steingeist.ch)

**Malen in der alten Ziegelei in Oberwil** Malkurse, Maltherapie, Kindermalen, themenspezifische Maltage. TherapieArt, Atelier für Kunst und Therapie, M 076 206 44 00, [www.therapieart.ch](http://www.therapieart.ch)

kult.kino

THE WAY HE LOOKS

NOT EVERY LOVE HAPPENS AT FIRST SIGHT

„Ein mit allen Sinnen erfahrbare Film und das reinste Feel-Good-Movie.“ (filmosophie.com)

Demnächst in Ihrem kult.kino!

## Geist & Seele

**DIE SCHULE FÜR DEN FRISCHEN GEIST** Spannende Einstiegs-kurse und fundierte Ausbildungen: Psychologie, Mentaltraining, Stressbewältigung, westliche Medizin. T 061 283 77 77, [www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**Immer am Freitag** Craniosacrale Therapie und Geistiges Heilen – Schutzengelbotschaften. Bianca Bast, Loosloo Yoga Studio Kleinbasel, Greifen-gasse 11, T 061 301 62 41, [www.bianca-bast.de](http://www.bianca-bast.de)

**Märchen Themen-Tage in der Jurte, 5 spannende Themen** Jeweils Samstags, August–Dezember, Nähe DE-Kandern, stündl. ÖV-Verbindungen. Yvonne Wengenroth T +49 7626 97 48 977, [www.maerchen-garten.ch/kurse](http://www.maerchen-garten.ch/kurse)

## Gesundheit & Körper

**Beweglichkeit mit Leichtigkeit** Achtsames Bewegen – Körpergefühl verbessern – Spannungen reduzieren. Feldenkrais-Methode und Tanz im Dialog. T 061 322 46 28, [www.martina-rumpf.ch](http://www.martina-rumpf.ch)

**DIE SCHULE FÜR GESUNDE MEDIZIN** Interessante Einstiegs-kurse und fundierte Ausbildungen: Akupressur, Massage, Fussreflexzonen. Kursprogramm anfordern: T 061 283 77 77, [www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**Bewegung im Chronos Movement** Balancing alignment®, Dancing Yoga, Flowmotion, Franklin-Methode®, Workshops. T 061 272 69 60, [www.chronosmovement.ch](http://www.chronosmovement.ch)

**NEU: Nia, Aroha, Bollywood Fitness, Yoga, Body Shape, Body Art, Step & Tone** im Gsünder-Basel-Studio beim Aeschenplatz, Basel. Preiswerte Kurse mit Sozialrabatt! Weitere Kurse: [www.gsuenderbasel.ch](http://www.gsuenderbasel.ch), T 061 551 01 20

**www.feldenkrais-basel.ch** mit der Feldenkrais Methode® bewegen Sie Körper und Geist. Einzel- & Gruppenlektionen. Andreas Aebi, Innere Margarethenstr. 19, 4051 Basel, T 079 400 85 72

**Tanzprojekte – einfach bewegend!** Bokwa® Fitness, AfroTanz, AfroFit, Yoga, Meditation, Taiji. Kurse und Raumvermietung, Infos: Florence Schreiner, T 079 771 10 15, [www.tanzprojekte.ch](http://www.tanzprojekte.ch)

**Kultur ist: Unabhängigkeit und Freiheit** erleben und geniessen. Das ist Kultur. Jetzt mit Rauchen aufhören. Direkt anmelden oder Infoabend buchen. Siehe unter [www.rauchstopp-jetzt.ch](http://www.rauchstopp-jetzt.ch). Info: M 078 685 14 62

**Tai Chi Chuan – authentischer Yang Stil** Nach der Sommerpause, am Mittwoch, 20.8., beginnt der nächste Tai Chi Kurs für AnfängerInnen – es sind

keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine meditative Bewegungskunst verleiht innere Ruhe und verbessert Ihre Vitalität. Alle Kurse finden in der Nähe des Tellplatzes statt (Tram 15 und 16), vom Bahnhof zu Fuss in ein paar Minuten erreichbar. Kursleitung Kathrin Rutishauser, T 061 322 06 26, [info@taichi-itcca.ch](mailto:info@taichi-itcca.ch), [www.taichi-itcca.ch](http://www.taichi-itcca.ch)

## Musik & Singen

**Familienmusik am Wochenende** für Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde, die Lust haben, gemeinsam Musik zu machen. 20. + 21.9., jeweils 10.00–13.00 & 15.30 – 18 Uhr, Anmeldung: [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

**Performance Skills for Beginners** Zum Umgang mit Lampenfieber, richtiges Üben, Bühnenpräsenz und Publikumskontakt. Mit Lucy Ward, 16./17.7. jeweils 17.30–19.30. Anmeldung: [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

## Reisen

**Infoabend Spitzbergen** Erleben Sie die faszinierende und vielfältige Inselgruppe bei einem spannenden Vortrag. Melden Sie sich jetzt an! Kontiki Reisen, T 056 203 66 66, [www.kontiki.ch/infoabende](http://www.kontiki.ch/infoabende)

**Infoabend Hurtigruten** Wir nehmen Sie mit auf die schönste Seereise der Welt entlang der norwegischen Küste. Melden Sie sich jetzt an! Kontiki Reisen, T 056 203 66 66, [www.kontiki.ch/infoabende](http://www.kontiki.ch/infoabende)

**Literarische Weimar-Reise, 4 Tage vom 28.–31.8.** Exklusives Programm. Mit Lydia Zimmer, Literaturecho, Basel. Infos unter [www.literaturecho.com](http://www.literaturecho.com)

## Theater & Tanz

**Flamenco Chispa** Ab sofort Flamenco Tanzkurs für Beginnende jeweils Di 20.00, Schnupperstunde gratis. Info: Erika Huggel, T 076 230 05 06, [www.flamencotanzen.ch](http://www.flamencotanzen.ch)

**Tanz im Chronos Movement** Ballett, Contemporary, Modern Jazz, kreativer Kindertanz, Butoh, Technical skills, Body discovery, Workshops. T 061 272 69 60, [www.chronosmovement.ch](http://www.chronosmovement.ch)

**Contemporary Dance** schwingvoll, dynamisch, fließend, kraftvoll, sanft, am Boden, durch den Raum, in der Luft. Mi 19.45, Werkraum Warteck, Tanzraum. T 061 322 46 28, [www.martina-rumpf.ch](http://www.martina-rumpf.ch)

**Festlicher Auftakt zum Studienbeginn** So 31.8. 18.00 der Eurythmie-Ausbildung mit dem Programm «Könnst ihr nicht wachen ...?». Nähere Infos: Eurythmeum CH, Apfelseestr. 9a, 4147 Aesch, T 061 701 84 66, [www.eurythmeum.ch](http://www.eurythmeum.ch)

## Impressum

Programmzeitung Nr. 297 | Juli | August 2014,  
27. Jahrgang, ISSN 1422-6898  
Auflage: 4'200, erscheint 11-mal pro Jahr

### Herausgeberin

Programmzeitung Verlags AG  
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel  
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39  
[info@programmzeitung.ch](mailto:info@programmzeitung.ch)  
[www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch)

### Abonnemente (11 Ausgaben)

Jahresabo: CHF 78  
Ausbildungsabo: CHF 39 (mit Ausweiskopie)  
Förderabo: CHF 178\*  
Abo ins Ausland (DE und FR) plus CHF 10  
[abo@programmzeitung.ch](mailto:abo@programmzeitung.ch)

\*Beträge von mindestens CHF 100 über den Abopreis hinaus sind als Spende vom steuerbaren Einkommen abziehbar.

### Verlagsleitung

Roland Strub  
[verlag@programmzeitung.ch](mailto:verlag@programmzeitung.ch)  
**Redaktionsleitung** Dagmar Brunner (db)  
[brunner@programmzeitung.ch](mailto:brunner@programmzeitung.ch)  
**Redaktion | Korrektur** Christopher Zimmer  
[zimmer@programmzeitung.ch](mailto:zimmer@programmzeitung.ch)  
**Kulturszene** Moritz Walther  
[kulturszene@programmzeitung.ch](mailto:kulturszene@programmzeitung.ch)  
**Agenda** Christopher Zimmer  
[agenda@programmzeitung.ch](mailto:agenda@programmzeitung.ch)  
**Abo** Eva Reutlinger  
[abo@programmzeitung.ch](mailto:abo@programmzeitung.ch)  
**Inserate** Claudia Schweizer  
[inserate@programmzeitung.ch](mailto:inserate@programmzeitung.ch)  
**Gestaltung** Urs Dillier  
[grafik@programmzeitung.ch](mailto:grafik@programmzeitung.ch)

### Druck

AVD GOLDACH AG  
Die Programmzeitung wird auf FSC zertifiziertem Papier gedruckt.

### Verkaufsstellen

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und Kulturhäuser im Raum Basel

### Redaktionsschluss September 2014

Veranstalter-Beiträge «Kulturszene»: Do 31.7.  
Redaktionelle Beiträge: Mi 6.8.  
Agenda: Mo 11.8.  
Inserate: Mo 18.8.  
Erscheinungstermin: Fr 29.8.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern sich nach Ablauf eines Jahres automatisch.

Die Programmzeitung Verlags AG ist unabhängig und wird von rund 70 AktionärInnen getragen. Sie finanziert sich ausschliesslich aus Aboerträgen und Werbeeinnahmen, erhält keine Subventionen und ist als gemeinnützige Institution anerkannt.

# Ausstellungen

**AAP Gallery Pilscheur Roland Burkart – Out of Silence**  
Laser Light Installation (bis 30.9.)  
► [www.gallery.pilscheur.ch](http://www.gallery.pilscheur.ch), [www.aap-verlag.ch](http://www.aap-verlag.ch)

**Ahoi Ahoi Mambo Vipi – Freshi Fresh** Matthias Willi.  
Fotografien | Afrika-inspirierte Produkte, Design u.a.  
(Vern.: 2.7., 18.00; bis 30.8.) ► [www.ahoihoi.ch](http://www.ahoihoi.ch)

**Arcos – Art contemporain à St. Ursanne**  
**Du Gueulard au Paradis – Le retour de Dante**  
(bis 27.7.) ► [www.arcos-jura.ch](http://www.arcos-jura.ch)

**Ateliers Florenz, Münchenstein/Basel Carlos Varela**  
Chroma (bis 15.8.) ► [www.ateliers-florenz.ch](http://www.ateliers-florenz.ch)

**Ausstellungsräume auf der Lyss (SfG) Résumé 2014**  
Absolventen/innen VorKurs 2013–14 (Vern. mit  
Modeschau: 1.7., 17.00; bis 3.7.) ► [www.sfgbasel.ch](http://www.sfgbasel.ch)

**Balzer Art Projects Sebastian Mejia** Konzeptfrei  
(bis 26.7.) ► [www.balzer-art-projects.ch](http://www.balzer-art-projects.ch)

**Brasilea Kreativwerkstatt – Ordem e Paixão/Ordnung  
und Leidenschaft** Fotografien, Zeichnungen, Malerei,  
textile Arbeiten, Skulpturen. (Mi–Fr, So 14–18,  
bis 13.7.) **Pelé – König des Fussballs 1283** Buch &  
Fotografien (bis 13.7.) ► [www.brasilea.com](http://www.brasilea.com)

**Café Kulturwiese, Basel/Kleinhüningen Gert Handschin**  
– Im Rhein (bis 3.8.) ► [www.kulturwiese.ch](http://www.kulturwiese.ch)

**Carambol Blau – Bleu – Blue** Textilien, Keramik,  
Schmuckperlen von Afrika bis Süd-Ost-Asien  
(bis 12.7.) ► [www.carambolbasel.com](http://www.carambolbasel.com)

**Cargo-Bar Felix Stern – Stamps** Ausstellung (bis 15.8.)  
☎ ► [www.cargobar.ch](http://www.cargobar.ch)

**Colab Gallery, Weil am Rhein Public Provocations VI**  
group Show (bis 31.10.) ► [www.colab-gallery.com](http://www.colab-gallery.com)

**Crac Alsace, Altkirch Der Leone Have Sept Cabeças**  
(bis 21.9.) ► [www.cracalsace.com](http://www.cracalsace.com)

**Depot Basel, Voltastrasse 43 Ausstellung 22: Handwerk  
& Bling Bling** Schmuckkunst zum Thema: Fake  
(bis 6.7.) ► [www.depotbasel.ch](http://www.depotbasel.ch)

**Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum Gastspiel –  
Observations du vivant** Christiane Freymond,  
Pierre-Philippe Freymond & Florence Vuilleumier  
(Vern.: 10.7., 19.00; bis 17.8.) ► [www.dock-basel.ch](http://www.dock-basel.ch)

**Erasmushaus/Galerie Thomas Knoell Odyssee Moderne**  
– Cézanne bis Braque Klassische Moderne (bis 12.7.)  
**Otto Freundlich** Monumentalskulpturen (bis 12.7.)  
► [www.thomasknoell.ch](http://www.thomasknoell.ch)

**Espace Courant d'Art, Chevenez Un musée pour un été**  
(bis 31.8.) ► [www.courantdart.ch](http://www.courantdart.ch)

**Forum Würth, Arlesheim Friedensreich Hundertwasser**  
Die Ernte der Träume. Sammlung Würth  
(bis auf Weiteres) ► [www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)

**Galerie Anne Mosseri-Marlio Michelle Grabner**  
(bis 19.7.) ► [www.annemoma.com](http://www.annemoma.com)

**Galerie Carzaniga Rolf Iseli | Julius Bissier | Mark Tobey |  
Yves Dana** (bis 16.8.) ► [www.carzaniga.ch](http://www.carzaniga.ch)

**Galerie Daepfen Le mal de vivre** (bis 12.7.)  
► [www.gallery-daepfen.com](http://www.gallery-daepfen.com)

**Galerie Franz Mäder Christian Baur Ten Years After.**  
Fotografie, Vintage-Prints (2.–5.7.)  
► [www.galeriemaeder.ch](http://www.galeriemaeder.ch)

**Galerie Gisèle Linder Peter Wüthrich Pharmacie**  
littéraire (bis 12.7.) ► [www.galerielinder.ch](http://www.galerielinder.ch)

**Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riehen**  
**Der Mensch und die Landschaft** Holzschnitte aus  
dem Werk der Brücke-Künstler (bis 30.8.)  
► [www.henze-ketterer-triebhold.ch](http://www.henze-ketterer-triebhold.ch)

**Galerie Hilt, Freie Strasse 88 Sommerausstellung 2014**  
Künstler und Werke der Galerie (11.–26.7.)  
► [www.galeriehilt.ch](http://www.galeriehilt.ch)

**Galerie Karin Sutter I Love Art from Berlin** (bis 30.8.)  
☎ ► [www.galeriekarinsutter.ch](http://www.galeriekarinsutter.ch)

**Galerie Katapult Kunst-Boulevard** (bis 26.7.)  
► [www.galeriekatapult.ch](http://www.galeriekatapult.ch)

**Galerie Katharina Krohn Last but not least** Künstler der  
Galerie (bis 5.7.) ► [www.galerie-katharina-krohn.ch](http://www.galerie-katharina-krohn.ch)

**Galerie Lilian Andrée, Riehen Art ... what else –  
Tomorrow's Classics** Sommeracchorage (bis 17.8.)  
► [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

**Galerie Mollwo, Riehen Eli Geiser It Is What It Is.**  
Objekte & Wortmalereien aus San Francisco  
(Vern.: 6.7., 13.00; bis 3.8.) **Philippe Hillenweck**  
Parenthèses 2968. Bilderinstallation (Vern.: 6.7.,  
13.00; bis 3.8.) ► [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

**Galerie Nicolas Krupp Yoan Mudry** (Vern.: 3.7., 18.00;  
bis 30.8.) ► [www.nicolaskrupp.com](http://www.nicolaskrupp.com)

**Galerie Rosshof Fiona Wachberger** Malerei,  
Zeichnungen, Skizzen (Vern.: 30.7., 18.00;  
bis 16.8.) ► [Rosshofgasse 5, Basel](http://Rosshofgasse 5, Basel)

**Galerie Schöneck, Riehen Print Collection** (bis 16.8.)  
► [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch)

**Graphische Sammlung der ETH Zürich Mireille Gros –  
Ouvrir les archives** (bis 6.7.) ► [www.gs.ethz.ch](http://www.gs.ethz.ch)

**Gruppenpraxis Paradies, Binningen Randvermerk:**  
**Therese Brodbeck & Liliane Schaffner**  
Textur und Textil aus Text (bis 26.9.)  
► [www.gruppenpraxisparadies.ch](http://www.gruppenpraxisparadies.ch)

**Hebel 121 David Tremlett New Wall Drawings** (bis 2.8.)  
► [www.hebel121.org](http://www.hebel121.org)

**iaab-Projektraum Basement, Oslo 10, M'stein/Basel**  
**Institut Kunst – Crashing at the neighbours**  
Diplomausstellung Bachelor of Arts in Kunst 2014  
(Ausstellung parallel im HeK) (Vern.: 4.7., 18.00;  
bis 13.7.) ► [www.iaab.ch/projektraum](http://www.iaab.ch/projektraum)

**John Schmid Galerie Rut Himmelsbach Trace** (bis 16.8.)  
► [www.johnschmidgalerie.ch](http://www.johnschmidgalerie.ch)

**Kasko, Werkraum Wardeck pp Dr. Kuckucks Labrador:**  
**Von der Utopie und der Anarchie** (bis 6.7.)  
☎ ► [www.kasko.ch](http://www.kasko.ch)

**Keck-Kiosk, Kasernen-Areal Sophie Jung HeK@Keck**  
Kiosk (bis 20.7.) ► [www.k-keck.ch](http://www.k-keck.ch)

**Kulturzentrum Oberwil Karola Stettler | Gérard Gerster**  
Bilder | Skulpturen (Vern.: 17.7., 18.00; bis 27.7.)  
► [www.kulturzentrum-oberwil.ch](http://www.kulturzentrum-oberwil.ch)

**Kundenzentrum Spiegelhof Gebetomat | The Pray-o-mat |  
Le Priez-o-mat Temp.** Kunstintervention (Eingangshalle)  
(bis auf Weiteres) ► [www.klauslittmann.com](http://www.klauslittmann.com)

**Kunstforum Baloise Heimo Zobernig** Arbeiten auf  
Papier 1982–2013 (bis 31.10.) ► [www.baloise.com](http://www.baloise.com)

**Kunstraum Kieswerk, Weil am Rhein Art Kieswerk 14**  
(bis 10.8.) ► [www.volker-scheurer-art.com](http://www.volker-scheurer-art.com)

**Laleh June Galerie Marc Rembold – Kitsch** Readymade.  
(bis 31.7.) ► [www.lalehjun.com](http://www.lalehjun.com)

**Licht Feld Gallery Peter Dauphin genannt Muth** Malerei  
und Zeichnungen (bis 19.9.) ► [www.lichtfeld.ch](http://www.lichtfeld.ch)

**Matrix Shop Nathalie Lahdenmäki – Porzellan aus  
Helsinki** (bis 5.7.) ☎ ► [www.matrixdesign.ch](http://www.matrixdesign.ch)

**Maurerhalle SfG Basel Finale 2014 – Abschlussaus-  
stellung** Fachklasse für Grafik & Weiterbildungen auf  
Textildesign HF und Typografie+Grafik (bis 4.7.)  
► [Maurerhalle & F-Galerie Baur-Gebäude,  
Vogelsangstrasse 15, Basel](http://Maurerhalle & F-Galerie Baur-Gebäude, Vogelsangstrasse 15, Basel)

**Mitart Felix Baudenbacher | Regula Baudenbacher**  
From Far Away Home. Malerei, Objekte (bis 5.7.)  
► [www.mitart-gallery.com](http://www.mitart-gallery.com)

**Offene Kirche Elisabethen Schleier und Entschleierung**  
– Voile et dévoilement Unterschiedl. Wirklichkeiten  
(Vern.: 16.7., 18.30; bis 14.8.) ☎ ► [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch)

**Plots art, Grenzach-Wyhlen Barbara Peyer – Bilder**  
(bis 19.7.) ► [www.plots-art.com](http://www.plots-art.com)

**Projektraum M54 Werner Ritter – Draperies** Neue Bilder  
(bis 6.7.) ► [www.visarte-basel.ch](http://www.visarte-basel.ch)

**Pulpo Galerie/Showroom, Lörrach Artworks** (bis 29.8.)  
► [www.pulpo-galerie.com](http://www.pulpo-galerie.com)

**Rathaus-Innenhof Thomas Schütte: United Enemies**  
Skulptur. Anlässlich 500 Jahre Rathaus Basel  
(bis 5.8.) ► [Rathaus, Basel](http://Rathaus, Basel)

**Robert Walser-Zentrum, Bern Robert Walsers Mikrogramme**  
(bis 15.10.) ► [www.robertwalser.ch](http://www.robertwalser.ch)

**Stampa Galerie Jonas Burkhalter Perennial** (bis 30.8.)  
**Projects 5** Zeichnung 1970–2013. (bis 30.8.)  
► [www.stampa-galerie.ch](http://www.stampa-galerie.ch)

**Stapflehus, Weil am Rhein Joachim Czichon | Franz Bern-  
hard** Kunstorte (bis 13.7.) ► [www.stapflehus.de](http://www.stapflehus.de)

**Tiki-Bar Linda Heydegger & Riane Lüthi** Ausstellung  
mit Sound (bis 18.7.) ► [www.tiki-bar.ch](http://www.tiki-bar.ch)

**Universitäts-Bibliothek (UB) Ausstellung: Der Erste  
Weltkrieg in der Region Basel** (bis 6.9.)  
► [www.ub.unibas.ch](http://www.ub.unibas.ch)

**UPK Basel, Universitäre Psychiatrische Kliniken  
verWegen** Ein Kunstsommer im Innen- und  
Aussenraum (bis 29.8.) ► [www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch)

**Von Bartha Garage 100 years William S. Burroughs**  
(bis 19.7.) **Bernar Venet** L'hypothèse de l'Arc:  
3 propositions (bis 19.7.) ► [www.vonbartha.com](http://www.vonbartha.com)

## Künstleratelier

Die GGG Basel vermietet im Atelierhaus Froburgstrasse 4 in Basel ab Oktober 2014 drei schöne und geräumige Ateliers für je zwei Jahre (unverlängerbar) zu CHF 200.– plus Pauschale CHF 75.– pro Monat an junge bildende Künstler.  
**Anforderung:** Abschluss einer Kunstakademie (nicht länger als zwei Jahre zurück).

Bewerbungen mit üblicher Dokumentation und Anmeldeformular ([www.ggg-basel.ch/atelierhaus/](http://www.ggg-basel.ch/atelierhaus/)) bis 2. September 2014, bis 12.00 Uhr, an die GGG Basel.

GGG Basel | Gerbergasse 24 | Postfach 628 | CH-4001 Basel  
T +41 (0)61 269 97 97 | E [ggg@ggg-basel.ch](mailto:ggg@ggg-basel.ch)





Museum der Kulturen  
Foto: Juri Weiss

**Aargauer Kunsthaus, Aarau Caravan 2/2014:** Eva-Fiore Kovacovsky Ausstellungsreihe für junge Kunst (bis 27.7.) **Ohne Achtsamkeit beachte ich alles** Robert Walsler und die bildende Kunst (bis 27.7.) & ▶ [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

**Anatomisches Museum Wirbelsäule** Wunderwerk oder Fehlkonstruktion? (bis 10.8.) & ▶ [www.unibas.ch/anatomie/museum](http://www.unibas.ch/anatomie/museum)

**Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig** **Roma Eterna** 2000 Jahre Skulptur aus den Sammlungen Santarelli und Zeri (bis 16.11.) & ▶ [www.antikenmuseumbasel.ch](http://www.antikenmuseumbasel.ch)

**Architekturmuseum/S AM Fritz Haller. Architekt und Forscher** (bis 24.8.) & ▶ [www.sam-basel.org](http://www.sam-basel.org)

**Augusta Raurica, Augst Bronzemedell** Augusta Raurica zum Anfassen! Dauerausstellung **Kinder? Kinder!** (bis auf Weiteres) & ▶ [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)

**Ausstellungsraum Klingental Nino Baumgartner – Agro-Zen-Garten** Projekt im Garten des ARK (bis auf Weiteres) & ▶ [www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch)

**Basler Papiermühle Papier, Schrift und Druck** Dauerausstellung & ▶ [www.papiermuseum.ch](http://www.papiermuseum.ch)

**Cartoonmuseum Going West!** Der Blick des Comics gen Westen (Vern.: 3.7., 18.30; bis 2.11.) & ▶ [www.cartoonmuseum.ch](http://www.cartoonmuseum.ch)

**CentrePasquArt, Biel Andreas Eriksson | Haus am Gern** Künstlerpaar: Barbara Meyer Cesta & Rudolf Steiner | **Konrad Smolenski** Toninstallation (alle: Vern.: 5.7., 17.00; bis 17.8.) ▶ [www.pasquart.ch](http://www.pasquart.ch)

**Dichter- & Stadtmuseum, Liestal Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner** Dauerausstellung **Live – Literatur auf der Bühne** Zur Spoken-Word-Bewegung (bis 8.3.) & ▶ [www.dichtermuseum.ch](http://www.dichtermuseum.ch)

**Dreiländermuseum, Lörrach Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region** (bis 23.11.) **Kriegsalltag in Lörrach** (Vern.: 18.7., 19.00; bis 23.11.) **Dreiländerausstellung** Dauerausstellung & ▶ [www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu)

**Fondation Beyeler, Riehen Gerhard Richter** (bis 7.9.) & ▶ [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

**Fondation Fernet Branca, Saint-Louis Lee Bae (Korea)** (bis 31.8.) ▶ [www.fondationfernet-branca.org](http://www.fondationfernet-branca.org)

**Fotostiftung Schweiz, Winterthur 1914/18** Bilder von der Grenze | Stephan Schenk, Kreuzweg (bis 12.10.) ▶ [www.fotostiftung.ch](http://www.fotostiftung.ch)

**Haus der elektronischen Künste (HeK), M'stein/Basel Institut Kunst – Crashing at the neighbours** Diplomausstellung Bachelor of Arts in Kunst 2014 (Vern.: 4.7., 18.00; bis 13.7.) ▶ [www.haus-ek.org](http://www.haus-ek.org)

**Historisches Museum Olten Moderne Architektur im Kanton Solothurn** 1940–1980 (bis 14.9.) **Fotografie der Stadt Olten** 19. und 20. Jhdt. (bis 31.8.15) & ▶ [www.historischesmuseum-olten.ch](http://www.historischesmuseum-olten.ch)

**HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof pop@basel** Pop- und Rockmusik seit den 1950ern (bis 24.8.) & ▶ [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirchgarten** **Sag mir, wie Du wohnst ...** (bis 16.11.) ▶ [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**Jüdisches Museum 1001 Amulett** Schutz und Magie – Glaube oder Aberglaube? (bis auf Weiteres) & ▶ [www.juedischesmuseum.ch](http://www.juedischesmuseum.ch)

**Kloster Schöenthal, Langenbruck Annetta Grisard** Antarktis. Ganz nah (bis 31.8.) **Ursula von Rydingsvard** Kirchenraum (bis 19.10.) ▶ [www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch)

**Kunst Raum Riehen Analog / Dialog** Die Sammlung photo art basel von Anita Neugebauer (bis 6.7.) & ▶ [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Kunsthalle Basel Julia Rometti & Victor Costales** Vamoose, all cacti jut torrid nites (bis 24.8.) **Naem Mohaiem** Prisoners of shothik itihash (bis 24.8.) **Nevin Aladag** Marsch. Rückwand-Projekt (bis 30.4.) & ▶ [www.kunsthallebasel.ch](http://www.kunsthallebasel.ch)

**Kunsthalle Zürich Haim Steinbach** (bis 17.8.) & ▶ [www.kunsthallezurich.ch](http://www.kunsthallezurich.ch)

**Kunsthaus Baselland, Muttenz Ariel Schlesinger (Israel)** (bis 6.7.) **Sarah Oppenheimer (USA)** (bis 7.9.) **Bianca Pedrina: Cloud Atlas** (bis 31.12.) & ▶ [www.kunsthautbaselland.ch](http://www.kunsthautbaselland.ch)

**Kunsthau Zürich Cindy Sherman** Untitled Horrors (bis 14.9.) **Die Fackeln des Prometheus** Johann Heinrich Füssli und Javier Téllez (bis 12.10.) ▶ [www.kunsthau.ch](http://www.kunsthau.ch)

**Kunsthau Zug Ich beginne zu vergessen** Ilya Kabakov und Schweizer Sammlungen (bis 17.8.) ▶ [www.kunsthauzug.ch](http://www.kunsthauzug.ch)

**Kunstmuseum Basel Imitation und Interpretation** Kunstvolle Täuschung in Zeichnung und Druckgraphik (bis 3.8.) **Paul-Martials Welt der gewöhnlichen Dinge** Neu erworbene Fotografien aus der Sammlung Herzog (Vern.: 4.7., 18.30; bis 19.10.) & ▶ [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

**Kunstmuseum Basel & Museum für Gegenwartskunst** **Charles Ray. Skulpturen 1997–2014** (bis 28.9.) & ▶ [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch) | [www.mgkbasel.ch](http://www.mgkbasel.ch)

**Kunstmuseum Bern Bill Viola** Passions (bis 20.7.) **Sesam, öffne Dich! – Anker, Hodler, Segantini** Meisterwerke aus der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (bis 24.8.) **Kunst, Wahnsinn – Chocolate. Adolf Wölfli** Neues zu Wölfli (bis 21.9.) & ▶ [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)

**Kunstmuseum Olten Ich. Du. Die Anderen – Künstler porträtieren Künstler** (bis 5.10.) ▶ [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

**Kunstmuseum Solothurn Silvie Defraoui** Und überdies Projektionen (bis 3.8.) **David Chieppo** (bis 19.10.) ▶ [www.kunstmuseum-so.ch](http://www.kunstmuseum-so.ch)

**Kunstmuseum Thun Marcel Dzama | Augustin Rebetez | US** (bis 17.8.) ▶ [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

**Kunstmuseum Winterthur Fred Sandback** Drawings (bis 27.7.) **Gerhard Richter** Von Elbe bis November. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung (bis 27.7.) ▶ [www.kmw.ch](http://www.kmw.ch)

**La Kunsthalle Mulhouse / La Fonderie Anna Ostoya** (bis 24.8.) ▶ [www.kunsthallemulhouse.fr](http://www.kunsthallemulhouse.fr)

**Landesmuseum Zürich Grosses Kino – Die Schweiz als Film** (4.7.–19.10.) ▶ [www.landesmuseum.ch](http://www.landesmuseum.ch)

**Landwirtschaftsmuseum Altweil, Weil am Rhein Bienen – die Bestäuber der Welt** (So 14–18) (bis 31.8.) ▶ [www.museen-weil-am-rhein.de](http://www.museen-weil-am-rhein.de)

**Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich Teresa Margolles** (bis 17.8.) ▶ [www.migrosmuseum.ch](http://www.migrosmuseum.ch)

**Musée jurassien des Arts, Moutier Goûts ou dégoûts – art et alimentation** (bis 31.8.) ▶ [www.musee-moutier.ch](http://www.musee-moutier.ch)

**Musée Lalique, Wingen-sur-Moder Laliqes** Wasserwelt (bis 11.11.) ▶ [www.musee-lalique.com](http://www.musee-lalique.com)

**Museum am Lindenplatz, Weil am Rhein Erwin Bowien** Zwischen Geist und Welt (bis 27.7.) ▶ [www.museen-weil-am-rhein.de](http://www.museen-weil-am-rhein.de)

**Museum Bellerive, Zürich Zeitlos schön** Modedokumentation von Man Ray bis Mario Testino (11.7.–19.10.) & ▶ [www.museum-bellerive.ch](http://www.museum-bellerive.ch)

**Museum der Kulturen Basel Make up – Aufgesetzt, ein Leben lang?** (bis 6.7.) **Semiwild – or unimolded desire** Eine künstlerische Reflexion auf die Dauerausstellung: Expeditionen. Mit Werken von Ania Soliman (bis 7.9.) **Der Papageienkoffer – Arte Popular aus Lateinamerika** Sammlung Valentin Jaquet (bis 18.1.) **Expeditionen** Und die Welt im Gepäck. Dauerausstellung & ▶ [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

**Museum für Gegenwartskunst Le Corbeau et le Renard** Aufstand der Sprache mit Marcel Broodthaers (bis 17.8.) & ▶ [www.mgkbasel.ch](http://www.mgkbasel.ch)

**Museum für Gestaltung Zürich Melchior Imboden – Designer Porträts** (bis 10.8.) **Unterirdisch – Das Spektakel des Unsichtbaren** (4.7.–28.9.) **Weingart** Typografie (bis 28.9.) ▶ [www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)

**Museum für Musikautomaten, Seewen Die Zither** Ein Instrument der Haus-, Volks- und Kunstmusik (bis 24.8.) & ▶ [www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

**Museum Franz Gertsch, Burgdorf Franz Gertsch** Holzschnitte (bis 31.8.) **Zilla Leutenegger** Fairlady Z (bis 31.8.) **Hiroshige & Kunisada – Faszinierende Farbholzschnitte** Werke aus der Sammlung des Museum für Völkerkunde Burgdorf (Vern.: 4.7., 18.30; bis 9.11.) & ▶ [www.museum-franzgertsch.ch](http://www.museum-franzgertsch.ch)

**Museum Haus Konstruktiv, Zürich Auguste Herbin** Aus der Sammlung Lahumière | **Delphine Chapuis-Schmitz** Audioguide Projekt | **Florian Dombois** Angeschlagene Moderne | **Tobias Putrih** Solar Limb (alle: bis 7.9.) ▶ [www.hauskonstruktiv.ch](http://www.hauskonstruktiv.ch)

**Museum Kleines Klingental Hans Huber und das Basler Musikleben um 1900** Sonderausstellung (bis 31.8.) ▶ [www.mkk.ch](http://www.mkk.ch)

**Museum Rietberg, Zürich Das Universum von Zen-Meister Sengai** (1750–1837) (bis 10.8.) **Gastspiel – Schweizer Gegenwartskunst** (Olaf Breuning, Yves Netzhammer, Pipilotti Rist u.a.) (12.7.–9.11.) ▶ [www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

**Museum Strauhof, Zürich Inseln – Paradies und Hölle** (bis 7.9.) ▶ [www.strauhof.ch](http://www.strauhof.ch)

**Museum Tinguely Kristóf Kintera – I Am Not You** (bis 28.9.) & ▶ [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

**Museum.BL, Liestal Maus im Haus** Eine reizvolle Begegnung (bis 3.8.) **Bewahre! Was Menschen sammeln** Dauerausstellung **Seidenband. Kapital, Kunst & Krise** Dauerausstellung **Wildes Baselbiet!** Tieren und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung & ▶ [www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)

**Pharmazie-Historisches Museum Apotheke** Themenführung (jeweils 1. Sa im Monat 14.00, bis auf Weiteres) ▶ [www.pharmaziemuseum.ch](http://www.pharmaziemuseum.ch)

**RappazMuseum Rolf Rappaz** Ein Leben zwischen Kunst und Grafik. 1914–1996 (bis 25.9.) ▶ [www.rappazmuseum.ch](http://www.rappazmuseum.ch)

**Skulpturhalle Jungfrau – Mutter – Lustobjekt** Frauenbilder im antiken Griechenland. Dauerausstellung & ▶ [www.skulpturhalle.ch](http://www.skulpturhalle.ch)

**Spielzeug Welten Museum Basel Konnichwa und Grüezi** 150 Jahre Japan und die Schweiz (bis 5.10.) & ▶ [www.spielzeug-welten-museum-basel.ch](http://www.spielzeug-welten-museum-basel.ch)

**Spielzeugmuseum, Riehen Seifenblasen-Träume** Riesenblasen, Schillerfarben und Seifendächer (bis 20.7.) & ▶ [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Sportmuseum, Dreispitz, Münchenstein Begehlager** (jeweils Führung So 14.00, bis auf Weiteres) & ▶ [www.sportmuseum.ch](http://www.sportmuseum.ch)

**Völkerkundemuseum der Universität Zürich Gesichter eines Museums** 125 Jahre Ethnographische Sammlung Zürich (bis 19.10.) **Trinkkultur – Kultgetränk Milch**, Palmwein, Maniokbier, Kawa, Tee, Reisbier (bis 21.6.15) ▶ [www.musethno.unizh.ch](http://www.musethno.unizh.ch)

**Vitra Design Museum, Weil am Rhein Álvaro Siza – The Alhambra Project** (bis 31.8.) **Konstantin Grcic – Panorama** (bis 14.9.) & ▶ [www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)

**Zentrum Paul Klee, Bern Taking a Line for a Walk** (bis 17.8.) **Paul Klee** Raum Natur Architektur (1.7.–16.10.) ▶ [www.zpk.org](http://www.zpk.org)

# Bars & Cafés



- 8-Bar** Rheingasse 8, T 061 681 97 65, [www.8-bar.eu](http://www.8-bar.eu)
- Allegra Club** im Hotel Hilton, Aeschengraben 31, T 061 275 61 49, [www.allegra-club.ch](http://www.allegra-club.ch)
- Baltazar** Steinenbachgässlein 34, [www.baltazarbar.ch](http://www.baltazarbar.ch)
- Bar du Nord** Schwarzwaldallee 200 T 061 683 71 10, [www.garedunord.ch/bar](http://www.garedunord.ch/bar)
- Bar Rouge** Level 31, Messeturm T 061 361 30 31, [www.barrouge.ch](http://www.barrouge.ch)
- Baragraph** Kohlenberg 10 T 061 261 88 64, [www.baragraph.ch](http://www.baragraph.ch)
- Carambolage** Erlenstrasse 34, T 078 825 67 80 [www.carambolage.ch](http://www.carambolage.ch)
- Cargo Bar** St. Johanns-Rheinweg 46 T 061 321 00 72, [www.cargobar.ch](http://www.cargobar.ch)
- Ciné Bar** Pathé Küchlin, Steinvorstadt 55 [www.pathe.ch/cinema/basel](http://www.pathe.ch/cinema/basel)
- Consum** Rheingasse 19, T 061 690 91 30 [www.consumbasel.ch](http://www.consumbasel.ch)
- Conto 4056** Gasstrasse 1, am Voltaplatz, T 061 261 40 56, [www.conto4056.com](http://www.conto4056.com)
- Del Mundo** Güterstrasse 158 T 061 361 16 91, [www.delmundo.ch](http://www.delmundo.ch)
- Des Arts** Barfüsserplatz 6 T 061 273 57 37, [www.desarts-basel.ch](http://www.desarts-basel.ch)
- Elisabethen** Elisabethenstrasse 14 T 061 271 12 25
- Fahrbar** Tramstrasse 66, Münchenstein T 061 411 20 33, [www.fahrbar.li](http://www.fahrbar.li)
- Frank** Theaterstrasse 7, beim Kultkino T 061 271 29 50, [www.frankbasel.ch](http://www.frankbasel.ch)
- Frühling Café** Klybeckstrasse 69 T 061 544 80 38, [www.cafe-fruehling.ch](http://www.cafe-fruehling.ch)
- Fumare Non Fumare** Gerbergasse 30 T 061 262 27 11, [www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)
- Grenzwert** Rheingasse 3, T 061 681 02 82 [www.grenzwert.ch](http://www.grenzwert.ch)
- Haltestelle** Gempenstrasse 5, T 061 361 20 26
- Hinterhof Bar** Münchensteinerstrasse 81 T 061 331 04 00, [www.hinterhof.ch](http://www.hinterhof.ch)
- Invino** Bäumleingasse 9 T 061 333 77 70, [www.invino-basel.ch](http://www.invino-basel.ch)
- KaBar** Klybeckstrasse 1b T 061 681 47 17, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch)
- Kafka am Strand** Café im Literaturhaus Basel Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15
- Les Gareçons** Bad. Bahnhof, Schwarzwaldallee 200 T 061 681 84 88, [www.lesgarecons.ch](http://www.lesgarecons.ch)
- Nuovo bar** Binningerstrasse 15 T 061 281 50 10, [www.birseckerhof.ch/bar](http://www.birseckerhof.ch/bar)
- Post Bar** St. Johannsvorstadt 80 T 061 683 33 22, [postbar.ch](http://postbar.ch)
- Zum Kuss Caffè Kultur Bar** Elisabethenstrasse 59 T 061 271 60 30, [www.zumkuss.ch](http://www.zumkuss.ch)

Abb. links oben: Unternehmen Mitte, Foto: Ute Schendel  
Abb. rechts oben: Restaurant Hirschenek

# Essen & Trinken



- 5 signori** Güterstrasse 183, T 061 361 87 73, [www.5signori.ch](http://www.5signori.ch)
- Acqua** Binningerstrasse 14, T 061 564 66 66 [www.acquabasilea.ch](http://www.acquabasilea.ch)
- Aladin** Barfüsserplatz 17, T 061 261 57 31 [www.aladinbasel.ch](http://www.aladinbasel.ch)
- Albanbrücke** Zürcherstrasse 146, T 061 554 65 85 [www.albanbruecke.ch](http://www.albanbruecke.ch)
- Anatolia** Leonhardsberg 1, T 061 271 11 19 [www.restaurant-anatolia.ch](http://www.restaurant-anatolia.ch)
- Atelier** Leonhardsgraben 49, T 061 261 10 10, [info@teufelhof.com](mailto:info@teufelhof.com), [www.teufelhof.com](http://www.teufelhof.com)
- Atlantis** Klosterberg 13, T 061 228 96 96 [www.atlan-tis.ch](http://www.atlan-tis.ch)
- Au Violon** Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11 [www.au-violon.com](http://www.au-violon.com)
- Bacio** St. Johanns-Vorstadt 70, T 061 322 11 12 [www.bacio-basel.ch](http://www.bacio-basel.ch)
- Bad Schönenbuch** Schönenbuch, T 061 481 13 63
- Bahnkantine** Erlenstrasse 21 (Nt-Areal), T 061 681 62 65, [www.bahnkantine.ch](http://www.bahnkantine.ch)
- Bajwa Palace** Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63 [www.bajwapalace.ch](http://www.bajwapalace.ch)
- Barfi Pizzeria** Leonhardsberg 4, T 061 261 70 38
- Besenstiel** Klosterberg 2, T 061 273 97 00 [www.besenstiel.ch](http://www.besenstiel.ch)
- Birseckerhof** Binningerstrasse 15, T 061 281 01 55 [www.birseckerhof.com](http://www.birseckerhof.com)
- Blindekuh** im Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, T 061 336 33 00, [www.blindekuh.ch](http://www.blindekuh.ch)
- Crescenda** Bundesstrasse 5, T 061 271 84 84 [www.crescenda.ch](http://www.crescenda.ch)
- Bodega zum Strauss** Barfüsserplatz 16, T 061 261 22 72
- Chanthaburi** Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23
- Couronne d'or** Rue principale 10, F-Leymen T 0033 389 68 58 04, [www.couronne-leymen.ch](http://www.couronne-leymen.ch)
- Da Francesca** Mörsbergerstrasse 3, T 061 681 13 38 [www.dafrancesca.ch](http://www.dafrancesca.ch)
- Da Gianni** Elsässerstrasse 1, T 061 322 42 33
- Das neue Rialto** Birsigstrasse 45, T 061 205 31 45 [www.dasneuerialto.ch](http://www.dasneuerialto.ch)
- Don Camillo Cantina** Werkraum Warteck pp, Burgweg 7 T 061 693 05 07, [www.cantina-doncamillo.ch](http://www.cantina-doncamillo.ch)
- Don Pincho** Tapas Bar, St. Johanns-Vorstadt 58 T 061 322 10 60, [www.donpincho.com](http://www.donpincho.com)
- Donati** St. Johanns-Vorstadt 48, T 061 322 09 19
- Eo Ipso** Dornacherstrasse 192, T 061 333 14 90 [www.eoipso.ch](http://www.eoipso.ch)
- Feldberg/Ladybar** Feldbergstrasse 47, T 061 535 67 38 [www.feldberg.fm](http://www.feldberg.fm)
- Fischerstube** Rheingasse 45, 4057 Basel, T 061 692 92 00, [www.restaurant-fischerstube.ch](http://www.restaurant-fischerstube.ch)
- Grünpfahl** Grünpfahlgasse 4, T 061 261 45 75
- La Fonda & Cantina** Schneidergasse-Glockengasse, T 061 261 13 10, [www.lafonda.ch](http://www.lafonda.ch)
- Goldenes Fass** Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00 [www.goldenes-fass.ch](http://www.goldenes-fass.ch)
- Gundeldingerhof** Hochstrasse 56, T 061 361 69 09 [www.gundeldingerhof.ch](http://www.gundeldingerhof.ch)
- Hirschenek** Lindenberg 23, T 061 692 73 33 [www.hirschenek.ch](http://www.hirschenek.ch)
- Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter** Vogesenplatz 14, 4056 Basel, T 061 322 32 50
- if d'or** Missionsstrasse 20, T 061 266 91 24 [www.ifdor.ch](http://www.ifdor.ch)
- Isaak** Münsterplatz 16, T 061 261 47 12 [www.zum-isaak.ch](http://www.zum-isaak.ch)

- Jay's** im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 21, T 061 681 36 81, [www.jaysindianfood.ch](http://www.jaysindianfood.ch)
- Johann** St. Johanns-Ring 34, T 061 273 04 04 [www.restaurant-johann.ch](http://www.restaurant-johann.ch)
- Kelim** Steinenbachgässlein 3, T 061 281 45 95 [www.restaurantkelim.ch](http://www.restaurantkelim.ch)
- Kornhaus** Kornhausgasse 10, T 061 261 46 04 [www.kornhaus-basel.ch](http://www.kornhaus-basel.ch)
- Krafft** Rheingasse 12, T 061 690 91 30 [www.hotelkrafft.ch](http://www.hotelkrafft.ch)
- Kunsthalle** Steinenberg 7, T 061 272 42 33 [www.restaurant-kunsthalle.ch](http://www.restaurant-kunsthalle.ch)
- Lange Erlen** Erlenparkweg 55, T 061 681 40 22 [www.restaurant-lange-erlen.ch](http://www.restaurant-lange-erlen.ch)
- Lily's** Rebgassee 1, T 061 683 11 11, [www.lilys.ch](http://www.lilys.ch)



- 10 Jahre Mandir** in Basel Ayurvedisches Menü CHF 48 Whiskey-Menü CHF 59 Bollywood-Menü CHF 50 Mittags-Menü CHF 15

- Schützenmattstrasse 2, T 061 261 99 93 [www.mandir.ch](http://www.mandir.ch)
- Manger et Boire** Gerbergasse 81, T 061 262 31 60
- Marmaris** Spalenring 118, T 061 301 38 74
- Noohn** Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14 [www.noohn.ch](http://www.noohn.ch)
- Papiermühle** St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48 [www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm](http://www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm)
- Parterre** Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98 [www.parterre.net](http://www.parterre.net)
- Pfifferling Deli** Güterstrasse 138, T 061 301 01 60 [www.pfifferling.ch](http://www.pfifferling.ch)
- Pinar** Herberggasse 1, T 061 261 02 39 [www.restaurant-pinar.ch](http://www.restaurant-pinar.ch)
- Platanen Hof** Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90 [www.platanenhof-basel.ch](http://www.platanenhof-basel.ch)
- Roma** Hammerstrasse 215, T 061 691 03 02
- Rubino** Luftgässlein 1, T 061 333 77 70 [www.rubino-basel.ch](http://www.rubino-basel.ch)
- Schifferhaus** Bonergasse 75, Basel-Kleinhüningen T 061 631 14 00, [www.schifferhaus.ch](http://www.schifferhaus.ch)
- Schliessi** Wildschützweg 30, in den Langen Erlen T 061 601 24 20, [www.restaurant-schliessi.ch](http://www.restaurant-schliessi.ch)
- So'up** Fischmarkt 10, T 061 261 46 20 | Dufourstrasse 7, Güterstrasse 104, T 061 271 01 40, [www.so-up.ch](http://www.so-up.ch)
- Spalenburg** Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34 [www.spalenburg.ch](http://www.spalenburg.ch)
- Teufelhof Basel** Leonhardsgraben 49, T 061 261 10 10 [www.teufelhof.ch](http://www.teufelhof.ch)
- Treibgut, Das Schiff** Westquaistrasse 19, Hafen Basel T 061 631 42 40, [www.dasschiff.ch](http://www.dasschiff.ch)
- Union** Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70 [www.union-basel.ch](http://www.union-basel.ch)
- Veronika Rhybad Breiti** St. Alban-Rheinweg 195, T 061 311 25 75, [www.msveronica.ch](http://www.msveronica.ch)
- Zum alten Zoll** Elsässerstrasse 127, T 061 322 46 26 [www.alterzoll.ch](http://www.alterzoll.ch)
- Zum schmale Wurf** Rheingasse 10, T 061 683 33 25 [www.schmalewurf.ch](http://www.schmalewurf.ch)
- Zur Mägd** St. Johanns-Vorstadt 29, T 061 281 50 10 [www.zurmaegd.ch](http://www.zurmaegd.ch)

bonjour la vie!

**MONTE**

**30 JAHRE**

**ROSEN**

**Basel** 13. – 24. August  
**Rosentalanlage**

**Vorverkauf**

Tel. +41 (0)56 622 11 22 | [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch) | Circuskasse

Weitere Gastspielorte [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch)

Die faszinierende Circusatmosphäre für Galas, Bankette und Firmenanlässe aller Art. Infos unter Tel. +41 (0)79 663 74 32.



## *Doing now what patients need next*

### **Konzertkarten Lucerne Festival 2014:**

Studierende und Roche-Mitarbeitende erhalten im Vorverkauf 50% Rabatt auf ausgewählte Konzerte.

Details und Buchung auf:  
<http://commissions.roche.ch>

Innovation hat bei Roche Tradition – nicht nur in der Erforschung neuer Therapien und Diagnoseverfahren, sondern auch bei der Förderung von Kunst und Kultur.

In Partnerschaft mit Lucerne Festival und Lucerne Festival Academy vergeben wir im Rahmen der Roche Commissions und Roche Young Commissions regelmässig Kompositionsaufträge an herausragende Komponisten und Komponistinnen der zeitgenössischen Musik. Die neu geschaffenen Werke werden vom Lucerne Festival Academy Orchestra am Lucerne Festival uraufgeführt.

So bringt Roche Innovation nicht nur in die Forschung, sondern auch in die Musik.

